

GESCHÄFTSBERICHT FREUDENBERG GRUPPE

2022

ÜBERBLICK

[in Mio. Euro]	2018	2019	2020	2021	2022
Umsatz					
Deutschland	1.641	1.477	1.378	1.584	1.736
EU (ohne Deutschland)	2.448	2.445	2.133	2.411	2.706
Übriges Europa	429	412	605	743	797
Nordamerika	2.434	2.526	2.259	2.599	3.458
Süd-/Zentralamerika	285	284	194	247	333
Asien	2.016	2.115	2.073	2.244	2.481
Afrika/Australien	202	209	199	211	242
Umsatz gesamt	9.455	9.468	8.841	10.039	11.753
Konzernergebnis	602	611	366	587	640
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	828	957	1.139	862	608
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-581	-601	-241	-534	-434
Bilanzsumme	10.239	11.355	11.855	12.921	13.151
Eigenkapital	5.312	5.820	5.696	6.491	7.108
Eigenkapitalquote	52 %	51 %	48 %	50 %	54 %
Mitarbeitende (Stichtag 31.12.)	49.137	48.851	47.777	49.836	51.462
Mitarbeitende (Jahresdurchschnitt)	48.894	49.108	47.909	48.787	50.598

GESCHÄFTSBERICHT 2022

FREUDENBERG

INHALT

ORGANE

Aufsichtsrat	2
Vorstand	3
Executive Council	4
Leitung der Geschäftsgruppen	5

BERICHT DES AUFSICHTSRATES	6
-----------------------------------	----------

VORWORT DES VORSTANDES	8
-------------------------------	----------

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

Grundlagen

Geschäftsmodell	14
Forschung und Entwicklung	17

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen	22
Geschäftsverlauf und Lage	25
Ertragslage	27
Finanz- und Vermögenslage	27

Entwicklung der Geschäftsfelder	31
--	-----------

Nachtragsbericht	60
-------------------------	-----------

Chancen- und Risikobericht	61
-----------------------------------	-----------

Prognosebericht	70
------------------------	-----------

Freudenberg SE (HGB)	72
-----------------------------	-----------

FREUDENBERG LEBT VERANTWORTUNG	
(Schritt für Schritt zur Klimaneutralität)	76

KONZERNABSCHLUSS DER FREUDENBERG SE

Konzernbilanz	130
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	132
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	133
Konzern-Kapitalflussrechnung	134
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	135
Konzernanhang	136
Anteilsbesitz	187
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	197

ORGANE

AUFSICHTSRAT



1. Reihe von links:
Wentzler, Schücking, Braun, Cardoso, Freudenberg

2. Reihe von links:
Freudenberg-Beetz, Haas-Wittmüß, Kairisto, Pott,
Schildhauer

3. Reihe von links:
Thielen, Towfigh, Zeschky

Martin Wentzler, Großhesselohe
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Freudenberg SE
Rechtsanwalt

**Dr. Christoph Schücking,
Frankfurt am Main**
Stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Freudenberg SE
Rechtsanwalt und Notar a. D.

Anna Maria Braun, LL. M., Melsungen
Vorstandsvorsitzende der B. Braun SE

**Carlos M. Cardoso, Incline Village,
Nevada, USA**
Principal CMPC Advisors LLC

Martin Freudenberg, Heidelberg
Geschäftsführender Gesellschafter
der Jumag Dampferzeuger GmbH

**Dr. Maria Freudenberg-Beetz,
Weinheim**
Biologin

Martin Haas-Wittmüß, Dreieich
Vice President der Springer Nature AG
& Co. KGaA

Essimari Kairisto, Korschenbroich
Mitglied des Aufsichtsrates der
Applus+ Services S.A., Fortum Oyj,
TenneT Holding B.V. und Iveco Group
N.V.

Dr. Richard Pott, Leverkusen
Vorsitzender des Aufsichtsrates
der Covestro AG

Walter Schildhauer, Stuttgart
Geschäftsführender Gesellschafter
der speedwave GmbH

**Mathias Thielen, Zürich,
Schweiz**
Managing Director der
Credit Suisse AG

**Professor Dr. Emanuel V. Towfigh,
Bad Soden**
Universitätsprofessor, EBS Universität
für Wirtschaft und Recht

Dr. Jürgen Zeschky, Aurich
CEO Enercon

VORSTAND



Von links: Krauch, Sohi, Loidl und Krieger

**Dr. Mohsen Sohi,
Frankfurt am Main**

Sprecher des Vorstandes, CEO

**Dr. Tilman Krauch,
Heidelberg**

Mitglied des Vorstandes, CTO

**Dr. Ralf Krieger,
Leimen**

Mitglied des Vorstandes, CFO

**Esther Maria Loidl,
Heidelberg**

Mitglied des Vorstandes, CHRO

Stand 31. Dezember 2022

EXECUTIVE COUNCIL

Mitglieder	Geschäftsgruppen
Claus Möhlenkamp (CEO)	Freudenberg Sealing Technologies
Dr. Andreas Raps (CEO)	EagleBurgmann
Frank Müller (CEO)	Vibracoustic
Dr. Frank Heislitz (CEO)	Freudenberg Performance Materials
Karin Overbeck (CEO)	Freudenberg Home and Cleaning Solutions
Filip Krulis (CEO)	Freudenberg Chemical Specialities
und die Vorstandsmitglieder	
Durch die sechs namentlich genannten Mitglieder des Gremiums erfahren die Sichtweisen der Geschäftsgruppen bei geschäftsgruppenübergreifenden Themen eine stärkere Berücksichtigung.	

LEITUNG DER GESCHÄFTSGRUPPEN

Geschäftsleitung	Geschäftsgruppen
Claus Möhlenkamp (CEO und Mitglied des Executive Council), Ludger Neuwinger-Heimes (CFO), Dr. Matthias Sckuhr (COO/CTO)	Freudenberg Sealing Technologies
Dr. Max Gisbert Kley (CEO), Dr. Jan Kuiken (CTO), Nils Martens (CCO), Jason Meier (CFO)	Freudenberg e-Power Systems
Jason Kollatschny (CEO), Bozidar Grcevic (CFO)	Freudenberg Oil & Gas Technologies
Dr. Andreas Raps (CEO und Mitglied des Executive Council), Dr. Sebastian Weiss (CFO), Dr. Kai Ziegler (CTO)	EagleBurgmann
Frank Müller (CEO und Mitglied des Executive Council), Marco Altherr (CFO), Dr. Jörg Böcking (CTO), Axel Wersel (COO)	Vibracoustic
Dr. Frank Heislitz (CEO und Mitglied des Executive Council), Thomas Herr (CFO), John McNabb (CTO)	Freudenberg Performance Materials
Dr. Andreas Kreuter (CEO), Ed Borger (COO), Frank Reuther (CFO)	Freudenberg Filtration Technologies
Satoshi Kawamura (CEO), Yasuhiro Esaki (COO), Yukiyasu Izuta (CFO), Atsushi Shimoda (CTO)	Japan Vilene Company
Karin Overbeck (CEO und Mitglied des Executive Council), Dr. Arman Barimani (CTO), Kerstin Borrs (CFO)	Freudenberg Home and Cleaning Solutions
Filip Krulis (CEO und Mitglied des Executive Council), Dr. Jörg Matthias Großmann (CFO)	Freudenberg Chemical Specialities
Dr. Mark Ostwald (CEO), Michael McGee (COO), Kurt Ziminski (CFO)	Freudenberg Medical

BERICHT DES AUFSICHTSRATES



Martin Wentzler (Vorsitzender)

Das Jahr 2022 war geprägt durch die Folgen des Krieges in der Ukraine und – insbesondere in China – von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Daneben stellten unter anderem die hohe Inflation, gestörte Lieferketten und die Verfügbarkeit von Rohstoffen erhebliche Herausforderungen dar. Die Steuerung der Freudenberg-Gruppe wurde an die sich ständig ändernden und weltweit unterschiedlichen Bedingungen angepasst. Der Aufsichtsrat war eng in diese Vorgänge eingebunden und wurde durch den Vorstand fortlaufend über die Entwicklungen informiert. Es gab eine intensive Abstimmung zwischen dem Sprecher des Vorstandes und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates. Im Übrigen hat der Aufsichtsrat den Vorstand bei der Leitung der Unternehmensgruppe beraten und dessen Geschäftsführung überprüft und überwacht. Zudem haben sich der Vorsitzende des Aufsichtsrates, der Vorsitzende des Prüfungsausschusses und das für Finanzen zuständige Vorstandsmitglied regelmäßig ausgetauscht.

Im Jahr 2022 gab es sieben Sitzungen des Aufsichtsrates. In allen Sitzungen wurden ausführlich die Märkte, die Umsatz- und Ergebnisentwicklung, die finanzielle Lage, die Strategie und das Risikomanagement der Unternehmensgruppe analysiert und diskutiert.

Ein wichtiges Thema für den Aufsichtsrat im Berichtsjahr war die Gründung der neuen Geschäftsgruppe **Freudenberg e-Power Systems** im April 2022. Freudenberg e-Power Systems verfügt über eine hohe Bat-

terie- und Brennstoffzellenkompetenz und bietet emissionsneutrale Energiesysteme für Schwerlastanwendungen.

Ebenfalls eingebunden war der Aufsichtsrat in die Entscheidung der Unternehmensgruppe, die Geschäftsaktivitäten in **Russland** in einem geordneten Prozess und in Übereinstimmung mit den lokalen gesetzlichen Anforderungen zu beenden.

Außerdem auf der Agenda des Gremiums stand die Neubewertung der Freudenberg-Aktivitäten in **China**. Inmitten einer Phase starker globaler Umbrüche in der Wirtschaft evaluierte die Unternehmensgruppe für verschiedene Bereiche, beispielsweise Produktion, Supply Chain und Human Resources, die Entwicklungen in China und wie sich diese auf die Strategie der Freudenberg-Gruppe dort auswirken.

Des Weiteren beschäftigte sich der Aufsichtsrat intensiv mit verschiedenen **Investitionsvorhaben** sowie **Akquisitionen und deren Integration** in die Unternehmensgruppe. Das Freudenberg-Unternehmen SurTec International GmbH (gehört zur Geschäftsgruppe Freudenberg Chemical Specialities), Bensheim, Deutschland, hat im Dezember 2022 die omniTECHNIK Mikroverkapselungs GmbH, München, Deutschland, übernommen. Teil der Übereinkunft ist auch der Erwerb aller Anteile der Precote USA LLC, East Lansing, Michigan, USA, durch SurTec Inc., Upper Arlington, Ohio, USA. Zudem übernahm Freudenberg e-Power Systems im Januar 2023 die verbleibenden Anteile an XALT Energy, LLC, Wilmington, Delaware, USA.

Darüber hinaus begleitete der Aufsichtsrat auch im Berichtsjahr das **Projekt „Balance“**. Ziel ist eine noch bessere lokale und regionale Talentförderung sowohl in der Produktion als auch in der Verwaltung mit Schwerpunkten in Asien und Nordamerika.

Der **Prüfungsausschuss** kam im Berichtsjahr fünfmal zusammen. In den beiden ersten Sitzungen beschäftigte sich der Ausschuss vor allem mit den Jahres- und Konzernabschlüssen zum 31. Dezember 2021 sowie mit dem Bericht des Abschlussprüfers über die Prüfung dieser Abschlüsse. Außerdem stellte der Abschlussprüfer seine Beurteilung der bei Freudenberg angewandten Standard Internal Controls vor. Weitere Themen des Prüfungsausschusses waren unter anderem das Risikomanagement der Unternehmensgruppe, das Management von Cybersecurity-Risiken, die Arbeit des Ethics Office, die Vorstel-

lung des Compliance-Management-Systems auf Gruppenebene, die sinngemäße Anwendung des Deutschen Corporate Governance Kodex und das Projekt zur Umsetzung der EU-Nachhaltigkeitsberichterstattung. In jeder Sitzung des Prüfungsausschusses erstattete Corporate Audit Bericht über die internen Prüfungen.

Der **Personalausschuss** tagte im Jahr 2022 dreimal. Ein wichtiges Thema war die Nachfolgeplanung in zentralen Gremien der Unternehmensgruppe. Zudem beschäftigte sich der Ausschuss unter anderem mit der Personalentwicklung für Führungskräfte und dem Talent-Management-Prozess.

Der **Innovations- und Technologieausschuss** kam zu drei Sitzungen zusammen. Dabei ging es unter anderem um Schlüsseltechnologien und Lösungen rund um Wasserstoff und die Brennstoffzelle. Ebenfalls thematisiert wurden KPIs zur Messung der Effizienz von Forschung und Entwicklung. Außerdem beschäftigte sich der Ausschuss mit verschiedenen Aktivitäten innerhalb des Freudenberg-weiten Nachhaltigkeitsprojekts, wie der Messung von Energieeinsparpotenzialen an den Standorten und der Elektrifizierung von Produktionsprozessen. Ziele des Projektes sind, den CO₂-Ausstoß von Freudenberg bis 2025 um 25 Prozent zu reduzieren und bis 2045 klimaneutral zu sein.

Der Jahresabschluss, der nach IFRS aufgestellte Konzernabschluss, der zusammengefasste Lagebericht der Freudenberg SE und des Konzerns sowie der Abhängigkeitsbericht 2022 der Freudenberg SE sind von der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Die Abschlussunterlagen und Prüfungsberichte lagen allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vor. Der Aufsichtsrat hat den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht der Freudenberg SE und des Konzerns sowie den Jahresabschluss der Freudenberg SE gebilligt und bestätigt nach eigener Prüfung das Urteil der Wirtschaftsprüfer. Der Jahresabschluss der Freudenberg SE zum 31. Dezember 2022 ist damit auch festgestellt. Der durch den Vorstand der Freudenberg SE gemäß § 312 AktG erstellte Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) ist durch den Abschlussprüfer geprüft worden. Über das Ergebnis seiner Prüfung hat der Abschlussprüfer folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Auftragsgemäß haben wir den Bericht des Vorstandes nach § 312 AktG über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 313 AktG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 geprüft. Da nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung keine Einwendungen zu erheben sind, erteilen wir nach § 313 Abs. 3 Satz 1 AktG folgenden Bestätigungsvermerk:

Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war,
3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.“

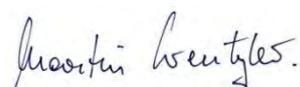
Der Aufsichtsrat hat den Bericht des Vorstandes über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen geprüft und diesem sowie dem hierzu erstatteten Prüfungsbericht zugestimmt. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat sind keine Einwendungen gegen die Schlusserklärung des Vorstandes im Bericht über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen zu erheben.

Dr. Christoph Schücking wurde im Jahr 2022 in den Aufsichtsrat der Freudenberg SE wiedergewählt und zum stellvertretenden Vorsitzenden des Gremiums bestellt.

Der Aufsichtsrat dankt den Geschäftsleitungen der Geschäftsgruppen und dem Vorstand für die erfolgreiche Bewältigung der zahlreichen Herausforderungen im Berichtsjahr, ihr umsichtiges und tatkräftiges Handeln und die erfolgreiche Führung der Geschäfte. Ein besonderer Dank gilt allen Freudenberg-Mitarbeitenden für ihren großen und erfolgreichen Einsatz in einem erneut anspruchsvollen Jahr.

Weinheim, 14. März 2023

Für den Aufsichtsrat



Martin Wentzler
Vorsitzender

VORWORT DES VORSTANDES

2022 war für Freudenberg ein ereignisreiches Jahr mit vielen Herausforderungen. Neben den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine haben uns die Verfügbarkeit von Energie und Rohstoffen, gestörte Lieferketten und die hohe Inflation beschäftigt. Hinzu kamen Nachfrageschwankungen auf Kundenseite und der Mangel an Fachkräften. In China war das Jahr außerdem von der COVID-19-Pandemie geprägt.

Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen sind wir wirtschaftlich erfolgreich durch das Jahr 2022 gekommen. Dazu haben die mehr als 51.000 Freudenberg-Mitarbeitenden beigetragen – ein herzliches Dankeschön an sie! Unser unternehmerischer Erfolg erlaubt es uns, auf hohem Niveau in künftige Technologien, Maschinen und Anlagen zu investieren. So sichern wir die Zukunft von Freudenberg.



Dr. Mohsen Sohi (CEO)

Was Freudenberg stark macht

Freudenberg hat die aktuellen Herausforderungen bisher vergleichsweise gut gemeistert. Dies liegt unter anderem an der **Vielfalt unserer Produkte und Märkte**, der **Diversität unserer Mitarbeitenden** aus 146 Nationen und unserer **breiten globalen Aufstellung**.

Eine weitere Stärke der Unternehmensgruppe ist **ihre technologische Expertise und ihre Innovationskraft**. Ein Drittel der Freudenberg-Produkte ist jünger als vier Jahre. Ziel aller Innovationsaktivitäten ist die ständige Ergänzung und Erneuerung des Produkt- und Serviceportfolios. Wir sind am Puls der Zeit, agieren mutig und stehen gleichzeitig für höchste Qualität. Das schätzen unsere Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partner.

Was uns außerdem hilft: unsere **stabile Eigentümerstruktur** und die damit mögliche **langfristige Orientierung**. Ein Beispiel dafür ist die Entwicklung

unserer Medizintechniksparte. Im Jahr 2004 haben wir für 3,4 Millionen Euro die erste Akquisition getätigt. Im Berichtsjahr hat unsere Geschäftsgruppe Freudenberg Medical bereits einen Umsatz von mehr als 300 Millionen Euro erzielt – und das Wachstum wird sich in den nächsten Jahren noch fortsetzen.

Gleichzeitig gehört es zum Selbstverständnis von Freudenberg, sich **permanent zu hinterfragen und verbessern zu wollen**. Dabei ist es unerlässlich, sich flexibel auf neue Rahmenbedingungen einzustellen. So hat Freudenberg im Berichtsjahr seine Aktivitäten in China einer Neubewertung unterzogen. Inmitten einer Phase starker globaler Umbrüche in der Wirtschaft beobachten wir einen Systemwettbewerb zwischen den USA, China und Europa. Wir haben deshalb die Entwicklungen in China analysiert und evaluiert, wie sich diese auf unsere Aktivitäten dort auswirken. Was wir schon jetzt sagen können: Wir werden weiterhin in China investieren. Das Land ist ein wichtiger Markt für uns. Allerdings wollen wir unabhängig von unserem Geschäft in China bleiben. Wir werden deshalb künftig stärker in anderen Regionen investieren, unter anderem in den USA oder Südostasien.

Unabhängig davon, wo auf der Welt Freudenberg aktiv ist: Die Basis aller Geschäftsaktivitäten sind dabei die **Grundsätze**, die auf den Firmengründer Carl Johann Freudenberg zurückgehen. Werte sind für Freudenberg nicht verhandelbar. Deshalb hat die Unternehmensgruppe als Reaktion auf den russischen Angriff auf die Ukraine beschlossen, in Russland nicht mehr zu investieren und die Geschäftsaktivitäten dort in einem geordneten Prozess und in Übereinstimmung mit den lokalen gesetzlichen Anforderungen zu beenden.

Finanzielle Leistungskennzahlen

Umsatz

11.753,1

Vorjahr: 10.038,7
(in Mio. Euro)

Gründe für den deutlichen Anstieg in einem herausfordernden Marktumfeld sind inflationsbedingte Verkaufspriserhöhungen, positive Wechselkurseffekte und ein gestiegenes Umsatzvolumen.

Betriebsergebnis

941,8

Vorjahr: 877,3
(in Mio. Euro)

Das höhere Ergebnis ist zurückzuführen auf Verkaufspriserhöhungen, die größtenteils durch erheblich gestiegene Material- und Energiekosten kompensiert wurden, und Ergebnisbeiträge aus dem höheren Umsatzvolumen. Außerdem fallen weiterhin Anlaufkosten zum Ausbau des Batterie- und Brennstoffzellen-Geschäfts an.

Umsatzrendite

8,0%

Vorjahr: 8,7%

Konzernergebnis

639,6

Vorjahr: 587,1
(in Mio. Euro)

Eigenkapitalquote

54,0%

Vorjahr: 50,2%

CAPEX

401,5

Vorjahr: 304,8
(in Mio. Euro)

(Investitionen unter anderem in Sachanlagen und Maschinen)

Forschung und Entwicklung

Investitionen

576,8

Vorjahr: 500,2
(in Mio. Euro)

Quote

4,9%

Vorjahr: 5,0%
(Anteil F&E-Investitionen am Umsatz)

Neue Produkte

31,6%

Vorjahr: 32,4%
(Anteil neuer Produkte, jünger als vier Jahre, am Umsatz)

Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Deshalb hat das Thema Nachhaltigkeit für Freudenberg eine sehr hohe Priorität: Für das Unternehmen geht es vor allem um Ressourceneffizienz, insbesondere um Energie- und Materialeffizienz. So wollen wir unsere CO₂-Emissionen reduzieren. Dafür haben wir uns klare Ziele gesetzt: Wir wollen unseren CO₂-Ausstoß bis 2025 um 25 Prozent reduzieren und bis 2045 klimaneutral sein. Dabei setzen wir auf eine mehrstufige Strategie aus Energieeinsparung, Elektrifizierung, eigener Produktion und Zukauf von Grünstrom sowie Kompensation des CO₂-Ausstoßes.

Die Grundlage legt dabei die Initiative „**Be energy efficient**“. Als wichtiger Baustein des übergeordneten Projekts „**Sustainability drives Climate Action**“ deckt sie Einsparpotenziale der Freudenberg-Standorte auf und betrachtet dabei insbesondere den Energieverbrauch, die Elektrifizierung der Prozesse und die Energieeffizienz von Gebäuden. Bisher wurde im Rahmen der Initiative rund ein Drittel des CO₂-Ausstoßes der gesamten Freudenberg-Gruppe analysiert.

Erneuerbare Energie ist einer der wichtigsten Pfeiler für mehr Klimaschutz und die Erreichung der Klimaneutralitätsziele bei Freudenberg. Dabei ist die **Eigenerzeugung von grünem Strom** eine wichtige Komponente, die zunehmend an Relevanz gewinnt. Die Stromerzeugung erfolgt dabei hauptsächlich über Photovoltaikanlagen auf Gebäudedächern unserer Standorte – von China über Mexiko bis Spanien.

Neben der Eigenproduktion setzt Freudenberg auch auf den **Zukauf von Grünstrom**: Die Unternehmensgruppe gilt als besonders verlässlicher Partner, wodurch es ihr gelingt, langfristige Lieferverträge für Grünstrom mit Energieversorgern abzuschließen. Beispielhaft zu nennen sind die Belieferung mit Solarstrom vom größten Photovoltaik-Park Deutschlands in Tramm-Göthen oder die Beteiligung am erzeugten Strom des „Offshore-Windpark Nordsee Ost“. Ende des Jahres 2022 haben die Freudenberg-Standorte in Dänemark, Schweden und Österreich zu 100 Prozent Grünstrom bezogen. Weitere Länder kommen im Jahr 2023 dazu.

Wandel in der Mobilität

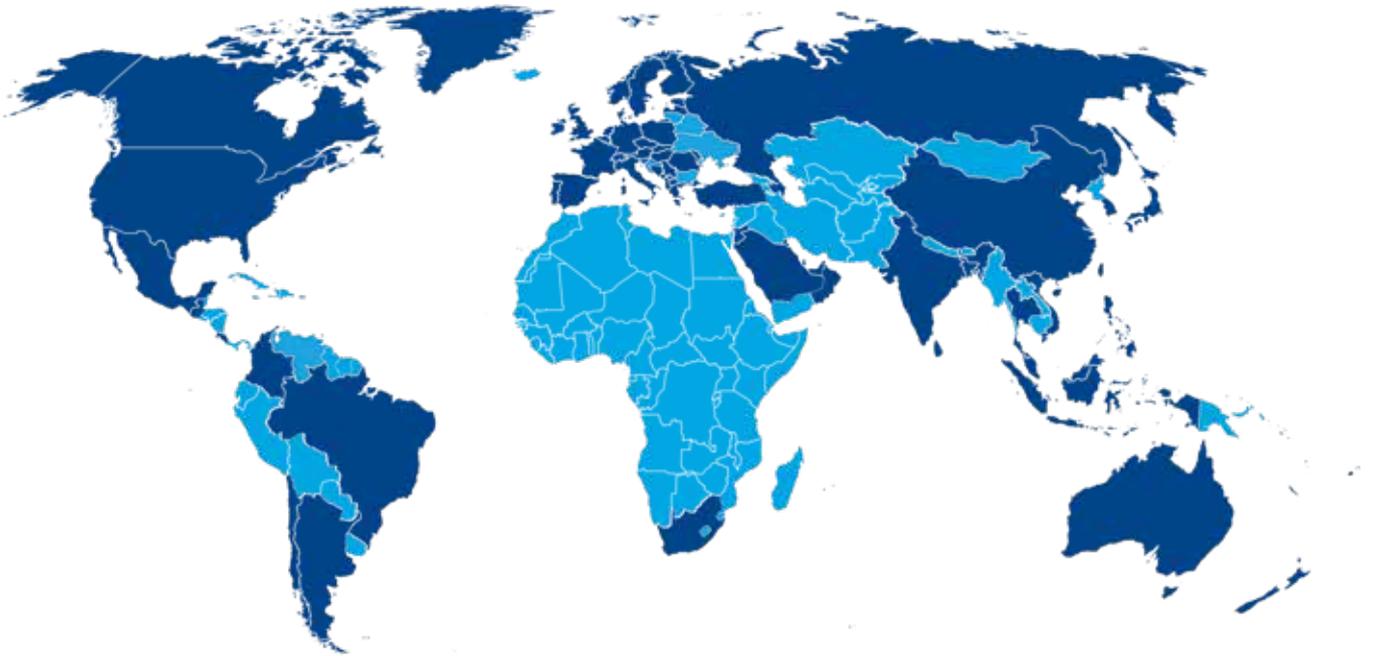
Eng mit Nachhaltigkeit verknüpft ist das Thema **Mobilität**. Dieser Sektor steht vor einem grundlegenden Wandel hin zur Elektromobilität. Freudenberg investiert massiv in diese Mobilität der Zukunft – in Batterie-, Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologie sowie in die Entwicklung von Hightech-Komponenten für Elektrofahrzeuge. Aufgrund der strategischen Bedeutung und des Wachstumspotenzials haben wir im April 2022 eine neue Geschäftsgruppe gegründet: **Freudenberg e-Power Systems**. Mit großer Erfahrung und Kompetenz in Batterie- sowie Brennstoffzellentechnologie bietet das Unternehmen emissionsneutrale Energiesysteme für Schwerlastanwendungen.

Im Berichtsjahr hat Freudenberg e-Power Systems eine Kooperation mit dem Automobilzulieferer ZF Friedrichshafen abgeschlossen. Ziel der Zusammenarbeit ist, ein Brennstoffzellen-Batterie-Antriebssystem und die dafür nötigen funktionskritischen Komponenten zu entwickeln. Diese emissionsfreien Brennstoffzellen werden herkömmliche Dieselantriebe in Bussen und Lkw ersetzen sowie in maritimen Anwendungen zum Einsatz kommen. Im Jahr 2023 sollen erste Prototypenfahrzeuge auf den Straßen erprobt werden und die Serienproduktion kurz darauf starten.

Portfolioentwicklung

Freudenberg konzentriert sich bei **Akquisitionen** auf Unternehmen, die über großes technisches Know-how verfügen und uns helfen, unsere Marktposition in hochspezialisierten Segmenten zu stärken. Im Dezember 2022 hat das Freudenberg-Unternehmen **SurTec International GmbH**, Bensheim, Deutschland, die omniTECHNIK Mikroverkapselungs GmbH, München, Deutschland, übernommen. Teil der Übernahmevereinbarung ist auch der Erwerb aller Anteile an Precote USA LLC, East Lansing, Michigan, USA, durch SurTec Inc., Upper Arlington, Ohio, USA. Zudem übernahm **Freudenberg e-Power Systems** im Januar 2023 die verbleibenden Anteile an XALT Energy, LLC, Wilmington, Delaware, USA. Bis dahin hatte Freudenberg 50,1 Prozent der Anteile an dem Joint Venture gehalten. XALT Energy stellt Lithium-Ionen-Batteriezellen her, ihre Tochtergesellschaft Freudenberg Battery Power Systems Inc., Wilmington, Delaware, USA, entwickelt und produziert vollständige Batteriesysteme.

Menschen bei Freudenberg



51.462

51.462 Mitarbeitende
beschäftigte Freudenberg
zum 31. Dezember 2022.

146

Aus 146 Nationen stammen
die Mitarbeitenden der
Freudenberg-Gruppe.

60

In 60 Ländern gibt es
Freudenberg-Standorte.

Mitarbeitende nach Regionen

12.413

(in Deutschland)

14.924

(in Europa ohne Deutschland)

11.867

(in Nordamerika)

1.004

(in Süd-/Zentralamerika)

10.711

(in Asien)

543

(in Afrika/Australien)

LDIFR

(Lost Day Incident Frequency Rate)

1,8

(alle Arbeitsunfälle mit mindestens
einem Ausfalltag, bezogen auf eine
Million geleistete Arbeitsstunden)

Sicherheit der Freudenberg-Mitarbeitenden

Die Sicherheit unserer Mitarbeitenden hat auch über die Corona-Pandemie hinaus allerhöchste Priorität. Der LDIFR-Wert (Unfälle mit mindestens einem Tag Ausfall pro eine Million geleisteter Arbeitsstunden) stieg im Berichtsjahr – unter anderem nach dem Wegfall vieler pandemiebedingter Einschränkungen – zwar wieder an und betrug 1,8 (Vorjahr: 1,3). Die Zahl der Unfälle in der Freudenberg-Gruppe liegt dennoch weiterhin auf einem im Branchenvergleich niedrigem Niveau.

Gesellschaftliches Engagement

Freudenberg unterstützt durch sein weltweites e²-Programm (education and environment) Projekte in den beiden Kernfeldern „Bildung“ und „Umwelt“. Seit Beginn des Programms im Jahr 2015 hat die Unternehmensgruppe insgesamt 18 Millionen Euro zur Förderung von gemeinnützigen Projekten bereitgestellt und bereits rund 170 Projekte gefördert. Das Besondere an unserem Programm ist, dass sich Tausende von Freudenberg-Mitarbeitenden engagieren und jeder Cent direkt beim unterstützten Projekt ankommt.

Darüber hinaus hat Freudenberg gleich zu Beginn des Krieges in der Ukraine drei Millionen Euro humanitäre Soforthilfe bereitgestellt. Durch Spenden vieler Mitarbeitenden sowie der Gesellschafterinnen und Gesellschafter des Unternehmens wurde diese Summe weiter aufgestockt. Neben Spenden zur Soforthilfe an die großen Hilfsorganisationen flossen unter anderem Hilfsgelder an eine private Wohltätigkeitsinitiative, die in der Nähe der ukrainischen Stadt Lemberg vertriebenen Menschen ein neues Zuhause gibt. Ein anderer Teil ging an die Planet Water Foundation. Durch sechs Aqua-Blocksysteme haben Menschen in der Ukraine Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Ausblick

Wir rechnen weiterhin mit wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten. Teilweise verstärkt durch den Krieg in der Ukraine und die COVID-19-Pandemie ergeben sich Herausforderungen wie Risiken in der Energieversorgung, Rohstoffengpässe, Preissteigerungen, Lieferschwierigkeiten von Lieferanten und der Arbeitskräftemangel. Um diese Themen zu meistern, werden wir an jedem Standort weltweit agil bleiben und weiterhin schnell und flexibel auf die sich ständig ändernden Anforderungen reagieren. Ein Fokus liegt dabei stets auf der Kundenorientierung. Dieses Prinzip gilt für jede Branche und Region. Dabei wollen wir auch weiterhin in langfristige Projekte investieren. Wichtige strategische Themen werden für uns nach wie vor der Wandel in der Mobilität, Digitalisierung und nachhaltige Lösungen sein.

Dank an Mitarbeitende sowie Kundinnen und Kunden

Die gesamte Freudenberg-Gruppe hat ein schwieriges Jahr zu einem für Freudenberg wirtschaftlich erfolgreichen Abschluss gebracht. Unsere Führungskräfte und Mitarbeitenden haben durch hohe persönliche Leistungsbereitschaft und eine große Verlässlichkeit dazu beigetragen. Dafür möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstandes herzlich bedanken. Unser Dank gilt ebenso all unseren Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in diesen außergewöhnlichen Zeiten.

Freudenberg ist ein starkes, gesundes Unternehmen und gut aufgestellt. Gemeinsam werden wir auch in Zukunft alle Herausforderungen meistern.

Weinheim, 14. März 2023
Für den Vorstand



Dr. Mohsen Sohi
CEO

Nachhaltigkeit bei Freudenberg

Die Unternehmensgruppe hat im Berichtsjahr weiterhin die Energieeffizienz verbessert und den Anteil an erneuerbaren Energien erhöht. Vor allem dadurch hat Freudenberg den relativen CO₂-Ausstoß pro eine Million Euro Umsatz auf rund 55 Tonnen reduziert. In den folgenden Jahren möchte Freudenberg diese Entwicklung bestätigen und konstant unter der Zielmarke für das Jahr 2025 von 65 Tonnen CO₂ pro eine Million Euro Umsatz liegen.

Energieeinsatz

936

(direkt in GWh)

1.647

(indirekt in GWh)

30%

(Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtstromverbrauch)

2.583

(gesamt in GWh)

Diese Werte beziffern den Energieaufwand im Jahr 2022 aus selbsterzeugter und zugekaufter Energie.

0,22

(Energieeffizienz in kWh/Euro Umsatz)

CO₂-Ausstoß

Diese Werte beziffern den weltweiten CO₂-Ausstoß der Freudenberg-Gruppe im Jahr 2022 (marktbasiert), entstanden aus selbsterzeugter und zugekaufter Energie.

649

(gesamt in 1.000 t)

55,2

(in t/Mio. Euro Umsatz)

Abfall

12,2

(in t/Mio. Euro Umsatz)

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

GRUNDLAGEN

GESCHÄFTSMODELL

Organisatorische Struktur

Die Freudenberg-Gruppe (Freudenberg) ist ein global agierendes Technologieunternehmen mit dem Ziel, seine Kundinnen und Kunden sowie die Gesellschaft durch wegweisende Innovationen nachhaltig zu stärken.

Zum Ende des Geschäftsjahres umfasste Freudenberg 457 Gesellschaften in 56 Ländern, von denen 427 Gesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen wurden. 404 Gesellschaften wurden vollkonsolidiert, darunter 153 Vertriebs- und 169 Produktionsgesellschaften. Die restlichen Gesellschaften sind Holding- und Verwaltungsgesellschaften.

Im April 2022 wurde die neue Geschäftsgruppe Freudenberg e-Power Systems gegründet. Sie bündelt die Aktivitäten von Freudenberg im Bereich emissionsneutraler Systeme für Energiespeicherung und -erzeugung mit Schwerpunkten in den Produktsegmenten Batterien und Brennstoffzellen. Diese Aktivitäten waren bis dahin bei der Geschäftsgruppe Freudenberg Sealing Technologies angesiedelt.

Anspruch der elf Freudenberg-Geschäftsgruppen ist es, gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern, Kundinnen und Kunden sowie der Wissenschaft technisch führende Produkte, exzellente Lösungen und Services für rund 40 Marktsegmente und für Tausende von Anwendungen zu entwickeln: Dichtungen, Batterien, Brennstoffzellen, schwingungstechnische Komponenten, technische Textilien, Filter, Reinigungstechnologien und -produkte, Spezialchemie und medizintechnische Produkte.

STRATEGISCHE FÜHRUNGSGESELLSCHAFT FREUDENBERG & CO. KOMMANDITGESELLSCHAFT			
OPERATIVE FÜHRUNGSGESELLSCHAFT FREUDENBERG SE			
Geschäftsfeld Dichtungs- und Schwingungstechnik	Geschäftsfeld Technische Textilien und Filtration	Geschäftsfeld Reinigungstechnologien und -produkte	Geschäftsfeld Spezialitäten
Geschäftsgruppen	Geschäftsgruppen	Geschäftsgruppe	Geschäftsgruppen
Freudenberg Sealing Technologies	Freudenberg Performance Materials	Freudenberg Home and Cleaning Solutions	Freudenberg Chemical Specialities
Freudenberg e-Power Systems	Freudenberg Filtration Technologies		Freudenberg Medical
Freudenberg Oil & Gas Technologies	Japan Vilene Company		
EagleBurgmann			
Vibracoustic			

Stand: 31. Dezember 2022.

Weitere Details zu den Freudenberg-Unternehmen sind unter der Rubrik „Entwicklung der Geschäftsfelder“ zu finden.

Freudenberg pflegt langjährige und verlässliche Beziehungen mit Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partnern. So hat sich beispielsweise eine mit der NOK Corporation, Tokio, Japan, eingegangene Partnerschaft seit mehr als 60 Jahren bewährt. Zahlreiche Aktivitäten wurden im Laufe der jahrzehntelangen Zusammenarbeit in Amerika, in Asien und in Europa gemeinsam aufgebaut.

Freudenberg ist mit der NOK Corporation in einer Vielzahl von Gesellschaften verbunden. Zu erwähnen sind vor allem die Freudenberg-NOK General Partnership, Wilmington, Delaware, USA, die vollkonsolidiert in den Konzernabschluss einbezogen wird, sowie die NOK-Freudenberg Singapore Co. Pte. Ltd., Singapur, die als 50:50 Joint Venture at-Equity im Konzernabschluss ausgewiesen wird.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Konzernanhang unter den Rubriken „Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen“ und „Beteiligungen an assoziierten Unternehmen“.

Rund um den Globus leisten die Produkte und Dienstleistungen der Freudenberg-Gruppe einen wertvollen Beitrag für den Erfolg ihrer Kundinnen und Kunden – meist nicht sichtbar, aber immer unverzichtbar, ganz im Sinne der Positionierung **„Freudenberg is a values-based technology group that best serves its customers and society“**.

Das Ziel von Freudenberg ist, **Kundinnen und Kunden** aus der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie, dem Maschinen- und Anlagenbau, der Textil- und Bekleidungsindustrie, der Bau-, Bergbau- und Schwerindustrie, der Energie-, Chemie-, Öl- und Gasindustrie, der Medizintechnik, der zivilen Luftfahrt und der Schienenfahrzeugindustrie sowie Endverbraucherinnen und Endverbrauchern exzellente technologische und innovative Produkte sowie Dienstleistungen zu bieten.

Innovationskraft, starke Kundenorientierung und enge Zusammenarbeit sowie Vielfalt und Teamgeist sind die Eckpfeiler der Unternehmensgruppe. Der Exzellenzanspruch, Verlässlichkeit und proaktives, verantwortungsvolles Handeln gehören seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1849 zu den gelebten Grundwerten.

Freudenberg hat im Jahr 2013 das **Führungskonzept** „Strategic Guide“ implementiert. Das bedeutet, dass sich der Vorstand darauf konzentriert, die Strategie der Freudenberg-Gruppe zu entwickeln, große Investitionen zu beschließen, strategische Richtlinien zu setzen sowie strategische Planungen zu fordern. Das operative Geschäft liegt in der Hand von selbstständigen Gesellschaften, deren Geschäftsleitungen eigenverantwortlich handeln. Die einzelnen Unternehmen sind zu Geschäftsgruppen zusammengefasst.

Freudenberg hat zwei **Führungsgesellschaften**: Die Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft (Freudenberg & Co. KG), Weinheim, Deutschland, ist die strategische, die Freudenberg SE, Weinheim, die operative Führungsgesellschaft. Die Organe der Freudenberg & Co. KG sind die Unternehmensleitung, der Gesellschafterausschuss und die Gesellschafterversammlung. Organe der Freudenberg SE sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Hauptversammlung. Die Unternehmensleitung der Freudenberg & Co. KG und der Vorstand der Freudenberg SE wie auch der Gesellschafterausschuss der Freudenberg & Co. KG und der Aufsichtsrat der Freudenberg SE sind jeweils personell identisch besetzt.

Freudenberg ist in **Familienbesitz** von derzeit rund 350 Nachkommen des Firmengründers Carl Johann Freudenberg.

Organisatorische Änderungen

Sofort nach Beginn des Krieges in der Ukraine hat die Freudenberg-Gruppe den Handel nach Russland und Belarus nahezu komplett eingestellt. Die Geschäftsaktivitäten dort wird die Unternehmensgruppe in einem geordneten Prozess und in Übereinstimmung mit den lokalen gesetzlichen Anforderungen beenden.

Im Berichtsjahr hat Freudenberg seine Aktivitäten in Russland erheblich zurückgefahren. Bei sechs der ehemals neun russischen Gesellschaften wurde der wirtschaftliche Betrieb bereits gänzlich eingestellt. Damit ist die Unternehmensgruppe nur noch mit drei Gesellschaften im russischen Markt vertreten. Für diese verbleibenden Einheiten wird weiterhin an Lösungen gearbeitet, um die Aktivitäten komplett einzustellen. Allerdings erweist sich dies aufgrund besonderer rechtlicher Verpflichtungen und lokaler regulatorischer Auflagen als schwierig.

Unternehmenserwerbe und -veräußerungen sowie nicht fortgeführte Aktivitäten

Das Freudenberg-Unternehmen **SurTec International GmbH** (gehört zur Geschäftsgruppe Freudenberg Chemical Specialities), Bensheim, Deutschland, hat im Dezember 2022 die omniTECHNIK Mikroverkapselung GmbH, München, Deutschland, übernommen. Teil der Überenahmevereinbarung ist auch der Erwerb aller Anteile an der Precote USA LLC, East Lansing, Michigan, USA, durch SurTec Inc., Upper Arlington, Ohio, USA. Aufgrund der Akquisition wird der jährliche Umsatz von Freudenberg Chemical Specialities um einen zweistelligen Millionenbetrag steigen.

Zudem übernahm **Freudenberg e-Power Systems** Anfang Januar 2023 die verbleibenden Anteile an XALT Energy, LLC, Wilmington, Delaware, USA, von den Mitgesellschaftern MBP Investors LLC und TK Advanced Battery, LLC. Bis dahin hatte Freudenberg 50,1 Prozent der Anteile an dem Joint Venture gehalten. XALT Energy stellt Lithium-Ionen-Batteriezellen her, ihre Tochtergesellschaft Freudenberg Battery Power Systems, LLC, Wilmington, Delaware, USA, entwickelt und produziert vollständige Batteriesysteme.

Geschäftsprozesse

Über alle Bereiche hinweg hat Freudenberg im Berichtsjahr Operational-Excellence-Aktivitäten durchgeführt, um Prozesse, Serviceleistungen und Produkte besser, effizienter und sicherer zu machen.

Ein wichtiges Ziel der Freudenberg-Gruppe ist die Automatisierung und Digitalisierung von Produktionsprozessen. Die hierfür in smarten Fertigungsprozessen gesammelten Daten werden anschließend analysiert mit dem Ziel, Produktionsschritte zukünftig mit fortschrittlichen Methoden, wie zum Beispiel künstlicher Intelligenz, optimal und selbstadaptiert steuern zu können. Grundsätzlich konzentriert sich Freudenberg beim Thema Digitalisierung sowohl auf Leistungen, die den Kundinnen und Kunden Mehrwert bieten, als auch auf solche, die die interne Effizienz deutlich steigern.

Zudem haben alle Geschäftsgruppen weiter daran gearbeitet, den Kundenbedürfnissen noch besser zu entsprechen und die Geschäftsprozesse zu optimieren. Beispielsweise führte EagleBurgmann im Jahr 2022 erfolgreich ein globales Projekt weiter, das zum Ziel hat, die Komplexität des Projektportfolios zu reduzieren und es intelligent zu steuern. Dabei will man Kundenbedürfnisse künftig stärker vorhersehen und mit einem Baukastensystem effizient bedienen.

Details zu diesem Projekt und weitere Beispiele sind unter der Rubrik „Entwicklung der Geschäftsfelder“ zu finden.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Als ein führendes Technologieunternehmen und innovativer Partner strebt Freudenberg stetig danach, höchsten Ansprüchen an Qualität bei Produkten, Prozessen und Dienstleistungen gerecht zu werden. Gemeinsam mit Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partnern aus der Wissenschaft entstehen auf diese Weise Lösungen, die zu einer nachhaltigen Entwicklung von Umwelt und Gesellschaft beitragen. Den Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten des Unternehmens kommt daher eine wichtige Rolle zu.

Freudenberg hat im Geschäftsjahr 2022 Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Höhe von 576,8 Millionen Euro (Vorjahr: 500,2 Millionen Euro) durchgeführt. Dies entspricht 4,9 Prozent des Umsatzes (Vorjahr: 5,0 Prozent). Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten enthalten auch Entwicklungsaufwendungen für kundenspezifische Entwicklungsprojekte, die in der Gewinn- und Verlustrechnung in den Umsatzkosten berichtet werden. Den Geschäftsgruppen kommt der größte Anteil der Mittel zu.

Freudenberg misst die Effektivität der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten als Anteil neuer Produkte (Produkte jünger als vier Jahre) am Gesamtumsatz. Dieser Anteil liegt bei 31,6 Prozent (Vorjahr: 32,4 Prozent).

Nachhaltige Wettbewerbsvorteile durch strategische Innovationen

Ziel aller Innovationsaktivitäten ist die ständige Ergänzung und Erneuerung des Produkt- und Serviceportfolios. Hierfür stellt ein ganzheitliches und gruppenweites Innovationsmanagement die Basis dar. Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten werden dabei von den Geschäftsgruppen festgelegt und strategisch verfolgt.

Als Konzernfunktion nimmt Freudenberg Technology Innovation eine besondere Rolle im Innovationsmanagement ein. Die Mitarbeitenden der Konzernfunktion verfügen über Expertise bei Werkstoffen, Prozessen, Methoden zur Oberflächentechnologie, Tribologie, Elektrochemie sowie Digitalisierung. Sie treiben gemeinsam mit den Geschäftsgruppen vorrangig die mittel- und langfristigen Innovationsaktivitäten voran.

Mit dem Programm „Janus“ hat Freudenberg die Annahmen in Bezug auf die Entwicklung der Zukunftsszenarien vor dem Hintergrund der jüngsten politischen und wirtschaftlichen Veränderungen überprüft und die zukünftigen Wachstumsfelder definiert. Freudenberg Technology Innovation arbeitet im Rahmen des „Janus-2.0-Programms“ in enger Abstimmung mit den Geschäftsgruppen die vielversprechendsten Möglichkeiten in den priorisierten Wachstumsfeldern heraus.

Bündelung von Forschungsthemen in übergeordneten Kompetenzfeldern

Abgeleitet aus den Technologie-Roadmaps der Geschäftsgruppen bündelte Freudenberg Technology Innovation die strategischen Forschungsthemen aus den Geschäftsgruppen in vier übergeordneten Kompetenzfeldern, sogenannten Flagships. Die Themengebiete innerhalb der einzelnen Flagships werden auch über die zehn verschiedenen Freudenberg-Technologieplattformen kontinuierlich weiterentwickelt. Die sich daraus ergebenden technologischen Lösungen werden bei entsprechender Reife an die Geschäftsgruppen mit dem Ziel der industriellen Umsetzung übergeben. Auch öffentliche Förderprojekte, die Zusammenarbeit in wissenschaftlichen Netzwerken und Patentstrategien werden dabei gezielt eingesetzt.

Die vier **Flagships** sind:

Process & Data Sciences:

Ein wichtiges Ziel der Freudenberg-Gruppe ist die Automatisierung und Digitalisierung von Produktionsprozessen. Die hierfür in Fertigungsprozessen gesammelten Daten werden anschließend analysiert mit dem Ziel, Produktionsschritte zukünftig mit fortschrittlichen Methoden, wie zum Beispiel künstlicher Intelligenz, optimal und selbstadaptiert steuern zu können.

Das strategische Projekt „Advanced Data Management“ beschäftigt sich beispielsweise mit Aspekten der systematischen und strukturierten Wertschöpfung aus Daten. Auch Fragen nach der Organisation des Datenflusses, des Dateneigentums und der Nutzbarkeit werden hier beantwortet.

Die systematische Auswertung von Bildern ist ein wichtiger Faktor für die Beschleunigung industrieller Prozesse mithilfe von Automatisierungslösungen. Das strategische Projekt „Machine Vision“ beschäftigt sich dabei mit Themen wie dem automatisierten Greifen oder Zuführen von Teilen, über die Qualitätskontrolle insbesondere von Oberflächen, bis hin zu neuen Geschäftsmodellen bei der Ersatzteillieferung.

Innerhalb des Flagships wurde des Weiteren ein „Internet of Things“-Labor neu aufgebaut. Ziel ist, verschiedene datengetriebene Anwendungsfälle aus den einzelnen Geschäftsgruppen aufzugreifen und erste

Prototypen entsprechend dem „Minimal Viable Product(MVP)“-Prinzip zu entwickeln. So wurden beispielhaft eine optische Schaltschranküberwachung für Hotspots und der Sensordatentransfer über ein Low-Power-Funknetz realisiert.

Außerdem wurde im Technikum der Konzernfunktion der Grundstein für ein „Inline Process Control System“ für Elastomerspritzgießen etabliert. Hierfür wurde eine Anlage umfassend digitalisiert, um relevante Fragestellungen der verschiedenen Geschäftsgruppen zur autonomen Prozessführung mithilfe künstlicher Intelligenz in Herstellungsprozessen aufgreifen und analysieren zu können.

Virtualization of Material & Product Development:

Künstliche Intelligenz (KI) und Simulationskompetenz spielen bei der Entwicklung von Werkstoffen eine bedeutende Rolle. Im Rahmen des Flagships sollen entsprechende KI- und simulationsgestützte Methoden implementiert werden, um die Werkstoffentwicklung zu beschleunigen und ihr Eigenschaftsprofil optimal auf die zukünftige Anwendung auszulegen sowie gleichzeitig Kosten und den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Als strategisches Projekt verfolgt „Material Informatics“ dabei das Ziel, Werkstoffentwicklungen mit datengetriebenen Methoden effizienter zu machen. Dabei liegt der Fokus auf Elastomer-, Polymer- und Formulierungsentwicklung, die in Wachstumsfeldern wie der Brennstoffzelle angewendet wird. Die Anforderungen bei der Virtualisierung einer Brennstoffzelle sind dabei sehr hoch, denn es gilt, die komplexen Zusammenhänge von physikalischen, chemischen und elektrochemischen Einflüssen abzubilden. Das verlangt den Einsatz von multiskaligen Technologien, die auch mit Versuchsergebnissen aus neuen Charakterisierungsmethoden auf Mikro- und Nano-Ebene gefüttert werden. Der hierfür erforderliche Kompetenzaufbau wird künftig auch durch drei Doktoranden beschleunigt, die im Rahmen des öffentlichen EU-Förderprojekts BLESSED (Bridging Models at Different Scales To Design New Generation Fuel Cells for Electrified Mobility) im Jahr 2022 von der Europäischen Kommission bewilligt wurden.

Die Vorhersage der Eigenschaften wird den Produktentwicklern durch zentral entwickelte Simulationsmethoden vereinfacht. So werden zum Beispiel im stra-

tegischen Projekt „Macroscopic Simulation“ makroskopische Eigenschaften wie das Reibungsverhalten in Abhängigkeit der verwendeten Materialien, Designs und Betriebsbedingungen nun implementiert.

New Mobility & Energy Transition:

Mit der Entwicklung innovativer Komponenten für Brennstoffzellen, Batterien und Elektrolyseure will Freudenberg dazu beitragen, die Energiewende voranzutreiben. Ziel dieses Flagships ist, relevante Technologietrends zu analysieren und ein tiefgreifendes Verständnis für diese zu entwickeln. Hieraus werden technologische Lösungsansätze abgeleitet und priorisiert. Ein besonderes Augenmerk von Freudenberg Technology Innovation liegt dabei auf dem Aufbau der strategischen Kompetenzen und der damit verbundenen Entwicklung neuer Methoden, Werkstoffe und Prozesse für klimaneutrale Energietechnik und Elektromobilität.

Das Vernetzen der relevanten Akteure entlang der Wertschöpfungskette ist ein wesentlicher Schritt, um gemeinsam an neuen Lösungen zu arbeiten. Für das Thema „Energietransformation“ baute die Konzernfunktion Freudenberg Technology Innovation im Berichtsjahr die entsprechenden internen und externen Netzwerke aus. Freudenberg engagiert sich darüber hinaus in ausgewählten industriepolitischen Plattformen auf regionaler bis hin zu internationaler Ebene.

Freudenberg Technology Innovation ist es beispielsweise gelungen, sich beim Förderaufruf „2 + 2 Green Hydrogen“ des deutschen Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Kooperation mit Japan erfolgreich mit der Projektskizze „SusSeal4H2“ durchzusetzen. Ziel des Projekts ist, die Leistungsfähigkeit neuartiger polymerer Dichtungsmaterialien unter verschiedenen statischen und dynamischen Bedingungen in Kontakt mit Wasserstoff nachzuweisen. Expertinnen und Experten werden sich dabei mit der Entwicklung geeigneter Dichtungswerkstoffe befassen, die einen deutlich geringeren ökologischen Fußabdruck als bisherige Werkstoffe haben. Projektpartner sind die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, die Kyushu-Universität in Japan und die NOK Corporation.

Darüber hinaus wurde das Technikums-Umfeld im Bereich Elektrochemie um spezifische Test- und Ferti-

gungsmethoden gezielt erweitert, um zukünftig auch proprietäre, maßgeschneiderte Vorprodukte herstellen zu können.

Sustainable Materials and Processes:

Um ein nachhaltiges Produktportfolio zu schaffen, widmet sich Freudenberg verstärkt dem Ausbau hierfür notwendiger Kernkompetenzen bei Werkstoffen und Herstellungsverfahren durch die Einführung neuer Schlüsseltechnologien. Im Zentrum der Aktivitäten des Flagships stehen biobasierte und biologisch abbaubare Rohstoffe, neue Recyclingprozesse und der Einsatz der daraus gewonnenen Rohstoffe sowie effiziente Herstellungsprozesse.

So ist beispielsweise die Suche nach Alternativen zu Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS) eine der Kernaufgaben dieses Flagships. PFAS werden wegen ihres physikalisch-chemischen Eigenschaftsprofils bislang bei verschiedenen Schlüsselkomponenten von Brennstoffzellen und Elektrolysezellen verwendet. Dieses Eigenschaftsprofil aus chemischer Stabilität, gepaart mit der Temperatur- und Witterungsbeständigkeit und hoher Hydrophobie, führt jedoch gleichzeitig zu einer schweren Abbaubarkeit in der Natur. Die Europäische Union (EU) plant daher einen umfassenden REACH-Beschränkungsprozess (Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals), der die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung von PFAS innerhalb der EU verbieten soll. Für ausgewählte Fragestellungen im Bereich der Brennstoffzelle konnte Freudenberg Technology Innovation bereits erste erfolgversprechende Alternativen identifizieren.

Ausgewählte Innovationen

Nachhaltige Mobilität

Mit innovativen Hochleistungswerkstoffen leistet **Freudenberg Sealing Technologies** einen Beitrag für die Weiterentwicklung einer nachhaltigen Mobilität. Ziel dieser proprietären Werkstoffe ist, relevante Schlüsseleigenschaften wie Flammenschutzbeständigkeit, elektrische und thermische Leitfähigkeit und Verarbeitbarkeit für neue Mobilitätstechnologien zu optimieren und diese in Kundenlösungen zu überführen. Mit Quantix Ultra ist es beispielsweise gelungen, einen Werkstoff zu entwickeln, der auch bei Extremtemperaturen nicht schmilzt, kein Feuer fängt und

einfach im Spritzguss verarbeitet werden kann. Mit dieser Innovation eröffnen sich vollkommen neue Anwendungsmöglichkeiten in der Elektromobilität. So müssen alle Bauteile, die in Batterienähe verbaut werden, wie zum Beispiel die Leitungen, die den Akku sowohl im Normalbetrieb als auch bei thermischem Durchgehen mit Kühlmittel versorgen, diesen hohen Anforderungen an den Flammenschutz genügen. Ein weiterer Hochleistungswerkstoff wird darüber hinaus beim Druckausgleichselement DIAvent eingesetzt, das infolgedessen äußerst robust gegen mechanische Beanspruchung ist. Darüber hinaus verbesserte das Unternehmen mit der Weiterentwicklung der Werkstoffe für das Freudenberg-Hitzeschild die Wirkung des silikonbasierten Elastomers und sorgt gegen die Überhitzung schadhafter Batteriezellen vor.

Auch Schwingungsspezialist **Vibracoustic** treibt eine nachhaltige Mobilität voran, indem die Geschäftsgruppe eigens entwickelte Prüfstände mit Hochfrequenz-Entkopplungselementen einsetzt, um ganze Fahrzeugachsen ohne das umgebende Fahrzeug zu analysieren und zu optimieren. Erfolgreiche Kundenprojekte haben bereits die Anwendbarkeit des E-Achsenprüfstands für die erhöhten Frequenzbereichsanforderungen von Elektrofahrzeugen bewiesen.

Die neu gegründete Geschäftsgruppe **Freudenberg e-Power Systems** hat mit dem weltweit ersten typgeprüften Methanol-betriebenen Brennstoffzellensystem für den maritimen Bereich einen Meilenstein erreicht. Das System ermöglicht, die Hochseeschiffahrt klimaneutral, effizient und sicher zu betreiben.

Energietransformation und Nachhaltigkeit

Freudenberg Performance Materials unterstützt die Übertragung sauberer Energie durch wasserblockierende Tapes für den Einsatz in Seekabeln. Die hierfür neu entwickelten Materialien sorgen dafür, dass auch hohe Spannungen von Offshore-Windanlagen sicher über große Entfernungen unter Wasser transportiert werden können, und fördern somit die Energiewende. Ferner entwickelte die Geschäftsgruppe eine neue biobasierte Bindemittelmischung und ersetzt damit synthetische Materialien durch Biokomponenten. Die Anwendung kommt für die Verstärkung von Dachbahnen aus recyceltem PET zum Einsatz. Damit bietet die Geschäftsgruppe eine umwelt- und gesundheitschonende Komplettlösung für die Baubranche an.

Mit der modularen Cartridge-Dichtung WKA 1200 kann **EagleBurgmann** durch einen reduzierten Sperrgasverbrauch CO₂-Emissionen künftig deutlich verringern. Das Produkt kann unter anderem in Kompressoren für Wasserstoffanwendungen zum Einsatz kommen und leistet damit einer bedeutenden Schlüsseltechnologie für die Energietransformation Vorschub.

Mit seinen zum Patent angemeldeten Dichtungsringen der HX-Serie reduziert **Freudenberg Oil & Gas Technologies** flüchtige Emissionen um bis zu 99 Prozent gegenüber herkömmlichen Dichtungslösungen in API- und ASME-Flanschen. Wie Tests zeigen, liegt die Leckage-Rate der HX-Serie deutlich unter dem derzeitigen Industriestandard. Damit kann der Ausstoß von klimaschädlichen Gasen wie CO₂ und Methan bei der Weiterleitung oder Speicherung von Kohlenwasserstoffen signifikant gesenkt werden – ein Beitrag, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen.

Vibracoustic widmete sich im Berichtsjahr der nachhaltigen Beschaffung von Naturkautschuk sowie dem biotechnischen Recycling von Naturkautschukabfällen und trägt somit zu einer Kreislaufwirtschaft und zu einem verringerten Fußabdruck der neuen Produktlösungen bei.

Gesundheit und Sicherheit

Freudenberg Home and Cleaning Solutions bietet mit dem Vileda Looper einen kabellosen, elektrischen Sprühmopp an, der Endverbraucherinnen und Endverbraucher dabei hilft, bis zu 99,9 Prozent der Bakterien und Viren von Böden zu entfernen. Die Kombination aus rotierenden Mikrofaserpads und Wassersprühfunktion kommt dabei ohne chemische Reinigungszusätze aus. Im Bereich Vileda Professional hilft die digitale, Cloud-basierte Lösung EviSense Reinigungsprofis dabei, ihre Aufgaben besser und effizienter zu erledigen. Die Lösung funktioniert über die EviSense-Sensoreinheit, die auf Mopp-Stielen befestigt wird. Sie kommuniziert über RFID-Technologie mit den Räumen in unmittelbarer Umgebung und versorgt Reinigungspersonal mit hilfreichen Informationen, zum Beispiel zum Reinigungsfortschritt, welche Aufgaben noch ausstehen und ob der Mopp-Bezug getauscht werden muss. Zudem erlaubt EviSense Reinigungsunternehmen, erbrachte Leistungen nachzuweisen, und bedient damit einen wichtigen Bedarf in der Branche.

Freudenberg Medical brachte im Berichtsjahr mit HelixFlex einen hochreinen TPE-Schlauch aus thermoplastischem Elastomer auf den Markt, der für den Einsatz in pharmazeutischen und biopharmazeutischen Anwendungen entwickelt wurde. Der Schlauch stellt eine Alternative zu dem immer knapper werdenden Silikon dar und kann an bestehende Schläuche angeschweißt und heiß versiegelt werden, um eine einfache, schnelle und sichere Handhabung, Beförderung und Übertragung von Flüssigkeiten in biopharmazeutischen Prozessen zu ermöglichen.

Korea Vilene Co., Ltd., Pyeongtaek-si, Südkorea, eine Tochtergesellschaft von **Japan Vilene Company**, brachte ein Filtersubstrat auf den Markt, das bereits von Herstellern für den Bau von Luftreinigern für den Gesundheitssektor eingesetzt wird.

Der Ersatz von Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS), einer Gruppe von persistenten Chemikalien, lag unter anderem im Fokus von **Freudenberg Chemical Specialities**. Insbesondere im Bereich der Trennmittel hat der Geschäftsbereich Chem-Trend zahlreiche PFAS-freie Lösungen für die Anwendungen in der gummi-verarbeitenden Industrie und für die Herstellung von Verbundwerkstoffen entwickelt. Daneben hat der Geschäftsbereich Capol eine neuartige Lösung für den Einsatz in der Lebensmittelindustrie entwickelt – ein auf natürlichen Rohstoffen beruhendes Trennmittel, das beispielsweise aufgesprüht auf Käsescheiben die weit verbreiteten Trennfolien aus Kunststoff ersetzt.

Freudenberg Filtration Technologies hat im Berichtsjahr die Installation des neuen vollautomatischen Imprägnierverfahrens für Aktivkohle im chinesischen Shunde abgeschlossen. Die neue und rechtlich geschützte Vakuumtechnologie ermöglicht ein sauberes, sichereres und leistungsfähigeres Verfahren.



Ein Freudenberg-Mitarbeiter beim Aufbereiten von polymeren Werkstoffen mit einem sogenannten Zweischneckenextruder

WIRTSCHAFTSBERICHT

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Im Jahresverlauf 2022 entwickelte sich die COVID-19-Pandemie zunehmend zur Endemie. Damit einhergehend verbesserten sich zwar die internationalen Lieferketten, diese blieben aber weiterhin eine Herausforderung für den Welthandel. Zumal es mit dem militärischen Angriff Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022 zu neuen erheblichen Belastungen für die Weltwirtschaft kam. Die westlichen Industrienationen verständigten sich auf schwerwiegende Sanktionen gegen Russland. Die Versorgung der Märkte mit Erdöl und vor allem Erdgas wurde stark eingeschränkt und trieb die Energiepreise weltweit teilweise drastisch nach oben. Große Teile des ukrainischen Exportgeschäfts fielen angesichts des anhaltenden Kriegsgeschehens aus. Weltweit legten die Inflationsraten deutlich zu, was viele Nationalbanken veranlasste, die Zinsen anzuheben.

Besonders früh und kräftig erhöhte die US-Notenbank ihren Leitzins. Nach sieben Schritten lag er am Ende des Jahres bei 4,5 Prozent. Die Europäische Zentralbank erhöhte den Leitzins ab Juli 2022 in vier Zins-

schritten auf 2,5 Prozent. Die Bank of England veranlasste im November die stärkste Zinserhöhung seit 1989. Am Jahresende lag der Zinssatz bei 3,5 Prozent. In jedem Fall dämpften diese restriktiven geldpolitischen Maßnahmen die konjunkturelle Entwicklung deutlich. Viele Regierungen beschlossen stützende fiskalische Maßnahmen. Vergleichsweise warme Wetterbedingungen und zahlreiche Einsparmaßnahmen verhinderten schwerwiegende Energieengpässe.

Die chinesische Regierung lockerte erst gegen Jahresende und nach öffentlichem Widerstand ihre strikte „Zero-COVID-Politik“. Die Volksrepublik fiel im Jahr 2022 als Wachstumsmotor für die Weltwirtschaft aus. Andere Länder im Raum Asien-Pazifik profitierten teilweise von dieser Schwäche. Die Wirtschaftsleistung in Indien legte erneut kräftig zu, blieb aber aufgrund weiterhin fehlender struktureller Reformen deutlich hinter dem zweistelligen Wachstumspotenzial.

EUROPA		
Region	BIP-Wachstum 2021	BIP-Wachstum 2022
Euro-Raum	5,1 %	3,3 %
Deutschland	2,7 %	1,9 %
Frankreich	6,7 %	2,5 %
Griechenland	8,3 %	5,3 %
Irland	14,2 %	9,4 %
Italien	6,3 %	3,7 %
Portugal	4,3 %	6,5 %
Spanien	4,7 %	4,7 %
Großbritannien	7,0 %	4,2 %

Quellen: Consensus Inc., nationale Statistikämter
Stand BIP-Wachstum 2022: Februar 2023
Stand BIP-Wachstum 2021: Wie im Vorjahr berichtet

WELTREGIONEN		
Region	BIP-Wachstum 2021	BIP-Wachstum 2022
Argentinien	9,3 %	5,3 %
Brasilien	4,7 %	2,9 %
China	7,9 %	2,9 %
Indien	9,2 %	6,9 %
Japan	1,7 %	1,2 %
Mexiko	5,5 %	2,9 %
Russland	4,5 %	-2,2 %
Taiwan	6,0 %	3,1 %
USA	5,6 %	2,0 %

Quellen: Consensus Inc., nationale Statistikämter
Stand BIP-Wachstum 2022: Februar 2023
Stand BIP-Wachstum 2021: Wie im Vorjahr berichtet

Branchenbezogene Rahmenbedingungen

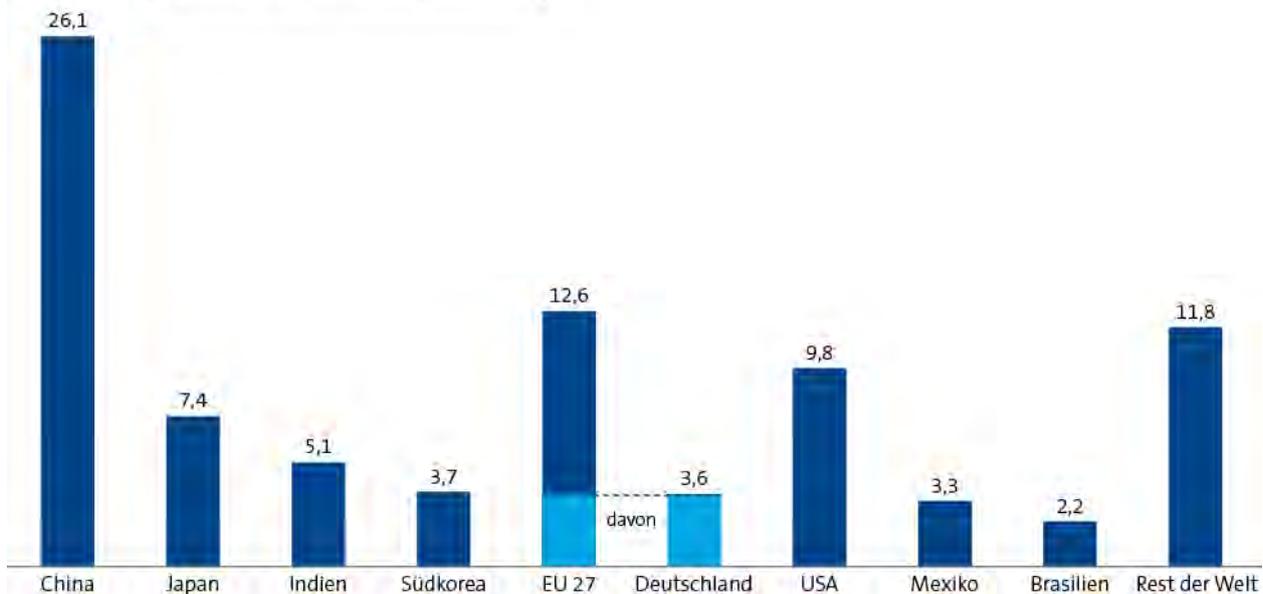
Die Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen machten sich auch in den wichtigsten Absatzmärkten der Freudenberg-Gruppe bemerkbar.

2022 hielten die Lieferengpässe in der **Automobilindustrie** weiter an, verloren im Jahresverlauf aber zunehmend an Brisanz. Dies verhalf der weltweiten Produktion leichter Kraftfahrzeuge zu einem Wachstum von 6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr auf insgesamt 82,0 Millionen Einheiten. In Indien (23 Prozent), Deutschland (12 Prozent) und Nordamerika (10 Prozent) fielen die Wachstumsraten sogar zweistellig aus. In Südkorea (9 Prozent) lagen sie leicht über und in China (6 Prozent) auf dem weltweiten Durchschnitt. Spürbare Produktionsrückgänge gab es dagegen in Japan (-1 Prozent), Italien (-2 Prozent), Großbritannien (-7 Prozent) und besonders deutlich in Russland (-65 Prozent) (Quelle: IHS Markit).

Der Anteil an vollelektrischen Fahrzeugen an der Weltproduktion stieg 2022 auf knapp 10 Prozent und der von Hybrid-Fahrzeugen auf gut 9 Prozent (Quelle: LMC).

Trotz Lieferengpässen, des anhaltenden Fachkräftemangels und der kräftig gestiegenen Energiepreise konnte im weltweiten **Maschinenbau** dank ungewöhnlich hoher Auftragsbestände die Produktion um 3 Prozent gesteigert werden. Im Euro-Raum betrug das Plus 5 Prozent, wobei sich große Maschinenbau-nationen wie Deutschland (1 Prozent) und Italien (4 Prozent) nur unterdurchschnittlich entwickelten. Frankreich (-1 Prozent) sowie Großbritannien (-10 Prozent) meldeten einen Rückgang. Die Produktion in Japan (9 Prozent) zeigte eine wesentlich stärkere Dynamik. In China lag das Wachstum bei -1 Prozent (Quellen: VDMA, nationale Statistikämter).

INLANDSPRODUKTION PKW UND LEICHTE NUTZFAHRZEUGE
Produktion 2022 in Millionen Stück (weltweit 82,0 Millionen Stück)



Quelle: IHS Markit, Februar 2023

Die **Textil- und Bekleidungsindustrie** litt zunehmend unter der steigenden Inflation und einer damit einhergehenden Kaufzurückhaltung. Dies belastete die Produktion in wichtigen Herstellernationen, wie zum Beispiel in China (-3 Prozent). Die EU27 konnte dagegen erneut kräftig zulegen (5 Prozent) (Quelle: nationale Statistikämter).

Steigende Zinsen dämpfen typischerweise das Geschäft im **Baugewerbe**. Dies zeigte sich auch zunehmend im Jahresverlauf 2022. Der Jahresdurchschnitt fiel aber oft noch recht robust aus, mit zum Beispiel 3 Prozent in der EU27, 10 Prozent in den USA, 7 Prozent in Japan und 14 Prozent in Indien. In China machte sich die seit Jahren schwelende Immobilienkrise wieder deutlicher bemerkbar, hier kam es zu einem Produktionsrückgang von -10 Prozent (Quelle: nationale Statistikämter).

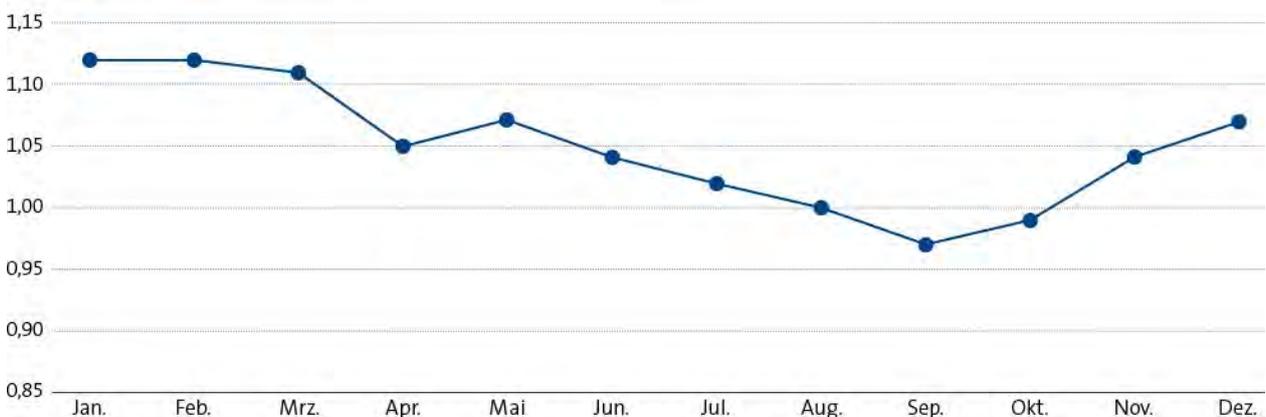
Die Entwicklung in der **Medizintechnik**-Industrie zeigte sich wie so oft recht unbeeinflusst von den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die Produktion in den USA legte um 8 Prozent zu und in Japan um knapp 1 Prozent. In der EU27 stagnierte sie (0 Prozent) (Quelle: nationale Statistikämter).

Die Rücknahme von Corona-Beschränkungen führte zu kräftigen Nachholeffekten im **privaten Konsum**. Die steigende Inflation, die in vielen Ländern Rekordwerte erzielte und deutlich über der gewünschten Bandbreite lag, dämpfte diese positiven Impulse nur teilweise. Stattdessen zeigte sich eine Reduzierung der Sparquote, um die Konsumwünsche weiter erfüllen zu können. In vielen Ländern lag die Dynamik im privaten Konsum über der des Bruttoinlandsprodukts (Quelle: nationale Statistikämter).

Angesichts der Unsicherheiten rund um den Krieg zwischen Russland und der Ukraine und der weltweiten konjunkturellen Entwicklung zeigte sich der **Ölpreis** im Jahresverlauf 2022 sehr volatil. Er lag im Jahresdurchschnitt bei 94,21 US-Dollar pro Barrel (WTI) und damit um rund 39 Prozent höher als im Vorjahr (Quelle: Handelsblatt).

Der Euro-**Wechselkurs** gab zwischen Februar und Oktober im Vergleich zum US-Dollar deutlich nach, konnte sich gegen Jahresende aber leicht erholen. Im Jahresdurchschnitt lag er mit rund 1,05 US-Dollar pro Euro immer noch 11 Prozent unter dem Vorjahreswert (Quellen: Deutsche Bundesbank / Europäische Zentralbank).

ENTWICKLUNG EURO-WECHSELKURS 2022
US-Dollar pro Euro



Quelle: Europäische Zentralbank; Monatsultimokurse

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE

Für Freudenberg sind Umsatz, Betriebsergebnis und Umsatzrendite die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren. Das Betriebsergebnis als Steuerungsgröße beschreibt das Ergebnis vor Ertragsteuern ohne Sondereffekte (beispielsweise signifikante Restrukturierungsaufwendungen), Ergebnisse aus Anlagenabgängen, Wertberichtigungen von Geschäfts- oder Firmenwerten oder Beteiligungsergebnisse von wesentlichen assoziierten Unternehmen. Die Umsatzrendite errechnet sich aus den beiden Steuerungsgrößen Umsatz und Betriebsergebnis.

Im internen Berichtswesen verwendet Freudenberg als wesentlichen nicht finanziellen Leistungsindikator die LDIFR (Lost Day Incident Frequency Rate). Gemessen werden alle Arbeitsunfälle mit mindestens einem Ausfalltag, bezogen auf eine Million geleistete Arbeitsstunden. In dieser Kennzahl werden auch die Daten zu Zeitarbeitskräften und Leiharbeitern berücksichtigt.

Die zu Beginn des Jahres getroffenen Prognosen zu den wesentlichen finanziellen und nicht finanziellen Leistungsindikatoren werden unterjährig in regelmäßigen Abständen überprüft und konkretisiert. Die dargestellten finanziellen wie auch nicht finanziellen Leistungsindikatoren werden monatlich an den Vorstand berichtet. Dadurch können Trends und Veränderungen frühzeitig identifiziert und Maßnahmen zur Gegensteuerung etwaiger nachteiligen Entwicklungen ergriffen werden.

Die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren dienen der Beurteilung des wirtschaftlichen Erfolges, der Lage und der Entwicklung der Unternehmensgruppe und zielen im Sinne einer auf zukünftigen Erfolg ausgerichteten, wertorientierten Steuerung auf nachhaltiges Wachstum und eine kontinuierliche Steigerung des Unternehmenswerts ab.

Unsere Leistungsindikatoren haben sich wie folgt entwickelt:

PROGNOSE-IST-VERGLEICH FREUDENBERG				
	IST 2021	Prognose für 2022	Veränderung	IST 2022
Umsatz [in Mio. Euro]	10.038,7	leicht über Vorjahresniveau	+17,1 %	11.753,1
Betriebsergebnis [in Mio. Euro]	877,3	geringfügig ansteigende Entwicklung	+7,4 %	941,8
Umsatzrendite [in Prozent]	8,7	auf Vorjahresniveau	-0,7 %-Punkte	8,0
LDIFR [LDI pro 1 Mio. geleistete Arbeitsstunden]	1,3	auf Vorjahresniveau	+0,5	1,8

Der Umsatz lag mit 11.753,1 Millionen Euro deutlich über dem Vorjahreswert von 10.038,7 Millionen Euro, sodass die prognostizierte Entwicklung übertroffen werden konnte. Gründe für den Anstieg trotz herausfordernder Marktbedingungen sind im Wesentlichen inflationsbedingte Verkaufspreiserhöhungen und positive Wechselkurseffekte.

Das Betriebsergebnis lag mit 941,8 Millionen Euro über dem Niveau des Vorjahres von 877,3 Millionen Euro und somit über der prognostizierten Entwicklung. Gründe für den Anstieg sind Verkaufspreiserhöhungen, welche größtenteils durch erheblich höhere Material- und Energiekosten kompensiert wurden, sowie Ergebnisbeiträge aus leicht gestiegenem Umsatzvolumen. Außerdem fallen weiterhin Anlaufkosten zum Ausbau des Batterie- und Brennstoffzellen-Geschäfts an.

Im Geschäftsjahr 2022 lag auf allen Ebenen des Unternehmens erneut ein Fokus auf dem Thema Arbeitssicherheit. Schwerpunktthemen im Jahr 2022 waren erneut die richtigen Verhaltensregeln und vorbeugenden Maßnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus. Die interne Safety-Boost-Initiative wurde auch 2022 fortgeführt. Mit ihr werden die Arbeitssicherheitsaktivitäten kontinuierlich intensiviert und fokussiert. So werden unsichere Situationen, Arbeitsunfälle, Umweltereignisse und Brände mit potenziell hohen Risiken untersucht und Freudenberg-weit berichtet. Die LDIFR lag im Geschäftsjahr 2022 bei 1,8 (Vorjahr: 1,3), wodurch die prognostizierte Entwicklung nicht erreicht wurde. Der Anstieg geht unter anderem mit dem Wegfall vieler pandemiebedingter Einschränkungen einher.

Umsatz

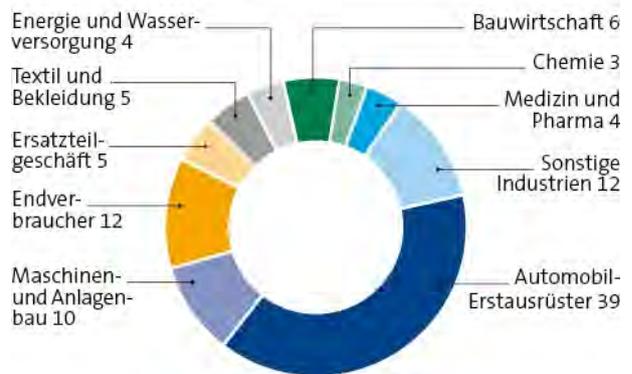
Freudenberg strebt profitables Wachstum an, das sowohl aus eigener Kraft (organisch) als auch aus Zukäufen (extern) stammen kann. Wesentliche Erfolgsfaktoren sind dabei insbesondere das innovative Produktangebot, kundenorientierte und flexible Problemlösungen für die verschiedenen Branchen sowie die strukturierte Expansion in attraktive Märkte und strategische Geschäftsfelder.

Im Geschäftsjahr 2022 erzielte Freudenberg einen Umsatz in Höhe von 11.753,1 Millionen Euro (Vorjahr: 10.038,7 Millionen Euro). Wechselkurseffekte in Höhe von 495,2 Millionen Euro hatten dabei einen positiven Effekt auf den Umsatz. Sie wurden vor allem durch die Kursentwicklung des US-Dollar, des japanischen Yen und des mexikanischen Pesos geprägt. Die getätigten Akquisitionen trugen im Berichtsjahr rund 114,2 Millionen Euro Umsatz bei. Demgegenüber standen Desinvestitionseffekte in Höhe von rund 3,4 Millionen Euro. Hierunter fallen die Umsätze aus Akquisitionen oder Desinvestitionen, bis sie erstmalig zwölf Kalendermonate in die Freudenberg-Gruppe einbezogen oder nicht mehr einbezogen wurden.

Branchen und Regionen

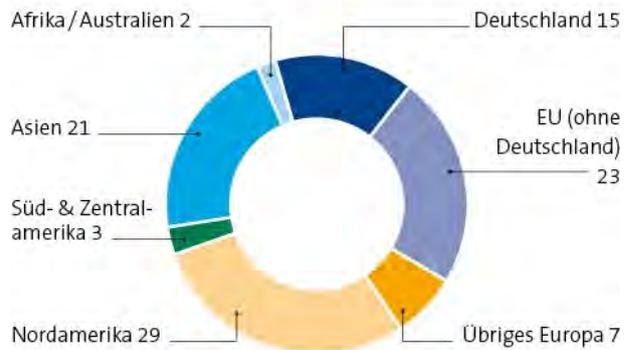
Im Geschäftsjahr 2022 blieb die Umsatzverteilung nach Branchen insgesamt stabil. Der Anteil des Umsatzes aus Sonstigen Industrien verzeichnete einen leichten Anstieg auf 12 Prozent (Vorjahr: 11 Prozent). Dagegen reduzierte sich der Maschinen- und Anlagenbau leicht auf 10 Prozent (Vorjahr: 11 Prozent). Bei den übrigen Branchen gab es keine Veränderung des Anteils am Gesamtumsatz im Vergleich zum Vorjahr.

UMSATZ NACH BRANCHEN [in %]



Die Region Nordamerika erwirtschaftete 29 Prozent des Gesamtumsatzes (Vorjahr: 26 Prozent). In der Europäischen Union, ausgenommen Deutschland, erwirtschaftete Freudenberg einen Gesamtumsatzanteil von 23 Prozent (Vorjahr: 24 Prozent). Die Region Asien erzielte einen Gesamtumsatz von 21 Prozent (Vorjahr: 23 Prozent).

UMSATZ NACH REGIONEN [in %]



Ertragslage

[in Mio. Euro]	2021	2022
Umsatzerlöse	10.038,7	11.753,1
Umsatzkosten	-6.904,7	-8.259,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.134,0	3.493,6
Vertriebskosten	-1.369,2	-1.535,7
Verwaltungskosten	-637,2	-702,5
Forschungs- und Entwicklungskosten	-428,4	-506,6
Sonstige Erträge und Aufwendungen	38,5	51,6
Ergebnis aus Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen	26,0	23,3
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	763,7	823,7
Finanzergebnis	14,5	33,3
Ergebnis vor Ertragsteuern	778,2	857,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-191,1	-217,4
Konzernergebnis	587,1	639,6

Die Umsatzerlöse lagen im Geschäftsjahr 2022 mit 11.753,1 Millionen Euro über dem Vorjahresniveau. Das Bruttoergebnis vom Umsatz reduzierte sich um 1,5 Prozentpunkte. Die Vertriebs- und Verwaltungs-kostenquoten reduzierten sich auf 13,1 Prozent beziehungsweise 6,0 Prozent.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr, sodass bei gestiegenen Umsatzerlösen weiterhin eine Forschungs- und Entwicklungskostenquote von 4,3 Prozent wie im Vorjahr erreicht wurde. Im Anstieg der Forschungs- und Entwicklungskosten spiegeln sich die weiterhin zunehmenden Aktivitäten im Batterie- und Brennstoffzellen-Geschäft wider.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich das Finanzergebnis um 18,8 Millionen Euro, was im Wesentlichen aus dem Anstieg des übrigen Beteiligungsergebnisses um 12,9 Millionen Euro sowie des anteiligen Ergebnisses an assoziierten Unternehmen in Höhe von 2,1 Millionen Euro resultierte.

Insgesamt lag das Konzernergebnis um 52,5 Millionen Euro über dem Wert des Vorjahres.

Finanz- und Vermögenslage

Finanzierungsmanagement

Die Freudenberg SE sowie die zentrale Finanzierungsgesellschaft Externa Handels- und Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Weinheim, Deutschland, steuern alle Finanzierungsaktivitäten von Freudenberg und stellen damit eine ausreichende Liquidität sicher. Grundsätzlich finanzieren sich dabei die Gesellschaften über Cash-Pool-Vereinbarungen beziehungsweise über interne Darlehen – aus rechtlichen, steuerlichen und sonstigen Gründen in bestimmten Ländern auch durch von der Freudenberg SE garantierten Bankdarlehen.

Freudenberg geht keine Finanzrisiken durch Spekulation mit derivativen Finanzinstrumenten ein, sondern nutzt diese Instrumente nur zu Sicherungszwecken und damit zur Reduzierung von Risiken, die sich aus Transaktionen oder bestehenden Positionen ergeben. Zukünftige Transaktionen werden grundsätzlich nur bei hoher Eintrittswahrscheinlichkeit gesichert. Zur Identifikation und Steuerung aller finanzwirtschaftlichen Risiken verfolgt Freudenberg einen ganzheitlichen Ansatz im Management von Finanzrisiken. Dabei werden in einem institutionalisierten Regelkreislauf die bestehenden Finanzrisiken identifiziert und begrenzt.

Die Währungsrisiken auf den Devisenmärkten bleiben unverändert hoch. Ebenso sind weiterhin Volatilitäten an den Kredit- und Kapitalmärkten zu verzeichnen. Dies hat auch Auswirkungen auf die Rahmenbedingungen für Finanzierungen von Industrieunternehmen. Freudenberg ist auf diese Herausforderungen nach Einschätzung des Vorstandes aufgrund des konservativen Finanzierungsmanagements gut vorbereitet. Die bestehende Liquiditätsvorsorge umfasst hohe Reserven an flüssigen Mitteln und kommittierte Kreditlinien ihrer Kernbanken. Die Anlage liquider Mittel erfolgt grundsätzlich auf Basis interner Richtlinien. Diese schreiben eine risikobasierte und limitorientierte Streuung der Finanzanlagen bei Emittenten mit einem Investment Grade Rating und kurzfristiger Laufzeit vor.

Ein wesentlicher Bestandteil der Fremdfinanzierung ist ein langfristiges Darlehen der Gesellschafterin, dessen Verzinsung sich an laufzeitkongruenten Marktzinsen zuzüglich eines Aufschlags orientiert.

Zum 31. Dezember 2022 verfügt Freudenberg über nicht in Anspruch genommene kommittierte Kreditlinien in Höhe von rund 815 Millionen Euro. Die Zinszahlungen der in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthaltenen Schuldscheindarlehen basieren auf variablen und fixen Bestandteilen. Weitere Einzelheiten zur Zinsstruktur sind im Konzernanhang im Abschnitt „Zinsänderungsrisiken“ dargestellt.

Im Berichtsjahr hat die Ratingagentur Moody's Deutschland GmbH, Frankfurt am Main, die Freudenberg SE, Weinheim, wie im Vorjahr mit „A3“, Ausblick stabil, bewertet. Damit hat die Unternehmensgruppe weiterhin ein sogenanntes Single-A-Rating.

Freudenberg besitzt dadurch eine sehr gute Bonitätseinschätzung, die im „Investment Grade“-Bereich liegt.

BILANZSTRUKTUR				
	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung	
	[in Mio. Euro]	[in Mio. Euro]	[in Prozent]	[in Mio. Euro]
Vermögensstruktur				
Langfristige Vermögenswerte	7.401,3	7.299,0	-1,4%	-102,3
Kurzfristige Vermögenswerte	5.519,8	5.851,9	6,0%	332,1
Aktiva	12.921,1	13.150,9	1,8%	229,8
Kapitalstruktur				
Eigenkapital	6.490,5	7.108,0	9,5%	617,5
Langfristige Schulden	3.039,5	2.558,5	-15,8%	-481,0
Kurzfristige Schulden	3.391,1	3.484,4	2,8%	93,3
Passiva	12.921,1	13.150,9	1,8%	229,8

Kapitalstruktur

Im Geschäftsjahr stieg die Bilanzsumme um 229,8 Millionen Euro an. Hierbei erhöhte sich die **Eigenkapitalquote** von 50,2 Prozent auf 54,0 Prozent. Das **Eigenkapital** verzeichnete einen Anstieg um 617,5 Millionen Euro. Diese Erhöhung ist insbesondere auf das positive Konzernergebnis zurückzuführen. Ferner führten versicherungsmathematische Gewinne aus der Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne zu einer Erhöhung des Eigenkapitals. Gegenläufig wirkten Dividendenzahlungen an das Mutterunternehmen Freudenberg & Co. KG und an konzernfremde Gesellschafter.

Die **Langfristigen Schulden** lagen bei 2.558,5 Millionen Euro (Vorjahr: 3.039,5 Millionen Euro). Diese Entwicklung resultierte im Wesentlichen aus reduzierten langfristigen Finanzschulden (Rückgang um 246,9 Millionen Euro) sowie aus dem Rückgang der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen von 808,8 Millionen Euro im Vorjahr auf insgesamt

604,9 Millionen Euro. Ursache hierfür ist ein gestiegener Rechnungszins, der zu versicherungsmathematischen Gewinnen führte.

Die Erhöhung der **Kurzfristigen Schulden** um 93,3 Millionen Euro auf 3.484,4 Millionen Euro resultierte vor allem aus dem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Gegenläufig wirkten die reduzierten kurzfristigen sonstigen Rückstellungen sowie die rückläufigen kurzfristigen Finanzschulden.

Bereinigt um Währungskurseffekte und die Veränderung des Konsolidierungskreises reduzierten sich die langfristigen Schulden um 16,1 Prozent, während sich die kurzfristigen Schulden um 1,5 Prozent erhöhten. In Bezug auf die Währungsstruktur verweisen wir auf den Konzernanhang, Abschnitt „Währungsrisiken“.

Investitionen

Bereinigt um Akquisitionen betragen die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien 401,5 Millionen Euro (Vorjahr: 304,8 Millionen Euro).

Die Freudenberg Gruppe investierte weltweit. Die neue Geschäftsgruppe Freudenberg e-Power Systems begann, größere Fertigungs- und Montagekapazitäten zur Herstellung von Batteriesystemen in Midland, USA, aufzubauen. In Parets des Vallès in Spanien begann Freudenberg Sealing Technologies mit der Errichtung einer hochmodernen Fabrik zur Herstellung von Elastomerprodukten für die Automobilindustrie. Vibracoustic erweiterte die Fertigungs- und Montagekapazitäten für Bälge in Europa, den USA und Mexiko. Am Produktionsstandort Škofja Loka in Slowenien investierte Freudenberg Performance Materials weiter in die Anlage für Nadelvliesstoffe.

Die Investitionen in Deutschland belaufen sich auf 144,3 Millionen Euro (Vorjahr: 88,0 Millionen Euro). Freudenberg Performance Materials erweiterte die Fabrik für Gasdiffusionslagen (Schlüsselkomponente der Brennstoffzelle) am Standort Weinheim. Vibracoustic erhöhte die Kapazitäten für die Herstellung von Luftfedern in Hamburg. EagleBurgmann startete Modernisierungsprojekte für das Innovationszentrum am Standort Wolfratshausen und für die Produktion von Gleitringdichtungen und anderen Produkten in Eurasburg.

Die für 2023 geplanten Investitionen werden voraussichtlich aus dem Cash Flow der laufenden Geschäftstätigkeit finanziert und haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögenslage.

Liquidität

Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein **Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** von 607,7 Millionen Euro erzielt. Dies entspricht einer Verringerung gegenüber dem Vorjahr um 254,1 Millionen Euro. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem deutlichen Anstieg des Working Capital.

Aufgrund geringerer Auszahlungen für Akquisitionen ergab sich ein im Vergleich zum Vorjahr niedrigerer negativer **Cash Flow aus der Investitionstätigkeit** von minus 434,2 Millionen Euro (Vorjahr: minus 533,5 Millionen Euro).

Der **Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit** lag im Berichtsjahr 2022 bei minus 522,2 Millionen Euro (Vorjahr: minus 197,5 Millionen Euro). Bei den Auszahlungen handelt es sich im Wesentlichen um die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten.

Nach Einschätzung des Vorstandes ist die Unternehmensgruppe uneingeschränkt fähig, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Vermögenslage

Das Gesamtvermögen von Freudenberg erhöhte sich um 229,8 Millionen Euro auf 13.150,9 Millionen Euro (Vorjahr: 12.921,1 Millionen Euro).

Die **Langfristigen Vermögenswerte** verringerten sich von 7.401,3 Millionen Euro auf 7.299,0 Millionen Euro. Dieser Rückgang resultierte im Wesentlichen aus gesunkenen immateriellen Vermögenswerten, langfristigen sonstigen Vermögenswerten sowie reduzierten aktiven latenten Steuern. Teilweise kompensierend wirkte der Anstieg der Sachanlagen. Bereinigt um Wechselkurseffekte und die Veränderung des Konsolidierungskreises reduzierten sich die langfristigen Vermögenswerte um 90,4 Millionen Euro.

Die **Kurzfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich um 332,1 Millionen Euro auf 5.851,9 Millionen Euro. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der Vorräte um 311,8 Millionen Euro sowie dem Anstieg der kurzfristigen Forderungen um 335,7 Millionen Euro. Teilweise kompensierend wirkte der Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 358,9 Millionen Euro. Bereinigt um Wechselkurseffekte und um die Veränderung des Konsolidierungskreises ergab sich ein Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte um insgesamt 301,0 Millionen Euro.

Gesamtaussage

Das Berichtsjahr 2022 war geprägt von einem schwierigen wirtschaftlichen und geopolitischen Marktumfeld, das wesentlich von Folgen des Krieges in der Ukraine sowie – insbesondere in China – weiterhin von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie beeinflusst wurde. Dennoch lagen sowohl der Umsatz als auch das Betriebsergebnis der Freudenberg-Gruppe über dem Vorjahresniveau. Die Geschäftsgruppen profitierten dabei von gestiegenen Absatzpreisen. Negativ hingegen wirkten sich die signifikant gestiegenen Materialpreise auf das Ergebnis aus.

Wie in Vorjahren wurde im Berichtsjahr 2022 wieder in die Zukunftsfähigkeit der Unternehmensgruppe investiert. Wichtige strategische Themen waren dabei – neben der Kundenorientierung – der Wandel in der Mobilität, die Digitalisierung sowie Nachhaltigkeit. Hervorzuheben sind Investitionen in das Batterie- und Brennstoffzellen-Geschäft. Freudenberg strebt profitables Wachstum an, das sowohl aus eigener Kraft, als auch aus Zukäufen stammen kann. In einem volatilen Umfeld und insbesondere in Krisenzeiten hilft es, ein breit diversifiziertes Unternehmen zu sein. Wir streben weiterhin ein ausbalanciertes Portfolio von zyklischen und antizyklischen Geschäften an, mit gleich großen Umsatzbeiträgen aus Nord- und Südamerika, Europa und Asien. Freudenberg befindet sich in einer stabilen Liquiditätsslage.

Zudem wurde im Berichtsjahr 2022 das Thema Arbeitssicherheit weiterhin fokussiert. Zur kontinuierlichen Verbesserung wurden bestehende Maßnahmen weiterentwickelt und um innovative Ansätze ergänzt. Der nicht finanzielle Leistungsindikator LDIFR lag im Berichtsjahr bei 1,8 (Vorjahr: 1,3).

Vor dem Hintergrund unserer soliden Vermögens- und Finanzlage sowie unserer ertragsstarken Geschäfte beurteilen wir die wirtschaftliche Lage der Unternehmensgruppe insgesamt positiv.

ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSFELDER

Die elf Geschäftsgruppen der Freudenberg-Gruppe sind zu vier Geschäftsfeldern zusammengefasst: „Dichtungs- und Schwingungstechnik“, „Technische Textilien und Filtration“, „Reinigungstechnologien und -produkte“ und „Spezialitäten“. Sie konzentrieren sich auf langfristiges, nachhaltiges und ertrageiches Wachstum.

Es ist der Anspruch der Freudenberg-Gruppe, gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern, Kundinnen und Kunden und der Wissenschaft technisch führende Produkte, exzellente Lösungen und Services für rund 40 Marktsegmente und für Tausende von Anwendungen zu entwickeln, ganz im Sinne der Positionierung „Freudenberg is a values-based technology group that best serves its customers and society“.

Geschäftsfeld Dichtungs- und Schwingungstechnik

Zum Geschäftsfeld gehörten im Berichtsjahr folgende Geschäftsgruppen:

- Freudenberg Sealing Technologies (ab Seite 32)
- Freudenberg e-Power Systems (ab Seite 35)
- Freudenberg Oil & Gas Technologies (ab Seite 36)
- EagleBurgmann (ab Seite 38)
- Vibracoustic (ab Seite 41)

Der Umsatz in diesem Geschäftsfeld betrug 6.067,1 Millionen Euro (Vorjahr: 5.135,4 Millionen Euro). Die Zahl der Mitarbeitenden lag bei 30.449 (Vorjahr: 29.111) zum Abschlussstichtag.

Geschäftsfeld Technische Textilien und Filtration

Zum Geschäftsfeld gehörten im Berichtsjahr folgende Geschäftsgruppen:

- Freudenberg Performance Materials (ab Seite 44)
- Freudenberg Filtration Technologies (ab Seite 47)
- Japan Vilene Company (ab Seite 50)

Im gesamten Geschäftsfeld wurden im vergangenen Jahr 2.760,2 Millionen Euro (Vorjahr: 2.413,4 Millionen Euro) Umsatz erwirtschaftet. Ende 2022 waren dort 10.943 Mitarbeitende beschäftigt, zum Abschlussstichtag des Vorjahres waren es 11.227 Mitarbeitende.

Geschäftsfeld Reinigungstechnologien und -produkte

Zum Geschäftsfeld gehörte im Berichtsjahr die folgende Geschäftsgruppe:

- Freudenberg Home and Cleaning Solutions (ab Seite 52)

Der Umsatz in diesem Geschäftsfeld betrug 1.285,4 Millionen Euro (Vorjahr: 1.140,2 Millionen Euro). Die Zahl der Mitarbeitenden lag bei 3.300 (Vorjahr: 3.279) zum Abschlussstichtag.

Geschäftsfeld Spezialitäten

Zum Geschäftsfeld gehörten im Berichtsjahr im Wesentlichen die Geschäftsgruppen:

- Freudenberg Chemical Specialities (ab Seite 55)
- Freudenberg Medical (ab Seite 58)

Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschafteten die Unternehmen des Geschäftsfeldes zusammen einen Umsatz von 1.902,2 Millionen Euro (Vorjahr: 1.593,1 Millionen Euro). Die Mitarbeitendenzahl lag Ende 2022 bei 6.770 gegenüber 6.219 Ende 2021.

FREUDENBERG SEALING TECHNOLOGIES



	2021	2022
Umsatz [in Mio. Euro]	2.199,9	2.455,5
Mitarbeitende	13.492	13.384

Dichtungsmontage bei der Akkumulatoren-Fertigung im Reinraum bei Freudenberg Sealing Technologies in Remagen

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

Freudenberg Sealing Technologies ist langjähriger Technologieexperte und weltweit führend bei anspruchsvoller und neuartiger Dichtungstechnik für Anwendungen in einer Vielzahl von verschiedenen Industrien, insbesondere in der Elektromobilität.

Mit seiner einzigartigen Werkstoff- und Technologiekompetenz ist das Unternehmen bewährter Zulieferer von anspruchsvollen Produkten und Anwendungen sowie Entwicklungs- und Servicepartner für Kundinnen und Kunden in der Automobilindustrie und der allgemeinen Industrie.

Die Marke Corteco ist der Spezialist für den freien Automobilersatzteilmarkt.

Geschäftsentwicklung (in Kürze)

- Herausforderndes Marktumfeld durch die vielen Lockdowns in China, die schwierige Versorgung mit Rohstoffen und die hohe Inflation
- Deutliches Umsatzwachstum der Geschäftsgruppe im Vergleich zum Vorjahr
- Hohe Materialpreiserhöhungen konnten weitgehend an die Kundinnen und Kunden weitergegeben werden.
- Die Geschäfte von Freudenberg Sealing Technologies in Europa und Nordamerika wuchsen deutlich.
- China-Geschäft von Freudenberg Sealing Technologies blieb hinter den Erwartungen zurück

Geschäftsentwicklung (ausführlich)

Trotz schwieriger Marktbedingungen, wie dem Krieg in der Ukraine, vielen COVID-19-Lockdowns in China, der schwierigen Versorgung mit Rohstoffen und Handelswaren sowie einer hohen Inflation, konnte Freudenberg Sealing Technologies im Jahr 2022 eine gute Geschäftsentwicklung verzeichnen. Insgesamt erzielte die Geschäftsgruppe ein Umsatzwachstum von 12 Prozent im Vergleich zum Vorjahr – getrieben von positiven Wechselkurseffekten, einer erhöhten Nachfrage in fast allen und Verkaufspreiserhöhungen in allen Marktsegmenten.

Die Geschäfte von Freudenberg Sealing Technologies in Europa und Nordamerika verzeichneten deutliche Umsatzsteigerungen von neun beziehungsweise 25 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das Geschäft in China hingegen blieb aufgrund von mehreren COVID-19-Lockdowns und den damit verbundenen Produktionsstopps und Lieferschwierigkeiten sowie der zurückgehenden Nachfrage in den Märkten der allgemeinen Industrie hinter den Erwartungen zurück.

Wichtige Ereignisse

- Transformation hin zu einem Technologie- und Komponentenlieferanten für die Elektro-Mobilität und andere alternative Antriebstechnologien
- Druckausgleichselement DIAvent als besondere Innovation
- Zahlreiche Auszeichnungen als Top-Arbeitgeber und für soziales Engagement

Zum April 2022 wurde die Division Battery & Fuel Cell Systems aus Freudenberg Sealing Technologies herausgelöst und in eine eigenständige Geschäftsgruppe mit dem Namen Freudenberg e-Power Systems überführt. Freudenberg Sealing Technologies hatte das Geschäft mit Brennstoffzellen- und Batteriesystemen seit 2018 erfolgreich aufgebaut.

Freudenberg Sealing Technologies nutzte das Jahr 2022, um die Transformation von einem etablierten Anbieter von Dichtungen für Verbrennungsmotoren hin zu einem Technologie- und Komponentenlieferanten für die Elektromobilität und andere alternative Antriebstechnologien weiter voranzutreiben. Die Di-

visionen der Geschäftsgruppe haben umfangreiche Produktportfolios für neue Applikationen rund um den elektrifizierten Antriebsstrang aufgebaut. Ende des Jahres 2022 bezog sich der weit überwiegende Teil der Neuanfragen von Automobilkunden auf Anwendungen der Elektromobilität.

Innovationen wie das Druckausgleichselement DIAvent sind und bleiben die Treiber dieser Transformation: Die hermetisch abgedichteten Gehäuse von Lithium-Ionen-Batterien für Fahrzeuge müssen spezielle Vorrichtungen für den notwendigen Druckausgleich haben. DIAvent vereint gleich mehrere Funktionen in einem Bauteil: den Druckausgleich im Normalbetrieb, das schnelle und verlässliche Öffnen für eine Notentgasung im Worst-Case-Fall – dem thermischen Durchgehen einer Zelle – und das darauffolgende Schließen nach erfolgtem Druckausgleich. Damit sorgt das Element nicht nur für deutlich mehr Sicherheit, sondern ist darüber hinaus noch robuster als herkömmliche Lösungen. Als Einzelprodukt in der Entwicklung gestartet, ist DIAvent mittlerweile eine ganze Produktfamilie für eine breite Palette an Einsatzmöglichkeiten. Es liegen zahlreiche Serienaufträge von Fahrzeugherstellern und von Batterieherstellern vor.

Ein Beweis dafür, dass sich Freudenberg Sealing Technologies im Elektromobilitäts-Markt etabliert hat, ist die Nominierung von DIAvent durch das Fachmagazin „Automotive News“ für den Automotive News PACE Award 2022. Der renommierte Preis in der Automobilindustrie zeichnet jedes Jahr herausragende Produkt- und Prozessinnovationen von Automobilzulieferern aus.

Neben DIAvent verfügt die Geschäftsgruppe über eine Vielzahl weiterer erfolgversprechender Innovationen. Dazu zählen Neuentwicklungen wie sogenannte „Flame Barrier“-Materialien und Hitzeschilde, aber auch etablierte Produkte wie die Steckverbindungen Plug&Seal.

Elektronische Abschirmung ist ein wichtiges Zukunftsthema für die Automobilindustrie, denn die Vielzahl elektronischer Komponenten und Systeme in Elektrofahrzeugen wirkungsvoll gegeneinander abzuschirmen, ist eine große Herausforderung. Einen Lösungsansatz für diese Herausforderung vermarktet Freudenberg Sealing Technologies unter dem Begriff „Seal & Shield“. Für die Abschirmung von Kunststoff-

gehäusen wurden Beschichtungen mit einer hohen elektrischen Leitfähigkeit entwickelt, die elektromagnetische Wellen direkt an der Oberfläche reflektieren. Die abschirmende Beschichtung, das Kunststoffgehäuse und dessen Abdichtung bilden eine aufeinander abgestimmte Einheit. Für seine „Seal & Shield“-Lösungen wurde die Geschäftsgruppe für den Altair Enlighten Award 2022 nominiert. Berücksichtigt werden dabei Fortschritte in den Bereichen Nachhaltigkeit und Leichtbau, die den CO₂-Ausstoß reduzieren, den Wasser- und Energieverbrauch senken und die Wiederverwertung von Materialien vorantreiben.

Zudem nutzt Freudenberg Sealing Technologies seine Kompetenz im Bereich Brennstoffzellen-Dichtungen, um Dichtungslösungen für Elektrolyseure zu entwickeln. Dank der Integration seiner Dichtwerkstoffe in Elektrolyseur-Stapelplatten bietet das Unternehmen seinen Kundinnen und Kunden Plattenmodule, um die Dichtungsleistung in aggressiven Elektrolyseur-Umgebungen zu optimieren.

Freudenberg Sealing Technologies hat im Berichtsjahr in Maschinen, Anlagen und Standorte investiert. Ein Beispiel dafür: Am ungarischen Standort Lajosmizse hat die Geschäftsgruppe mehrere Millionen Euro investiert, um unter anderem eine neue Werkhalle und ein modernes 300 Quadratmeter großes Lager und eine fast 1.200 Quadratmeter große Fertigungshalle zu bauen. Am Standort wurden eine automatisierte Produktionszelle und eine moderne automatisierte Robotereinheit installiert. Dank dieser Investitionen konnten die Fertigungskapazitäten deutlich erhöht und flexibilisiert werden.

Die Geschäftsgruppe hat 2022 verschiedene Auszeichnungen als Top-Arbeitgeber bekommen. So wurde Freudenberg Sealing Technologies in Parets del Vallès, Spanien, von dem international tätigen Forschungs- und Beratungsinstitut „Great Place to Work“ als Top-Arbeitsplatz ausgezeichnet. Freudenberg-NOK Sealing Technologies in Plymouth, USA, erhielt zum fünften Mal in Folge den Top Workplace Award 2022 von der Detroit Free Press. Darüber hinaus verliehen die Wirtschaftskammer Tirol und die „Kammer für Arbeiter und Angestellte“ Freudenberg Sealing Technologies in Kufstein, Österreich, das Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“.

Zudem erhielt der Standort von Freudenberg Sealing Technologies in Pinerolo, Italien, bereits zum dritten Mal die Auszeichnung „Welcome. Working for Refugee Integration“ durch das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen.

Standortveränderungen

Im September 2022 fand der Spatenstich für das neue Werk von Freudenberg Sealing Technologies in Parets del Vallès, Spanien, statt. Die Fabrik soll in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 in Betrieb gehen. Angesichts der steigenden Nachfrage nach Elastomerprodukten für die Automobilindustrie wird der Standort komplett neu errichtet. Die neue Produktionsstätte wird zu den modernsten und nachhaltigsten von Freudenberg Sealing Technologies zählen. Eine Photovoltaikanlage wird den Standort mit grünem Strom versorgen. Im Produktionsbereich wird ein hocheffizientes Energierückgewinnungssystem für Heizung, Lüftung und Klimatisierung genutzt und die Abwärme der Maschinen für die Heizungs- und Warmwassersysteme verwendet.

Ende Oktober 2022 ging der neue Standort des Lead Centers Integrated Precision Solutions in Emmerich, Deutschland, in Betrieb. Das Lead Center betreibt dort bislang zwei Werke. Das ehemalige Zweitwerk wurde erweitert, das frühere Hauptwerk in einem innenstadtnahen Mischgebiet kam für ein solches Vorhaben nicht mehr infrage.

FREUDENBERG E-POWER SYSTEMS



	2021	2022
Umsatz [in Mio. Euro]	0,0	87,4
Mitarbeitende	0	751

Ein Mitarbeiter bewegt eine Aluminiumfolienrolle – ein Bestandteil von Lithium-Ionen-Batterien – in eine Stanzmaschine.

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

Die Geschäftsgruppe Freudenberg e-Power Systems wurde im April 2022 gegründet. Sie bündelt die Aktivitäten der Freudenberg-Gruppe im Bereich emissionsneutraler Systeme für Energiespeicherung und -erzeugung mit Schwerpunkten in den Produktsegmenten Batterien und Brennstoffzellen. Die Geschäftsgruppe konzentriert sich dabei auf herausfordernde Schwerlastanwendungen im Straßenverkehr und in der Schifffahrt. Die Batterie- und Brennstoffzellensysteme kommen in Lkw und Bussen sowie auf Kreuzfahrtschiffen und Fähren zum Einsatz.

Geschäftsentwicklung / Wichtige Ereignisse

Das Jahr 2022 war durch ein Umsatzwachstum im Bereich Batterie gekennzeichnet. Freudenberg Battery Power Systems, LLC, Wilmington, USA, verzeichnete erhebliche Geschäftszuwächse durch die Belieferung von nordamerikanischen Herstellern von Stadt- und Schulbussen mit Batteriesystemen. Die finanzielle Förderung des Umstiegs auf regenerative Energien durch staatliche amerikanische Stellen sowie Initiativen zur Reduktion klimaschädlicher Emissionen sorg-

ten für eine starke Dynamik. Bei der Entwicklung von Brennstoffzellen machte die Geschäftsgruppe wesentliche Fortschritte mit der Erstinstallation von zwei 100-Kilowatt-Methanolsystemen auf einem Kreuzfahrtschiff sowie der Typengenehmigung des Methanol-Brennstoffzellensystems durch die Zertifizierungsstelle RINA (Registro Italiano Navale) für den maritimen Einsatz. Weitere Projekte im maritimen und straßengebundenen Bereich sind in Vorbereitung. Mit der ZF Friedrichshafen AG wurde eine Zusammenarbeit zur Entwicklung von hochintegrierten Komplettlösungen für elektrische Antriebsstränge für automobiler Schwerlastanwendungen vereinbart.

Zudem übernahm die Geschäftsgruppe Anfang Januar 2023 die verbleibenden Anteile an XALT Energy, LLC, Wilmington, USA, von den Mitgesellschaftern MBP Investors LLC und TK Advanced Battery, LLC. Bis dahin hatte Freudenberg 50,1 Prozent der Anteile gehalten. XALT Energy stellt Lithium-Ionen-Batteriezellen her; die Tochtergesellschaft Freudenberg Battery Power Systems LLC, Wilmington, USA, entwickelt und produziert vollständige Batteriesysteme.

FREUDENBERG OIL & GAS TECHNOLOGIES



	2021	2022
Umsatz [in Mio. Euro]	70,2	97,5
Mitarbeitende	376	398

Im Materialtestlabor von Freudenberg Oil & Gas Technologies in Houston, Texas, USA, prüft eine Mitarbeiterin eine Polymerprobe.

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

Freudenberg Oil & Gas Technologies ist ein globaler Lösungsanbieter von kritischen Dichtungs- und Verbindungslösungen, Nischenprodukten und Dienstleistungen für den weltweiten Energiemarkt – einschließlich der Marktsegmente Öl und Gas, erneuerbare Energien und alternative Energien. Die Produkte kommen bei der Bohrung, Förderung und Verarbeitung von Öl und Gas zum Einsatz und ermöglichen die Stromerzeugung aus Erdwärme, Gezeiten- und Sonnenenergie.

Freudenberg Oil & Gas Technologies entwickelt und liefert Produkte, Technologien und Dienstleistungen an eine Vielzahl von Kundinnen und Kunden – darunter Öl- und Gasproduzenten, Erstausrüster sowie Ingenieur- und Dienstleistungsunternehmen, die ihrerseits Technologie, Ausrüstung und Dienstleistungen für Öl- und Gasförder- sowie Stromerzeugungsanlagen bereitstellen. Die Geschäftsgruppe verfügt über ein Material- und Produkttestlabor in Houston, Texas, USA, und hat Produktions- und Servicezentren in Kanada, Malaysia, Norwegen, Singapur, Großbritannien, den Vereinigten Arabischen Emiraten und in den USA.

Geschäftsentwicklung (in Kürze)

- Weitere Erholung des Upstream-Sektors im Berichtsjahr
- Anzahl der Bohranlagen weltweit legte im Jahr 2022 zu
- „OPECplus“-Staaten senkten Ölproduktion ab Oktober 2022
- Umsatz der Geschäftsgruppe entwickelte sich besser als erwartet
- Alle drei strategischen Geschäftseinheiten von Freudenberg Oil & Gas Technologies trugen zum Wachstum bei.

Geschäftsentwicklung (ausführlich)

Im Jahr 2022 hat sich der Upstream-Sektor des Öl- und Gasmarktes weiter erholt. Die Gesamtinvestitionen in diesem Bereich stiegen gegenüber 2021 um 15 Prozent, wobei ein großer Teil des Anstiegs auf erhöhte Preise zurückzuführen ist. Gemessen an der Gesamtzahl der sich weltweit in Betrieb befindlichen Bohranlagen ist die Aktivität im Jahresvergleich um etwa 28 Prozent gestiegen, allerdings liegt das Niveau immer noch unter dem von vor der Corona-Pandemie im Jahr 2019.

Eine belastete Weltwirtschaft hat wieder zu einem Überangebot auf dem Markt geführt, was die „OPECplus“-Staaten veranlasste, die Ölproduktion ab Oktober 2022 um etwa 100 Millionen Barrel pro Tag zu senken, um Angebot und Nachfrage wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Der Angriff von Russland auf die Ukraine hat sich in zweierlei Hinsicht auf den globalen Öl- und Gasmarkt ausgewirkt: Zum einen kam es zu Unterbrechungen bei der Versorgung Europas mit Erdgas, das zuvor von Russland geliefert wurde. Zum anderen wurde die gesamte Lieferkette für wichtige Komponenten, die in der Öl- und Gasindustrie für Endprodukte verwendet werden, beeinträchtigt, was zu verlängerten Lieferzeiten und gestiegenen Preisen führte.

Die Aktivitäten von Freudenberg Oil & Gas Technologies nahmen im Berichtsjahr weiter zu. Die Umsätze der Geschäftsgruppe entwickelten sich besser als erwartet. Alle drei strategischen Geschäftseinheiten von Freudenberg Oil & Gas Technologies haben zu dem Wachstum beigetragen.

Wichtige Ereignisse

- Prototypenservice der Geschäftsgruppe weiterhin nachgefragt
- Offshore-Produkte konnten erfolgreich auf Anwendungen an Land übertragen werden.
- Neue hochsichere Produkte auf den Markt gebracht

Freudenberg Oil & Gas Technologies konzentrierte sich auch im Jahr 2022 in allen strategischen Geschäftseinheiten auf die Produkt- und Marktdiversifizierung, was zur Vermarktung neuer Produkte und zum Wachstum der Marktanteile geführt hat.

Die Einheit „Pressure Control“ hat weiterhin Anteile in den Märkten für zertifizierte und geothermische Bohrungen gewonnen und arbeitete im Berichtsjahr mit dem weltweit operierenden Energiekonzern Chevron Corporation zusammen, um die firmeneigenen Ultra-Ringraum-Dichtungen für hohe Dauerbetriebstemperaturen zu zertifizieren.

Außerdem war Freudenberg Oil & Gas Technologies auch im Berichtsjahr mit dem sogenannten Prototypenservice erfolgreich. Dieser Service ermöglicht ein gezieltes Projektmanagement, das die führenden Fähigkeiten von Freudenberg Oil & Gas Technologies bei Konstruktion, Fertigung und Prüfung kombiniert. Die Geschäftsgruppe arbeitet zuerst mit ihren Kundinnen und Kunden daran, Dichtungslösungen auf der Grundlage ihrer Design- und Materialkompetenz zu entwickeln, und nutzt anschließend ihr Produktentwicklungs- und Prüflabor, um geprüfte und zertifizierte Lösungen für die Anforderungen der Industrie anzubieten. Zudem führte die Einheit „Engineered Seals“ neue FFKM-Elastomere und ein vernetztes PEEK-Thermoplast für die Anwendung unter hohem Druck und Temperaturen auf dem Markt ein.

In der Einheit „High Integrity Connectors“ konnten Offshore-Produkte und -Technologien von Freudenberg Oil & Gas Technologies erfolgreich auf Anwendungen an Land, konkret im Westen von Texas, USA, übertragen werden. Gleichzeitig wurden weitere wichtige Offshore-Projekte gewonnen.

Zu den neuen Produkten, die die Geschäftsgruppe im Jahr 2022 auf den Markt brachte, gehören unter anderem ein hochsicherer Verbinder mit einer einzigen Schraube für Pipeline-Anwendungen, ein zum Patent angemeldeter Dichtring für den Einsatz in Flanschen, der im Vergleich zu herkömmlichen Dichtungen eine Reduzierung der flüchtigen Emissionen um bis zu 99 Prozent ermöglicht, und ein vollelektrisch betriebener hochsicherer Verbinder.



	2021	2022
Umsatz [in Mio. Euro]	823,2	917,7
Mitarbeitende	5.645	5.883

Montage eines Dichtungsversorgungssystems bei der Geschäftsgruppe EagleBurgmann

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

EagleBurgmann zählt zu den international führenden Herstellern industrieller Dichtungstechnologie. Die Geschäftsgruppe entwickelt, fertigt und vertreibt eine breite Palette hochwertiger Produkte für Pumpen, Kompressoren, Rührwerke und Sondermaschinen. Die Dichtungssysteme sind dort im Einsatz, wo es auf Sicherheit und Zuverlässigkeit ankommt, zum Beispiel in der (petro-)chemischen Industrie und in Raffinerien, in der Pharma- sowie der Nahrungs- und Lebensmittelproduktion, in Kraftwerken oder Wasseranwendungen.

EagleBurgmann bietet seinen Kundinnen und Kunden dabei weltweit Dichtungslösungen, die es ganzen Industriezweigen ermöglichen, nachhaltiger zu wirtschaften und „grüner“ zu werden.

Ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz sorgt flächendeckend für die notwendige Kundennähe und wird durch digitale Angebote optimal erweitert.

Geschäftsentwicklung (in Kürze)

- EagleBurgmann erneut globaler Marktführer im sogenannten First-Fit-Markt
- Zweistellige Wachstumsraten in den Bereichen Energie, Wasser sowie Öl und Gas
- Deutlicher Anstieg an Auftragseingängen im Berichtsjahr
- Steigende Preise und gestörte Lieferketten als besondere Herausforderungen
- Anstieg der digitalen Geschäftsaktivitäten durch Weiterentwicklung der Vertriebswege

Geschäftsentwicklung (ausführlich)

EagleBurgmann konnte seine Position als globaler Marktführer im sogenannten First-Fit-Markt (Geschäft der Erstausrüster) erfolgreich verteidigen und ausbauen. Damit legte die Geschäftsgruppe gleichzeitig die Grundlage für eine robuste Entwicklung des profitablen Aftermarket-Geschäfts mit Service und Ersatzteilen. Im Aftermarket-Geschäft verzeichnete EagleBurgmann im Berichtsjahr ein Wachstum.

Auf Anwendungsebene waren Umsatzzuwächse vor allem bei Rührwerken, Mixern und Knetern zu beobachten. Zudem war die Geschäftsgruppe vor allem in den Kernmarktsegmenten Energie und Wasser erfolgreich, in denen man zweistellige Wachstumsraten verzeichnen konnte. Gleichzeitig war eine Erholung im Öl- und Gas-Markt zu beobachten. Auch dort wuchs die Geschäftsgruppe zweistellig.

Im Gesamtjahr verbuchte die Geschäftsgruppe einen deutlichen Anstieg an Auftragseingängen. Dieser Trend lässt einen positiven Ausblick auf das folgende Geschäftsjahr zu.

Besondere Herausforderungen waren im Jahr 2022 vor allem steigende Preise auf den Rohstoffmärkten und Störungen in den Lieferketten.

Mit der Weiterentwicklung des Onlineshops wurden die digitalen Vertriebswege professionalisiert und in vielen Punkten verbessert. Die Kundinnen und Kunden honorierten dies, denn die digitalen Geschäftsaktivitäten von EagleBurgmann stiegen an.

Wichtige Ereignisse

- Mehrere neue Vertragsabschlüsse im Geschäftsfeld „Internationale Großprojekte“
- Lieferung von Gleitringdichtungen für die weltweit größte Meerwasserentsalzungsanlage
- Produkte der Geschäftsgruppe verhindern den Ausstoß von Methan.
- Durch die Energiewende gewinnen neue Marktsegmente an Bedeutung.

In dem wichtigen Geschäftsfeld „Internationale Großprojekte“ konnte EagleBurgmann mehrere neue Vertragsabschlüsse verzeichnen. In einem Großprojekt wird beispielsweise eine Raffinerie der chinesischen Hengli Gruppe mit Dichtungen und Versorgungssystemen ausgestattet. Dieses Projekt stellt einen Fortschritt der Geschäftsentwicklung EagleBurgmanns in Asien dar.

Zudem unterstützte die Geschäftsgruppe im Berichtsjahr die Errichtung der weltweit größten Meerwasserentsalzungsanlage. Diese entsteht im israelischen Tel Aviv mit einem Investitionsvolumen von einer halben Milliarde Euro. Sie wird nach ihrer Fertigstellung jährlich 100 Milliarden Liter Wasser entsalzen und in Trinkwasser und Brauchwasser für über 1,5 Millionen Menschen umwandeln können. Damit werden 20 Prozent des Wasserbedarfs Israels gedeckt. Für die Reinigung des Wassers wird ein Umkehr-Osmose-Prozess angewandt. Bei diesem physikalischen Verfahren zur Konzentrierung von in Flüssigkeiten gelösten Stoffen wird durch Druck der natürliche Osmose-Prozess umgekehrt. EagleBurgmann lieferte dazu modernste SH3- und SH15-Gleitringdichtungen, die speziell für besonders hohen Druck in Wasseranwendungen entwickelt wurden. Sie ermöglichen einen verlässlichen und störungsfreien Betrieb und tragen durch ihre Langlebigkeit zu einem nachhaltigeren Wirken der Entsalzungsanlage bei.

Bei der Weltklimakonferenz in Ägypten hat die Weltgemeinschaft das Ziel bekräftigt, den Ausstoß des Treibhausgases Methan bis zum Jahr 2030 um 30 Prozent zu verringern. EagleBurgmann bietet Produkte, die dazu einen Beitrag leisten: zum einen die Gleitringdichtung CobaDGS, die die Emission von Methan aus Pipelinekompressoren beim Transport von Erdgas deutlich reduzieren kann, zum anderen den Hilfskompressor RoTech Booster, der Dichtungen im Stillstand vor Verschmutzungen schützt und verhindert, dass Treibhausgas entweicht. Durch deren vermehrten Einsatz kann der Ausstoß von jährlich mehreren Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent vermieden werden.

Durch die Energiewende und die damit einhergehende Reduzierung fossiler Rohstoffe gewinnen neue Marktsegmente zunehmend an Bedeutung. Projekte zur Nutzung von Wasserstoff, Energiespeicherung und Emissionsreduktion rücken bei EagleBurgmann verstärkt in den Fokus. Neuen und alten technischen

Herausforderungen, unter anderem bei der Abdichtung von CO₂ und von Wasserstoff, konnte die Geschäftsgruppe mit technisch hochentwickelten Dichtungslösungen zur Abdichtung von Kompressoren und Pumpen für diese kritischen Anwendungen begegnen. Die Entwicklungen in den Bereichen Kohlendioxid und Wasserstoff werden weiter eng begleitet und sind Teil der Strategie EagleBurgmanns, mit Angeboten wie den „Zero Leakage“-Produkten die technische Marktführerschaft zu erreichen und durch diese einen Beitrag zur Erreichung neuer Standards zu leisten.

Außerdem führte EagleBurgmann im Jahr 2022 erfolgreich ein globales Projekt weiter, das zum Ziel hat, die Komplexität des Projektportfolios zu reduzieren und es intelligent zu steuern. Dabei will man Kundenbedürfnisse künftig besser vorhersehen und mit einem Baukastensystem effizient bedienen. Meilensteine des EagleBurgmann Complexity Management Program im Berichtsjahr waren daher modernisierte Produktvarianten mit weltweit modularen Fertigungsprozessen. Diese sollen Kosten sparen, die Flexibilität steigern und dank verkürzter Lieferzeiten Engpässen bei Rohmaterialien und in der Fertigungskapazität entgegenwirken. Auf die anhaltend steigenden Materialkosten reagierte die Geschäftsgruppe mit dem Ausbau des globalen Einkaufsnetzwerks.

Ein weiteres wichtiges strategisches Projekt war die digitale Transformation der Geschäftsgruppe. Die „Smart Seal Sensor“-Produktlinie von EagleBurgmann feierte ihre Markteinführung nach dem erfolgreich abgeschlossenen Projekt mit einem kanadischen Pipeline-Betreiber. Intelligente und mit Sensoren ausgestattete Produkte geben Kundinnen und Kunden von EagleBurgmann künftig die Möglichkeit, Betriebsparameter von Gleitringdichtungen digital zu überwachen, ihre Leistung zu visualisieren und Daten webbasiert aufzubereiten.

Standortveränderungen

EagleBurgmann hat im Berichtsjahr einen neuen Fertigungsstandort im brasilianischen Valinhos, nahe Sao Paulo, eröffnet. In dem neuen Werk fertigen über 100 Beschäftigte Gleitringdichtungen, Kompensatoren und Versorgungssysteme. Die Kundinnen und Kunden von EagleBurgmann in Brasilien kommen mehrheitlich aus der chemischen Industrie, dem Bergbau, der Öl- und Gas-Industrie sowie von Raffinerien. Der neue Standort wurde unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei Energieversorgung und -verbrauch konzipiert und gebaut. Valinhos stellt einen weiteren Eckpfeiler in der globalen Produktionsnetzwerk-Strategie von EagleBurgmann dar.

Am größten Fertigungsstandort von EagleBurgmann in Eurasburg, Deutschland, wurde ein umfangreiches Zukunftsprojekt fortgesetzt. Bis 2027 soll die Produktion von Gleitringdichtungen und anderen Produkten modernisiert, automatisiert und digitalisiert werden. Als weitere Schritte wurden die Produktion neu aufgestellt und ausgerichtet, weitere Fertigungsabläufe neu strukturiert und interne Warenströme optimiert.

VIBRACOUSTIC



	2021	2022
Umsatz [in Mio. Euro]	2.042,1	2.509,0
Mitarbeitende	9.598	10.033

Produktion von Motorlagern im Vibracoustic-Werk in Martorell, Spanien

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

Vibracoustic ist ein weltweit führender NVH-Experte (Noise, Vibration, Harshness) für die Automobilindustrie und bietet maßgeschneiderte Lösungen, die mehr Komfort bieten und gleichzeitig zur Effizienz, Sicherheit und Langlebigkeit von Fahrzeugen beitragen. Das Know-how entlang des gesamten Produktlebenszyklus und zu allen Fahrzeugsystemen sowie die breite Produktpalette ermöglichen Vibracoustic, aktuelle und künftige NVH-Herausforderungen über alle Fahrzeugsegmente hinweg zu lösen.

Mit einem globalen Netzwerk aus Entwicklungs- und Produktionsstandorten beliefert die Geschäftsgruppe nahezu alle Pkw- und Nutzfahrzeughersteller sowie deren direkte Zulieferer weltweit mit Bauteilen, die den Komfort an Bord steigern.

Geschäftsentwicklung (in Kürze)

- Herausforderndes Umfeld für Vibracoustic
- Die Geschäftsgruppe wuchs dennoch schneller als der Markt und gewann Aufträge in allen Regionen, Fahrzeugsegmenten sowie Produkt- und Kundengruppen.
- Umsatz von Vibracoustic legte im Berichtsjahr hauptsächlich aufgrund eines erhöhten Geschäftsvolumens deutlich zu

Geschäftsentwicklung (ausführlich)

Die Nachwirkungen der Corona-Pandemie waren in der Automobilindustrie auch im Jahr 2022 noch deutlich zu spüren. Hinzu kamen neue Herausforderungen, die sich durch den anhaltenden Krieg in der Ukraine ergaben oder verstärkten.

Gestiegene Personal- und Materialkosten, Engpässe in Lieferketten und eine weltweite Fahrzeugproduktion weiterhin unter dem Vor-Corona-Niveau haben im Berichtsjahr zu einem schwierigen Marktumfeld für Vibracoustic geführt. Alle Standorte der Geschäftsgruppe konzentrierten sich darauf, die herausfordernde Situation durch Kostenkontrolle und Effizienzsteigerungen auf allen Ebenen abzumildern.

Trotz des schwierigen Umfelds wuchs Vibracoustic dank der Produktgruppe „Luftfedern“ und des günstigen Kunden-/Fahrzeugmixes weiterhin schneller als der Markt. Die Geschäftsgruppe gewann Aufträge in allen Regionen, Fahrzeugsegmenten sowie Produkt- und Kundengruppen und stärkte damit den Auftragsbestand des Unternehmens für künftiges Wachstum.

Der Umsatz von Vibracoustic legte im Jahr 2022 hauptsächlich dank eines erhöhten Geschäftsvolumens stärker als erwartet zu.

Außerdem wurden im Jahr 2022 viele Gespräche mit Kundinnen und Kunden zu Preisanpassungen und Inflationsausgleich geführt. Dabei konnte Vibracoustic Preiserhöhungen für seine Produkte durchsetzen und Kostensteigerungen teilweise kompensieren.

Wichtige Ereignisse

- Neue Struktur mit künftig vier Geschäftsbereichen definiert
- Produktinnovationen, wie ein hydraulisches Niveauregulierungssystem, eingeführt
- Intensive Arbeit an strategischen Themen „Best Reach“, „Best Cost“ und „Best Quality“

Vibracoustic führte im Jahr 2022 ein Projekt durch, in dem die Struktur der Geschäftsbereiche im Hinblick auf die sich ändernden Markt- und Kundenbedürfnisse evaluiert wurde. Es wurde eine neue Geschäftsbereichsstruktur mit vier Bereichen definiert: „Mounts“ (Lagerungen), „Air Springs“ (Luftfedern), „Damping and Decoupling“ (Tilger und Entkoppler) und „Commercial Vehicles“ (Nutzfahrzeuge). Im Berichtsjahr wurden dazu Vorbereitungen getroffen; offiziell tritt die neue Struktur zum 1. Januar 2023 in Kraft.

Zu den Markteinführungen von Vibracoustic im Jahr 2022 zählten Plattformen in allen Regionen und für alle Produktgruppen. Dazu gehörten Elektrofahrzeuge deutscher, US-amerikanischer und chinesischer Premium-Automarken, große SUV- und Nutzfahrzeugplattformen sowie Kompaktwagen europäischer Hersteller.

Um der weltweit erheblich steigenden Nachfrage nach Pkw-Luftfedern nachzukommen, investierte Vibracoustic in großem Umfang in Fertigungs- und Montagekapazitäten für Bälge in Europa und Nordamerika. Darüber hinaus investierte die Geschäftsgruppe im Jahr 2022 in die Markteinführung verschiedener Gummi-Metall-Produkte, vor allem in Deutschland, Spanien, Polen, den USA, Mexiko und China.

Vibracoustic führte im Berichtsjahr Produktinnovationen, wie ein hydraulisches Niveauregulierungssystem, ein. Bei dieser Technologie handelt es sich um eine innovative, kosteneffiziente Lösung zur Niveauregulierung, die vor allem bei Elektrofahrzeugen zum Einsatz kommt. Sie ermöglicht Automobilherstellern, den Höhenausgleich eines Luftfedersystems auch in kleineren Fahrzeugsegmenten anzubieten.

Darüber hinaus brachte die Geschäftsgruppe innovative Entkopplungslösungen für Nebenaggregate, wie Kühler, Pumpen und Kompressoren, in Elektrofahrzeugen auf den Markt. Diese Lagerungslösungen entkoppeln die Nebenaggregate sicher und erhöhen so die Haltbarkeit sowie den Komfort während der Fahrt und im Stand, zum Beispiel beim Schnellladen.

Vibracoustic arbeitete im Berichtsjahr weiterhin intensiv an seinen strategischen Themen „Best Reach“, „Best Cost“ und „Best Quality“. Neben Digitalisierungsinitiativen stand das Nachhaltigkeitsprogramm „Vibracoustic Energy Efficiency“ im Fokus. Nach dem Vorbild der Freudenberg-Initiative „Be Energy Efficient“ soll der Energieverbrauch analysiert und reduziert werden, um damit den Ausstoß von CO₂ zu verringern und Energiekosten einzusparen.

Standortveränderungen

Vibracoustic hat im Berichtsjahr unter Berücksichtigung der Marktentwicklungen beschlossen, das Joint Venture Vibracoustic-Ikhwezi (Pty) Ltd., East London, Südafrika, aufzulösen und den Produktionsstandort in East London, Südafrika, zu schließen. Die Verlagerung des Produktionsvolumens an andere Vibracoustic-Produktionsstandorte hat im Jahr 2022 begonnen. Das Werk in East London soll in der ersten Hälfte des Jahres 2023 geschlossen werden.

FREUDENBERG PERFORMANCE MATERIALS



	2021	2022
Umsatz [in Mio. Euro]	1.320,4	1.571,5
Mitarbeitende	4.927	5.058

Blick in die Reinraumproduktion von PU-Schaum für die moderne Wundversorgung

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

Freudenberg Performance Materials ist ein weltweit führender Anbieter innovativer technischer Textilien für eine große Bandbreite an Märkten und Anwendungen, wie Automobil, Bauwirtschaft, Bekleidung, Energie, Filtermedien, Healthcare, Innenausbau, Schuhe und Lederwaren sowie spezielle Anwendungen.

Geschäftsentwicklung (in Kürze)

- Auf die andauernde Erholung des Geschäfts im ersten Halbjahr 2022 folgte eine Abschwächung in der zweiten Jahreshälfte.
- Umfeld sehr unsicher; hohe Rohstoff- und Energiepreise, Verfügbarkeit von Rohstoffen und Verlässlichkeit von Lieferketten als Herausforderungen
- Deutliches Umsatzwachstum von Freudenberg Performance Materials im Wesentlichen geprägt von den globalen Segmenten „Bauwirtschaft“, „Bekleidung“ und „Teppich“, „Filtration“ und „Schuhe“ in Nordamerika
- Starke Nachfrage nach Gasdiffusionslagen für Brennstoffzellen

Geschäftsentwicklung (ausführlich)

Nach dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 und dem damit einhergehenden Rückgang der weltweiten Märkte erholte sich das Geschäft von Freudenberg Performance Materials 2021 deutlich. Im ersten Halbjahr 2022 hat sich dieser Trend noch weiter fortgesetzt, jedoch in der zweiten Jahreshälfte deutlich abgeschwächt und sogar umgekehrt. Insgesamt lag der Umsatz von Freudenberg Performance Materials im Berichtsjahr 2022 klar über dem des Vorjahres.

Das Geschäftsumfeld blieb auch im Jahr 2022 sehr herausfordernd und war weiterhin von einem hohen Maß an Unsicherheit geprägt. Die Rohstoff- und Energiepreise stiegen im Laufe des Berichtszeitraums weiter signifikant an und waren wesentlich höher als im Vorjahr. Die Verfügbarkeit von Rohstoffen blieb ein Unsicherheitsfaktor. Zudem stellten die Probleme in den globalen Lieferketten Freudenberg Performance Materials weiterhin vor große Herausforderungen. Das betraf insbesondere die Verfügbarkeit von Transport-Containern sowie die COVID-19-bedingten Lockdowns in China.

Das Umsatzwachstum der Geschäftsgruppe wurde im Berichtszeitraum im Wesentlichen von den globalen Segmenten „Bauwirtschaft“, „Bekleidung“ und „Teppich“, „Filtration“ und „Schuhe“ in Nordamerika sowie „beschichtete technische Textilien“ getrieben.

Das Segment „Bauwirtschaft“ hat seinen Umsatz gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert. Trotz stark belasteter Lieferketten konnte die vor allem in der ersten Jahreshälfte sehr hohe Kundennachfrage bedient werden. In der zweiten Jahreshälfte verspürte das Geschäft einen Rückgang gegenüber den ersten sechs Monaten.

Das Segment „Bekleidung“ verzeichnete 2022 ein starkes Wachstum, das unter anderem durch die Erholung des Marktes von den Folgen der COVID-19-Pandemie und der verstärkten Ausrichtung auf funktionale Bekleidung getrieben war.

Das Segment „beschichtete technische Textilien“ konnte eine Umsatzsteigerung im Berichtszeitraum verbuchen. Besonders die Bereiche Industrie, Lkw-Plane und Sonnenschutz waren Wachstumstreiber des Geschäfts.

Das Segment „Teppich“ konnte durch ein starkes Geschäft in Nordamerika ausgebaut werden. In der zweiten Jahreshälfte kühlte sich jedoch das Geschäft auf globaler Ebene ab.

Das Geschäft mit Gasdiffusionslagen profitierte vom weiterhin deutlichen Wachstum der neuen Mobilität und erfuhr wiederum eine starke Nachfrage. Trotz zusätzlicher Fertigungserweiterungen konnten aufgrund begrenzter Kapazitäten nicht alle Kundenwünsche erfüllt werden. Eine Kapazitätserweiterung ist in der Umsetzung und wird zu einer deutlichen Steigerung der Produktion führen. Dies untermauert den Anspruch der Geschäftsgruppe, den Durchbruch der Massenfertigung von Brennstoffzellen-Stacks für die Mobilitätswende aktiv mitzugestalten.

Das Segment „Healthcare“ entwickelte sich im Berichtszeitraum weitgehend positiv. Insbesondere die Komponenten für die moderne Wundversorgung trugen zu dieser Entwicklung bei. Das Transdermal-Geschäft wurde zum 1. Januar 2022 an die Freudenberg-Geschäftsgruppe Japan Vilene Company übertragen.

Der Automobilmarkt blieb im Berichtsjahr weiterhin volatil, dies ist unter anderem den COVID-19-Lockdowns im chinesischen Raum und der anhaltenden Chip-Knappheit geschuldet. Dadurch reduzierte sich die Nachfrage nach Produkten in diesem Segment. Am stärksten wirkte sich die Knappheit im asiatisch-pazifischen Markt aus.

Der Markt für Produkte zur Antikondensation in Europa und Nordamerika hat sich in der ersten Hälfte des Berichtsjahres sehr gut entwickelt. In der zweiten Jahreshälfte fand eine Abkühlung des Geschäftsklimas für Europa statt. Die Nachfrage im amerikanischen Markt blieb jedoch stabil.

Wichtige Ereignisse

- Neue Anlage für Nadelvliesstoffe am slowenischen Produktionsstandort Škofja Loka der Filc-Gruppe in Betrieb genommen
- Aufbau einer neuen Fabrik für Gasdiffusionslagen in Weinheim startete

- Standorte Ebbw Vale und Littleborough in Großbritannien erhielten erstmals die Silbermedaille von EcoVadis

Im August 2022 wurde eine neue Anlage für Nadelvliesstoffe am slowenischen Produktionsstandort Škofja Loka der FILC tovarna filca d.o.o. in Betrieb genommen. Filc war aufgrund der hohen Nachfrage an seine Kapazitätsgrenzen gestoßen.

Darüber hinaus wurde beschlossen, in eine neue Anlage für EnkaMat-Produkte am Standort Changzhou, China, zu investieren. EnkaMats sind 3D-Matten mit Bewehrungsgewebe für Erosionsschutz. Der Start der Produktion soll trotz möglicher COVID-19-Restriktionen im Jahr 2023 erfolgen.

Im Berichtsjahr startete der Aufbau einer neuen Fabrik für Gasdiffusionslagen in Weinheim. Der Produktionsstart ist für Sommer 2023 geplant. Um auch die künftigen Nachfragen im stark wachsenden Markt für Brennstoffzellenanwendungen erfüllen zu können, wurde im Berichtsjahr der Ausbau der Produktionskapazitäten für Gasdiffusionslagen am Standort Weinheim genehmigt. Die Inbetriebnahme der zusätzlichen Produktionsanlagen ist für Oktober 2024 geplant.

Aufgrund von Marktveränderungen im Bekleidungsmarkt konzentriert sich Freudenberg Performance Materials ab 2023 am Standort Weinheim auf die Herstellung von Basismaterial für Einlagen. Die Veredelung und Beschichtung der Materialien wird künftig am italienischen Standort Sant’Omero gebündelt werden. Dafür mussten die entsprechenden Anlagen von Weinheim nach Sant’Omero verlagert werden. Die Umsetzung erforderlicher Infrastrukturmaßnahmen am Standort in Sant’Omero sind weit vorangeschritten. Diese Veränderung soll im ersten Quartal 2023 weitestgehend beendet sein.

Toyota Boshoku Europe zeichnete die FILC tovarna filca d.o.o., Škofja Loka, Slowenien, als einen der besten Lieferanten mit dem TBEU Award in Silber in der Kategorie „Qualität“ aus. Die Jury lobte die hohe Qualität der anspruchsvollen Dekor-Materialien für Auto-Dachhimmel und -Sitze.

Die Standorte Ebbw Vale und Littleborough in Großbritannien erhielten erstmals die Silbermedaille des Nachhaltigkeitsbewerbers EcoVadis. Dort stellt Freudenberg Performance Materials Lösungen für die mo-

derne Wund- und Ostomieverversorgung her. EcoVadis würdigt mit der Auszeichnung das Engagement des Unternehmens in den Bereichen Umwelt, Ethik, Arbeits- und Menschenrechte sowie nachhaltige Beschaffung.

Freudenberg Performance Materials in Kaiserslautern, Deutschland, hat 2022 gemeinsam mit den dort ebenfalls ansässigen Geschäftsgruppen Freudenberg Filtration Technologies und Freudenberg Medical den rheinland-pfälzischen Landespreis für beispielhafte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen erhalten. Mit der Auszeichnung würdigte das Landesamt den hohen Anteil, den Mitarbeitende mit Handicap an der Gesamtbelegschaft ausmachen. Die Quote liegt bei knapp 15 Prozent und damit sogar noch einmal höher als 2016, als Freudenberg in Kaiserslautern einen Sonderpreis des Landesamts erhielt.

Die unabhängige Jury der Leitmesse ISPO hat das zu 100 Prozent biologisch abbaubare Volumenvlies comfortemp nature Lyocell HO 60x für den Textrends Award zur Saison Herbst/Winter 2024/25 nominiert. Das Material ist aus Lyocell-Regeneratfasern hergestellt.

Filc hat für seine Produktmarke Dr!pstop den Gold Key Award des US-amerikanischen Fachmagazins Rural Builder erhalten. Gewürdigt wurden durchgängig hohe Qualität und hoher Kundenservice. Die Gewinner der Gold Key Awards werden von den mehr als 30.000 Lesern des Magazins gewählt.

FREUDENBERG FILTRATION TECHNOLOGIES



	2021	2022
Umsatz [in Mio. Euro]	578,3	677,0
Mitarbeitende	3.894	3.552

Freudenberg-Mitarbeiter an der Produktionsanlage für micronAir-Kfz-Innenraumfilter mit Aktivkohlebeschichtung

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

Freudenberg Filtration Technologies ist Entwicklungs-, Produktions- und Anwendungsspezialist für Luft- und Flüssigkeitsfiltration. Mit ihren Lösungen unterstützt die Geschäftsgruppe ihre Kundinnen und Kunden dabei, industrielle Prozesse wirtschaftlicher zu gestalten, Ressourcen zu schonen, Mensch und Umwelt zu schützen und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität zu leisten.

Als weltweit anerkannter Partner für zuverlässige und energieeffiziente Filtration ist Freudenberg Filtration Technologies in den Kompetenzfeldern Automobil und Transport, Energie und Ressourcen, Hygiene, Komfort und Gesundheit, Produktion und Gebäudetechnik sowie im Bereich technisch anspruchsvoller Spezialanwendungen tätig.

Systemlösungen wie die Entwicklung, die Installation und der Betrieb kompletter Filtrationsanlagen sowie umfassende Dienstleistungen für das Luft- und Wasserqualitätsmanagement ergänzen das innovative Produktportfolio.

Geschäftsentwicklung (in Kürze)

- Geschäftsjahr geprägt von zahlreichen Herausforderungen, wie Energiekrise, Preissteigerungen, Engpässen in der Lieferkette und Arbeitskräftemangel
- Investitionen in wichtige Zukunftsthemen, wie smarte Automation in der Produktion, digitale Lösungen und Stärkung der Innovationskraft
- Insgesamt positive Entwicklung des Geschäfts mit Automobilfiltern und Industriefiltern
- Deutlicher Umsatzrückgang im Geschäftsbereich Consumer wegen der Abschwächung der Nachfrage nach Raumlufthereinigern
- Integration des neuen Geschäftsbereichs „Residential & Commercial“ entwickelt sich planmäßig

Geschäftsentwicklung (ausführlich)

Das Geschäftsjahr war geprägt von einer Vielzahl an Herausforderungen. Dazu zählen der Krieg in der Ukraine, die Energiekrise, Preissteigerungen, Engpässe in der Lieferkette, eine konjunkturbedingte Kaufzurückhaltung und die COVID-19-Pandemie. Den stark gestiegenen Energie-, Transport- und Rohstoffkosten standen Preisanpassungen gegenüber. Zudem waren erhebliche Anstrengungen nötig, Versorgungsempässe aufgrund volatiler globaler Lieferketten zu verhindern. Der zunehmende Arbeitskräftemangel in vielen Ländern machte sich an einigen Produktionsstandorten besonders bemerkbar, so vor allem in den USA. Rationalisierungsmaßnahmen in der Fertigung, Aktivitäten zur Verbesserung der Einkaufslogistik sowie ein konsequentes Kosten- und Liquiditätsmanagement trugen dazu bei, die negativen Einflüsse abzumildern.

Gleichzeitig sind für Freudenberg Filtration Technologies wichtige Zukunftsthemen im Fokus: der Ausbau der smarten Automation in der Produktion, die effiziente Gestaltung von Geschäftsprozessen durch die Ausbildung von Six Sigma Green und Black Belts, der effiziente Einsatz digitaler Lösungen, die Verbesserung des Kundenbeziehungsmanagements und die Stärkung der Innovationsleistung.

Vor dem Hintergrund der insgesamt instabilen geopolitischen und wirtschaftlichen Lage entwickelte sich der Markt für Filtrationsanwendungen insgesamt zufriedenstellend. Die weiterhin hohen Anforderungen an den Schutz der Menschen vor Verunreinigungen und die Notwendigkeit, industrielle Prozesse im Hinblick auf Betriebskosteneffizienz und Nachhaltigkeit zu optimieren, prägten die Marktdynamik. Zum Umsatzplus von Freudenberg Filtration Technologies im Vergleich zum Vorjahr trugen im Wesentlichen das Wachstum im Industrie- und Automobilfiltergeschäft, die beiden im Jahr 2021 getätigten Akquisitionen in den USA sowie für die Geschäftsgruppe vorteilhafte Wechselkurseffekte bei.

Das Geschäft mit Automobilfiltern war insgesamt gut, und man verzeichnete einen Umsatzzuwachs. Das Automotive-Team der Geschäftsgruppe trieb den Ausbau neuer Segmente wie Busse und Landmaschinen mit Innovationen und Marketingkampagnen weiter voran und verzeichnete eine höhere Nachfrage nach Luftfiltern und Befeuchtern für Brennstoffzel-

lenantriebe. So lieferte Freudenberg Filtration Technologies beispielsweise Brennstoffzellenfilter für den ersten emissionsfreien wasserstoffbetriebenen Bus Indiens.

Als Folge der Marktsättigung nach der pandemiebedingt sehr hohen Marktdynamik und der Kaufzurückhaltung der Verbraucher aufgrund der abgeschwächten Konjunktur schwächte sich die Nachfrage nach Raumluftreinigern in Asien und Nordamerika im Berichtsjahr ab. Dies führte zu einem deutlichen Umsatzrückgang im Geschäftsbereich Consumer, dem mit flexiblen Kostensenkungsmaßnahmen begegnet wurde. Freudenberg Filtration Technologies erwartet eine Wiederbelebung des Marktes und sieht sich mit innovativen Produkten, einer modernen Produktion am neuen Standort in Shunde und einem erfahrenen Vertriebs- und Entwicklerteam dafür gut aufgestellt.

Das Geschäft mit Industriefiltern konnte sich mit Steigerungen gegenüber dem Vorjahr behaupten, insbesondere mit Umsatzsteigerungen in Nordamerika, Indien und Südafrika. Dank erfolgreicher Neukundengewinnung wurde die Marktposition im Mittleren Osten ausgebaut. Während sich der Umsatz in den strategischen Segmenten Gasturbinen und Kompressoren und Industrielle Lackierung sowie in der allgemeinen Luftfiltration sehr gut entwickelte, gingen die Aufträge für Atemschutzmedien aufgrund eines Überangebots kräftig zurück. Die zu Beginn der Corona-Pandemie gestartete Fertigung von zertifizierten Mund-Nasen-Masken in Kaiserslautern wurde daher eingestellt.

Mit der Übernahme von zwei Herstellern von Wohnraumluftfiltern in den USA im Jahr 2021 hatte Freudenberg Filtration Technologies den neuen Geschäftsbereich „Residential & Commercial“ aufgestellt, der sich 2022 in einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld gut behaupten konnte. Das Post-Merger-Integrationsprojekt, das die beiden akquirierten Firmen in die Prozesse und Systeme von Freudenberg Filtration Technologies integriert und Synergien und Effizienzsteigerungen realisiert, ist bisher planmäßig verlaufen.

Wichtige Ereignisse

- Am neuen Standort in Shunde, China, ging eine der größten Photovoltaikanlagen der gesamten Freudenberg-Gruppe in Betrieb.
- Geschäftsgruppe investierte weltweit in Produktivitätssteigerungen
- Markteinführung neuer Produkte: zum Beispiel neue Filterelemente auf Basis von Hochleistungs-Nanofasermaterialien für die Feinfiltration in Fahrzeuginnenräumen

Freudenberg Filtration Technologies hat im Berichtsjahr an seinem neuen Standort in Shunde, Foshan City, China, auf einer Fläche von mehr als 9.500 Quadratmetern eine der größten Photovoltaikanlagen der gesamten Freudenberg-Gruppe installiert. Sie wird über 1,8 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen und mehr als 1.100 Tonnen CO₂-Emissionen einsparen. Die neue Anlage deckt bis zu 20 Prozent des gesamten Strombedarfs des weltweit größten Standorts der Geschäftsgruppe. Diese Investition ist eine von mehreren Maßnahmen, die zur Erreichung der Klimaneutralität der Geschäftsgruppe in den eigenen Betrieben bis 2039 beitragen sollen.

Weitere Investitionen erfolgten in Produktivitätssteigerungen. So wurde in Kaiserslautern, Deutschland, eine weitere Hochgeschwindigkeits-Plissieranlage für Automobilfilter in Betrieb genommen. Auch verlief die Investition in neue standardisierte Smart-Automation-Anlagenkonzepte erfolgreich. Die Automation fördert nicht nur die Produktivität der Anlagen, sondern trägt auch zu einer nachhaltigeren Produktionsweise durch reduzierte Taktzeiten bei. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Reduzierung körperlich anstrengender Tätigkeiten durch den Einsatz sogenannter Cobot-Technologien.

An den Produktionsstandorten der im Vorjahr in den USA übernommenen Firmen wurde in die Verbesserung der Arbeitssicherheit und die Erhöhung des Automatisierungsgrads investiert. Die bereits im Vorjahr begonnenen Optimierungsmaßnahmen im Lager- und Versandbereich am Standort in Weinheim, Deutschland, wurden erfolgreich abgeschlossen.

Freudenberg Filtration Technologies hat mehrere neue Produkte auf den Markt gebracht: zum Beispiel

neue Filterelemente auf Basis von Hochleistungs-Nanofasermaterialien für die Feinfiltration in Fahrzeuginnenräumen. Im Marktsegment Turbomaschinen wurde ein Premium-Kassettenfilter mit geringerem Luftströmungswiderstand, verbesserter Standzeit und neuen Berstschutzgittern für einen sichereren Betrieb entwickelt. Eine neue integrierte Filtrationslösung verbessert den Schutz vor schadhaften Staubkonzentrationen in Bergbaufahrzeugen. Ein vollautomatisches Imprägnierverfahren für Aktivkohle stellt eine verfahrenstechnische Innovation dar.

Standortveränderungen

In den USA wurde der Standort in Belvidere, Illinois, der seit 2021 zu Freudenberg gehört, modernisiert und erweitert. Die nahe gelegenen Standorte in Huntley und Walker wurden geschlossen und nach Belvidere sowie an den Standort in Keyes, ebenfalls Illinois, verlagert. Aufgrund des Auslaufens eines Geschäfts mit einem Großkunden mussten die Produktionskapazitäten im Werk in Pasadena, Texas, angepasst werden. Rund 100 Arbeitsplätze waren davon betroffen.

JAPAN VILENE COMPANY



	2021	2022
Umsatz [in Mio. Euro]	514,7	511,7
Mitarbeitende	2.406	2.333

Mitarbeiter der Japan Vilene Company an der Vliesstoffproduktionslinie im Werk in Shiga, Japan

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

Seit ihrer Gründung im Jahr 1960 ist die Japan Vilene Company einer der führenden Vliesstoffhersteller im japanischen Markt. Ihr Leitspruch „Engineering Fabric Innovation“ steht für die langjährige Materialkompetenz und das umfassende Know-how der Geschäftsgruppe bei Produktionsprozessen und -technologien sowie bei der Verarbeitung von Vliesstoffen.

In den Bereichen „Automotive“, „Medical“, „Electrical“ und „Industrial“ bietet das Unternehmen ein breites Produktportfolio für verschiedenste Anwendungen.

Geschäftsentwicklung (in Kürze)

- Leichter Umsatzrückgang der Geschäftsgruppe im Vergleich zum Vorjahr
- Stark gestiegene Material- und Energiepreise als Herausforderung
- Unterschiedliche Entwicklung in den einzelnen Branchen und Weltregionen
- Nachfrage nach Fußmatten im Berichtsjahr zurückgegangen

Geschäftsentwicklung (ausführlich)

Der Umsatz der Japan Vilene Company ist im Berichtsjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Eine besondere Herausforderung stellten die stark gestiegenen Material- und Energiepreise dar.

Der Umsatz der Geschäftsgruppe entwickelte sich in den verschiedenen Weltregionen unterschiedlich. Während das Geschäft in Nordamerika, Europa und Japan, dem Heimatmarkt der Geschäftsgruppe, leicht rückläufig war, legte der Umsatz im übrigen Asien (ohne Japan) zu.

Ein unterschiedliches Bild zeigt sich auch beim Blick auf die verschiedenen Einheiten und Branchen der Japan Vilene Company. So ging beispielsweise der Umsatz in der Division „Apparel & Amenity“ zurück, da medizinische Schutzkleidung im dritten Jahr der COVID-19-Pandemie nicht mehr so stark nachgefragt war wie in den Jahren zuvor. In der Automobilindustrie verringerte sich die Nachfrage nach Autohimmeln und Fußmatten der Japan Vilene Company. Das ist auch darauf zurückzuführen, dass die Fahrzeugproduktion in Japan und Nordamerika von einem Mangel an Fahrzeugteilen beeinträchtigt wurde. Der Umsatz der Geschäftsgruppe mit Filtern für den Einsatz in Gebäuden und Fabriken in Japan stieg dagegen im Berichtsjahr an.

Wichtige Ereignisse

- Übernahme des Transdermal-Geschäfts von Freudenberg Performance Materials
- Fokus auf Digitalisierung, Produktivitätssteigerung und Nachhaltigkeit

Zum 1. Januar 2022 hat die Japan Vilene Company das Transdermal-Geschäft von Freudenberg Performance Materials übernommen. Die Japan Vilene Company ist dadurch auch global für das Geschäft verantwortlich. Sie hat im Berichtsjahr damit begonnen, transdermale Vliesstoff-Basismaterialien direkt an Kundinnen und Kunden in den USA und in Europa zu verkaufen.

Ein heftiger Sturm hat im Mai 2022 schwere Schäden am Standort der Hanns Glass GmbH & Co. KG, Meuselwitz, einem deutschen Unternehmen der Japan Vilene Company, in Paderborn angerichtet. Die Pro-

duktion war für mehrere Wochen unterbrochen; Ende des Jahres 2022 war der Großteil der Anlage wieder betriebsbereit. Am Standort werden Produkte für die Automobilindustrie, wie beispielsweise Teppiche und Fußmatten für den Fahrzeuginnenraum, hergestellt.

Neben Digitalisierung war auch Nachhaltigkeit ein Fokusthema der Geschäftsgruppe im Jahr 2022. Im Rahmen des Freudenberg-Nachhaltigkeitsprojekts „Sustainability drives Climate Action“ hat die Japan Vilene Company Energieeffizienzpotenziale – und damit auch CO₂-Einsparpotenziale – an den Standorten in Shiga und Tokio, beide Japan, identifiziert.

Die Unternehmen der Japan Vilene Company arbeiten permanent an neuen Produkten und Services. Ein Beispiel dafür: Die Korea Vilene Co., Ltd., Pyeongtaek-si, Südkorea, eine Tochtergesellschaft der Geschäftsgruppe, hat im Berichtsjahr ein Filtersubstrat auf den Markt gebracht, das bereits von Herstellern für den Bau von Luftreinigern für den Gesundheitssektor eingesetzt wird.

Die Japan Vilene Company wurde auch 2022 ausgezeichnet. Unter anderen hat Nissan die Japan VIAM Co., Ltd., Moriyama, Japan, im siebten Jahr in Folge als besten Lieferanten für Autofußmatten eingestuft.

Standortveränderungen

Die VITECH Manufacturing L.P., Hopkinsville, Kentucky, USA, eine Gesellschaft der Japan Vilene Company, hat die Produktion von Vliesstoffen für Fahrzeughimmel im Juli 2022 eingestellt. Die Produktion wird in eine andere Einheit der Geschäftsgruppe, die Vitechmex Nonwovens S.A. de C.V., Aguascalientes, Mexiko, integriert. Ziel ist, die Kundennachfrage noch besser zu bedienen und die Produktivität zu verbessern.

FREUDENBERG HOME AND CLEANING SOLUTIONS



	2021	2022
Umsatz [in Mio. Euro]	1.140,2	1.285,4
Mitarbeitende	3.279	3.300

Sichtlich gut gelaunt: Mitarbeitende von Freudenberg Home and Cleaning Solutions im Werk in der Nähe von Bologna, Italien

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

Freudenberg Home and Cleaning Solutions ist ein international führendes Markenartikelunternehmen für Reinigungsartikel und -systeme sowie Wäschepflegeprodukte. Die Produkte sind unter anderem unter den Markennamen Vileda, Vileda Professional, O-Cedar, Gimi, Oates, Gala, Wettex und Marigold bekannt.

Detaillierte Marktkennntnisse, Innovationen, neue effektive Produkte und eine starke Kundenorientierung sind die Erfolgsfaktoren. Sie werden ergänzt durch internationale Markt- und Kundenforschung, Innovationszentren und Produktionsstätten in allen Weltregionen sowie durch ein eigenes Vertriebsnetz in mehr als 35 Ländern.

Geschäftsentwicklung (in Kürze)

- Zweistelliges Umsatzplus für die Geschäftsgruppe dank erhöhtem Umsatzvolumen, Preisanpassungen und Wechselkurseffekten
- Anhaltend hohe Material- und Transportkosten als Herausforderungen
- Consumer-Geschäft von Freudenberg Home and Cleaning Solutions wuchs in den Regionen EMEA, Nord- und Südamerika und Asien
- Neuer Umsatzrekord für Vileda Professional

Geschäftsentwicklung (ausführlich)

Das gesamtwirtschaftliche Konsumklima im Jahr 2022 war gedämpft. Gründe dafür waren die hohe Inflation und eine damit einhergehende sinkende Kaufbereitschaft.

Dennoch konnte Freudenberg Home and Cleaning Solutions in seinen Produktsegmenten Marktanteile gewinnen. Das zweistellige Umsatzplus der Geschäftsgruppe im Vergleich zum Vorjahr ist auf ein erhöhtes Umsatzvolumen, Preisanpassungen und Wechselkurseffekte zurückzuführen. Die anhaltend hohen Material- und Transportkosten belasteten die Geschäftsentwicklung.

Das Konsumenten-Geschäft von Freudenberg Home and Cleaning Solutions in der Region EMEA, also dem Wirtschaftsraum Europa, Naher Osten und Afrika, wuchs wechselkursbereinigt auch im Jahr 2022. Insbesondere die Bodenreinigungsprodukte Spin Mop und Spray Mop trieben das Wachstum. Auch der Absatz von Wäschepflegeprodukten entwickelte sich mit Umsatzgewinnen im hohen einstelligen Bereich positiv.

In Nord- und Südamerika verzeichnete Freudenberg Home and Cleaning Solutions ein zweistelliges Umsatzwachstum und erhöhte seine Marktanteile in allen Märkten. In dieser Region konnte die Geschäftsgruppe insbesondere vom EasyWring Spin Mop System profitieren. Das Produkt ist in den US-amerikanischen und kanadischen Märkten führend. Auch die Innovationen EasyWring RinseClean Spin Mop und das PetPro-Besen- und Kehrschaufel-System trugen zum Umsatzwachstum bei.

In Asien zeigte das Geschäft von Freudenberg Home and Cleaning Solutions eine kontinuierliche Verbesserung und erreichte im Berichtszeitraum 2022 ein zweistelliges Wachstum. Die wichtigsten Wachstumstreiber waren strategische Produkte wie Spin Mops und der No Dust Broom der Marke Gala in Indien.

Im Großverbrauchergeschäft ist es Vileda Professional 2022 gelungen, nach der Aufhebung der Pandemie-Maßnahmen die Verluste aus dem Vorjahr mehr als nur aufzuholen und sogar zu wachsen und einen neuen Umsatzrekord zu erzielen. In allen Regionen konnte der Umsatz gesteigert und die Marktposition global ausgebaut werden. Besonders hervorzuheben

ist die Entwicklung im Kundensegment „Gastronomie und Hotellerie“ in den südeuropäischen Ländern aufgrund vermehrter Reisetätigkeit im Zuge der weitgehenden Aufhebung von Corona-Beschränkungen.

Wichtige Ereignisse

- Zahlreiche Innovationen auf den Markt gebracht – darunter eine Lösung, die mit Reinigungskräften kommuniziert
- Auszeichnungen erhalten, unter anderem den Red Dot Design Award und den Clean House Award
- Freudenberg Home and Cleaning Solutions hat 2022 beschlossen, das Geschäftsmodell für das Verbrauchergeschäft in Chile zu ändern.

Innovationen belebten auch 2022 das Geschäft von Freudenberg Home and Cleaning Solutions: Ein Beispiel dafür ist die Wäschespinn Vileda SUN-RISE im Segment Wäschepflege für den Wirtschaftsraum Europa, Naher Osten und Afrika. Das Produkt ist für die Verwendung im Außenbereich konzipiert und vermeidet mit einem patentierten Spannsystem, dass Wäscheleinen durchhängen. Außerdem werden die Leinen durch eine spezielle Schließvorrichtung vor Regen und Schmutz geschützt, da sie vollständig in den Armen der Wäschespinn verschwinden.

Weitere Beispiele sind die Innovationen Vileda Looper und der Vileda JetClean Pet im Segment E-Produkte:

Der Vileda Looper ist ein leichter, kabelloser, elektrischer Sprühmopp. Mittels einer Kombination aus zwei rotierenden Mikrofaserpads und einer Wassersprühfunktion reinigt das System Böden einfach und gründlich.

Der Vileda JetClean Pet ist eine Weiterentwicklung des Vileda-JetClean-3in1-Saugwischers für Hartböden und Teppiche, der sich speziell an Haustierbesitzer richtet.

Im Großverbrauchergeschäft hat Vileda Professional mit der Lösung EviSense sein Portfolio in der strategisch bedeutenden digital unterstützten Reinigung ausgebaut. EviSense ist eine digitale Sensoreinheit, die an den Reinigungsgeräten montiert werden kann. EviSense ist mit allen Mopp-Bezügen und Räumen ver-

bunden und kommuniziert mit ihnen. Das System unterstützt Reinigungskräfte, indem es ihnen mitteilt, wann sie den Mopp wechseln müssen, welche Räume schon gereinigt worden sind und welche Arbeiten noch ausstehen. Das System war im Jahr 2022 bei der Messe Interclean für den „Interclean Innovation Award“ nominiert.

Im Jahr 2022 erhielten die Geschäftsgruppe und deren Produkte Auszeichnungen: So ist das Produkt Pet-Pro Broom and Dustpan der Marke O-Cedar zweifach ausgezeichnet worden: mit dem Red Dot Design Award sowie mit dem Clean House Award des Magazins Better Home and Gardens. Zudem erhielt die indische Vertriebsgesellschaft mehrere Branchenauszeichnungen für die Marketingkampagne #whyjustcleanhome, in deren Rahmen 2022 zum dritten Jahr in Folge anlässlich des Festes Diwali in drei Großstädten Straßen von Abfall gesäubert wurden.

Freudenberg Home and Cleaning Solutions hat 2022 beschlossen, das Geschäftsmodell für das Verbrauchergeschäft in Chile zu ändern. Um die langfristige Rentabilität aufrechtzuerhalten, hat die Geschäftsgruppe entschieden, dass bis zum Ende des zweiten Quartals 2023 die lokale Vertriebsgesellschaft von einem lokalen Distributoren-Modell abgelöst wird.

FREUDENBERG CHEMICAL SPECIALITIES



	2021	2022
Umsatz [in Mio. Euro]	1.257,3	1.457,2
Mitarbeitende	3.817	3.991

SurTec-Mitarbeiter in Zwingenberg haben Spaß bei der Reinigung eines mobilen Mischbehälters.

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

Die Geschäftsgruppe Freudenberg Chemical Specialities umfasst die operativ eigenständigen Geschäftsbereiche Klüber Lubrication, Chem-Trend, SurTec, OKS und Capol.

Klüber Lubrication ist ein führender Hersteller von Spezialschmierstoffen. Chem-Trend ist einer der führenden Anbieter von Trennmitteln zur Herstellung von Formteilen aus Verbundwerkstoffen, Gummi, Kunststoff, Metall und Polyurethan. SurTec ist ein weltweit tätiger Anbieter chemischer Spezialprodukte für die chemische Oberflächenbehandlung und Galvanotechnik. OKS ist spezialisiert auf Hochleistungsschmierstoffe sowie Reparatur- und Wartungsprodukte. Capol ist ein spezialisierter Anbieter von Produkten für die Oberflächenbehandlung in der Süßwarenindustrie sowie von Pigmenten und natürlichen Aromen für die Lebensmittelindustrie.

Geschäftsentwicklung (in Kürze)

- Freudenberg Chemical Specialities mit erfolgreichem Jahr
- Wachstum in fast allen Regionen und in wichtigen Marktsegmenten
- Starker Anstieg der Einstandspreise für Energie und Materialien
- Rohstoffknappheit, Logistik- und Lieferketten-Probleme als Herausforderungen

Geschäftsentwicklung (ausführlich)

Die Geschäftsbereiche von Freudenberg Chemical Specialities haben ein erfolgreiches Jahr absolviert. Die fünf Unternehmen der Geschäftsgruppe entwickelten sich angesichts eines allgemein schwierigen wirtschaftlichen Umfelds besser als erwartet. Wichtige Marktsegmente wie Automobilindustrie, Lebensmittel, erneuerbare Energien, Textil und Elektronik zeigten eine stabile Nachfrage.

Das Umsatzwachstum ist auf ein gestiegenes Geschäftsvolumen, Wechselkurseffekte und Preisanpassungen zurückzuführen. Letztere waren wegen des starken Anstiegs der Einstandspreise für Energie, externe Dienstleistungen, Materialien und andere Betriebsmittel notwendig geworden.

In vielen Märkten beeinflussten deutlich höhere Inflationsraten die Kaufkraft der Kundinnen und Kunden negativ. Rohstoffknappheit, Logistik- und Lieferketten-Probleme stellten unverändert Herausforderungen dar.

Die Teams in Funktionsbereichen, die direkt oder indirekt die Aufrechterhaltung der Geschäftsprozesse und die unterbrechungsfreie Belieferung der Kundinnen und Kunden verantworten, standen erneut vor Herausforderungen. Die bereits im Jahr 2020 eingeleiteten Maßnahmen zur Sicherung des Geschäftsbetriebs und der Wettbewerbsfähigkeit sind jedoch mittlerweile bewährte und effiziente Verfahren und tragen so dazu bei, die betrieblichen Abläufe zu stabilisieren und die Kundenversorgung zu gewährleisten.

Während im ersten Halbjahr 2022 noch Auswirkungen der COVID-19-Pandemie spürbar waren, zeigte die zweite Jahreshälfte ein nahezu normales operatives Niveau und unterstrich die Fähigkeit von Freudenberg Chemical Specialities, Geschäftsprozesse an veränderte Bedingungen anzupassen. Die Geschäftsgruppe hat ihre ursprünglichen Geschäftsziele für das Gesamtjahr übertroffen. In fast allen regionalen Märkten wurde ein Wachstum erzielt. Amerika, insbesondere Südamerika, zeigte starke Zuwächse. Die meisten asiatischen Märkte entwickelten sich auf dem Niveau des Vorjahres, auch wenn die Unternehmen der Geschäftsgruppe unter staatlich verhängten Lockdowns in China in Verbindung mit der dortigen Zero-Covid-Politik litten. Das Wachstum in Europa war im Vergleich dazu geringer.

Die Entwicklung der einzelnen Geschäftsbereiche war wie folgt:

Klüber Lubrication verzeichnete mit seinen Spezial-schmierstoffen und den dazugehörigen Dienstleistungen in den meisten seiner Marktsegmente ein Wachstum. Volatilität in bestimmten Marktsegmenten wurde durch entsprechendes Wachstum in anderen mehr als ausgeglichen.

Auch Chem-Trend, Spezialist für Trennmittel und Prozesshilfsmittel, verzeichnete eine stabile Entwicklung, auch wenn die Nachfrage in einigen Schlüsselindustrien, beispielsweise der von Thermoplast-Kunden, schwächelte.

Das Gesamtumsatzvolumen von SurTec im Markt für chemische Oberflächenbehandlung, etwa der Bau- und Elektronikbranche sowie in der dekorativen und funktionalen Galvanotechnik, war geringer als erwartet.

Capol, Anbieter für Süßwarenveredelung und andere Lebensmittelzusatzstoffe, entwickelte sich stabil und übertraf die Umsatzzahlen von 2021.

OKS, Spezialist für Produkte zur chemo-technischen Wartung, Instandhaltung und Reparatur, verzeichnete ebenfalls ein Wachstum. Dieses fiel im Vergleich der Geschäftsbereiche geringer aus, da die Nachfrage von Fachhändlern nach Prozesshilfsmitteln und Wartungsprodukten aufgrund einer volatilen Industrieproduktion zurückging. Darüber hinaus stellten Probleme in der globalen Distribution eine Herausforderung dar.

Wichtige Ereignisse

- SurTec übernahm die omniTECHNIK Mikroverkapselungs GmbH, einen Spezialisten für Schraubensicherungen.
- Integration der Zukäufe aus dem Jahr 2021 erfolgreich abgeschlossen
- Klüber Lubrication als einziger Schmierstofflieferant vom bedeutenden Automobilzulieferer Schaeffler als Top-Lieferant in Bezug auf Innovation und Nachhaltigkeit ausgezeichnet

Die SurTec International GmbH, Bensheim, Deutschland, hat die omniTECHNIK Mikroverkapselungs GmbH, München, Deutschland, übernommen. Teil der Übernahmevereinbarung ist auch der Erwerb aller Anteile an Precote USA LLC, East Lansing, Michigan, USA, durch SurTec Inc., Upper Arlington, Ohio, USA. Die Übernahmevereinbarung schafft die Voraussetzungen, um beide erworbenen Unternehmen perspektivisch in die SurTec-Gruppe zu integrieren.

Die TRAXIT-Produktionsstätte in Huzhou, China, hatte im November 2020 den Betrieb aufgenommen. Die Anlage erfüllt auch gestiegene Anforderungen an Effizienz, Nachhaltigkeit und Umweltschutz und ist auf Wachstum ausgelegt. Dies umfasst auch Erweiternskapazitäten für zukünftige Verwaltungsfunktionen, Labore, Qualitätsmanagement, Produktion und Lagerhaltung. Das zweite, ältere TRAXIT-Produktionswerk in Tianjin, China, hat seine Kapazitätsgrenzen erreicht und bietet keine Perspektiven für einen weiteren Ausbau, um der für die Zukunft erwarteten wachsenden Nachfrage der Kundinnen und Kunden gerecht zu werden. Dies waren wesentliche Gründe für die Entscheidung im Berichtsjahr, die Produktion in Tianjin einzustellen und die entsprechenden Produktionskapazitäten von Tianjin nach Huzhou zu verlagern. Der Umzug wird 2023 abgeschlossen sein.

Die von SurTec im Jahr 2021 erworbenen Geschäfte der Italtelco Srl, Modena, Italien, sind vollständig integriert. Gleiches gilt für die 2021 erworbene Deurowood GmbH, Hard, Österreich, die mittlerweile vollständig in das Geschäft von Chem-Trend integriert ist.

Spezielle Projektgruppen in den fünf Geschäftsbereichen leisten wesentliche Beiträge zur Steigerung der Nachhaltigkeit, sowohl in Bezug auf den Schutz natürlicher Ressourcen, die interne Wertschöpfung als auch auf Kundenebene, und erzielen so große Fortschritte im strategischen Portfolio- und Innovationsmanagement.

Erstmals hat Freudenberg Chemical Specialities Operational-Excellence-Awards ausgelobt, um das Bewusstsein für die Bedeutung von Operational-Excellence-Projekten in seinen fünf Geschäftsbereichen weiter zu fördern. Fünf Auszeichnungen wurden für herausragende Leistungen verliehen.

Klüber Lubrication wurde als einziger Schmierstofflieferant vom bedeutenden Automobilzulieferer Schaeffler als einer seiner Top-Lieferanten in Bezug auf Innovation und Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Darüber hinaus hat Klüber Lubrication ein Gold-Rating und einen Gold Award von EcoVadis erhalten – einem globalen Anbieter von Nachhaltigkeitsrankings für Unternehmen, der in den letzten Jahren mehrere Zehntausend Audits durchgeführt hat.

FREUDENBERG MEDICAL



	2021	2022
Umsatz [in Mio. Euro]	232,1	327,2
Mitarbeitende	2.037	2.404

Blick in die Katheter-Produktion am Standort des Freudenberg-Unternehmens VistaMed in Carrick-on-Shannon, Irland

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

Freudenberg Medical ist der globale Partner für Design, Entwicklung und Produktion innovativer Medizinprodukte, die einen entscheidenden Beitrag in einer Vielzahl medizinischer und pharmazeutischer Anwendungen leisten. Alle Produkte helfen, die Gesundheit von Menschen zu verbessern – jeden Tag, überall auf der Welt.

Das Angebot umfasst komplexe Katheter-Lösungen, Hypotubes, Spezial-Nadeln, medizinische Ballons und Beschichtungen für minimalinvasive Eingriffe sowie Präzisionsformteile und medizinische Schläuche aus Silikon und Kunststoff.

Geschäftsentwicklung (in Kürze)

- Markt für Medizinprodukte erholte sich im Berichtsjahr in zahlreichen Ländern
- Freudenberg Medical profitierte von der erhöhten Nachfrage nach Produkten, die zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie benötigt wurden.
- Deutliches Umsatzplus der Geschäftsgruppe im Vergleich zum Vorjahr dank der Einführung und der Volumensteigerung innovativer Produkte

Geschäftsentwicklung (ausführlich)

Der Markt für Medizinprodukte erholte sich im Jahr 2022 in zahlreichen Ländern von dem durch die COVID-19-Pandemie verursachten Abschwung. So waren zu Hochzeiten der Pandemie nicht notwendige Operationen verschoben worden, wodurch sich der Einsatz von Medizintechnikprodukten reduziert hatte. Diese Operationen wurden im Berichtsjahr nachgeholt. Allerdings war der Markt für Medizinprodukte im Jahr 2022 durch die starke Inflation, Rohstoff- und Arbeitskräftemangel sowie durch Verzögerungen bei Versand und Logistik beeinträchtigt. Da der Gesundheitssektor jedoch vorrangigen Zugang zu dringend benötigten Rohstoffen und Dienstleistungen hat, kam es nicht zu größerem Produktionsstillstand.

Freudenberg Medical profitierte im Berichtsjahr von der Nachfrage nach Produkten, die zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie benötigt werden. Dazu gehören unter anderem thermoplastische Komponenten für diagnostische Testgeräte und Silikonschläuche. Letztere liefert die Geschäftsgruppe an Pharmaunternehmen, die die weltweit benötigten COVID-19-Impfstoffe herstellen. Die Silikonschläuche müssen höchste qualitative und regulatorische Anforderungen erfüllen, da sie in direkten Kontakt mit den Arzneimitteln kommen.

Freudenberg Medical ist im Berichtsjahr weiterhin deutlich über dem Markt gewachsen und erzielte ein deutliches Umsatzplus im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist zurückzuführen auf die Einführung und die Volumensteigerung innovativer Produkte, die die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten verbessern. Beispiele hierfür sind die Einführung eines Nasen-Inhalators gegen Migräne, ein mit Paclitaxel beschichteter Ballon-Ranger zur Behandlung von peripheren Arterienerkrankungen sowie diagnostische Testgeräte zur Erkennung der meisten viralen und bakteriellen Atemwegsinfektionen.

Wichtige Ereignisse

- Erhöhung der Beteiligung an Cambus Teoranta, Spiddal, Irland
- Virtual-Reality-Schulungen für Mitarbeitende in der Katheterherstellung

Ein wichtiges Investitionsprojekt zur Kapazitätssteigerung war die Vergrößerung eines Reinraums der Klasse 7 am Standort in Alajuela, Costa Rica. Die neue Produktionskapazität wurde im vierten Quartal 2022 in Betrieb genommen. Außerdem investierte die Geschäftsgruppe im Berichtsjahr in Beschichtungsanlagen für Medizinprodukte, hochmoderne Spritzgussanlagen und den Ausbau von Automatisierung an den Produktionsstandorten.

Im März 2022 hat Freudenberg Medical seine Beteiligung an Cambus Teoranta, Spiddal, Irland, um 4,9 Prozent auf 94,9 Prozent erhöht. Das Unternehmen entwickelt und produziert technologisch fortschrittliche Hypotubes und Spezialnadeln. Da Cambus künftig am Markt als „Freudenberg Medical“ auftreten wird, wurde im Berichtsjahr ein Rebranding-Prozess gestartet, der 2023 abgeschlossen sein wird.

Stabile und reproduzierbare Prozesse sind in der stark regulierten Medizintechnikbranche von größter Bedeutung. Um diesen Anforderungen zu entsprechen sowie wettbewerbsfähig zu sein, hat Freudenberg Medical ein Kompetenzzentrum für die Integration von Automatisierung in Molding-, Beschichtungs- und Montageprozessen eingerichtet. Die zunehmende Zahl intern entwickelter Automatisierungslösungen macht die Geschäftsgruppe unabhängiger von Fluktuation und hohen Personalkosten. Denn Fluktuation und damit einhergehend die Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden ist weiterhin eine große Herausforderung für Freudenberg Medical. Das gilt insbesondere für die hochspezialisierte manuelle Katheterherstellung, bei der viele Prozessschritte unter Vergrößerung ausgeführt werden müssen. Freudenberg Medical ersetzte im Berichtsjahr klassische Schulungen, die Stillstand in der Produktion erfordern und knappe Ressourcen binden, durch Schulungen in einer virtuellen Umgebung im individuellen Tempo des jeweiligen Mitarbeitenden. Dies zahlt zudem auf Nachhaltigkeit ein, da der Trainings-Ausschuss deutlich reduziert wird.

NACHTRAGSBERICHT

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, werden im Konzernanhang unter dem Punkt „Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag“ erläutert.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Freudenberg ist einer Vielzahl von Chancen und Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit wirtschaftlichen Aktivitäten verbunden sind. Engagiertes unternehmerisches Verhalten beinhaltet die Beobachtung insbesondere von technologischen, politischen und gesellschaftlichen Veränderungen. Hieraus ergeben sich häufig Chancen, die es zu nutzen gilt, um die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu sichern und gezielt zu verbessern. Chancen werden innerhalb des jährlichen Planungsprozesses erfasst und unterjährig verfolgt und berichtet. Langfristige Chancen für profitables Wachstum werden unter anderem im Strategieprozess identifiziert. Um Risiken frühzeitig erkennen und ihnen angemessen begegnen zu können, verfügt Freudenberg über ein unternehmensweites Risikomanagementsystem. Neu akquirierte Unternehmen können bis zum Abschluss des Integrationsprozesses vorübergehend das nachfolgend dargestellte Risikoprofil der Gruppe erhöhen. Die folgende Darstellung entspricht der Einschätzung des Vorstandes.

Chancen

Weltweite Präsenz

Aufgrund seiner globalen Präsenz ist Freudenberg bereits seit vielen Jahren in der Lage, Produkte und Dienstleistungen zu weltweit einheitlichen Standards anzubieten. Damit kann Freudenberg auch internationale Strategien seiner Kundinnen und Kunden begleiten, beispielsweise in der Produktion oder Forschung und Entwicklung. Mit dieser Kompetenz unterstützt Freudenberg traditionell viele Kundinnen und Kunden aus Europa oder Nordamerika auch in den aufstrebenden Volkswirtschaften. Umgekehrt gelingt es vereinzelt, die internationale Strategie von Kundinnen und Kunden aus einer aufstrebenden Volkswirtschaft nach Westeuropa erfolgreich zu unterstützen. Falls sich dieser Trend in Zukunft verstärken sollte, könnte Freudenberg einen Zusatznutzen aus dem weltweiten Netzwerk erzielen.

Investitionen in strategische Wachstumsfelder und Regionen

Ein zentrales Element der strategischen Planung ist die kontinuierliche Weiterentwicklung des bestehenden Geschäfts über Produkt- und Prozessinnovationen, um in den bestehenden Geschäftsfeldern profitabel und deutlich schneller als der Markt wachsen zu können. Dies erfolgt auch durch die Ergänzung des Portfolios um selektive und zielgerichtete Akquisitionen, um identifizierte technologische Lücken zu schließen und Zugang zu neuen Märkten zu erhalten. So wird die erfolgreiche Wachstumsstrategie in den definierten Feldern fortgesetzt. Beispielhaft sind hier für das Jahr 2022 die Übernahme der omniTECHNIK Mikroverkapselungs GmbH, München, Deutschland, sowie der Erwerb von Precote USA LLC., East Lansing, Michigan, USA, zu nennen. Aber auch Optionen auf den Zukauf von komplementären, zu Freudenberg passenden neuen Geschäftsfeldern werden untersucht. Regional strebt Freudenberg langfristig ein strategisch ausbalanciertes Portfolio von zyklischen und antizyklischen Geschäften mit gleich großen Umsatzbeiträgen aus Nord- und Südamerika, Europa und Asien an.

Zukunftsweisende Produktentwicklung

Gesellschaftliche Trends, ökologische Notwendigkeiten und gesetzliche Rahmenbedingungen sind einem steten Wandel unterworfen. Veränderungen im Konsumverhalten und steigende Erwartungen an Produkte und Dienstleistungen, zum Beispiel bezüglich der Nachhaltigkeit von Produkten und deren Herstellung oder der Sicherstellung der Wahrung von Menschenrechten in der gesamten Lieferkette, sind wesentliche Treiber bei der Suche nach innovativen Lösungen, neuen Rohstoffen und Recyclingmöglichkeiten. In der konsequenten, möglichst frühzeitigen Fokussierung auf diese Veränderungen und den daraus folgenden Innovationsaktivitäten der Unternehmensgruppe liegen wesentliche Markt- und Zukunftschancen. Freudenberg's Nachhaltigkeitskriterien auch für die Produktentwicklung sind Materialverbrauch, Abfall und Energieeinsparung sowie die Verringerung von Emissionen und Wasserverbrauch. Der spezielle Fokus auf Energieeinsparungen und CO₂-Reduktion sowie eine Positionierung zum Thema Klimaschutz und -wandel wird in einem gruppenweiten Programm „Sustainability drives Climate Action“ koordiniert. Mehrere Geschäftsgruppen verfügen über neue Produkte, die flüchtige Emissionen um 99 Prozent gegenüber herkömmlichen Dichtungen reduzieren und damit die Abgabe giftiger Stoffe in die Umwelt reduzieren beziehungsweise die Prozesseffizienz oder Langlebigkeit zukunftsweisender Anlagen erhöhen.

Mobilität

Unter dem Begriff „New Mobility“ bietet Freudenberg seinen Kundinnen und Kunden Lösungen für die ganze Bandbreite von Antriebstechnologien, wie zum Beispiel optimierte Verbrennungsmotoren, Hybridlösungen, batterieelektrische Antriebe und Brennstoffzellensysteme, an. Mit der Gasdiffusionslage liefert Freudenberg eine leistungsbestimmende Komponente einer Brennstoffzelle. Gezielte Weiterentwicklungen traditioneller Produkte, zum Beispiel des klassischen Simmerings, zeichnen sich durch besondere Leitfähigkeitseigenschaften zur Anwendung in E-Motoren aus. Spezielle Dichtungen für die Brennstoffzelle und Bauteile für die elektromagnetische Abschirmung von Hochvoltkomponenten in elektrischen Antriebssträngen erschließen zum Teil neue Anwendungsfelder. Ein innovatives Membranprodukt verbindet den regulären Druckausgleich in der Batterie mit der Notfallöffnung

sowie der nachfolgenden Schließung in einer Einheit. Luftfedersysteme, die für eine passive Kühlung der Batterien im Fahrzeugboden sorgen, kommen in Elektro- und Hybridfahrzeugen zum Einsatz. Filtersysteme von Freudenberg finden sich in allen Fahrzeugen, auch in solchen mit Batterie und Brennstoffzellen-Antrieb.

Mit Partnern werden Anwendungen in den Bereichen Lkw, Bus und Schiff entwickelt. Die Stärke von Freudenberg als Partner liegt in der breiten Aufstellung, aber auch im Industrialisierungs-Know-how und in der Technologie- und Materialkompetenz, zum Beispiel dem Know-how für Batterie und Brennstoffzelle.

Freudenberg sieht sich auf die Veränderungen der Antriebstechnologien über eine Reihe von Anwendungen hinweg gut vorbereitet, denn Rückgänge, zum Beispiel beim Bedarf an konventionellen Dichtungen, werden durch andere Komponenten und Systeme kompensiert. Freudenberg will auch in Zukunft kompetenter Lösungsanbieter für hochtechnische Innovationen für alle Antriebsarten sein.

Digitalisierung

Digitalisierung ist bei Freudenberg grundsätzlich darauf ausgerichtet, Kundenwünsche besser zu verstehen, Zykluszeiten zu verringern, Produkte zu erneuern und innovativer zu gestalten sowie diese schneller auf den Markt zu bringen. Dabei wird immer mindestens eines von zwei Zielen verfolgt: entweder den Kundennutzen zu fördern oder interne Effizienzen zu heben.

Das Spektrum neuer Anwendungen und Produkte spannt sich von intelligenten Filtersystemen, die genau dann anspringen, wenn die Luft gereinigt werden muss, bis zur smarten Messung von Schmierölen, die am wahren Bedarf orientierte Wartungsarbeiten, zum Beispiel an einer Seilbahn, gezielt und effizient ermöglichen. Neue digitale Anwendungen finden sich beispielsweise auch in der kontinuierlichen Überwachung des Zustands einer Dichtung mithilfe von Sensortechnik mit integrierter, vorausschauender Ersatzteilbestellung und Dokumentation. Die praktische Umsetzung anstehender Projekte wird durch ein „Digitalization Hub“ unterstützt, in dem Digitalisierungsprojekte strukturiert und umgesetzt werden. Parallel dazu ist die Weitergabe von Know-how und die Vernetzung mit den Geschäftsbereichen ein wesentlicher Schwerpunkt.

Weiterentwicklung strategischer Themen

Das Know-how und die Innovationskraft von Freudenberg werden über die Weltregionen hinweg in rund 40 Marktsegmenten und Tausenden von Anwendungen genutzt. Das Unternehmen verfolgt zahlreiche Ansätze, dieses Wissen gezielt zu bündeln, denn das in diesem Punkt vorhandene Potenzial leistet einen wesentlichen Beitrag zur Zukunftssicherung. Strategisch wichtige Themen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Materialeffizienz werden unter Nutzung von Synergien geschäftsgruppenübergreifend weiter vorangetrieben. Gemeinsame Projekte und Programme finden stets unter Einbeziehung der jeweiligen Expertinnen und Experten statt und erzielen konkrete Resultate.

Der zentrale Bereich Freudenberg Technology Innovation ist auf die zukunftsorientierte technologische Weiterentwicklung der Gruppe als Ganzes fokussiert. Unabhängig identifizierte Trends, Technologien und Entwicklungen sowie aus der Gruppe beigesteuerte Technologieschwerpunkte werden zu strategischen Schwerpunktthemen zusammengefasst und strukturiert weiterentwickelt. Dies beinhaltet die Kompetenz zur Analyse komplexer Datenbestände und Modellierungen, zu Themen rund um die neue Mobilität, die Energiewende sowie nachhaltige Materialien inklusive der dazugehörigen Prozesse. Die Weiterentwicklung bestehender und die Entwicklung neuer externer und interner Netzwerke gewinnt dabei weiter an Bedeutung, um frühzeitig Trends zu erkennen, diese bewerten zu können und mit Partnerinnen und Partnern gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Talent Management

Seit mehreren Jahren besteht bei Freudenberg ein Talent-Management-Prozess, der den Großteil der Mitarbeitenden weltweit umfasst. Eine gemeinsame HR-Systemlandschaft ermöglicht ein einheitliches Vorgehen beim Talent Management in der gesamten Unternehmensgruppe. Er beinhaltet standardisierte Bewertungssysteme und basiert auf einheitlichen Kompetenzprofilen sowie Potenzialdefinitionen. Hierdurch sind eine bessere Vergleichbarkeit von Bewertungen und eine effizientere Personalentwicklung möglich. Dieser Prozess versetzt Freudenberg in die Lage, Personalentscheidungen auf einer fundierten Informationsbasis zu treffen.

Risikomanagementsystem

Das Risikomanagementsystem der Unternehmensgruppe ist dezentral aufgebaut und folgt der Organisationsstruktur. Es umfasst alle Freudenberg-Gesellschaften, die vollkonsolidiert werden. Dieser Prozess stellt im Besonderen eine strukturierte Identifikation, Bewertung, Steuerung und Überwachung von wesentlichen Risiken sicher. Im Rahmen dieses Prozesses erfolgen auch eine entsprechende Risikokommunikation sowie eine kontinuierliche Verbesserung des Risikomanagementsystems, das zum Beispiel auch die Abbildung von Nachhaltigkeitsrisiken ermöglicht.

Das Ziel des Risikomanagementsystems besteht primär darin, Risiken, die den Fortbestand der Unternehmensgruppe gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen und angemessene Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Es ist nicht beabsichtigt, alle potenziellen Risiken zu vermeiden. Vielmehr sollen Handlungsspielräume geschaffen werden, die ein bewusstes Eingehen von Risiken aufgrund einer umfassenden Kenntnis der wesentlichen Einflussfaktoren ermöglichen.

Die Strategie des Risikomanagements leitet sich aus der allgemeinen Strategie der Unternehmensgruppe ab. Das Risikomanagementsystem wird laufend weiterentwickelt, verfeinert und geprüft.

Zum Erfolg des Risikomanagements der Unternehmensgruppe leisten das Controlling, die interne Revision, die Compliance-Organisation, der Code of Conduct, das interne Kontrollsystem, diverse Qualitätssicherungssysteme sowie mehrere Konzernfunktionen wesentliche Beiträge.

Risiken

Risiken sind alle zukünftigen Entwicklungen, Ereignisse oder Handlungen, die sich negativ auf die Ziele und Strategien der Unternehmensgruppe auswirken können.

Im Folgenden werden Risiken, die für Freudenberg bedeutend sind, grundsätzlich entsprechend der potenziellen Schadenshöhe in absteigender Rangfolge dargestellt. Die Auswirkungen dieser quantifizierbaren und nicht quantifizierbaren Risiken können sehr unterschiedlich sein. Grundsätzlich können sie einzeln und unabhängig voneinander oder auch gleichzeitig

eintreten. In allen Fällen haben sie das Potenzial, sich direkt oder indirekt auf die kurz- oder langfristige Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Unternehmensgruppe auszuwirken. Auf den Ausweis von quantitativen Werten wird verzichtet, da qualitative Faktoren mit Wirkung auf die Geschäftstätigkeit zur Klassifizierung der Auswirkungen einbezogen werden, wie beispielsweise das Nichterreichen von Unternehmenszielen oder Reputationsschäden.

Gesamtwirtschaftliche Risiken und Branchenrisiken

Freudenberg bietet Lösungen für viele Kundensegmente und Branchen und ist in vielen Regionen und Ländern tätig. Die breite Diversifikation der Unternehmensgruppe reduziert die Abhängigkeit von einzelnen Kunden, Abnehmerbranchen, Lieferanten, Rohstoffen, Technologien, Regionen und Ländern. Freudenberg ist an der rapiden Entwicklung alternativer Automobil-Antriebstechnologien durch verstärkte Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten bei verschiedenen Produktgruppen aktiv beteiligt und erprobt die Ergebnisse in mehreren Kooperationen mit Industriepartnern. Dennoch ist Freudenberg von der weltweiten Konjunktur, insbesondere von der allgemeinen Nachfrage nach seinen Produkten und Dienstleistungen, abhängig sowie den Auswirkungen geopolitischer Risiken ausgesetzt. Der in der Dauer und Intensität unerwartete Russland-Ukraine-Krieg hatte bereits Auswirkungen erheblicher Tragweite. Die militärische Eskalation und die getroffenen Embargomaßnahmen verursachten bereits signifikante Störungen der weltweiten Lieferketten mit direkten und indirekten Auswirkungen auf die Gruppe. Dies zeigte sich in eingeschränkten Produktverfügbarkeiten insbesondere bei Rohstoffen und Zulieferteilen, inflationären Effekten sowie flächendeckend signifikant erhöhten Kosten der Energieversorgung und Logistik, die nicht durch kurzfristige operative und strategische Gegenmaßnahmen vermieden oder kompensiert werden konnten und auch weiterhin bestehen werden. Internationale Handelskonflikte mit disruptiven Auswirkungen auf die regionalen und weltweiten Lieferketten werden mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt. Trotz nachhaltiger Bemühungen um eine weitere Diversifizierung kann, wie bei den meisten Unternehmen, zum Beispiel ein regionaler oder branchenspezifischer Nachfrageeinbruch oder ein anhaltender internationaler Handelskonflikt zu bedeutsamen Umsatz- und Ergebniseinbußen führen und

dadurch Freudenberg mit einem erheblichen Risiko treffen. Die breite geografische und branchenbezogene Diversifizierung der Gruppe wird, trotz vereinzelter Problembereiche, dazu beitragen, den Einfluss auf Freudenberg insgesamt überschaubar zu halten. Grundsätzlich könnten nachhaltig veränderte geopolitische Grenzlinien Anpassungen der strategischen Ausrichtung der Gruppe erfordern.

Freudenberg hat Maßnahmen getroffen, um negative Folgen nachfrageseitiger Risiken zu begrenzen. So verfügt das Unternehmen insbesondere über eine angemessene Flexibilität der Kapazitäten und über ein aktives Working Capital Management. Freudenberg beobachtet regelmäßig mehrere Erfolgskennzahlen und kann so auf negative Entwicklungen frühzeitig reagieren. Um den nachfrageseitigen Risiken langfristig zu begegnen, investiert Freudenberg gezielt in Forschung und Entwicklung, einzelne Regionen, Kundenbeziehungen sowie in ausgewählte strategische Wachstumsfelder.

Rechtliche Risiken und Compliance

Freudenberg ist ein global tätiger Hersteller von funktionsrelevanten technischen Komponenten und Systemteilen, einschließlich Batterie- und Brennstoffzellensystemen für die Automobilindustrie sowie viele andere Industriezweige. Die Unternehmensgruppe stellt mechanische Reinigungsgeräte und Filterprodukte für Endverbraucherinnen und Endverbraucher her und engagiert sich im Bereich der Herstellung und des Vertriebs von medizinischen Materialien sowie Komponenten. Freudenberg entwickelt und produziert außerdem Spezialelemente, Trennmittel und ein breites Spektrum an Spezialchemikalien für vielfältigste Anwendungen. Abgerundet wird das Freudenberg-Portfolio durch ein breites Angebot an Dienstleistungen in den unterschiedlichen Geschäftssegmenten. Damit ist Freudenberg verschiedenen rechtlichen Risiken ausgesetzt. Dazu zählen im Besonderen Risiken aus den Bereichen Produkthaftung, Datenschutz, vertragliche Gewährleistung, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Steuer- und Abgabenrecht, M&A-Transaktionen, vorsätzliche Vermögensschädigungen, Antikorruptionsvorschriften, Geldwäsche, Schutzrechtsverletzungen (Patent- und Markenrecht), Exportkontrolle, Chemikalienregulierung sowie Risiken aus den Bereichen Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz. Diese Risiken können Freudenberg in un-

terschiedlichem Maße treffen und beispielsweise zu Geldbußen oder anderen Strafen und Kompensationsleistungen führen, aber darüber hinaus auch den Ruf der Unternehmensgruppe als Ganzes beeinträchtigen und gefährden. Im Extremfall könnten rechtliche Risiken Freudenberg signifikant treffen.

Diesen rechtlichen Risiken begegnet Freudenberg mit einer Vielzahl von Maßnahmen. Dazu gehören umfangreiche, auf die Bedürfnisse der jeweiligen Geschäftsmodelle und Wertschöpfungsketten abgestimmte Qualitätssicherungssysteme, definierte Produktspezifikationen, Instruktionen, regelmäßige Schulungen der Mitarbeitenden, Dokumentationen und vorbeugende, haftungsbegrenzende, den Einflussphären der Beteiligten Rechnung tragende vertragliche Lösungen. Ergänzt wird das Instrumentarium um einen jährlich sorgfältig analysierten und gegebenenfalls den veränderten Bedingungen angepassten branchenüblichen Versicherungsschutz.

Die globale Geschäftstätigkeit der Unternehmensgruppe erfolgt im rechtlichen und regulatorischen Umfeld einer Vielzahl von Rechtsräumen, die sich verändern und deren Komplexität stetig wächst. Umfang und Anwendungsbereiche der zu beachtenden Gesetze und Vorschriften sind ständigen und teilweise nur schwer vorhersehbaren Änderungen unterworfen und verlangen die Beobachtung legislativer Trends, eine interdisziplinäre und länderübergreifende Kommunikation sowie angemessene Reaktionsgeschwindigkeit und Maßnahmen. Dazu zählen beispielsweise die aktuellen Vorbereitungen auf die inhaltlichen und formalen Anforderungen gesetzlicher Initiativen wie die CSRD-Berichterstattung oder das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz. In diesem Zusammenhang wird unter anderem eine Analyse zur Identifikation von Risiken aus Verstößen gegen Menschenrechte im eigenen Geschäftsbereich und in der Lieferkette durchgeführt und das Ethics Office für die Entgegennahme von Beschwerden externer Whistleblower geöffnet.

Die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften sowie der internen Richtlinien und Freudenberg-spezifischen Leitsätze und Geschäftsgrundsätze (Compliance) nehmen traditionell bei Freudenberg einen sehr hohen Stellenwert ein. Die Mitarbeitenden werden für die jeweils relevanten rechtlichen Risikofelder geschäftsspezifisch und in den für Freudenberg relevanten Regionen sensibilisiert und geschult und sind verpflichtet, die Vorgaben einzuhalten.

Zur Kommunikation von Compliance-Inhalten für Schulung, Dialog und Diskussion bedient sich Freudenberg der klassischen Methoden: in die wesentlichen relevanten Sprachen übersetzte schriftliche Unterlagen und Präsenzs Schulungen. Zunehmend werden auch digitale Kommunikationsmedien wie webbasiertes Training, E-Learning-Tools, interaktive Videokonferenzen und dergleichen ergänzend eingesetzt, um eine größtmögliche Zahl von Mitarbeitenden zu erreichen.

Trotz aller sorgfältig angewandten Kontroll- und Präventionsmechanismen unserer Compliance-Struktur und -Maßnahmen verbleibt ein Restrisiko, das angesichts der Größe und Komplexität unserer weltweiten Organisation unvermeidbar ist. Es lässt sich auch nicht vollkommen ausschließen, dass Freudenberg oder Freudenberg-Mitarbeitende unbewusst Rechte Dritter verletzen und damit für Freudenberg nachteilige Rechtsfolgen oder Image- und Reputationsschäden ausgelöst werden können.

Informationssicherheitsrisiko

Moderne Geschäftsprozesse basieren in einem hohen Maß auf Informationen, die digital erfasst, verarbeitet, ausgetauscht und gesichert werden. Potenzielle Risiken durch Störungen dieser Prozesse könnten interne Geschäftsprozesse sowie die Kommunikation mit Kundinnen und Kunden sowie Lieferantinnen und Lieferanten beeinträchtigen und beispielsweise zu Betriebsunterbrechungen bei Freudenberg oder Dritten führen. Durch technischen Fortschritt und den Trend zur stärkeren Vernetzung von Prozessen steigt grundsätzlich die Anforderung an die Zuverlässigkeit und Sicherheit von IT-Systemen.

Die vom Vorstand vorgegebene Leitlinie zur Informationssicherheit hat das Ziel, die Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität von Informationen sicherzustellen. Den relevanten Informationssicherheitsrisiken begegnet Freudenberg mit dem Betrieb von Informationssicherheits-Managementsystemen, die sich am internationalen Standard ISO/IEC 27001:2013 orientieren. Die Geschäftsgruppen und Konzernfunktionen nehmen dazu regelmäßige Risikobetrachtungen vor und setzen entsprechende Maßnahmen um. Technischen Risiken wird beispielsweise durch örtlich getrennte, redundant ausgelegte Rechenzentren begegnet.

Die Relevanz von Cyberrisiken gewinnt auch bei Freudenberg stetig an Bedeutung. Neuen und professionalisierten Angriffstechniken, zum Beispiel Supply Chain Attacks, begegnet Freudenberg mit der risikobasierten Weiterentwicklung von Schutz- und Reaktionsmechanismen sowie dem Aufbau von Expertenkapazitäten, insbesondere in den Bereichen Überwachung, und der Reaktionsfähigkeit auf mögliche Vorfälle. In diesem Zusammenhang wird auch das IT-Sicherheitsniveau der IT-Dienstleister regelmäßig geprüft und mit den Anforderungen von Freudenberg abgeglichen.

Das Bewusstsein der Mitarbeitenden für den sicheren Umgang mit Informationen, informationsverarbeitenden Systemen und Prozessen wird durch interne Trainings- und Kommunikationsmaßnahmen in vielfältiger Weise geschärft. Trotz aller technischen, organisatorischen und Sensibilisierungsmaßnahmen können wesentliche Ausfälle und Schäden für Freudenberg aus einem Cyberangriff nicht ausgeschlossen werden.

Geschäftsunterbrechungen und nachhaltige Störungen

Das klassische Risiko ungeplanter Geschäftsunterbrechungen resultiert aus einer Vielzahl möglicher Ursachen. Die wesentlichen sind Produktionsunterbrechungen, aktuell stark ausgeprägte Unsicherheiten bei der Verfügbarkeit ausgewählter Rohmaterialien und Energie, Verzögerungen in vorgelagerten und eigenen Stufen der Lieferkette, eingeschränkte Verfügbarkeit der IT-Infrastruktur sowie der Eintritt von Elementarschäden und Kombinationen daraus. Mögliche Folgen sind zum Beispiel Umsatz- und Ergebnisausfall, Vertragsverletzungen, Vertragsstrafen und Schadensersatz sowie Reputationsschäden.

In den letzten Jahren ist eine Zunahme an Naturereignissen erkennbar, die vermutlich mit dem Klimawandel in Verbindung stehen. Freudenberg-Liegenschaften sind von regionalen Flut-, Feuer- und Sturmereignissen ebenfalls betroffen, und Schäden können zu Umsatz- und Ergebnisauswirkungen führen. Tatsächlich eingetretene Sachschäden und daraus folgende Betriebsunterbrechungen sind versichert.

Freudenberg hat mannigfaltige Vorkehrungen sowohl zur Aufrechterhaltung und Sicherstellung der IT-Systeme (Back-up-Lösungen, Notfallrechenzentren)

als auch zur Absicherung von vertraglichen Lieferverpflichtungen (Dual-/Multi-Sourcing, Lead Center mit austauschbaren Infrastrukturen, Werkzeuge, die werkübergreifend eingesetzt werden können, Notfalltrainings relevanter Produktionsstandorte) und zur Sicherstellung der Liefer- und Vertragstreue getroffen sowie entsprechende Versicherungen für versicherbare und von Freudenberg als versicherungswürdig eingestufte Einzelrisiken abgeschlossen. Obwohl nicht allumfassend, haben sich diese Konzepte und ihre Weiterentwicklungen auch angesichts der besonderen Anforderungen im Pandemie-Umfeld bewährt. Trotz aller getroffenen und im Ernstfall zu treffenden Maßnahmen besteht ein verbleibendes Risiko vorübergehender Geschäftsunterbrechungen, zum Beispiel in Fällen kurzfristiger, weiträumiger Unterbrechungen der Energieversorgung, mit möglichen Auswirkungen auf Umsatz und Ergebnis der Unternehmensgruppe.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Als international tätiges Unternehmen mit wesentlichen Beteiligungen im Ausland unterliegt Freudenberg finanzwirtschaftlichen Risiken, die sich unter Umständen signifikant auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Unternehmensgruppe auswirken können. Hierzu gehören auch finanzielle Risiken aus den M&A-Aktivitäten der Unternehmensgruppe, die sich im Hinblick auf potenzielle Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten sowie Beteiligungen oder auf nicht erfasste, jedoch zu übernehmende Verpflichtungen ergeben. Diesen Risiken begegnet Freudenberg mit verschiedenen Maßnahmen. Die Unternehmensgruppe verfügt über mehrere Fachkreise, die sich speziell mit der Identifikation, Analyse und Steuerung des Finanzrisikoprofils von Freudenberg befassen. Dies beinhaltet auch die regelmäßige Überprüfung der Methodik und Steuerung des Finanzrisikomanagements.

Durch verschiedene Maßnahmen zur Liquiditätssicherung kann Freudenberg auch kurzfristig auf unerwartete liquiditätswirksame Risiken reagieren. Als Absicherung dienen dazu solide Bank- und Gesellschafterfinanzierungen sowie hohe Reserven an flüssigen Mitteln. Freudenberg ist mit einer hohen Eigenkapitalquote, einem stabilen Stand an Gesellschaftereinlagen sowie umfassenden Kreditlinien ausgestattet.

Darüber hinaus ist Freudenberg Währungs- und Zinsänderungsrisiken ausgesetzt. Der Umgang mit diesen Risiken ist in internen Richtlinien und Prozessen implementiert und wird durch ein Treasury-Managementsystem überwacht. Auf Basis eines zentralen Regelwerks werden Währungsrisiken ursachengerecht lokal ermittelt und nach Absprache zielgerichtet gesteuert. Zinsänderungsrisiken bestehen aufgrund von Änderungen der Marktzinssätze und können bei festverzinslichen Anlagen zu Kurswertänderungen führen.

Die finanziellen Mittel für Tochtergesellschaften werden über Darlehen oder auch Cash-Pool-Vereinbarungen zur Verfügung gestellt. Umgekehrt führen die Freudenberg-Gesellschaften überschüssige Liquidität an die zentrale Finanzabteilung ab.

Für die Freudenberg-Gesellschaften ist in internen Richtlinien verbindlich festgelegt, dass derivative Finanzinstrumente nicht zu Spekulationszwecken, sondern ausschließlich zur Absicherung von Risiken im Zusammenhang mit Grundgeschäften und den damit verbundenen Finanzierungsvorgängen eingesetzt werden dürfen.

Die konservative Finanzstrategie der Unternehmensgruppe war ein Faktor von mehreren, der im Juni 2022 die Ratingagentur Moody's Deutschland GmbH, Frankfurt am Main, dazu veranlasste, die Bewertung der Freudenberg SE auf „A3“ mit „stabilem“ langfristigen Ausblick zu bestätigen. Dadurch besitzt Freudenberg eine sehr gute Bonitätseinschätzung im „Investment Grade“-Bereich.

Risiken durch technologischen Fortschritt und Innovationen Dritter

Freudenberg ist als stark diversifiziertes Technologieunternehmen in zahlreichen, teilweise sehr unterschiedlichen Produkt- und Marktsegmenten tätig. Zudem betreibt Freudenberg seine unternehmerische Tätigkeit auf der Basis unterschiedlicher Geschäftsmodelle. Hierdurch bewegt sich Freudenberg in einem sich ständig verändernden Umfeld und ist dem technologischen Fortschritt und vielfältigen Innovationen ausgesetzt. Dies äußert sich konkret in neuen Produkten, Technologien oder Organisationsformen, mit denen Freudenberg konfrontiert wird.

Die Tragweite dieser marktüblichen Risiken adressiert Freudenberg in der regelmäßig aktualisierten Unternehmensstrategie und begrenzt diese Risiken durch unterschiedliche Maßnahmen, insbesondere durch eigene Forschung und Entwicklung und Innovationen. Die wichtigste Säule und Haupttriebkraft von Innovationen bei Freudenberg liegt in den Geschäftsgruppen, die kundennah forschen und entwickeln. Ergänzend dazu akquiriert Freudenberg gezielt Unternehmen oder Unternehmensteile, um das Technologie- und Produktportfolio zu ergänzen und durch Innovation die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen.

Mit der Konzernfunktion Freudenberg Technology Innovation hat Freudenberg eine Organisationseinheit, die unternehmensweit technisches Wissen bündelt – insbesondere über Querschnittstechnologien. Freudenberg investierte im Geschäftsjahr 2022 mit insgesamt 4,9 Prozent einen erheblichen Teil seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Der Umsatz mit neuen Produkten beläuft sich auf 31,6 Prozent.

Vertragsrisiken

Freudenberg schließt täglich Verträge mit Dritten ab und passt kontinuierlich sein Portfolio durch Akquisitionen und Desinvestitionen von Unternehmen und Unternehmensteilen an. Im Zuge dieser Aktivitäten werden Verpflichtungen oder Zusagen eingegangen, die sich über die Zeit ändern können, über längere Zeit erfüllt werden müssen oder infolge von unvorhergesehenen Ereignissen, wie zum Beispiel als Folge von Lieferengpässen von Rohmaterialien, nicht eingehalten werden können. In der Retrospektive können sich diese Aktivitäten als unvorteilhaft erweisen und dann vor allem die Ertragslage der Unternehmensgruppe negativ beeinflussen. Diesen bedeutsamen Risiken wirkt Freudenberg durch mehrere Maßnahmen entgegen, beispielsweise durch umfassende Analysen und Prüfungen im Vorfeld von Akquisitionen unter Konsultation interner und externer Expertinnen und Experten sowie Beraterinnen und Berater und gegebenenfalls Plausibilisierung der Beratungsergebnisse. Ergänzt wird das Instrumentarium um ein sowohl auf Geschäftsgruppen- als auch auf Holdingebene etabliertes Risikomanagement mit interdisziplinärer und überregionaler Besetzung sowie durch die ständige Verbesserung und Weiterentwicklung eines den Geschäftsanforderungen angepassten systematischen Vertragsmanagements und Vertragsmonitorings. Die-

se Maßnahmen führen dazu, dass das Risiko deutlich verringert wird.

Arbeitssicherheits-, Gesundheitsschutz- und Umweltrisiken

Freudenberg produziert an Standorten in rund 60 Ländern mit teils sehr unterschiedlichen Rahmenbedingungen. Insbesondere Produktionsprozesse beinhalten operative Risiken in den Arbeitsabläufen, den Produktionsanlagen und bei der Verarbeitung von Gefahrstoffen. Freudenberg schult die Mitarbeitenden zur Einhaltung der Sicherheitsvorschriften sowie zur Nutzung der vorhandenen Schutzeinrichtungen und erfüllt alle diesbezüglichen sicherheitstechnischen Erfordernisse und Auflagen.

Durch die Präsenz in verschiedenen Regionen und Klimazonen sind Freudenberg-Standorte auch immer wieder Naturgefahren ausgesetzt. So führen beispielsweise Erdbeben, Überflutungen, Waldbrände, Schlammlawinen oder extreme Schneefälle trotz üblicher Vorsorgemaßnahmen punktuell zu Beeinträchtigungen des Geschäftsbetriebs der betroffenen Einheiten. Naturgefahren werden im Rahmen der Standortwahl und bei Akquisitionsprojekten in die Betrachtung einbezogen. Durch die Nutzung von Elementarrisikodatenbanken kann Freudenberg Portfolio-Analysen zu Naturgefahren, aber auch zu Trends und Risiken mittel- und langfristiger Klimarisiken durchführen und angemessene Maßnahmen ergreifen.

Das Risiko einer weltweiten Pandemie wurde von Freudenberg seit mehreren Jahren beobachtet (SARS, Vogelgrippe H5N1, Zika-Virus) und elementare Schutzmaßnahmen ergriffen oder vorbereitet. Mit der internationalen Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 waren trotz der getroffenen Vorkehrungen Auswirkungen auf die Mitarbeitenden, die Arbeitsbedingungen, die Supply Chains sowie Nachfragerückgänge nicht zu vermeiden. Der Vorteil der starken internationalen und Branchendiversifizierung der Gruppe zeigte sich in zeitweisen Werksschließungen und Umsatzausfällen in einem Bereich, aber auch gleichzeitigen Umsatzzuwächsen in anderen Bereichen der Gruppe.

Die Vorkehrungen und Maßnahmen zur Abwehr gegen Pandemien wurden auf Basis der gemachten Erfahrungen weiterentwickelt. Freudenberg-Mitar-

beitende können jedoch trotz getroffener Hygienemaßnahmen in den Betrieben davon als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder Privatpersonen persönlich betroffen sein. Je nach Verlauf, insbesondere aber bei einer wiederholten starken weltweiten Verbreitung dieses oder eines anderen Virus oder länger anhaltenden Quarantänemaßnahmen, wären Effekte, die direkt oder indirekt zu Umsatz- und Ergebnisausfällen führen, nicht auszuschließen. Wir gehen davon aus, dass das COVID-19-Virus oder Mutationen davon zumindest auch im Jahr 2023 das Arbeitsumfeld und die Geschäftstätigkeit beeinträchtigen könnten.

Unternehmensweite Standards in den Bereichen Arbeitssicherheit, Gesundheit, Umwelt und Brandschutz werden durch Mindestanforderungen und Richtlinien für die Geschäftsgruppen definiert und umgesetzt. Über interne und externe Prüfungsprozesse wird die Umsetzung von Programmen zur ständigen Minimierung von Risiken in diesen Bereichen in den Geschäftsgruppen überprüft. Die Erkenntnisse aus den durchgeführten Prüfungen werden systematisch ausgewertet, und Maßnahmen werden übergreifend implementiert. Standorte führen regelmäßig Notfall- und Evakuierungsübungen durch. Trotz aller präventiven Maßnahmen können signifikante Arbeitssicherheits-, Gesundheitsschutz- und Umweltrisiken nicht vollkommen ausgeschlossen werden.

Um die potenziellen und üblichen Risiken im Zusammenhang mit Gefahrstoffen zu minimieren, wird beispielsweise für Stoffe, von denen nachgewiesene nicht akzeptable Risiken ausgehen, bereits im Vorfeld gesetzlicher Regelungen aktiv nach Ersatzstoffen gesucht. Hierdurch wird gleichzeitig unerwünschten Auswirkungen durch etwaige Stoffverbote vorgebeugt. Darüber hinaus durchlaufen Produktentwicklungen einen Stufenprozess, der unter anderem sicherstellt, dass die Umweltbelastungen von Neuentwicklungen geringer sind als beim jeweiligen Vorgängerprodukt beziehungsweise bestimmte unerwünschte Stoffe im Bereich der Entwicklung neuer Produkte nicht eingesetzt werden.

Seit dem Start im Jahr 2002 motiviert die Initiative „We all take care“ weltweit Freudenberg-Mitarbeitende dazu, ihre Arbeit und ihre Arbeitsplätze sicherer, gesünder und umweltfreundlicher zu gestalten sowie Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Die Initiative wird – unter Einbeziehung der obersten Managementebene, Arbeitnehmerver-

tretungen und der jeweiligen Hauptfunktionsträger der Geschäftsgruppen – unterstützt, und die besten Projekte werden jährlich prämiert.

Internes Kontroll- und Risiko- Managementsystem (im Hinblick auf den Konzern-Rechnungslegungsprozess)

Das konzernrechnungslegungsbezogene interne Kontroll- und Risikomanagementsystem von Freudenberg hat zum Ziel, die Funktionsfähigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Effektivität der Rechnungslegung in der Unternehmensgruppe sicherzustellen. Das interne Kontrollsystem umfasst Maßnahmen, die eine vollständige, richtige und zeitnahe Übermittlung und Darstellung von Informationen gewährleisten sollen, die für die Aufstellung des Konzernabschlusses und Lageberichts der Unternehmensgruppe relevant sind.

Die Erstellung des Konzernabschlusses und Lageberichts der Unternehmensgruppe erfolgt zentral. Die Mindestanforderungen an die Berichterstattungsinhalte der Gesellschaften werden zentral definiert, gesteuert und die zeitlichen und prozessbezogenen Vorgaben überwacht. Die Basis für die Erstellung der IFRS-Berichterstattungsabschlüsse (Reporting Packages) der Muttergesellschaft sowie der in- und ausländischen Tochtergesellschaften, die in den Abschluss einbezogen werden, bildet die unternehmensweit einheitliche und regelmäßig aktualisierte IFRS-Bilanzierungsrichtlinie. Für die internen Abstimmungen und übrigen Abschlussarbeiten bestehen verbindliche Anweisungen.

Für den Rechnungslegungsprozess der Unternehmensgruppe setzt Freudenberg weltweit einheitlich ein Standardsoftware-Tool ein, bei dem die Zugriffsberechtigungen der Beteiligten unter Beachtung von Funktionstrennungsprinzipien eindeutig geregelt sind. Das System umfasst sowohl die Berichterstattung der Freudenberg-Gesellschaften als auch die Konsolidierung der Jahresabschlussdaten. Zusätzliche Kontrollen sind in den Konsolidierungsprozess implementiert.

Unterstützt wird der Konsolidierungsprozess zudem durch ein Software-Tool zur automatischen unternehmensweiten Saldenabstimmung. Die Einzelgesellschaften verfügen über ein lokales internes Kontrollsystem, das im Verantwortungsbereich der jeweiligen Geschäftsgruppe liegt und für dessen Ausge-

staltung unternehmensweit einheitliche Mindestvorgaben gelten.

Die Konzernfunktion Corporate Controlling & Accounting führt im Fall wichtiger Neuerungen in der Rechnungslegung und bei IT-Anwendungen Schulungen der eingebundenen Mitarbeitenden durch und gewährleistet so eine durchgängig hohe Qualität der Berichterstattung. Versicherungsmathematische Gutachten und Bewertungen werden durch spezialisierte Dienstleisterinnen und Dienstleister erstellt.

Zwischen der Konzernfunktion und den Gesellschaften besteht eine klar definierte Aufgabenabgrenzung. Die Funktionstrennung und das Vier-Augen-Prinzip werden dabei konsequent umgesetzt. Die Funktionsfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Rechnungslegungsprozesses werden standardmäßig durch den Abschlussprüfer von Freudenberg und die Abschlussprüfer der konsolidierten Unternehmen überprüft. Verbesserungsvorschläge werden regelmäßig besprochen und weiterentwickelt. Zusätzlich werden die Funktionsfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit konzernrechnungslegungsrelevanter Prozesse in einem internen Revisionsprozess regelmäßig überwacht. Die Gesamtheit der Prozesse, Systeme und Kontrollen stellt hinreichend sicher, dass der Rechnungslegungsprozess der Unternehmensgruppe im Einklang mit den IFRS sowie anderen rechnungslegungsrelevanten Regelungen und Gesetzen erfolgt und zuverlässig ist.

Gesamtbewertung der Chancen und Risiken

Freudenberg verfügt über ein detailliertes Verständnis für kurz- und langfristige Chancen, die zu der Weiterentwicklung bestehender Geschäftsfelder sowie der Entwicklung neuer Aktivitäten zur Zukunftssicherung der Unternehmensgruppe erforderlich sind, und verfolgt diese aktiv.

Nach unserer Einschätzung weisen die vorstehend beschriebenen Risiken in Anbetracht ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und ihrer erwarteten Auswirkungen weder einzeln noch in ihrer Gesamtheit bestandsgefährdenden Charakter für Freudenberg auf.

PROGNOSEBERICHT

Die im Prognosebericht dargestellten Annahmen basieren auf der von Vorstand und Aufsichtsrat verabschiedeten operativen Planung der Freudenberg-Gruppe für das Jahr 2023. Grundlage dieser Planungen sind die von uns gesetzten Prämissen zu den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und zur Entwicklung der für die Unternehmensgruppe relevanten Märkte. Die Einschätzungen für den künftigen Geschäftsverlauf orientieren sich dabei an den Zielsetzungen unserer Geschäftsgruppen sowie an den Chancen und Risiken, die die erwarteten Marktbedingungen und die Wettbewerbssituation im Planungszeitraum bieten. Vor diesem Hintergrund passen wir unsere Erwartungen für den Geschäftsverlauf jeweils an die aktuellen Prognosen an.

Für das Geschäftsjahr 2023 rechnen wir mit einem insgesamt weiterhin herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeld. Ausgehend von einer deutlichen Erholung der weltweiten Konjunktur im Jahr 2021 und einem leichten Wachstum im Jahr 2022 erwarten wir für 2023 ein verhaltenes Wachstum der Weltwirtschaft.¹ Die wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten für das Jahr 2023 sind weiterhin groß. Einen Unsicherheitsfaktor stellt die Bedrohung der geopolitischen Stabilität mit weitreichenden Auswirkungen auf die Handelsbeziehungen und Lieferketten dar. Insbesondere die weitere Entwicklung des Russland-Ukraine-Konflikts sowie eine mögliche Intervention von China in Taiwan sind ungewiss. Wirtschaftlich zeichnet sich in einigen Regionen eine Rezession oder zumindest Stagnation ab, die länger andauern oder sich noch verstärken und zu einer rückläufigen Kundennachfrage führen könnte. Ungewiss ist auch die Preisentwicklung auf den Beschaffungsmärkten für Rohstoffe und insbesondere für Energie. Auf den Arbeitsmärkten sind ein Arbeitskräftemangel und inflationäre Entwicklungen zu beobachten. Vor diesem Hintergrund gehen wir von einer verhaltenen Geschäftsentwicklung in den für die Unternehmensgruppe relevanten Märkten aus.

Für unsere regionalen Kernmärkte erwarten wir, dass die Konjunktur in Deutschland nach einem leichten Anstieg des Wirtschaftswachstums im Jahr 2022 von 1,9 Prozent im Jahr 2023 in eine Rezession mit minus 0,5 Prozent fällt. Für den Euro-Raum, der weiterhin die größte Absatzregion der Unternehmensgruppe darstellt, prognostizieren wir nach einem Wachstum im Jahr 2022 von 3,3 Prozent im Jahr 2023 eine Stagnation von 0,0 Prozent. Hohe Preise für Rohstoffe, Vorprodukte und Energie sowie andauernde Lieferkettenprobleme belasten die Konjunktur. Die Inflation im Euro-Raum wird auf durchschnittlich 6,1 Prozent im Jahr 2023 geschätzt. Dies wirkt sich dämpfend auf den Konsum aus. Zur Rückführung der Inflation auf das Ziel von 2 Prozent hat die Europäische Zentralbank nach mehreren größeren Zinsschritten Ende 2022 weitere Erhöhungen des Leitzinses angekündigt. Die steigenden Zinsen belasten voraussichtlich die Investitionstätigkeit.

In den USA gehen wir von einem Rückgang des Wirtschaftswachstums von 2,0 Prozent im Jahr 2022 auf nur noch 0,3 Prozent im Jahr 2023 aus. Der private Konsum ist aufgrund der niedrigen Arbeitslosenquote weiterhin ein Wachstumstreiber, kühlt sich aber wegen steigender Zinsen etwas ab. Die amerikanische Notenbank hält an der Bekämpfung der Inflation zu Lasten der Konjunktur fest.

In Japan liegt das Wachstum voraussichtlich robust bei 1,2 Prozent. Nach Beendigung der COVID-Beschränkungen kommen Wachstumsimpulse vom privaten Konsum.

Die Konjunktur in den aufstrebenden Volkswirtschaften wird sich unterschiedlich entwickeln. Eine der für Freudenberg wichtigsten Wachstumsregionen ist dabei weiterhin China. Nach einem Wachstum von 2,9 Prozent im Jahr 2022 erwarten wir für das Jahr 2023 ein Wachstumsplus von 4,6 Prozent, welches neben einer Lockerung der Zero-COVID-Politik durch eine expansive Fiskal- und Geldpolitik erreicht werden soll. Für Indien prognostizieren wir für das Jahr 2023 ein Wirtschaftswachstum von 5,7 Prozent.

¹ Quellen: Alle folgenden Zahlen, die die konjunkturelle Entwicklung betreffen, basieren auf Zahlen von Consensus Economics, der Europäischen Kommission, des Internationalen Währungsfonds, der Weltbank, der OECD und der Marktforschungsgruppe Schlegel und Partner.

Vor dem Hintergrund eines für 2023 zu erwartenden verhaltenen Wachstums der Weltkonjunktur entwickeln sich die Branchen von Freudenberg unterschiedlich. Von besonderer Bedeutung für Freudenberg ist die Automobilwirtschaft. Ausgehend von einem Wachstumsplus von 6,2 Prozent in der Automobilindustrie im Jahr 2022 erwarten wir für 2023 eine zunehmende Produktion von weltweit 3,6 Prozent. Wir gehen von einem Wachstum in Europa um 5,3 Prozent, in Nordamerika um 5,4 Prozent, in Japan um 6,8 Prozent, in Indien um 7,7 Prozent und in China um 1,1 Prozent aus. Die Rückkehr zum Vorkrisenniveau des Jahres 2019 wird aber erst nach 2023 erwartet.

In der für Freudenberg zweitwichtigsten Branche Maschinen- und Anlagenbau erwarten wir für 2023 einen Anstieg von 1,0 Prozent.

Der private Konsum entwickelt sich ebenfalls positiv. In den Industrienationen gehen wir von einem Wachstum von 1,2 Prozent aus, in den aufstrebenden Volkswirtschaften teilweise von höheren Wachstumsraten, zum Beispiel in China von 5,8 Prozent und in Indien von 6,1 Prozent.

In der Öl- und Gasindustrie erwarten wir im Jahr 2023 in den Regionen dieser Branche Zuwachsraten zwischen 0,0 und 5,0 Prozent.

Um die beschriebenen Unsicherheiten zu meistern, werden wir an jedem Standort weltweit agil bleiben und weiterhin schnell und flexibel auf die sich ändernden Anforderungen reagieren. Ein Fokus liegt dabei stets auf der Kundenorientierung. Dieses Prinzip gilt für jede Branche und Region. Dabei wollen wir auch weiterhin in langfristige Projekte investieren. Wichtige strategische Themen werden für uns nach wie vor der Wandel in der Mobilität, Digitalisierung und nachhaltige Lösungen sein. Wir entwickeln unser Portfolio selektiv und zielgerichtet weiter und stärken es durch Investitionen und Akquisitionen mit vielversprechenden Technologien. Unsere Bestrebungen werden dabei von den Ergebnissen des Zukunftsjahrsprojekts „Odyssey“ beeinflusst, das untersucht hat, wie die Welt im Jahr 2050 aussehen könnte und welche Geschäftschancen daraus für Freudenberg entstehen können. An das im Jahr 2015 gestartete Projekt wurde im Jahr 2020 mit dem Folgeprojekt „Janus“ angeknüpft, in dem die damaligen Ergebnisse vor dem Hintergrund der jüngsten politischen und wirtschaftlichen Veränderungen überprüft werden. Zusätzlich

sollte das interdisziplinäre Janus-Team im Geschäftsjahr 2021 analysieren, welchen Einfluss die COVID-19-Pandemie, steigender Protektionismus, Nationalismus und Handelskonflikte auf die Zukunft haben werden. Wir streben langfristig ein ausbalanciertes Portfolio von zyklischen und antizyklischen Geschäften an, mit gleich großen Umsatzbeiträgen aus Nord- und Südamerika, Europa und Asien.

Auch 2023 werden wir unsere Projekte in den Bereichen Nachhaltigkeit, nicht finanzielle Nachhaltigkeitskennzahlen und gesellschaftliches Engagement fortsetzen. Freudenberg wird weiterhin als verantwortlich handelnder und innovativer Technologiekonzern vielfältige Maßnahmen im Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz umsetzen. Wie auch im Vorjahr wird ein besonderer Fokus auf das Thema Arbeitssicherheit gelegt werden. Für das Geschäftsjahr 2023 gehen wir von einer „Lost Day Incident Frequency Rate“ (LDIFR) auf Vorjahresniveau aus.

Die tatsächliche Entwicklung von Freudenberg kann aufgrund der im vorigen Kapitel beschriebenen Chancen und Risiken, oder falls die genannten Erwartungen und Annahmen nicht eintreten, sowohl positiv als auch negativ von diesem Prognosebericht abweichen.

Die dargestellten regionalen und branchenspezifischen Entwicklungen und Herausforderungen spiegeln sich in der erwarteten Umsatzentwicklung unserer Geschäftsgruppen wider. Für die Unternehmensgruppe erwarten wir für das Geschäftsjahr 2023 Umsatzerlöse leicht über Vorjahresniveau. Vor dem Hintergrund eines insgesamt weiterhin herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeldes gehen wir von einem leicht ansteigenden Betriebsergebnis aus. Ausgehend von diesen Prognosen erwarten wir für 2023 eine Umsatzrendite auf dem Niveau des Vorjahres.

Weinheim, 14. März 2023

Der Vorstand

FREUDENBERG SE (HGB)

Die Freudenberg SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Freudenberg & Co. KG, Weinheim, und die operative Führungsgesellschaft der Freudenberg Gruppe.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Freudenberg SE ist durch ihre Holdingfunktion geprägt. Sie hält Beteiligungen, wodurch Beteiligungsergebnisse die Ertragslage der Freudenberg SE dominieren.

Der Jahresabschluss der Freudenberg SE ist nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

ERTRAGSLAGE

[in Mio. Euro]	2021	2022
Umsatzerlöse	36,8	46,9
Beteiligungsergebnis	544,0	702,0
Sonstige betriebliche Erträge	8,3	2,8
Materialaufwand	-25,9	-32,7
Personalaufwand	-7,7	-18,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-90,1	-103,8
Finanzergebnis	-26,1	-25,1
Ergebnis vor Steuern	439,3	571,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-40,5	-17,7
Jahresüberschuss	398,8	553,8

Die **Umsatzerlöse** der Freudenberg SE setzen sich im Wesentlichen aus Weiterbelastungen von Dienstleistungen sowie den Lizenzertträgen aus der Dachmarke „Freudenberg“ in Höhe von 12,8 Millionen Euro (Vorjahr: 9,9 Millionen Euro) zusammen.

Das **Beteiligungsergebnis** erhöhte sich von 544,0 Millionen Euro auf 702,0 Millionen Euro. Hier wirkt sich die positive Ergebnisentwicklung einzelner Beteiligungen entsprechend auf das Gesamtergebnis aus. Ebenfalls positiv wirkte sich der Anstieg von Dividendenzahlungen von 33,4 Millionen Euro auf 62,7 Millionen Euro aus.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** haben sich von 8,3 Millionen Euro auf 2,8 Millionen Euro verringert.

Im Vorjahr waren um 5,3 Millionen Euro höhere Beträge aus der Auflösung von Rückstellungen enthalten.

Der **Materialaufwand** ist von 25,9 Millionen Euro auf 32,7 Millionen Euro gestiegen und besteht aus bezogenen Leistungen.

Der **Personalaufwand** liegt mit 18,6 Millionen Euro (Vorjahr: 7,7 Millionen Euro) wesentlich über dem Vorjahresniveau. Erhöhend wirkte sich die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen in Höhe von 8,3 Millionen Euro aus. Das Vorjahr war geprägt durch einen positiven Effekt durch die Auflösung von Pensionsrückstellungen in Höhe von 2,4 Millionen Euro. Im laufenden Jahr liegen die Aufwendungen für Gehälter mit 10,1 Millionen Euro auf dem Vorjahresniveau von 10,0 Millionen Euro.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind von 90,1 Millionen Euro auf 103,8 Millionen Euro gestiegen. Der Anstieg resultiert überwiegend aus höheren Kosten für Forschung und Entwicklung sowie Datenverarbeitungsdienstleistungen.

Das **Finanzergebnis** ist um 1,0 Millionen Euro gestiegen und liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Die **Steuern vom Einkommen und Ertrag** haben sich um 22,8 Millionen Euro von 40,5 Millionen Euro auf 17,7 Millionen Euro vermindert. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem niedrigeren zu versteuernden Einkommen der Freudenberg SE und der zu ihrer steuerlichen Organschaft gehörenden Tochterunternehmen sowie aus 6,1 Millionen Euro geringeren periodenfremden Steuern.

Der **Jahresüberschuss** der Freudenberg SE liegt mit 553,8 Millionen Euro (Vorjahr: 398,8 Millionen Euro) über dem Niveau des Vorjahres.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

[in Mio. Euro]	31.12.2021	31.12.2022
Immaterielle Vermögensgegenstände	7,9	6,1
Sachanlagen	1,6	1,7
Finanzanlagen	2.762,1	2.965,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.041,2	3.226,7
Flüssige Mittel	169,1	71,5
Bilanzsumme	5.981,9	6.271,4
Eigenkapital	3.836,0	4.296,3
Rückstellungen	163,8	153,3
Verbindlichkeiten	1.982,1	1.821,8
Bilanzsumme	5.981,9	6.271,4

Das Vermögen der Freudenberg SE als Holdinggesellschaft besteht im Wesentlichen aus Anteilen und Beteiligungen an Unternehmen sowie aus Forderungen gegenüber diesen Unternehmen.

Zum Bilanzstichtag sind die Finanzanlagen um 203,3 Millionen Euro auf 2.965,4 Millionen Euro (Vorjahr: 2.762,1 Millionen Euro) gestiegen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegen verbundene Unternehmen und sind zum Bilanzstichtag um 185,5 Millionen Euro auf 3.226,7 Millionen Euro (Vorjahr: 3.041,2 Millionen Euro) gestiegen. Dies resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Cash-Pool-Forderungen gegenüber der Externa Handels- und Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Weinheim, Deutschland.

Das Eigenkapital hat sich auf 4.296,3 Millionen Euro erhöht (Vorjahr: 3.836,0 Millionen Euro). Dabei ist der Bilanzgewinn um 460,4 Millionen Euro von 3.090,7 Millionen Euro auf 3.551,1 Millionen Euro gestiegen. Der Jahresüberschuss erhöhte sich von 398,8 Millionen Euro auf 553,8 Millionen Euro. Die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 93,5 Millionen Euro (Vorjahr: 101,5 Millionen Euro) wirkte sich reduzierend auf den Bilanzgewinn aus.

Die Rückstellungen haben sich um 10,5 Millionen Euro von 163,8 Millionen Euro auf 153,3 Millionen Euro vermindert und beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Pensionen.

Die Verbindlichkeiten haben sich insbesondere aufgrund von Darlehensrückzahlungen um 160,3 Millionen Euro von 1.982,1 Millionen Euro auf 1.821,8 Millionen Euro reduziert.

GESAMTAUSSAGE

Vor dem Hintergrund unserer soliden Vermögens- und Finanzlage sowie unserer ertragsstarken Beteiligungen beurteilen wir die wirtschaftliche Lage der Freudenberg SE insgesamt positiv. Auch die im Nachtragsbericht dargestellten Ereignisse ändern nichts an dieser Aussage.

PROGNOSEBERICHT

Als operative Führungsgesellschaft der Freudenberg Gruppe ohne eigene operative Geschäftstätigkeit erhält die Freudenberg SE Erträge vor allem von ihren Beteiligungsgesellschaften. Die Erwartung in Bezug auf die Geschäftsentwicklung in der Freudenberg Gruppe wirkt sich grundsätzlich auch auf das Ergebnis der Freudenberg SE aus. Die im Prognosebericht von Freudenberg getroffenen Annahmen und Aussagen sind deshalb gleichermaßen relevant für die Freudenberg SE.

BILANZGEWINN UND DIVIDENDE

Im Dezember 2022 wurde von der Hauptversammlung gemäß dem Vorschlag des Aufsichtsrates und des Vorstandes beschlossen, aus dem Bilanzgewinn per 31. Dezember 2021, der einen Betrag von 3.090,7 Millionen Euro auswies, eine Dividende in Höhe von 93,5 Millionen Euro (Vorjahr: 101,5 Millionen Euro) an die Alleinaktionärin Freudenberg & Co. KG im Jahr 2022 auszuschütten.

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2022 in Höhe von 3.551,1 Millionen Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

ZUSAMMENFASSENDE SCHLUSSER- KLÄRUNG DES ABHÄNGIGKEITS- BERICHTS DER FREUDENBERG SE

„Wir erklären nach § 312 Abs. 3 AktG, dass unsere Gesellschaft nach den Umständen, die zu dem Zeitpunkt bekannt waren, in denen Rechtsgeschäfte mit verbundenen Unternehmen vorgenommen oder Maßnahmen getroffen beziehungsweise unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine fremdvergleichskonforme Gegenleistung erhielt und dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt wurde.“

Freudenberg lebt Verantwortung.

Beispiele aus dem Jahr 2022 bieten die folgenden Seiten:

Technologie und Verantwortung	78
Nachhaltigkeit	86
Menschenrechte und Arbeitsnormen	104
Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz	112
Gesellschaftliches Engagement	118
Compliance	122



Schritt für **Schritt**
zur **Klimaneutralität**

A photograph of two scientists in a laboratory. A woman in a white lab coat is standing and looking at a microscope. A man in a white lab coat and glasses is sitting at a desk, also looking at a microscope. The background shows laboratory equipment and shelves. The image has a blue color cast and a curved bottom edge.

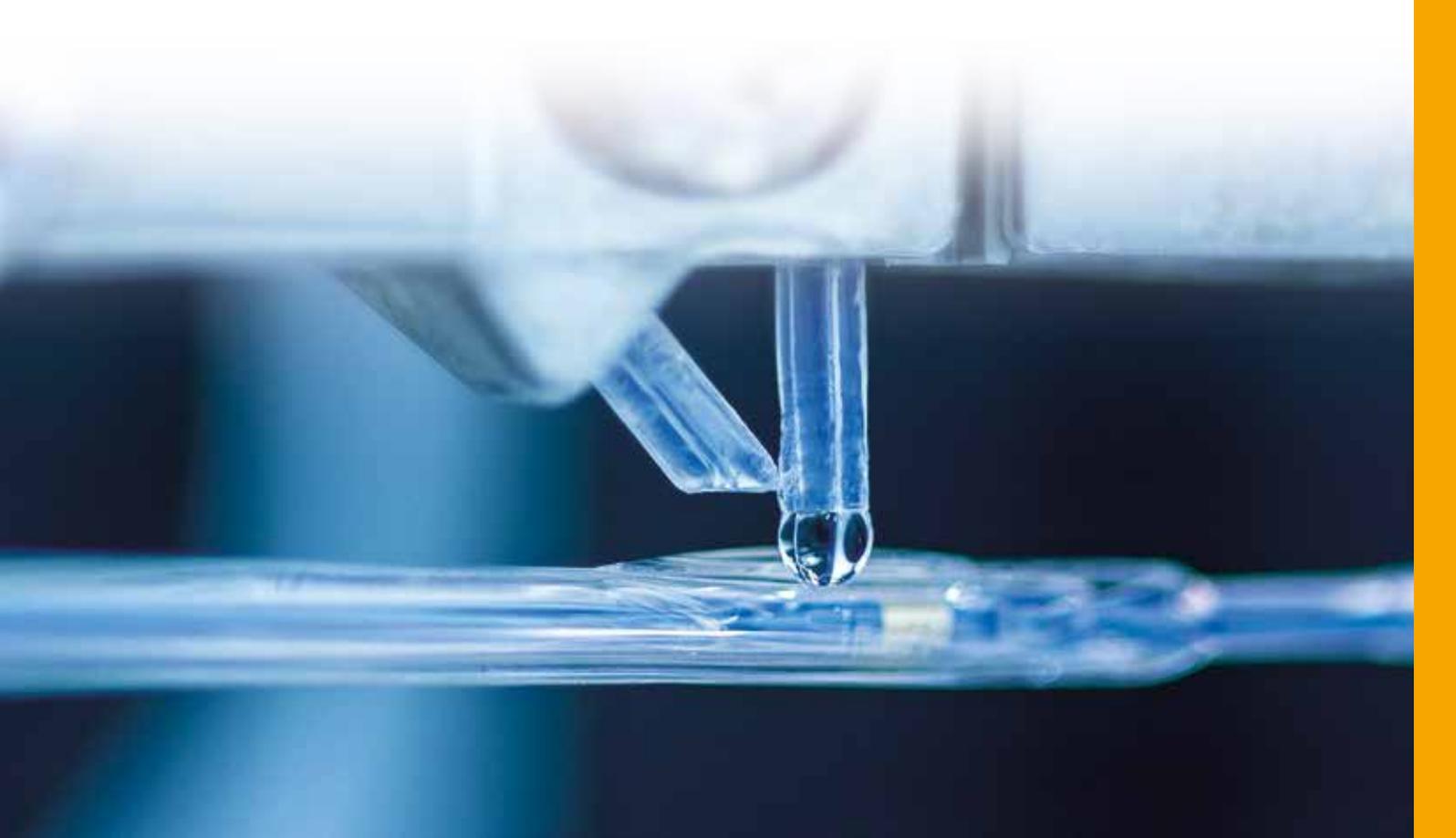
Exzellente **Technologie** und gelebte **Werte**

Für Freudenberg bedeutet Erfolg, finanziell erfolgreich zu sein und seine Verantwortung für die Menschen und die Umwelt ernst zu nehmen. Beide Ziele sind untrennbar miteinander verknüpft und in den Leitsätzen des Unternehmens fest verankert.

Freudenberg ist ein globales Technologieunternehmen, agil und beweglich, mit einem wissenschaftlich begründeten Fortschrittsanspruch. Unsere Mitarbeitenden sind Expertinnen und Experten für technisch führende Produkte, Services und Lösungen, die in Tausenden von Anwendungen und rund 40 Marktsegmenten zum Einsatz kommen. Rund um den Globus leisten unsere Dichtungen, schwingungstechnischen Komponenten, Batterien und Brennstoffzellen, technische Textilien, Filter, Reinigungstechnologien,

Spezialchemie und medizintechnische Produkte einen wertvollen Beitrag für den Erfolg unserer Kundinnen und Kunden. Das Unternehmen befindet sich bis heute im Familienbesitz, und die Werte des Gründers Carl Johann Freudenberg geben unverändert Halt. Damit sind wir uns seit 1849 treu.

Freudenberg bietet kreative technische Lösungen in exzellenter Qualität. Die Basis dafür sind technologische Expertise und Innovationskraft.



Mehr als Märkte und Zahlen

Freudenberg steht für exzellente Technologien und Innovationen. Doch das genügt der Unternehmensgruppe nicht: Ihr sind nämlich nicht nur Märkte und Zahlen wichtig – sie übernimmt auch Verantwortung für die Gesellschaft.

Dazu gehört, dass sich Freudenberg klare Ziele beim Umweltschutz gesetzt hat und bis 2045 ein klimaneutrales Unternehmen sein möchte. Oder dass

Freudenberg Vielfalt innerhalb der Belegschaft fördert und für eine Unternehmenskultur steht, in der alle Mitarbeitenden ihre Stärken einbringen können. Auch außerhalb des Unternehmens unterstützt Freudenberg vielfach dort, wo Hilfe gebraucht wird. Sei es etwa im Jahr 2022 mit einer drei Millionen Euro umfassenden Sofortspende für die Betroffenen des Krieges in der Ukraine oder mit einem weltweiten Programm zur Förderung von Bildung und Umweltschutz.

Diese Beispiele zeigen, wie ernst Freudenberg seine Werteorientierung nimmt.



Die Leitsätze der Freudenberg-Gruppe sind den Themen Kundennähe, Führung, Verantwortung, Innovation, Menschen und langfristige Orientierung gewidmet. Für das Thema „Verantwortung für die Gesellschaft“ besonders relevant ist folgender Leitsatz:

VERANTWORTUNG

Unser Unternehmen und seine Familiengeschafterinnen und -geschafter sind gemeinsam dem Schutz der Umwelt verpflichtet. Wir wollen in allen Staaten, Ländern und Gemeinden, in denen wir tätig sind, unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden und als gute Nachbarn anerkannt sein. Wir verwenden äußerste Sorgfalt auf die Sicherheit unserer Mitarbeitenden und unserer Produkte. Als Familienunternehmen stellen wir hohe Ansprüche an das persönliche Verhalten. Fairness und Integrität bestimmen das Miteinander sowohl im Unternehmen als auch gegenüber Geschäftspartnerinnen und -partnern und der Öffentlichkeit.

Freudenberg ist ein werteorientierter Technologiekonzern, der sich gegenüber seinen Kundinnen und Kunden sowie der Gesellschaft verantwortlich fühlt.

Verantwortung für die Gesellschaft umfasst bei Freudenberg fünf Bereiche:
Nachhaltigkeit; Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz; gesellschaftliches Engagement; Compliance sowie Menschenrechte und Arbeitsnormen.

All diese Themen sind für Freudenberg traditionell wichtig und auch in den Werten und Grundsätzen sowie im „Code of Conduct“ des Unternehmens verankert.

Für Politik und Gesellschaft gewinnt gerechteres und nachhaltigeres Wirtschaften zunehmend an Bedeutung. So lenkt beispielsweise die EU mit der Corporate Sustainability Reporting Directive den Fokus immer stärker auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (im Englischen: Environmental, Social, Governance; kurz ESG). Unternehmen müssen spätestens ab dem Berichtsjahr 2025 über ESG-Themen berichten, unter anderem wenn sie bei einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse als wichtig identifiziert werden. Außerdem sind Unternehmen aufgefordert, im Rahmen der EU-Taxonomie-Verordnung offenzulegen, welche ihrer Produkte zu den EU-Umweltzielen beitragen.



Freudenberg-Werte und -Grundsätze



Bereiche, die für das Thema „Verantwortung“ relevant sind

Sich zu globalen Nachhaltigkeitszielen bekennen



Sustainable Development Goals: Freudenberg fokussiert sich auf acht der siebzehn Ziele.

Freudenberg handelt seit jeher wertorientiert. Weil Werte nicht verhandelbar sind und es ebenso wichtig ist, das eigene Tun gegenüber der Öffentlichkeit zu kommunizieren, ist Freudenberg Mitglied im UN Global Compact. Dadurch unterstützt das Unternehmen die zehn Grundsätze zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Antikorruption und Umweltschutz, auf die sich die Vereinten Nationen verständigt haben. Zudem bekennt sich Freudenberg zu den siebzehn Sustainable Development Goals, die 2016, kurz nach der Pariser Klimakonferenz, als weltweites Rahmenwerk ausgerufen wurden. Freudenberg priorisiert acht der 17 Ziele, zu denen es einen wesentlichen Beitrag leistet.



Ein Beispiel für eine nachhaltige Lösung ist die Verwendung von bereits genutztem und wiederverwertetem Plastik. Aus recycelten Polypropylen-Kügelchen werden rote Produktteile für die Marke Vileda der Geschäftsgruppe Freudenberg Home and Cleaning Solutions hergestellt. Die Ziele 12 und 13 der Sustainable Development Goals stehen dabei im Fokus.



Nachhaltigkeit aus globaler Perspektive hat viele Facetten. Für ein weltweit produzierendes Industrieunternehmen wie Freudenberg stehen folgende acht der 17 Sustainable Development Goals im Zentrum des unternehmerischen Handelns. Für jedes dieser Ziele haben wir definiert, welchen Beitrag wir in unserem Arbeitsalltag anstreben.



GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

Arbeits- und Gesundheitsschutz haben bei Freudenberg oberste Priorität. Die Gesundheitsfürsorge ist ein selbstverständliches Angebot an unsere Mitarbeitenden. Neben der Prävention sogenannter Volkskrankheiten sind uns die gesunde Ernährung und die psychische Gesundheit unserer Mitarbeitenden besonders wichtig.



HOCHWERTIGE BILDUNG

Der demografische Wandel in Europa macht einen Fachkräftemangel in der Zukunft wahrscheinlich. Andere Kontinente haben eine überwiegend junge Bevölkerung. In beiden Fällen sind wir auf tragfähige Lernangebote angewiesen. Wir unterstützen mit zahlreichen Aus- und Weiterbildungsangeboten ein lebenslanges Lernen unserer Mitarbeitenden.



BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

Wir wollen den Zugang zu verlässlicher, moderner und bezahlbarer Energie für alle unsere Standorte sichern. Weltweit herrschen völlig unterschiedliche Bedingungen für den Bezug von sauberer Energie. Wo es möglich ist, schließen wir langfristige Verträge, die uns eine Versorgung mit sauberer Energie garantieren, und erzeugen selbst grünen Strom.



MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Wir haben eine soziale Verpflichtung gegenüber allen unseren Mitarbeitenden. Diskriminierung und Ausgrenzung schutzbedürftiger Menschen darf es an keiner Stelle im Unternehmen geben. Die Unternehmensgruppe arbeitet mit Arbeitnehmervertretungen gut und vertrauensvoll zusammen.



INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

Der Wert einer widerstandsfähigen Infrastruktur ist für ein Industrieunternehmen offensichtlich. Wir fördern eine nachhaltige Industrialisierung mit fortlaufenden Investitionen in bestehende und neue Werke. Unsere Produkte kommen in großen Infrastrukturprojekten zum Einsatz.



WENIGER UNGLEICHHEITEN

Vielfalt ist in den Werten und Grundsätzen der Unternehmensgruppe verankert. Mit verschiedenen Initiativen unterstützt Freudenberg eine Arbeitsumgebung, in der alle wertgeschätzt, respektiert und gehört werden. Besonders wird auf eine ausgewogene Geschlechterverteilung geachtet, in der Frauen eine gezielte Karriereentwicklung für Top-Führungspositionen anstreben können.



NACHHALTIGER KONSUM UND NACHHALTIGE PRODUKTION

Wir gehen verantwortungsvoll mit Ressourcen um. Der Einsatz von Rezyklaten und recyclingfähigen Rohstoffen hat Priorität ebenso wie die Reduktion von Verpackungsmaterialien. Unsere Mitarbeitenden werden geschult, um eine nachhaltige Arbeitsweise in unseren Betrieben zu verinnerlichen und nach Leistungskennzahlen zu messen.



MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Der Industriesektor hat einen hohen Anteil an den weltweiten Treibhausgasemissionen. Bis spätestens 2045 möchten wir nach Scope 1 und 2 klimaneutral sein, dafür ergreifen wir wichtige Maßnahmen: Erstens, wir maximieren die Energieeffizienz und reduzieren unseren Energieverbrauch. Zweitens, wir elektrifizieren unsere Energieversorgung. Drittens, wir verwenden grünen Strom. Viertens, wir kompensieren den CO₂-Ausstoß, der unvermeidlich bleibt.

Freudenberg-weite Initiative

Lauter Sieger beim »We all take care«-Award

We ^{all} take care!

Seit dem Start im Jahr 2002 würdigt die Freudenberg-weite Initiative „We all take care“ diejenigen Mitarbeitenden und Teams, die sich besonders dafür einsetzen, ihre Arbeit sicherer, gesünder und umweltfreundlicher zu gestalten, oder die sich gesellschaftlich engagieren. Mit 283 Projekten war die Beteiligung im Berichtsjahr außerordentlich hoch. Der Schwerpunkt lag dabei auf den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

4 x Platz **1**

Die vier Gewinner 2022:

- Freudenberg Service
- Freudenberg Performance Materials
- Freudenberg Sealing Technologies, Remagen
- Freudenberg Sealing Technologies, Weinheim

Größer hätte die Überraschung für die 17 Finalisten nicht sein können: Erstmals seit Gründung der Freudenberg-weiten Initiative „We all take care“ im Jahr 2002 kürte die Jury im Berichtsjahr in Weinheim vier gleichberechtigte Gewinner des „We all take care“-Awards. Damit unterstrich sie die große Bedeutung der Initiative für die Unternehmensgruppe.

Zu den vier Siegern gehört neben Freudenberg Service, das mit seinem Impfzentrum im Industriepark Weinheim einen wichtigen Beitrag zur Pandemiebekämpfung leistete, auch Freudenberg Performance Materials in Nantong, das dank intelligenter Druckluftsteuerung seinen Energieverbrauch deutlich senken konnte. Freudenberg Sealing Technologies nahm gleich zwei Trophäen mit nach Hause: Das Team von Freudenberg Sealing Technologies aus Remagen half nach der verheerenden Flutkatastrophe im Ahrtal der betroffenen Kollegenschaft und ihren Nachbarn und wurde für sein Engagement geehrt. Freudenberg Sealing Technologies in Weinheim dagegen nutzte

digitale Methoden, um Bewegungsabläufe ergonomisch zu analysieren und anschließend zu verbessern.

Daneben erhielten zwei weitere Geschäftsgruppen jeweils einen Sonderpreis: Die Japan Vilene Company war mit ihrem Projekt zur Vermeidung von Schnittverletzungen zum ersten Mal bei „We all take care“ dabei. Außerdem würdigte die Jury den türkischen Standort Bursa von Vibracoustic für seine bereits zahlreich eingesandten Projektideen. In diesem Jahr ging es beispielsweise um die Vermeidung von Kollisionen mit Robotern und um eine soziale Hilfsaktion.



Sicherer, gesünder, umweltfreundlicher: Dafür steht der „We all take care“-Award.



Nachhaltigkeit

Voller Fokus auf Klimaneutralität

Das Freudenberg-Verständnis von Nachhaltigkeit ist sehr fokussiert: Es geht um Ressourceneffizienz, insbesondere um Energie- und Materialeffizienz, um damit CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Freudenberg hat Nachhaltigkeit analog der Brundtland-Definition der UN definiert. Das Unternehmen möchte dazu beitragen, unseren Planeten langfristig lebenswert zu erhalten. Es geht darum, so wenig Müll und Emissionen wie möglich zu erzeugen und den Einsatz von Wasser, Energie und Material zu minimieren.

**Die Energiekrise zeigt:
Freudenberg ist auf dem richtigen Weg.
Energiereduktion, Grünstromeinkauf
und -produktion machen das
Unternehmen unabhängiger von
Energiepreisen und sorgen zudem
für mehr Klimaschutz.**

Das Engagement der Unternehmensgruppe für den Klimaschutz ist auch unternehmerisch sinnvoll. Produkte müssen zunehmend nachhaltig sein. Das erfordert Innovationen und ist für Freudenberg als Technologiekonzern eine Riesenchance. Zudem sind nachhaltige Unternehmen attraktiver für Kundinnen und Kunden, die sie als Zulieferer in ihre eigenen Nachhaltigkeitsprogramme einbinden.

Die Minimierung des eigenen Energieeinsatzes zahlt sich auch mit Blick auf die Entwicklungen auf dem Energiemarkt aus. Denn spätestens seit dem russischen Angriff auf die Ukraine im Februar 2022 ist die Energieversorgung – vor allem in Europa – disruptiv verändert worden. Globale Versorgungslinien haben sich umgestellt; die Rolle Russlands als bislang zentraler globaler Energielieferant hat sich deutlich verändert. Über diese geopolitische Änderung hinaus ging die Transformation zu nachhaltigen Energien weiter, die zu komplett neuen Anforderungen an die Infrastruktur der Stromerzeuger führte. In Summe herrschte auf dem Energiemarkt – zumindest kurzzeitig – Chaos und eine große Unsicherheit. Das Resultat waren sehr volatile und extrem angestiegene Energiepreise.



Grünstromeinkauf und -produktion gehören zur mehrstufigen Freudenberg-Strategie.

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Deshalb hat das Thema Nachhaltigkeit für Freudenberg höchste Priorität, und das Unternehmen hat sich klare Ziele gesetzt:

Freudenberg hat seinen Weg definiert, um eine klimaneutrale Herstellung seiner Produkte zu erreichen. Ein erstes Etappenziel lautet, den relativen CO₂-Ausstoß, gemessen pro Million Euro Umsatz, aus dem Jahr 2020 bis zum Jahr 2025 um 25 Prozent zu reduzieren. Bis zum Jahr 2045 möchte Freudenberg ein klimaneutrales Unternehmen sein. Die Grundlage für diese ehrgeizigen Ziele legte das Unternehmen in einem umfassenden Projekt mit dem Namen „Sustainability drives Climate Action“. Seit 2019 werden darin die Chancen und die Herausforderungen analysiert, die der menschengemachte Klimawan-

del für Freudenberg mit sich bringt. Dabei setzt das Unternehmen auf eine mehrstufige Strategie aus Energieeinsparung, Elektrifizierung, dem Einkauf und der eigenen Produktion von grünem Strom und der Kompensation des CO₂-Ausstoßes, die in Teilen gleichzeitig umgesetzt wird.

Bis 2025 soll der relative
CO₂-Ausstoß um 25 Prozent
reduziert sein.



In 4 Schritten zur CO₂-Neutralität



Die vier Schritte auf dem Weg zur CO₂-Neutralität sind für alle Freudenberg-Unternehmen gleich. Allerdings unterscheidet sich das Ausgangsniveau von Geschäftsgruppe zu Geschäftsgruppe teilweise erheblich, beispielsweise bei der Frage, wie viel Energie für die Produktionsprozesse benötigt wird. Ebenso verschieden sind die technologischen Hürden, die es unter anderem in der Forschung und Entwicklung zu meistern gilt. Aufgrund dieser Themen werden eini-

ge Freudenberg-Unternehmen früher klimaneutral produzieren als andere. Wichtig ist, dass wir unsere Fortschritte belegbar messen und dokumentieren können, damit alle das gemeinsame Ziel, bis 2045 klimaneutral zu sein, erreichen.

Spätestens **2045** wird
Freudenberg ein klimaneutrales
Unternehmen sein.

Den Energieverbrauch an allen Standorten senken

Die Grundlage für einheitliche und vergleichbare Energiestandards in der Freudenberg-Gruppe legt die Initiative „Be energy efficient“, kurz „Bee“. Als wichtiger Baustein des Projekts „Sustainability drives Climate Action“ deckt sie seit 2019 Einsparpotenziale der Freudenberg-Standorte auf und betrachtet dabei insbesondere den Energieverbrauch, die Elektrifizierung der Prozesse und die Energieeffizienz von Gebäuden. Bisher wurde im Rahmen der Initiative rund ein Drittel des CO₂-Ausstoßes der gesamten Freudenberg-Gruppe analysiert.

Für Freudenberg steht fest: Wer CO₂-Emissionen reduzieren will, muss vor allem Energie sparen, Prozesse elektrifizieren sowie Grünstrom einkaufen und selbst produzieren.

Dabei sind durch Reduzierung des Energieverbrauchs Einsparpotenziale von jeweils bis zu 30 Prozent identifizierbar. Schwerpunkte lagen im Jahr 2022 insbesondere bei Druckluft, Wärmerückgewinnung und Kälte, aber auch auf dem Thema Energiemonitoring, das dabei hilft, mit organisatorischen Maßnahmen Energie zu sparen. Als Teil von „Bee“ haben die Freudenberg-Energieeffizienz-Expertinnen und -Experten ein flexibles Beratungskonzept für die Standorte entwickelt. Es reicht von schnell umsetzbaren Maßnahmen bis zu Entscheidungshilfen für langfristige Investitionen in die Produktionsanlagen. Abgerundet wird das Angebot

durch die Bee Academy – ein umfassendes Online-Schulungsprogramm zu Grundlagen des Energiemanagements und der Energieeffizienz.

Erneuerbare Energie ist einer der wichtigsten Pfeiler für mehr Klimaschutz und die Erreichung der Klimaneutralitätsziele bei Freudenberg. Neben dem Zukauf ist die Eigenerzeugung von grünem Strom eine wichtige Komponente, die zunehmend an Relevanz gewinnt. Die Stromerzeugung erfolgt dabei hauptsächlich über Photovoltaikanlagen auf Gebäudedächern. Im Jahr 2022 in Betrieb gegangen sind beispielsweise Anlagen in China und Holland.

Freudenberg gilt als besonders verlässlicher Partner, wodurch es auch 2022 gelang, langfristige Lieferverträge für Grünstrom mit den Energieversorgern abzuschließen. In diesen sogenannten Power Purchase Agreements ist der Strompreis über zehn Jahre festgeschrieben. Sie sind ein zentraler Pfeiler, um die Klimaziele von Freudenberg zu erreichen, und tragen darüber hinaus viel dazu bei, dass der Ausbau der erneuerbaren Energien voranschreitet.

Ende des Jahres 2022 haben die Freudenberg-Standorte in Dänemark, Schweden und Österreich zu 100 Prozent Grünstrom bezogen. 2023 folgen Deutschland, Italien und Spanien.



Freudenberg entwickelt umweltfreundliche Schlüsseltechnologien und Lösungen rund um das Thema Wasserstoff.

Freudenberg gestaltet Entwicklung hin zur emissionsfreien Mobilität maßgeblich mit

In den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen von Freudenberg liegt der Fokus auf zukunftsfähigen, nachhaltigen Innovationen.

Freudenberg investiert massiv in die Mobilität der Zukunft. In Batterie-, Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologie sowie in die Entwicklung von Hightech-Komponenten für Elektrofahrzeuge.

Die Produkte der Unternehmensgruppe treiben Zukunftsthemen wie die Energiewende voran oder helfen beim Ausbau der Elektromobilität. Beispielsweise entwickelt Freudenberg umweltfreundliche Schlüsseltechnologien und Lösungen rund um das Thema Wasserstoff oder ein hybrides Brennstoffzellen-Batterie-Antriebssystem für Lkw und Reisebusse. Wie wichtig der Ausbau der Batterie- sowie Brennstoffzellentechnologie für die Freudenberg-Gruppe ist, zeigt beispielsweise die Gründung der neuen Geschäftsgruppe Freudenberg e-Power Systems im Jahr 2022. Freudenberg e-Power Systems ist einer der weltweit führenden Anbieter emissionsneutraler Energiesysteme für Schwerlastanwendungen. Das Unternehmen bietet passgenaue, insbesondere auch kombinierte Lösungen für eine nachhaltige und wirtschaftliche E-Mobilität.

Ein weiterer Beleg für die Strategie von Freudenberg, in Anwendungen der Elektromobilität zu investieren, ist der Erwerb der verbleibenden Anteile an XALT Energy, LLC, Wilmington, Delaware, USA. XALT Energy stellt Lithium-Ionen-Batteriezellen her, die Tochtergesellschaft Freudenberg Battery Power Systems entwickelt und produziert vollständige Batteriesysteme.

Freudenberg möchte seinen relativen CO₂-Ausstoß, gemessen pro Million Euro Umsatz, aus dem Jahr 2020 bis zum Jahr 2025 um 25 Prozent reduzieren. Spätestens ab dem Jahr 2045 will Freudenberg ein klimaneutrales Unternehmen sein. Beide Ziele beziehen sich auf Scope 1 und 2.

Gruppenweite Leistungskennzahlen zur Nachhaltigkeit

Die Werte aus dem Jahr 2022 zeigen einen sehr positiven Trend. Freudenberg kommt bei den Einsparungen der CO₂-Emissionen schneller voran als geplant.

Die drei wichtigsten Handlungsfelder für alle Geschäftsgruppen sind: **Energieeffizienz, CO₂-Emissionen und Abfall**. Dafür hat das Unternehmen gruppenweit acht Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators) eingeführt, die Transparenz über die Verbesserungen in diesen Bereichen schaffen und helfen, Nachhaltigkeit bei Freudenberg voranzutreiben. Im Jahr 2022 hat Freudenberg an allen Standorten weltweit ein neues Nachhaltigkeits-Reporting-System eingeführt. Mit diesem Tool lassen sich der Energieverbrauch und der CO₂-Ausstoß sowie die angefallene Abfallmenge nachprüfbar dokumentieren.

Energieeinsatz

936

(direkt in GWh)

1.647

(indirekt in GWh)

30%

(Anteil erneuerbarer Energien
am Gesamtstromverbrauch)

2.583

(gesamt in GWh)

Diese Werte beziffern den Energieaufwand
im Jahr 2022 aus selbsterzeugter und
zugekaufter Energie.

0,22

(Energieeffizienz in
kWh/Euro Umsatz)

CO₂-Ausstoß

Diese Werte beziffern den weltweiten CO₂-
Ausstoß der Freudenberg-Gruppe im Jahr
2022 (marktbasiert), entstanden aus selbst-
erzeugter und zugekaufter Energie.

649

(gesamt in 1.000 t)

55,2

(in t/Mio. Euro Umsatz)

Die Unternehmensgruppe hat im Berichtsjahr weiterhin die Energieeffizienz verbessert und den Anteil an erneuerbaren Energien erhöht. Vor allem dadurch hat Freudenberg den relativen CO₂-Ausstoß pro eine Million Euro Umsatz auf rund 55 Tonnen reduziert. In den folgenden Jahren möchte Freudenberg diese Entwicklung bestätigen und konstant unter der Zielmarke für das Jahr 2025 von 65 Tonnen CO₂ pro eine Million Euro Umsatz liegen.

Abfall

12,2

(in t/Mio. Euro Umsatz)

Nachhaltigkeit hat bei der Unternehmensgruppe

zwei Dimensionen. Zum einen geht es darum, wie das Unternehmen eigene Prozesse gestaltet und Anlagen nutzt, um Ressourcen zu schonen (**Footprint**). Zum anderen bietet Freudenberg zahlreiche Produkte und Lösungen, die es Kundinnen und Kunden erlauben, effizienter und nachhaltiger zu fertigen oder ihre Produkte ressourceneffizienter zu machen (**Handprint**).



Durch die Verkleinerung des eigenen Footprint und die Vergrößerung des Handprint bei Kundinnen und Kunden trägt Freudenberg weltweit zu mehr Nachhaltigkeit bei.

Bei Handprint und Footprint geht es immer um Ressourcen- und Energieeffizienz und damit immer um Technologie. Beispiele für erfolgreiche Nachhaltigkeitsprojekte der Freudenberg-Geschäftsgruppen finden Sie auf den **Seiten 96 bis 103**.

Die fünf Themen **Materialien, Abfall, Energie, Emissionen und Wasser** haben dabei die größte Relevanz für die Unternehmensgruppe als Ganzes.



Materialien

Materialeffizienz
Recycelte, erneuerbare
und Ersatzmaterialien
End-of-Life-(EOL-)
Handhabung der
Produkte



Abfall

Abfallhandhabung



Energie

Energieeffizienz
Erneuerbare Energie



Emissionen

Luftverschmutzung/
Emissionen



Wasser

Wasserverschmutzung
Wasserverbrauch

Beispiele für erfolgreiche Nachhaltigkeitsprojekte

Energieexperten analysieren Standorte der Japan Vilene Company

Die erste Analyse fand in der Hochphase der Corona-Pandemie 2021 statt – virtuell und mehr als 12.000 Kilometer voneinander entfernt. Eine zweite, sehr detaillierte Betrachtung erfolgte dann im Herbst 2022 vor Ort in Japan. Die Rede ist von der Begutachtung der Japan-Vilene-Company-Standorte in Shiga und Tokio durch das Energieeffizienz-Team von Freudenberg Service aus Weinheim.

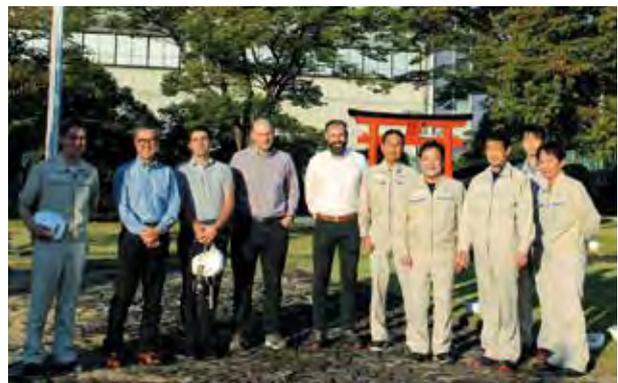
Im Rahmen von „Bee – Be energy efficient“, einem wichtigen Baustein des Nachhaltigkeitsprojekts „Sustainability drives Climate Action“, ermittelt das Team Energieeffizienzpotenziale und damit auch CO₂-Einsparpotenziale an den Freudenberg-Standorten. Dies tut das Team online bei der sogenannten „Bee Basic Analysis“ oder vor Ort während der „Bee Advanced Analysis“.

Die Standorte der Japan Vilene Company in Shiga und Tokio entschieden sich dafür, an beiden Analysen teilzunehmen. Während der virtuellen Basis-Analyse im Jahr 2021 wurden erste Einsparpotenziale und schnell umsetzbare Maßnahmen mit geringem Investitionsbedarf identifiziert.

Bei der „Bee Advanced Analysis“ reiste dann das Energieeffizienz-Team im Herbst 2022 für mehrere Tage nach Japan und durchleuchtete die Produktionsprozesse und unterstützenden Systeme. Das Ziel bestand darin, das maximale Energieeffizienzlevel der beiden Standorte – basierend auf dem aktuellen Stand der Technik – zu evaluieren. Das Ergebnis waren konkrete standortspezifische Verbesserungsvorschläge, insbesondere in den Bereichen „Druckluft“, „Wärmerückgewinnung“ und „Kühlung/Kälte“.

Die Analyse in Japan war auch deshalb so erfolgreich, weil das Management der Japan Vilene Company dem Thema eine hohe Bedeutung zumaß und viele Mitarbeitende verschiedener Fachrichtungen an den Workshops und Untersuchungen mit den Freudenberg-Service-Kollegen teilnahmen – von Produktion über Instandhaltung bis hin zu Operational Excellence. So war ein intensiver Austausch gewährleistet, der das Beste aus beiden Welten zusammenbrachte: das sehr fundierte Energiewissen des Service-Teams auf der einen und das tiefe Prozessverständnis für ihre Anlagen der Japan-Vilene-Company-Mitarbeitenden auf der anderen Seite.

Implementiert werden die ermittelten Optimierungsvorschläge nun von der Japan Vilene Company in Zusammenarbeit mit ihren lokalen Energieversorgern und Energieberatern, die ebenfalls bei der Analyse dabei waren. Durch die Umsetzung der Maßnahmen wird der Energieverbrauch an den Standorten deutlich gesenkt, und CO₂-Emissionen werden signifikant reduziert.



Wenn Prozessverständnis auf Energiewissen trifft: Mitarbeitende der Japan Vilene Company arbeiteten mit dem Energieteam von Freudenberg Service zusammen, um Einsparpotenziale zu identifizieren.



Auf Sonne folgt Wind

Der Zukauf von Grünstrom, also Strom aus erneuerbaren Quellen, wie Wind-, Sonnen- und Wasserkraft, spielt für Freudenberg bei der Erreichung der Klimaneutralitätsziele eine wichtige Rolle. Freudenberg gilt als besonders verlässlicher Partner, wodurch es dem Unternehmen gelingt, langfristige Lieferverträge für Grünstrom mit den Energieversorgern abzuschließen. Diese sogenannten Power Purchase Agreements, kurz PPAs, sind langfristige und bilaterale Vereinbarungen zwischen Energieanbietern und -abnehmern, auf deren Basis Investitionen für den Ausbau der erneuerbaren Energie getätigt werden. Diese Art der Verträge treibt nicht nur den Klimaschutz aktiv voran, sondern kann sich auch finanziell lohnen. Die Besonderheit ist, dass der Strompreis über die reguläre Vertragslaufzeit von zehn Jahren festgeschrieben ist und damit eine erhöhte Planungssicherheit bietet.

Während sich Freudenberg bislang auf PPAs über die Belieferung von Solarstrom konzentrierte, lag der Fokus im Jahr 2022 vor allem auf dem Zukauf von Strom aus Windkraft. Die Idee, die dahintersteckt: Sonne und Wind ergänzen sich im Jahresverlauf und bilden so zusammen das Fundament für die künftige Stromversorgung. Um das Portfolio aus erneuerbaren Energien in diesem Sinne zu steuern, hat Freudenberg im Jahr 2022 beispielsweise einen Vertrag abgeschlossen, der das Unternehmen ab dem Jahr 2025 am erzeugten Strom vom „Offshore-Windpark Nordsee Ost“ beteiligt.

Der Windpark liegt vor der Insel Helgoland, erstreckt sich auf einer Fläche von 24 Quadratkilometern und ist seit 2015 vollständig in Betrieb. Seine 48 Windturbinen erzeugen ausreichend klimafreundlichen Strom, um rechnerisch rund 320.000 Haushalte zu versorgen. Damit gehört Nordsee Ost zu den größten kommerziellen Windkraftprojekten vor der deutschen Küste.



Sonne und Wind – eine gute Kombination. Freudenberg setzt sowohl auf Solarstrom als auch auf Strom aus Windkraft.





Aus rund 38.000 einzelnen Solarmodulen setzt sich die Anlage zusammen – und ist damit eine der größten Freudbergs.

Grünstrom selbst erzeugt

Erneuerbare Energie ist einer der wichtigsten Pfeiler für mehr Klimaschutz und die Erreichung der Klimaneutralitätsziele bei Freudenberg. Neben dem Zukauf von Grünstrom ist die Eigenerzeugung eine wichtige Komponente, die zunehmend an Relevanz gewinnt. Ein Beispiel dafür ist der Standort von Freudenberg Filtration Technologies in Shunde, China, der im Herbst 2022 eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen hat.

Mit über 9.500 Quadratmetern ist sie eine der größten der Freudenberg-Gruppe. Sie wird voraussichtlich rund zwei Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen und damit mehr als 1.500 Tonnen CO₂-Emissionen einsparen. Die Anlage kann bis zu 20 Prozent des gesamten Strombedarfs des Standorts decken, der weltweit der größte von Freudenberg Filtration Technologies und einer der größten der Freudenberg-Gruppe ist.

Die Planung startete im November 2021, vier Monate später war offizieller Projektstart. Die Installationsarbeiten begannen Anfang Juni 2022. Trotz Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie sowie Taifune und Extremtemperaturen in den Sommermonaten gelang es dem Projektteam, die Anlage im Herbst 2022 in Betrieb zu nehmen. Eine der größten Herausforderungen war es dabei, alle Anforderungen für einen sicheren Betrieb zu erfüllen. Gemeinsam mit der Versicherungsgesellschaft und dem Bauunternehmen steckte die Freudenberg-Geschäftsgruppe viel Arbeit in die Gestaltung der Konstruktion und die Auswahl der richtigen Materialien.

Die Mitarbeitenden am Standort sind stolz, mit dem selbsterzeugten Grünstrom – in Kombination mit Energieeffizienzmaßnahmen – zu mehr Nachhaltigkeit bei Freudenberg beizutragen.





Freudenberg entwickelt mit ZF Friedrichshafen ein Brennstoffzellen-Batterie-Antriebssystem.

Saubere Antriebe setzen auf Wasserstoff statt Diesel

Die Transportbranche steht unter großem Druck, verbindliche Klimaschutzziele einzuhalten. Fahrzeughersteller und Zulieferer arbeiten deshalb fieberhaft an innovativen Konzepten für den CO₂-emissionsfreien Verkehr auf der Straße.

Die Freudenberg-Gruppe gestaltet diese Entwicklung hin zur nachhaltigen Mobilität maßgeblich mit. Ein Beispiel dafür ist die Kooperation der Geschäftsgruppe e-Power Systems mit dem Automobilzulieferer ZF Friedrichshafen. Ziel der Zusammenarbeit ist, ein Brennstoffzellen-Batterie-Antriebssystem und die dafür nötigen funktionskritischen Komponenten zu entwickeln. Im ersten Schritt werden diese emissionsfreien Brennstoffzellen herkömmliche Dieselantriebe in Bussen und Lkw ersetzen sowie in maritimen Anwendungen zum Einsatz kommen.

Geplant ist, im Jahr 2023 erste Prototypenfahrzeuge auf die Straßen zu bringen und die Serienproduktion kurz darauf zu starten.

Basis für dieses Vorhaben ist die Weitsicht der Freudenberg-Gruppe. Mitarbeitende des Unternehmens beschäftigen sich bereits seit rund 30 Jahren mit Brennstoffzellentechnik und haben seitdem eine industrieweit einzigartige Expertise und Wertschöpfungstiefe aufgebaut. So stellt Freudenberg Schlüsselkomponenten der Brennstoffzelle wie Gasdiffusionslagen, Dichtungsmaterialien und Befechter selbst her. Dies führt zu einem kompletten Technologieverständnis – angefangen vom Rohstoff bis hin zum fertigen System – und ermöglicht Freudenberg, auf hohe Lebensdauer und höchstmögliche Systemeffizienz ausgelegte Brennstoffzellen zu konzipieren.



Mehr Nachhaltigkeit im Innovationsprozess

Kreislaufwirtschaft – ein Begriff, der weltweit angesichts knapper werdender Ressourcen immer mehr Aufmerksamkeit bekommt. Das Prinzip dahinter lautet: Je mehr Rohstoffe nach deren Verwendung zurück in den wirtschaftlichen Kreislauf fließen, desto effizienter und nachhaltiger ist es.

Forschende bei Freudenberg Home and Cleaning Solutions haben gemeinsam mit Expertinnen und Experten eines Nachhaltigkeitsberatungsunternehmens einen einzigartigen Ansatz entwickelt, um das künftige Produktportfolio verstärkt auf Kreislauffähigkeit auszurichten. Kern des Ansatzes ist das DESIGNED-4-CIRCULARITY-Tool. Es hilft Produktentwickelnden dabei, Produkte hinsichtlich

ihrer Kreislauffähigkeit systematisch und auf wissenschaftlichen Prinzipien basierend zu bewerten. Der Bewertungsalgorithmus basiert auf einem anspruchsvollen Punktesystem. Erst wenn ein Produkt eine bestimmte Mindestanzahl an Zirkularitätskriterien erfüllt, gilt es als kreislauffähig.

Da sich Technologien mit der Zeit immer weiterentwickeln, prüfen Expertinnen und Experten bei Freudenberg Home and Cleaning Solutions das Tool regelmäßig auf Aktualität und entwickeln es stetig weiter. Seit dem Frühjahr 2022 ist das Tool bei der Geschäftsgruppe fester Bestandteil des Innovationsprozesses und ist bereits bei über sechzig Produkten eingesetzt worden.



Freudenberg Home and Cleaning Solutions steht für Kreislaufwirtschaft – beim Einsatz von PET-Granulat aus recycelten Quellen (Bild) oder von Tools zur Bewertung der Kreislauffähigkeit von Produkten.



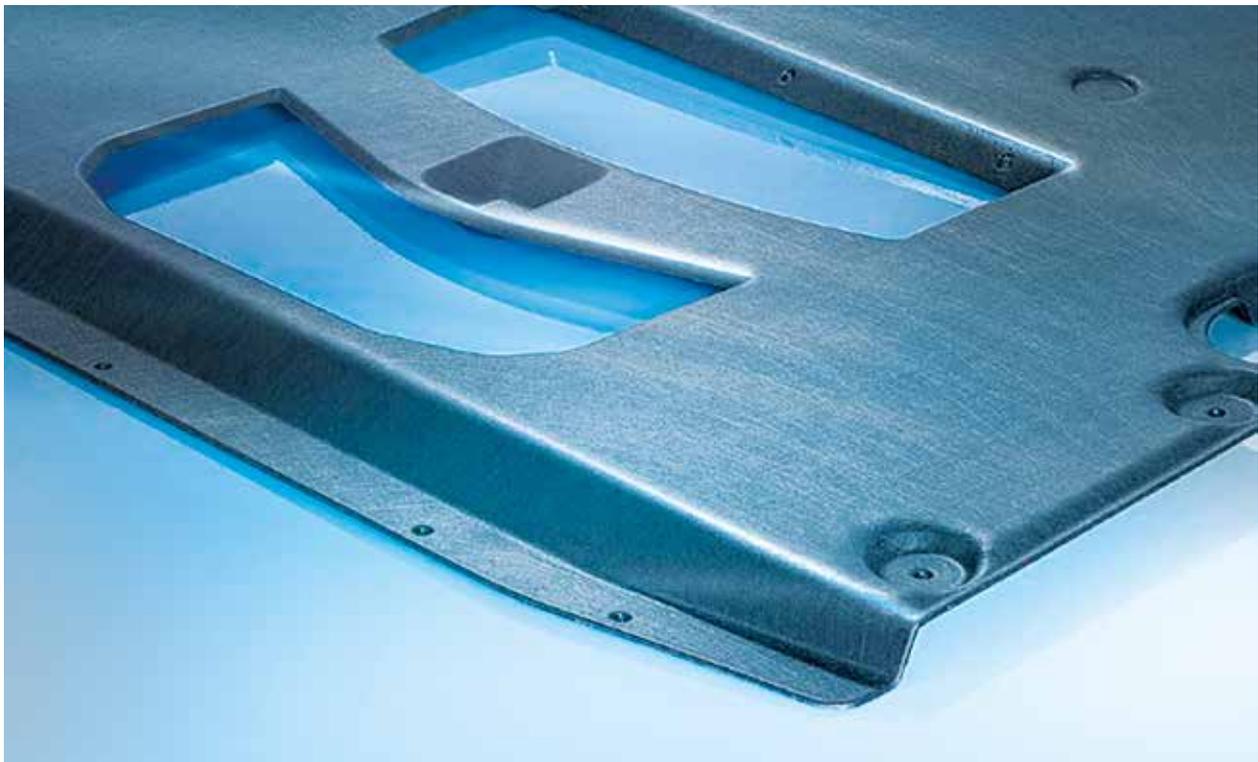
Kreislaufwirtschaft in der Automobilindustrie: Unterbodenschutz als nachhaltige Innovation

Autos bestehen im Durchschnitt aus rund 30.000 Komponenten. Allein schon diese Zahl verdeutlicht, wie komplex und herausfordernd das zirkuläre Wirtschaften in der Automobilindustrie ist. Der Unterbodenschutz der Freudenberg-Geschäftsgruppe Performance Materials ist eine nachhaltige Innovation, die das Auto vor diversen Umwelteinflüssen schützt. Die Kombination von Stapelfaser- und Spinnvliesstoff sorgt im Vergleich zu Wettbewerbsprodukten aus reinen Stapelfasern für eine bessere Steifigkeit, eine qualitativ hochwertigere Akustik und eine höhere Wasserabweisung mit sogenanntem Lotuseffekt.

Der Unterbodenschutz von Freudenberg ist noch dazu ein Leichtgewicht: Er ist bis zu 25 Prozent leichter als herkömmliche Unterböden – das reduziert

das Gewicht der Fahrzeuge und spart so Energie und CO₂ in der Nutzungsphase.

Außerdem ist der ganze Prozess von Produktion bis „End of Life“ nachhaltig gestaltet. So sind 50 Prozent der Stapelfasern, die zu Unterböden verarbeitet werden, recycelt. Ziel ist, diesen Anteil weiter zu erhöhen. Zudem soll der Abfall, der während des Produktionsprozesses bei Freudenberg Performance Materials und bei Kundinnen und Kunden entsteht, künftig zu 100 Prozent recycelt werden. Und wenn die passenden Gegebenheiten bei den Automobilherstellern geschaffen sind, wäre es sogar möglich, den Unterbodenschutz nach „End of Life“, also nach rund 15 Jahren Einsatz im Fahrzeug, wieder zurückzunehmen, zu recyceln und für neue Anwendungen zu verwenden.



Freudenberg-Unterböden für Autos sorgen für nachhaltige Mobilität.



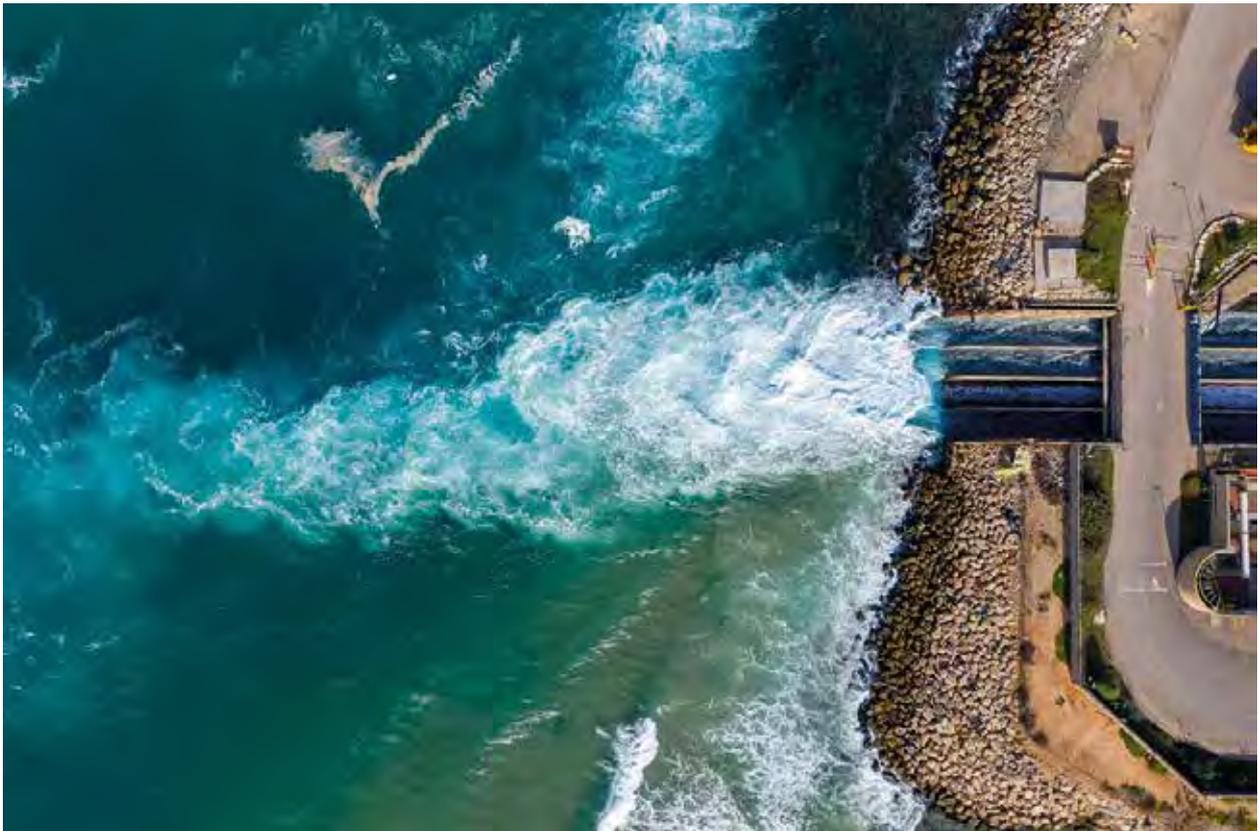
Dichtungen für die größte Meerwasserentsalzungsanlage der Welt

Wenige Kilometer südlich von Tel Aviv entsteht gerade etwas Großes. Mit einem Investitionsvolumen von fast einer halben Milliarde Euro wird dort die größte Meerwasserentsalzungsanlage der Welt, „Sorek II“, gebaut. Nach ihrer Fertigstellung wird sie jährlich 100 Milliarden Liter Wasser entsalzen, in Trinkwasser und Brauchwasser für über 1,5 Millionen Menschen umwandeln und damit 20 Prozent des Wasserbedarfs Israels decken.

EagleBurgmann, das Unternehmen der Freudenberg- und der EKK-Gruppe, unterstützt dieses Projekt mit nachhaltigen Dichtungslösungen, ganz konkret mit modernsten Gleitringdichtungen, die speziell für besonders hohen Druck in Wasseran-

wendungen entwickelt wurden. Sie ermöglichen einen verlässlichen und störungsfreien Betrieb und tragen durch ihre Langlebigkeit zu einem nachhaltigeren Wirken der Entsalzungsanlage bei.

Für die Reinigung des Wassers wird ein Umkehr-Osmose-Prozess angewandt. Bei diesem physikalischen Verfahren zur Konzentrierung von in Flüssigkeiten gelösten Stoffen wird durch Druck der natürliche Osmose-Prozess umgekehrt. Die neue Anlage ist nicht nur die größte und modernste der Welt, sondern auch bahnbrechend, was die Energieeinsparung und die Vermeidung von Schadstoffbelastungen betrifft.



EagleBurgmann liefert Dichtungen für die größte Meerwasserentsalzungsanlage der Welt.



Luftfedern sorgen für mehr Reichweite bei E-Autos

Die Elektromobilität ist auf dem Vormarsch. Die Elektrifizierung des Antriebsstrangs, ob ganz oder teilweise elektrisch, beeinflusst dabei den Komfort und das Fahrgefühl der Passagiere. Die Freudenberg-Geschäftsgruppe Vibracoustic entwickelt neue Technologien, um komfortables, nachhaltiges und sicheres Reisen in batterieelektrischen Pkw und Lkw sicherzustellen. Das Portfolio an innovativen NVH(Noise, Vibration, Harshness)-Lösungen von Vibracoustic umfasst zahlreiche Produkte; ein konkretes Beispiel, das für Elektrofahrzeuge viele Vorteile bietet, ist die Luftfeder der Geschäftsgruppe.

Luftfedern erhöhen nicht nur den Fahrkomfort, sondern ermöglichen es auch, das Fahrzeug bei hohen Geschwindigkeiten abzusenken, um die Aerodynamik

und damit die Energieeffizienz in Form von erhöhter Reichweite zu verbessern.

Zudem können Luftfedern auch den Luftstrom unter dem Fahrzeug für die passive Batteriekühlung in Elektrofahrzeugen optimieren. Die hohe Flexibilität der Einstellmöglichkeiten der Luftfedern ist eine Besonderheit im Gegensatz zu herkömmlichen Federn. Die Luftfedern schützen die Batterien bei schlechten Straßenverhältnissen und sichern immer einen Mindest-Bodenabstand. Darüber hinaus können schaltbare Luftfedern verschiedene Steifigkeitsgrade darstellen, die einen schnellen Übergang zwischen einer straffen Federung für ein sicheres Fahrverhalten und einer komfortableren Einstellung für lange Reisen ermöglichen.



HANDprint

FOOTprint

Energie sparen in der Industrie mit Viledon

Wer den Energieverbrauch – und damit auch die Energiekosten – im Unternehmen senken möchte, muss einen Blick auf den Betrieb der Ventilatoren und der raumlufttechnischen Anlagen werfen. Diese tragen erheblich zum industriellen Energieverbrauch bei.

Die Filtrationslösungen der Freudenberg-Gruppe können dabei helfen, die Energiekosten dieser Anlagen um bis zu 30 Prozent zu senken. Zahlreiche Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen haben sich bereits für energieeffiziente Filterlösungen von Freudenberg entschieden und profitieren seither nachweislich davon – von Krankenhäusern über Flughäfen bis zu Pharmaunternehmen.

Für einen energetisch optimalen Betrieb von raumlufttechnischen Anlagen – bei gleichzeitiger

Einhaltung der für eine gute Raumluftqualität notwendigen Filtereffizienzen – kommen dabei Viledon-Luftfilter von Freudenberg in Kombination mit geregelten Ventilatoren zum Einsatz. Ihre hohe Staubspeicherkapazität mit gleichzeitig niedrigem Druckdifferenzverlauf ermöglicht es, Energie in der Industrie zu sparen.

Neben energieeffizienten Filtern bietet Freudenberg im Rahmen des Viledon filterCair Service auch eine energetische Anlageninspektion: Freudenberg-Servicetechnikerinnen und -techniker führen unter anderem kundenindividuell abgestimmte Service- und Analyseleistungen durch. Nahezu jede Lüftungsanlage lässt sich auf diese Weise optimieren. Die Vorteile: Der Energieverbrauch sinkt, und CO₂-Emissionen werden reduziert.



HANDprint

FOOTprint

A photograph of two women in an office setting. The woman on the left has dark curly hair and is wearing a light-colored blazer over a white top. The woman on the right has long brown hair, wears glasses and a white button-down shirt, and is holding a black pen. They are both smiling and looking at a laptop screen held by the woman on the left. The background is a bright, modern office with blurred desks and chairs.

Menschenrechte
und Arbeitsnormen

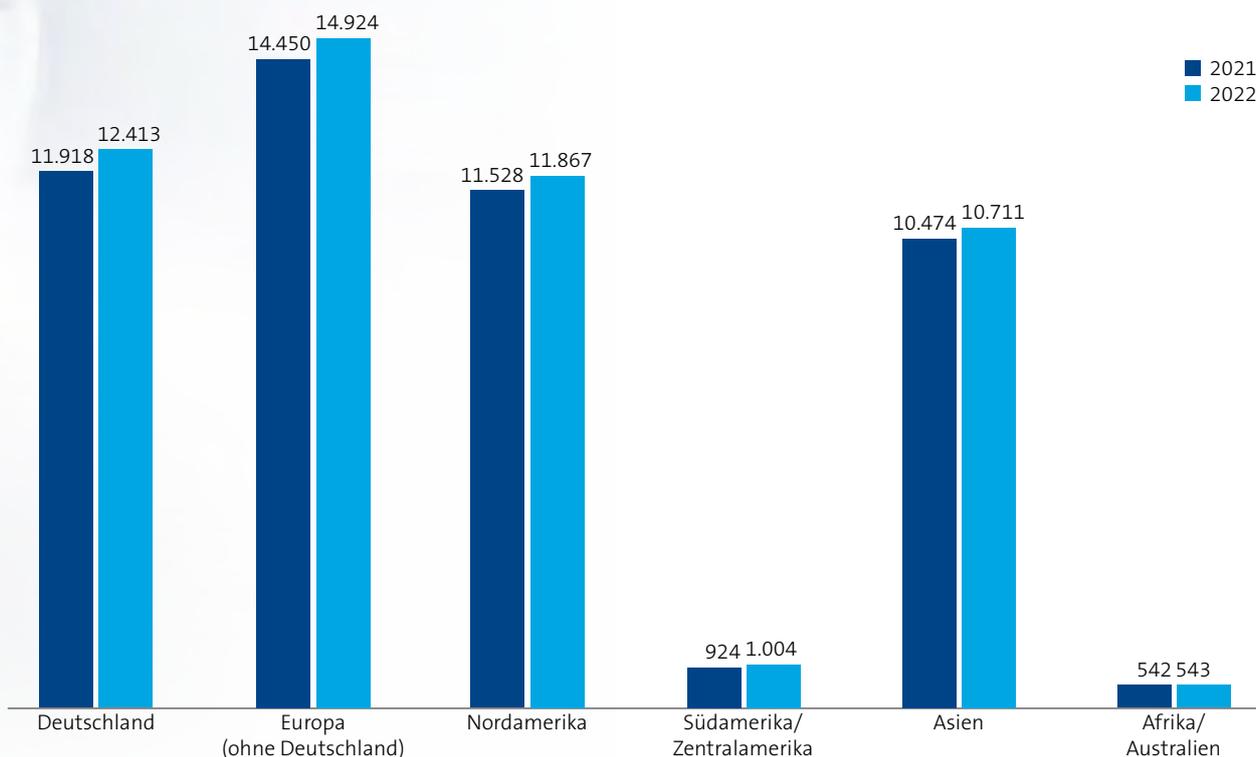
Gemeinsam
sind wir stark

Vielfältige Teams sind ein Motor der Innovationskraft von Freudenberg. Die besten Lösungen und Innovationen entstehen nämlich dann, wenn Mitarbeitende ihre unterschiedlichen Erfahrungen, ihr Wissen und Können in die gemeinsame Arbeit einbringen. Sie kommen auf neue Gedanken, generieren einflussreiche Lösungen und schaffen innovative Produkte. Die Freudenberg-Mitarbeitenden haben dabei eine gemeinsame Basis: unternehmerisches Denken und Handeln. Diese Grundhaltung eint sie in allen Weltregionen.

51.462

Mitarbeitende beschäftigte Freudenberg zum 31. Dezember 2022 (Vorjahr: 49.836 Mitarbeitende).

Mitarbeitende der Freudenberg-Gruppe nach Regionen



In Deutschland lag die Zahl der Mitarbeitenden bei 12.413 (Vorjahr: 11.918), in Europa (ohne Deutschland) bei 14.924 (Vorjahr: 14.450), in Nordamerika bei 11.867 (Vorjahr: 11.528), in Asien bei 10.711 (Vorjahr: 10.474), in Afrika/Australien bei 543 (Vorjahr: 542) und in Südamerika/Zentralamerika bei 1.004 (Vorjahr: 924).

Stärkung der Arbeitgebermarke

Die Arbeitgebermarke wurde im Berichtsjahr weiter vorangetrieben. Ziel ist, auch in Zukunft die Zielgruppen individuell anzusprechen und für Freudenberg zu begeistern und zu gewinnen. Die Aktivitäten führten dazu, dass sowohl die Followerzahlen in den sozialen Netzwerken – vor allem bei LinkedIn, WeChat und Facebook – als auch die Besucherzahlen der Freudenberg-Karriere-Website stark anstiegen. Als erfolgreiche Maßnahmen wurden neben Karrieremessen und Inhouse-Events auch LinkedIn-Kampagnen durchgeführt. Schwerpunkte waren dabei regionalisierte Angebote.

Attraktivität

Um sowohl für neue als auch für bestehende Mitarbeitende attraktiv zu sein und zu bleiben, bietet Freudenberg zahlreiche Vorteile, die kontinuierlich weiter ausgebaut werden. Im Allgemeinen sind die Angebote von Region zu Region und von Standort zu Standort unterschiedlich, liegen jedoch in den meisten Fällen weit über den gesetzlichen Mindeststandards in den jeweiligen Ländern.

Durch zahlreiche Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote für alle Hierarchie-Ebenen unterstützt Freudenberg die kontinuierliche Weiterentwicklung seiner Mitarbeitenden im Rahmen des Talent Management. Um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden aufrechtzuerhalten und zu verbessern, legt die Freudenberg-Gruppe Wert auf eine ausgewogene Work-Life-Balance, insbesondere in Zeiten der COVID-19-Pandemie. Die Unternehmensgruppe bietet bestmögliche medizinische Unterstützung im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements und fördert zahlreiche Sport- und Fitnessangebote.

Dass Freudenberg ein attraktiver Arbeitgeber ist, belegen die Auszeichnungen, die die Unternehmensgruppe regelmäßig erhält. Beispiele aus dem Jahr 2022 sind: Im Rating der Zeitung „Detroit Free Press“ wurde Freudenberg-NOK Sealing Technologies in Detroit, USA, zum fünften Mal in Folge als „Top Work Place“ ausgezeichnet. In Spanien bekam Freudenberg Sealing Technologies das Prädikat „Best Place to Work“ verliehen.

Um auch künftig ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, untersucht Freudenberg in einem umfassenden Projekt die Arbeitswelten der Zukunft aus verschiedenen Perspektiven. Themen sind unter anderem die künftige Zusammenarbeit im Unternehmen, die Flexibilisierung von Arbeit und die Gestaltung der Arbeitsplätze der Zukunft. Außerdem geht es um die Erwartung an die Freudenberg-Führungskräfte im Hinblick auf Remote-Leadership und -Kommunikation.

Talent Management

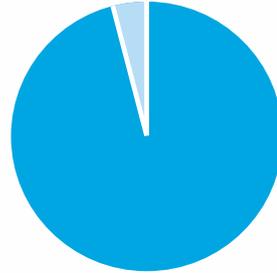
Ziel des Talent-Management-Prozesses ist eine gesamtheitliche und professionelle Personalentwicklung sowie die erfolgreiche Identifikation und Förderung von Potenzialträgerinnen und -trägern. Die Mitarbeitenden erhalten im Prozess ein ausgewogenes und kalibriertes Feedback von ihren Vorgesetzten. Außerdem sprechen sie mit ihnen über ihre nächsten Entwicklungsschritte. Im Rahmen des Talent Management werden systematisch Nachfolgekandidatinnen und -kandidaten für Fach- und Führungsfunktionen identifiziert, um damit langfristige Stabilität in den Führungsteams sicherzustellen. Im Jahr 2022 hat sich die geschäftsgruppenübergreifende Entwicklung von Talenten weiter etabliert. Insbesondere regionale und funktionale Talentkonferenzen führen sukzessive zu einem gemeinsamen Verständnis über Schlüsselpositionen und Talente in der Organisation, eine gemeinsame Verantwortung für die Talentförderung sowie die optimale Stellenbesetzung.

Durch die Implementierung des Rekrutierungsmoduls in Freudenbergs weltweitem Mitarbeitenden-Informationssystem Workday können sich Mitarbeitende regelmäßig über offene Stellen informieren, sich im System bewerben und somit ihre Entwicklung pro-aktiv vorantreiben. Weiterhin werden Führungskräfte regelmäßig qualifiziert, zielgerichtete Feedbackgespräche mit den Mitarbeitenden zu führen und diese in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu unterstützen.



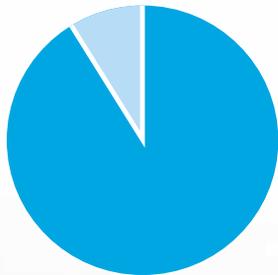
Beschäftigungsverhältnisse

(Stand 31. Dezember 2022)



4% | **96%**
Teilzeit | Vollzeit

Für Teilzeitarbeit gibt es länderspezifische Voraussetzungen und Regelungen.



9% | **91%**
Befristet | Unbefristet



Arbeitskräftemangel, Fluktuation und Recruiting

Eine der größten Herausforderungen für Freudenberg im Jahr 2022 war weltweit das Besetzen von offenen Stellen sowohl im direkten als auch im indirekten Bereich. Vor allem in Nordamerika, aber auch zunehmend in anderen Regionen ist der Wandel vom Arbeitgeber- zum Arbeitnehmermarkt deutlich spürbar. Verbunden mit einer gestiegenen Fluktuation führte dies dazu, dass Positionen zeitweise nicht besetzt werden konnten. Der Personalmangel führte zu Mehrarbeit für die verbliebenen Mitarbeitenden, was wiederum die Fluktuation erhöhte.

Nachdem Freudenberg im Jahr 2021 rund 8 Prozent der Belegschaft auf eigenen Wunsch verlassen hatten, erhöhte sich die Fluktuationsrate im Jahr 2022 auf 10 Prozent. Dabei zeigten sich regionale Unterschiede mit höheren Werten in Nordamerika

und niedrigeren in Deutschland. Die Fluktuation bei Mitarbeitenden in der Produktion war höher als in den sogenannten „indirekten“ Bereichen. Im Falle hoher Fluktuationsraten ergreift Freudenberg spezifische Maßnahmen auf lokaler und regionaler Ebene, um den Ursachen zu begegnen und die Belegschaft zu binden.

Insgesamt konnten im Jahr 2022 rund 7.800 Mitarbeitende neu für Freudenberg gewonnen werden. Schwerpunkte der Rekrutierungsaktivitäten lagen in Europa sowie in Nordamerika, China und Indien. Mehr als ein Jahr nach der Einführung der neuen elektronischen Recruiting-Plattform im September 2021 hat sich die Bewerberzahl stark erhöht. Im Berichtsjahr erhielt die Freudenberg-Gruppe mehr als 100.000 Bewerbungen.

Diversität und Inklusion

Vielfalt ist in den Werten und Grundsätzen der Unternehmensgruppe verankert und auch im Rahmen der Marke deutlich positioniert. Freudenberg ist davon überzeugt, dass Teams aus Menschen verschiedenen Alters und Geschlechts und mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund erfolgreicher sind. Im Jahr 2022 haben Menschen aus 146 (Vorjahr: 136) Nationen bei Freudenberg zusammengearbeitet. Um die Aktivitäten im Rahmen eines inklusiven Arbeitsumfeldes weiter zu stärken, wurde die „Diversity and Inclusion Community“ ins Leben gerufen.

Die 30 Mitglieder der Community erarbeiteten Maßnahmen in fünf verschiedenen Bereichen, wie beispielsweise zum Thema Inklusionskultur bei Freudenberg. Ziel der verschiedenen Initiativen ist, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, in der sich alle Mitarbeitenden wertgeschätzt, respektiert und gehört fühlen.

Ein besonderes Augenmerk richtet Freudenberg auf eine ausgewogene Geschlechterverteilung. Der Fokus liegt dabei auf dem Einstellungsprozess, früher Identifikation von weiblichen Talenten, gezielter Karriereentwicklung von Frauen für Top-Führungspositionen sowie der gezielten Vernetzung von Frauen innerhalb

des Unternehmens. Der Frauenanteil in Führungspositionen betrug im Berichtsjahr rund 22 Prozent.

2021 hatte die Unternehmensgruppe mehrere Maßnahmen zum Thema „Racial Diversity“ in den USA definiert. Diese wurden 2022 umgesetzt. Dazu gehört, dass Freudenberg verschiedene Institutionen und Programme unterstützt, die sich insbesondere für die Förderung von Minderheiten einsetzen.

Freudenberg betrachtet Diversität nicht nur nach Geschlecht, Alter oder Religion, sondern will künftig stärker auf eine geografische Diversität achten. Viele der Fach- und Führungskräfte sind in Europa und insbesondere in Deutschland angesiedelt. Mittelfristig wird noch stärker an einer guten lokalen und regionalen Führung gearbeitet, sowohl in der Produktion als auch in der Verwaltung. Ziel ist ein ausgewogenes Know-how und Expertenwissen über alle Regionen hinweg. Dementsprechend wurde 2021 das Projekt „Balance“ gestartet. Ziel dieses Projekts ist es, Rahmenbedingungen für eine Stärkung lokaler Nachwuchsförderung und Nachfolgeplanungen für Senior-Management-Positionen in den Regionen Asien und Nordamerika zu schaffen. 2022 wurden für die USA und China konkrete Maßnahmen erarbeitet.



Neueinstellungen

7.819

(Neueinstellungen 2022)

2.694

(in Nordamerika)

1.311

(in Asien)

2.023

(in Europa ohne Deutschland)

257

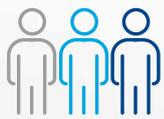
(in Süd-/Zentralamerika)

1.471

(in Deutschland)

63

(in Afrika/Australien)



Vielfalt

Freudenberg betrachtet Diversität nicht nur nach Geschlecht, Alter oder Religion, sondern wird zukünftig auch stärker auf eine geografische Diversität achten.

146

(Aus 146 Nationen stammen die Mitarbeitenden bei Freudenberg.)

60

(In 60 Ländern gibt es Freudenberg-Standorte.)

32%

(weibliche Fach- und Führungskräfte)



Personalentwicklung

In Summe haben auch im Jahr 2022 wieder rund 500 Führungskräfte von Freudenberg an den verschiedenen Führungskräfteentwicklungsprogrammen teilgenommen.

Die Lockerungen der Pandemiemaßnahmen führten dabei dazu, dass einige Weiterbildungsmaßnahmen wieder in Präsenz durchgeführt werden konnten. Dazu zählten vor allem die Führungskräfteentwicklungsprogramme.

Das Freudenberg-Bildungszentrum hat sich in den letzten Jahren auf Digitalisierungsthemen spezialisiert und ist als Learning-Hotspot sowohl für die Ausbildung als auch für die Weiterbildung anerkannt.

Ausbildung bei Freudenberg

Im Jahr 2022 begannen 123 Personen (Vorjahr: 91) bei den deutschen Freudenberg-Gesellschaften eine Ausbildung. Insgesamt befanden sich 351 Personen in Deutschland und insgesamt 433 Personen weltweit zum 31. Dezember 2022 in einer Ausbildung. Bei Freudenberg in Weinheim starteten 2022 93 neue Auszubildende ihre Ausbildung, davon kamen 49 von Freudenberg und 44 von externen Unternehmen.

Die Qualität der Ausbildung bei Freudenberg ist auch bei anderen Unternehmen hoch anerkannt. Dies zeigt sich darin, dass renommierte Unternehmen in der Region zum wiederholten Male ihren Nachwuchs bei Freudenberg in Weinheim ausbilden lassen. Das Spektrum der Ausbildung reicht von der zweijährigen technischen Ausbildung über die kaufmännische Ausbildung bis zum Studium an der dualen Hochschule. Das Freudenberg-Bildungszentrum

hat sich in den letzten Jahren auf Digitalisierungsthemen spezialisiert und ist als Learning-Hotspot sowohl für die Ausbildung als auch für die Weiterbildung anerkannt.

Das Bildungszentrum in Weinheim engagiert sich auch sozial. Im Rahmen des Spendenprojektes „Ausbildung für Geflüchtete“ wird seit 2016 Geflüchteten ein technisches Praktikum angeboten mit der Perspektive, eine Ausbildung bei Freudenberg zu beginnen. Insgesamt nahmen bisher 59 Geflüchtete das Angebot für ein Praktikum an. Davon konnten 36 ihre Ausbildung bei Freudenberg starten. Von den bisher 19 Absolventen konnten alle eine Anstellung finden: elf direkt bei Freudenberg und acht bei externen Firmen. Aus dem vorbereitenden Praktikum 2021/22 konnten sechs Geflüchtete gewonnen werden, denen Freudenberg die Möglichkeit einer Berufsausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer bietet.



Führungskräfteentwicklung

500

(Teilnehmende an den
Programmen aus
allen Regionen)



Ausbildung

433

(Auszubildende bei Freudenberg
weltweit zum 31. Dezember 2022)

351

(Auszubildende bei Freudenberg in
Deutschland zum 31. Dezember 2022)





Arbeits-, Gesundheits-
und Umweltschutz

Menschen und Umwelt im Fokus

Die HSE(Health, Safety and Environment)-Richtlinie enthält die HSE-Prinzipien und konkretisiert die Werte und Grundsätze der Freudenberg-Gruppe für den Bereich HSE. Übergeordnete Ziele sind das Vermeiden aller Unfälle, der vorbeugende Gesundheitsschutz und die kontinuierliche Verringerung negativer Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die Umwelt.

Freudenberg fühlt sich dem Wohl seiner Mitarbeitenden und deren persönlicher Entwicklung verpflichtet. Arbeits- und Gesundheitsschutz werden bei Freudenberg auf allen Hierarchie-Ebenen gefördert und gelebt. Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz sind integrale Bestandteile aller Prozesse.

Dadurch ist es gelungen, die Zahl der Unfälle in der Freudenberg-Gruppe auf einem im Branchenvergleich niedrigem Niveau zu halten. Zur kontinuierlichen Verbesserung werden bestehende Maßnahmen weiterentwickelt und um innovative Ansätze ergänzt. Der Erfolg im Arbeitsschutz steht beispielhaft für andere Bereiche, in denen Freudenberg sich ebenfalls kontinuierlich verbessert. Neben der Verringerung von Umweltauswirkungen ist dies insbesondere der Gesundheitsschutz.

Die Sicherheit der Mitarbeitenden im Arbeitsumfeld hat für Freudenberg allerhöchste Priorität. Darüber hinaus findet jährlich eine HSE-Woche statt, in der alle Standorte der Freudenberg-Gruppe aufgerufen sind, HSE-Aktionen über die täglichen Arbeitsabläufe hinaus umzusetzen. Schwerpunktthemen im Jahr 2022 waren neben verschiedenen Schulungen zum Arbeits- und Brandschutz auch Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit, wie das Einsparen von Energie und das Vermeiden von Abfällen. Ebenfalls thematisiert wurde „gesundes Arbeiten“ unter Berücksichtigung von ergonomischen Aspekten – auch beim mobilen Arbeiten. Des Weiteren spielte das Thema Kommunikation im Rahmen von praktischen Übungen zum Notfall- und Krisenmanagement eine Rolle.

Über interne und externe Auditprozesse sowie die Durchführung von einheitlichen HSE-Assessments an den Standorten aller Geschäftsgruppen wird die Umsetzung von internen Standards und Programmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit, des Gesundheits- und Umweltschutzes sowie des Brandschutzes überprüft. Die Erkenntnisse aus den Audits werden systematisch ausgewertet und implementiert.



Managementsysteme

Die Ausweitung der Managementsysteme für Arbeitsschutz (OHSAS 18001 und abschließende Umstellung auf ISO 45001) und Umweltschutz (ISO 14001) wurde im Geschäftsjahr 2022 fortgesetzt.

Zur Verbesserung des Energieverbrauchs und damit zur Verringerung der Umweltauswirkungen durch industrielle Tätigkeit haben viele Standorte Energiemanagementsysteme gemäß DIN EN ISO 50001 beziehungsweise EN 16246 eingeführt.

Investitionen

Der Anteil der direkten Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz-Investitionen an den gesamten Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien lag bei 12,2 Prozent (Vorjahr: 10,1 Prozent). Seit dem Jahr 2021 gibt es eine neue zusätzliche Kategorie der Nachhaltigkeitsinvestitionen. Hauptaugenmerk liegt hier auf der Reduzierung des Energieverbrauchs und der Kohlenstoffdioxid-Emissionen. Der Anteil der Nachhaltigkeitsinvestitionen lag im Jahr 2022 bei 2,7 Prozent.

Umweltschutz

Freudenberg fühlt sich dem Schutz der Umwelt verpflichtet und übernimmt Verantwortung dafür, sein Handeln so umweltverträglich wie möglich zu gestalten.

Ziel ist es, nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt über die gesamte Wertschöpfungskette kontinuierlich zu reduzieren, indem das Unternehmen Ressourcen effizienter nutzt, Emissionen verringert, Energie, Wasser und andere Betriebsstoffe einspart sowie Transportprozesse optimiert. An vielen Standorten werden Analysen zu Energieeinsparpotenzialen durchgeführt und die daraus gewonnenen Erkenntnisse umgesetzt.

Freudenberg möchte sein Handeln so umweltverträglich wie möglich gestalten. Ein Beispiel dafür ist der Erfolg von Freudenberg Home and Cleaning Solutions in Salo, Finnland. Dort werden alle am Standort anfallenden Abfälle vollständig wiederverwertet.

Beispielhaft für die Aktivitäten der Unternehmensgruppe im Bereich Umweltschutz steht der Erfolg von Freudenberg Home and Cleaning Solutions in Salo, Finnland. Dort werden alle am Standort anfallenden Abfälle vollständig wiederverwertet. Erreicht wurde dies unter anderem durch die Optimierung der Prozesse, wie die Reduktion von Verschnittmaterialien. Außerdem werden gebrauchte Wischmopps bei Endkundinnen und Endkunden eingesammelt, recycelt und wieder in den Produkten verwendet.

Ein weiteres Beispiel aus dem Berichtsjahr: SurTec Deutschland konnte durch die Optimierung und die intelligente Kombination von Prozessen bis zu 20 Prozent des anfallenden Abwassers reduzieren.



Durch die intelligente Kombination von Prozessen konnte SurTec Deutschland bis zu 20 Prozent des anfallenden Abwassers reduzieren.

Ereignisse

Im Jahr 2022 gab es in der Freudenberg-Gruppe 55 Umwelt- und Krisenmanagementereignisse (Vorjahr: 46 Ereignisse).

Im März ereignete sich ein größerer Brand am Standort von Freudenberg Performance Materials in Suzhou, China, im Dezember am Standort von Freudenberg Sealing Technologies in Kufstein, Österreich. Des Weiteren gab es kleine Brände an verschiedenen Standorten sowie mehrere Betriebsunterbrechungen durch Stromausfälle oder prozessbedingte Abschaltungen. Bei keinem dieser Ereignisse wurden Mitarbeitende verletzt. Außerdem gab es verschiedene Umweltereignisse mit Freisetzung von Stoffen, die zu keiner Schädigung der Umwelt geführt haben.

Das Jahr 2022 war geprägt von Naturereignissen. Ein schwerer Tornado hat am Standort der Japan Vilene Company in Paderborn, Deutschland, für hohe Gebäude- und Sachschäden gesorgt und zu einer Betriebsunterbrechung geführt. Des Weiteren kam es zu Sturmschäden am Standort von Freudenberg Sealing Technologies in Hamburg, Deutschland. In Weinheim und am Standort von Freudenberg Performance Materials in Hückelhoven, Deutschland, trat aufgrund starken Regens Wasser in Gebäude ein. In Hückelhoven musste deshalb der Betrieb unterbrochen werden. Hinzu kamen Standortschließungen in Australien aufgrund von Überschwemmungen.

Ressourcenverbrauch

Im Jahr 2022 hat Freudenberg 2.583 Gigawattstunden Energie eingesetzt (Vorjahr: 2.600 Gigawattstunden). Der Energieeinsatz verteilte sich im Wesentlichen auf folgende Energieträger:

- fremdbezogene Energie (Strom, Dampf und Fernwärme; 1.647 Gigawattstunden)
- Gas (859 Gigawattstunden)
- Heizöl (14 Gigawattstunden)
- selbst erzeugte regenerative Energie (3 Gigawattstunden)

Durch die eingesetzten 2.583 Gigawattstunden sind Kosten von insgesamt etwa 284 Millionen Euro entstanden. Der Anteil der Energiekosten betrug 2,4 Prozent am Gesamtumsatz (Vorjahr: 2,6 Prozent).

Altlasten

Die Rückstellungen für Altlasten wurden im Vergleich zum Vorjahr um rund 3,5 Prozent verringert.

Auf dem ehemaligen Standort von Freudenberg Sealing Technologies in Pinerolo, Italien, wurde der bestehende Sanierungsplan weitergeführt, ebenso die bestehenden Grundwasserüberwachungsprogramme – unter anderem bei Klüber Lubrication in São Paulo, Brasilien, und Freudenberg Sealing Technologies in Montrond, Frankreich.

Am Standort Weinheim und bei Freudenberg Sealing Technologies in Bristol, USA, und Chem-Trend in Howell, USA, wurden Überwachungsanforderungen der Behörden umgesetzt.

Gesundheitsschutz

Der Einfluss der COVID-19-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen waren im Jahr 2022 deutlich rückläufig. Dennoch blieben Themen wie Hygienekonzepte, der Umgang mit Krankheitsfällen, das durchgehende Angebot zu Corona-Schutzimpfungen oder das weiterhin weit verbreitete mobile Arbeiten präsent.

In diesem Zusammenhang zeigten sich weltweit steigende Zahlen im Bereich der psychischen Erkrankungen. Dies betrifft leider auch die Freudenberg-Mitarbeitenden. Daher wurden 2022 umfangreiche Initiativen zu psychischer Gesundheit und zum Umgang mit belastenden Situationen oder Erkrankungen an verschiedenen Standorten umgesetzt. In Zusammenarbeit mit einer Betriebspsychologin wurden beispielsweise in Weinheim durch Vorträge, Workshops oder Sprechstunden zahlreiche Mitarbeitende erreicht und unterstützt.

Auch in diesem Jahr wurden im Rahmen der Freudenberg-weiten Initiative „We all take care“ zahlreiche gute und an den Bedarfen der Mitarbeitenden ausgerichtete Projekte eingereicht. Einige Projekte widmeten sich dem Zusammenhalt im Team. Durch gemeinsame Angebote sollen psychosoziale Faktoren wie der Umgang mit der Arbeitsverdichtung oder die Kommunikation zwischen Kollegen gestärkt werden.

Das Gewinnerprojekt in der Gruppe „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ wurde von Freudenberg Sealing Technologies in Weinheim eingereicht. Das Projekt „BIONIC@Components“ deckte auf innovative Weise den Themenkomplex Ergonomie ab. Mithilfe von am Körper befestigten Sensoren werden Belastungen während der Durchführung von Tätigkeiten erfasst, bewertet und anhand eines Avatars digital sichtbar gemacht. Die erfassten Daten können dabei sowohl für die Gefährdungsbeurteilung verwendet werden als auch für Schulungen oder die Neugestaltung gesundheitsförderlicher Arbeitsplätze.



Arbeits- und Gesundheitsschutz haben bei Freudenberg oberste Priorität.

Arbeitsschutz

Für das interne Berichtswesen wird bei Freudenberg die LDIFR (Lost Day Incident Frequency Rate) genutzt. Diese Kennzahl dient als nicht finanzieller Leistungsindikator der Freudenberg-Gruppe. Gemessen werden alle Arbeitsunfälle mit mindestens einem Ausfalltag, bezogen auf eine Million geleistete Arbeitsstunden. Die LDIFR stieg 2022 wieder an und betrug 1,8 (Vorjahr: 1,3). Das entspricht 186 Arbeitsunfällen weltweit (Vorjahr: 133).

Im Jahr 2022 ereigneten sich fünf schwere Unfälle. In drei Fällen erlitten die Mitarbeitenden permanente Schäden an Fingern beziehungsweise Händen. Bei zwei Unfällen mussten die Verletzten mehr als sieben Tage im Krankenhaus verbringen, erlitten aber keine bleibenden Schäden.

Beim Arbeitsschutz liegt der Schwerpunkt der Maßnahmen neben dem sicherheitsbewussten Verhalten aller Mitarbeitenden auf der Gestaltung sicherer Arbeitssysteme. Dies zeigen erfolgreiche „We all take care“-Beiträge wie zum Beispiel der Japan Vilene Company, die mit einem Projekt zur Vermeidung von Schnittverletzungen zum ersten Mal an der Initiative

teilnahm. Außerdem würdigte die Jury den türkischen Standort Bursa von Vibracoustic für seine bereits zahlreich eingesandten Projektideen. In diesem Jahr ging es beispielsweise um die Vermeidung von Kollisionen mit Robotern.

Die interne Safety-Boost-Initiative wurde im Jahr 2022 mit veränderten Schwerpunkten fortgeführt. Der Schwerpunkt lag auf Arbeitsanweisungen und verborgenen Routinen sowie Gefährdungsbeurteilungen bei kritischen Tätigkeiten. Die Kommunikation kritischer Ereignisse wurde intensiviert. Dabei werden unsichere Situationen, Arbeitsunfälle, Umwelt-ereignisse und Brände mit hohen Risiken untersucht und Freudenberg-weit berichtet.

Das Thema Sicherheitskultur wurde durch die Weiterentwicklung der „Sicherheitskultur-Bewertung“ vertieft. Die regelmäßige interne Überprüfung der jeweiligen Sicherheitskultur der Standorte setzt sich zunehmend in den Geschäftsgruppen als verpflichtendes Programmelement der Safety-Boost-Initiative durch.



Gesellschaftliches
Engagement

Helfen,
wo es nötig ist

Gesellschaftliches Engagement geht bei Freudenberg über die Wertschöpfungskette hinaus. Die Unternehmensgruppe will rund um ihre Standorte als guter Nachbar anerkannt sein und unterstützt deshalb ein breites Spektrum an sozialen Projekten – von der kleinen Initiative vor Ort bis hin zu komplexen internationalen Programmen. Alle Aktionen sind dabei auf die lokalen Erfordernisse zugeschnitten, und oft engagieren sich Freudenberg-Mitarbeitende in ihrer Freizeit.

Globales Programm für Bildung und Umweltschutz

Freudenberg setzt sich seit der Gründung des Unternehmens für die Gesellschaft ein. Mit dem Programm e² (education and environment) wird das gesellschaftliche Engagement seit 2015 gestärkt. Ziel des Programms ist, Menschen Zugang zu Bildung und Arbeit zu ermöglichen und den Umweltschutz zu fördern. Die Initiative ergänzt bestehende Einzelinitiativen auf Basis eines festgelegten Kriterienkatalogs. Im Jahr 2021 hatte Freudenberg entschieden, e² mit weiteren vier Millionen Euro auszustatten. Damit beträgt die Fördersumme derzeit insgesamt 18 Millionen Euro.



Schönes Jubiläum: Das 150. e²-Projekt ermöglicht Kindern aus finanziell benachteiligten Haushalten eine gute Schulbildung.

Beispiele für e²-Projekte

Im Rahmen der e²-Initiative wurden inzwischen rund 170 Projekte in aller Welt gefördert. Sie alle zeigen: Wer sich engagiert, kann etwas bewegen. Hier eine kleine Auswahl an Beispielen:

Hilfe für Waisenkinder in Vietnam

Viele Kinder in Vietnam leiden unter harten sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen. Von den Familienangehörigen zurückgelassen oder verwaist, sind sie nicht selten auf sich allein gestellt. Die SOS-Kinderdörfer in Vietnam nehmen sich solcher Kinder an. Die Mitarbeitenden von Klüber Lubrication in Vietnam unterstützten im Jahr 2022 die Arbeit der SOS-Kinderdörfer in Ben Tre und Da Lat in Südvietnam. So standen gemeinsame Aktivitäten wie Gartenarbeit, Selbstverteidigungstrainings und auch die Vermittlung von Lebenskompetenzen auf dem Programm.

Kooperation mit Grundschule in den USA

Kinder brauchen eine gute Schulbildung und das Gefühl, dass jemand an sie glaubt. Dank der finanziellen Unterstützung durch e² und dem persönlichen Engagement von EagleBurgmann-Mitarbeitenden erhalten die Kinder der Kirk Elementary School im texanischen Houston beides und haben damit deutlich bessere Zukunftschancen. Es ist das 150. von e² unterstützte Projekt.

Vogelsicheres Glas in Tschechien und der Slowakei

Glasfassaden und -fenster stellen eine große Gefahr für Vögel dar. Sie erkennen die Scheibe nicht als Hindernis und sterben oft nach einem Aufprall. Teams von Freudenberg Home and Cleaning Solutions in der Tschechischen Republik und in der Slowakei helfen dabei, dies zu vermeiden: Gemeinsam mit ihren Projektpartnern kleben sie kleine Sticker an Glasfassaden von Häusern und Haltestellen. Darüber hinaus besuchen die Mitarbeitenden Schulen und informieren über das Leben einheimischer Vögel.

Freudenberg möchte langfristig Projekte in den beiden Kernfeldern „Bildung“ und „Umwelt“ unterstützen. Allerdings geht das Unternehmen in besonderen Zeiten flexibel mit seinen Richtlinien um und hilft auch dort, wo kurzfristig Hilfe gebraucht wird.

So hatte das Unternehmen als Reaktion auf die Corona-Pandemie weltweit Lebensmitteltafeln unterstützt und Menschen mit Schutzmasken ausgestattet.

Genauso schnell und beherzt hat Freudenberg im Berichtsjahr auf den russischen Angriff auf die Ukraine reagiert. Drei Millionen Euro spendete das Unternehmen als humanitäre Soforthilfe für die Betroffenen des Krieges in der Ukraine. Weitere Spenden von Mitarbeitenden und Gesellschafterinnen und Gesellschaftern folgten. Viele von ihnen engagierten sich auch persönlich.

Nach der wichtigen Soforthilfe gleich zu Kriegsbeginn fokussierte sich Freudenberg im Verlauf des Jahres stärker auf Organisationen, die sich um die langfristige Unterstützung und Integration von Geflüchteten kümmern. Unterstützt wurden bislang mehr als 40 Organisationen in der Ukraine und weiteren europäischen Ländern.

Eine davon ist die Ukrainian Friends Foundation, die Containerdörfer bei Lemberg errichtet. 20 der Häuser in diesem Dorf wurden dank der Spenden von Freudenberg gebaut. Die Unternehmensgruppe finanziert auch den Unterhalt der Bewohnerinnen und Bewohner. Bis zu vier Personen – bevorzugt Familien mit Kindern – kommen in einem Container unter. Er ist an die Kanalisation angeschlossen und hat neben vier Betten eine kleine Küche und einen Esstisch.



20 Container des Dorfes bei Lemberg hat Freudenberg aus Spenden von Mitarbeitenden sowie Gesellschafterinnen und Gesellschaftern finanziert.

Exemplarisch für die langfristige Ausrichtung der lokalen Hilfsprojekte der Freudenberg-Gruppe stehen die folgenden Beispiele:

Ausbildungszentrum in Indien

Seit dem Jahr 2009 bietet Freudenberg Jugendlichen in einem gemeinnützigem Trainingszentrum im indischen Nagapattinam, in der Provinz Tamil Nadu, südlich von Chennai, die Möglichkeit, sich in einer dualen Ausbildung in den Berufen Elektriker, Schweißer, Installateur, Motormechaniker und Maschinenschlosser zu qualifizieren. Rund 800 junge Menschen konnten bisher erfolgreich ins Berufsleben starten. Die meisten von ihnen haben einen Job in großen bekannten Organisationen in und um Chennai gefunden. Die Region um Nagapattinam, bewohnt vor allem von armer Landbevölkerung und Fischern, war von den Auswirkungen eines Tsunamis im Jahr 2004 sehr stark betroffen.

Schulprojekt in China

Im chinesischen Dorf Haijin, das in der im Mai 2008 von einem Erdbeben betroffenen Provinz Sichuan liegt, wurde mithilfe von Freudenberg eine Grundschule wieder aufgebaut und 2009 eröffnet. Die Gebäude bieten für rund 300 Schüler die Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Start in die schulische Ausbildung. Jedes Jahr besuchen Freudenberg-Mitarbeitende die Grundschule und organisieren verschiedene Aktivitäten wie das Sommerschulprojekt, Nachhilfeunterricht und eine Weihnachtsfeier.

„Service Day“ in Nordamerika

Jedes Jahr im September nehmen mehr als 60 Standorte von Freudenberg in Nordamerika an einer Vielzahl von sozialen Aktivitäten teil. Am sogenannten „Service Day“ kamen auch im Jahr 2022 zahlreiche Mitarbeitende zusammen, um gemeinsam Bäume zu pflanzen, Parks zu säubern oder „Water Towers“ zu installieren.

Freudenberg Stiftung

Seit 1984 fördert die Freudenberg Stiftung mit ihren Programmen langfristig wirksame Strukturveränderungen, um zu mehr Inklusion, Bildung und Demokratie beizutragen. Als gemeinnützige GmbH ist die Stiftung eine Gesellschafterin der Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft. Bei allen Projekten stehen mehrheitlich Kinder und Jugendliche und deren soziale, sprachliche, schulische und berufliche Integration im Mittelpunkt.

A person in a blue shirt is typing on a laptop. The image is overlaid with a futuristic digital interface consisting of white lines and rectangular frames. One of these frames contains a checklist with three items, each marked with a checkmark. The overall color scheme is blue and white, with a yellow vertical bar on the left side.

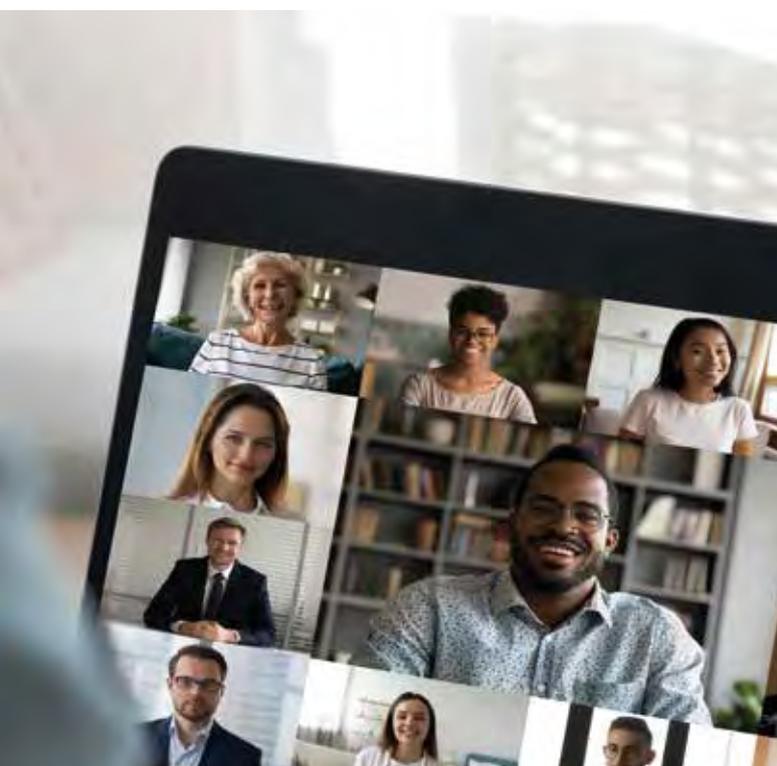
Compliance

Gesetzestreu und regelkonform

Bereits im Jahr 1887 formulierte der Unternehmensgründer Carl Johann Freudenberg anlässlich des Eintritts seiner Söhne in das Unternehmen seine geschäftspolitischen Grundsätze. Auf dieser Basis hat sich die Freudenberg-Gruppe zehn Geschäftsgrundsätze gegeben, mit denen sich die Gesellschafterinnen und Gesellschafter und die Mitarbeitenden identifizieren. Einer dieser Grundsätze lautet, dass Erfolg auf Leistung beruhen muss; Geschäfte, bei denen ungesetzliche oder unethische Mittel eingesetzt werden, geht Freudenberg nicht ein.

Geschäftsgrundsätze und Leitsätze

Aus den Geschäftsgrundsätzen der Freudenberg-Gruppe sind ergänzend Leitsätze abgeleitet worden, die die Wertebasis für das Verhalten gegenüber Mitarbeitenden, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern, Stakeholdern und Dritten definieren.



Ausgestaltung von Compliance

Freudenberg ist ein Unternehmen mit unternehmerisch weitgehend selbstständig handelnden Geschäftsgruppen. Entsprechend tragen neben der Konzernholding auch die Geschäftsgruppen die Verantwortung für gesetzes- und regelkonformes Verhalten. Sowohl der Vorstand der Freudenberg SE als auch das Top-Management der einzelnen Geschäftsgruppen bekennen sich hierzu klar.

Auf der Holdingebene liegt der Fokus auf den materiell wichtigsten Compliance-Themen, die geschäftsgruppenübergreifend und international von zentraler Bedeutung sind und die Freudenberg insbesondere in seiner Reputation schädigen könnten.

Aufgrund der globalen Aufstellung sowie der Produkt- und Marktvielfalt der Freudenberg-Gruppe werden die Bereiche Antikorruption und Kartellrecht als potenziell gefahrenträchtig eingestuft.

Freudenberg hat das Ziel, die Compliance-Organisation, die Dokumentation und die Prozesse kontinuierlich zu verbessern. Eine auf der Ebene der Holding implementierte Funktion koordiniert die Freudenberg-weiten Compliance-Maßnahmen. Damit wird die Zusammenarbeit zwischen Bereichen, die auf Gruppenebene etabliert sind, und den Compliance-Beauftragten der Geschäftsgruppen gefestigt und ausgeweitet. Somit werden unter anderem die Implementierung der Freudenberg-Compliance-Standards, der Austausch zu Best-Practice-Ansätzen und die Weiterentwicklung der Compliance-Programme gefördert.

Im Jahr 2022 wurde ein aktualisiertes, online verfügbares Schulungsprogramm zu verschiedenen Compliance-Themen ausgerollt. Die für viele Einzelthemen verfügbaren E-Learnings stellen eine Möglichkeit dar, Mitarbeitende aus definierten Arbeits- und Verantwortungsbereichen gezielt für konkrete Themengebiete zu sensibilisieren.

Verhaltenskodex (Code of Conduct)

Abgeleitet aus den Geschäftsgrundsätzen und Leitsätzen, insbesondere dem Leitsatz „Verantwortung“, enthält der Verhaltenskodex (Code of Conduct) Verhaltensstandards, die weltweit einheitlich gelten und dazu beitragen sollen, dass gesetzestreu und verantwortungsvolles Verhalten die Grundmaxime für geschäftliches Handeln ist.

Der Verhaltenskodex steht allen Mitarbeitenden weltweit in 26 Sprachen zur Verfügung. Er wurde weltweit an alle Mitarbeitenden kommuniziert und erläutert. Die Geschäftsgruppen haben in vielfältiger Form von den zur Verfügung stehenden Kommunikationsmitteln Gebrauch gemacht. Die durchgängige, kontinuierliche und auch für neue Mitarbeitende verbindliche Kommunikation und die Verbindlichkeit des Verhaltenskodex (zum Beispiel als Anlage zum Arbeitsvertrag) unterstreichen den unmissverständlichen Anspruch auf Einhaltung der Verhaltensstandards. Das weltweit einheitliche E-Learning-Tool zum Freudenberg-Verhaltenskodex ist für alle Mitarbeitenden ein geeignetes Mittel, um mit ihm vertraut zu werden. Zudem ermöglicht das Tool eine Teilnahme- und Erfolgskontrolle und lädt die Mitarbeitenden zu Feedback ein.

Freudenberg will die Rolle des Verhaltenskodex als einen zentralen Baustein der Unternehmenskultur festigen und weiterentwickeln und das Angebot an Hilfestellung und Unterstützung für die Mitarbei-

tenden und deren Vorgesetzte erweitern. Dazu setzt Freudenberg insbesondere auf den regelmäßigen Austausch mit den Compliance-Beauftragten der Geschäftsgruppen und die aktive Zusammenarbeit mit den Ethics Offices und deren Mitgliedern.

Im Jahr 2022 wurde der Code of Conduct überarbeitet, um gesetzliche Veränderungen sowie bedeutsame Entwicklungen im Bereich der Compliance-Standards adäquat zu berücksichtigen. Die Neuerungen beziehen sich insbesondere auf die Konkretisierung wesentlicher Themen in den Bereichen Menschenrechte und Klimaschutz sowie auf die Berücksichtigung neuer Bereiche, zum Beispiel zu den Themen „Zusammenarbeit mit Geschäftspartnerinnen und -partnern“ oder „Geldwäscheprävention“. Für das Jahr 2023 ist der Roll-out eines diesbezüglich aktualisierten E-Learnings geplant.

Der Freudenberg-Verhaltenskodex steht in 26 Sprachen zur Verfügung. Das weltweit einheitliche E-Learning-Tool zum Code of Conduct ist für alle Mitarbeitenden ein geeignetes Mittel, um mit ihm vertraut zu werden.



Ethics Offices

Die Ethics Offices sind ein wichtiger Bestandteil des Compliance-Management-Systems bei Freudenberg. Sie sind eine vertrauliche Anlauf- und Kontaktstelle für alle Mitarbeitenden und Dritte (das heißt Personen außerhalb der Freudenberg-Gruppe, wie Zulieferer oder Kundinnen und Kunden), die eine eingetretene oder drohende Verletzung von Gesetzen oder der bei Freudenberg geltenden Geschäftsgrundsätze oder Unternehmensleitsätze melden wollen. Die Möglichkeit, Compliance-Verstöße über einen garantiert vertraulichen Weg zu melden oder drohende Verstöße anzuzeigen, soll dazu beitragen, die Vertrauenskultur zu erhalten und die Freudenberg-Werte und -Grundsätze noch besser zu schützen.

Corporate Audit und Risikomanagement

Neben der Zielsetzung, die Effektivität des implementierten internen Kontrollsystems zu überprüfen, war auch das Aufdecken von sonstigen potenziellen Risiken und/oder Vermögensschädigungen ein Fokus der Arbeit von Corporate Audit.

UN-Global-Compact- Fortschrittsbericht

Der UN Global Compact ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Seit dem Beitritt im Jahr 2014 verpflichtet sich Freudenberg freiwillig, die Geschäfte wertorientiert und nachhaltig zu führen.

Wie das Unternehmen die zehn Prinzipien des Global Compact umsetzt und zur Erreichung der UN Sustainable Development Goals beiträgt, stellt Freudenberg regelmäßig im sogenannten UN-Global-Compact-Fortschrittsbericht dar. Bislang fungierte das Geschäftsberichtskapitel „Verantwortung für die Gesellschaft“ mit den Bereichen „Nachhaltigkeit“, „Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz“, „gesellschaftliches Engagement“, „Compliance“ und „Menschenrechte und Arbeitsnormen“ als Fortschrittsbericht.

Allerdings hat der UN Global Compact das Format für den Fortschrittsbericht geändert. Ab dem Jahr 2023 müssen alle Mitglieder – und damit auch Freudenberg – einen standardisierten Fragebogen mit knapp 70 Fragen – hauptsächlich Multiple-Choice – in den Themenbereichen Governance, Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Klima sowie Korruptionsprävention beantworten. Die ausgefüllten Fragebögen werden im Laufe des Jahres 2023 auf der Webseite des UN Global Compact unter <https://www.unglobalcompact.org> zu finden sein.





Den Verantwortungsbericht 2022 von
Freudenberg finden Sie online unter
<https://www.freudenberg.com/verantwortungsbericht>

KONZERNABSCHLUSS DER FREUDENBERG SE

INHALT

Konzernbilanz	130
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	132
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	133
Konzern-Kapitalflussrechnung	134
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	135
Konzernanhang	136
Anteilsbesitz	187

KONZERNBILANZ

AKTIVA

[in Mio. Euro]	Anhang	31.12.2021	31.12.2022
AKTIVA			
Immaterielle Vermögenswerte	(1)	2.846,3	2.743,7
Sachanlagen	(2)	2.769,5	2.878,3
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	(3)	13,9	12,2
Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen	(4)	233,7	243,1
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	(5)	962,9	944,2
Übrige Finanzanlagen		137,3	125,3
Finanzanlagen		1.333,9	1.312,6
Langfristige sonstige Vermögenswerte	(7)	105,4	61,2
Latente Steuern	(26)	332,3	291,0
Langfristige Vermögenswerte		7.401,3	7.299,0
Vorräte	(6)	1.523,4	1.835,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.527,3	1.810,7
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte		208,8	261,1
Kurzfristige Forderungen	(7)	1.736,1	2.071,8
Laufende Ertragsteueransprüche		73,5	117,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(8)	2.186,8	1.827,9
Kurzfristige Vermögenswerte		5.519,8	5.851,9
		12.921,1	13.150,9

PASSIVA

[in Mio. Euro]	Anhang	31.12.2021	31.12.2022
PASSIVA			
Gezeichnetes Kapital		450,0	450,0
Kapitalrücklage		50,2	50,2
Gewinnrücklagen		5.618,3	6.258,5
Eigenkapital ohne nicht beherrschende Anteile		6.118,5	6.758,7
Nicht beherrschende Anteile		372,0	349,3
Eigenkapital	(10)	6.490,5	7.108,0
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(11)	808,8	604,9
Langfristige sonstige Rückstellungen	(12)	121,6	146,4
Langfristige Rückstellungen		930,4	751,3
Finanzschulden		1.593,4	1.346,5
Langfristige sonstige Verbindlichkeiten		185,0	165,6
Verbindlichkeiten	(13)	1.778,4	1.512,1
Latente Steuern	(26)	330,7	295,1
Langfristige Schulden		3.039,5	2.558,5
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	(12)	801,7	763,0
Laufende Ertragsteuerschulden		149,2	121,1
Finanzschulden		1.077,3	1.047,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.025,7	1.203,4
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten		337,2	349,5
Verbindlichkeiten	(13)	2.440,2	2.600,3
Kurzfristige Schulden		3.391,1	3.484,4
		12.921,1	13.150,9

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

[in Mio. Euro]	Anhang	2021	2022
Umsatzerlöse	(14)	10.038,7	11.753,1
Umsatzkosten	(15)	-6.904,7	-8.259,5
Bruttoergebnis vom Umsatz		3.134,0	3.493,6
Vertriebskosten	(16)	-1.369,2	-1.535,7
Verwaltungskosten	(17)	-637,2	-702,5
Forschungs- und Entwicklungskosten	(18)	-428,4	-506,6
Sonstige Erträge	(19)	116,2	147,6
Sonstige Aufwendungen	(20)	-77,7	-96,0
Ergebnis aus Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen	(4),(21)	26,0	23,3
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit		763,7	823,7
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	(5),(22)	41,1	43,2
Übriges Beteiligungsergebnis	(23)	14,4	27,3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(24)	16,6	24,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(25)	-57,6	-61,7
Finanzergebnis		14,5	33,3
Ergebnis vor Ertragsteuern		778,2	857,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(26)	-191,1	-217,4
Konzernergebnis		587,1	639,6
Davon: auf Freudenberg entfallende Gewinne		558,1	626,5
Davon: auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne	(27)	29,0	13,1

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

[in Mio. Euro]	Anhang	2021	2022
Konzernergebnis		587,1	639,6
Sonstiges Ergebnis:			
Neubewertungen von leistungsorientierten Versorgungsplänen	(11)	85,8	184,3
Wertänderungen von Wertpapieren		-0,3	-3,3
Ertragsteuereffekte der sonstigen Ergebnisbestandteile, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	(10)	-23,8	-53,9
Anteil am sonstigen Gewinn oder Verlust, der auf Gemeinschaftsunternehmen entfällt	(4)	0,1	0,0
Anteil am sonstigen Gewinn oder Verlust, der auf assoziierte Unternehmen entfällt	(5)	42,3	-8,7
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		104,1	118,4
Währungsumrechnungsdifferenzen	(10)	213,4	-38,6
Wertänderungen von derivativen Finanzinstrumenten	(10)	-0,2	-0,1
Übriges sonstiges Ergebnis		-1,0	1,1
Ertragsteuereffekte der sonstigen Ergebnisbestandteile, die zukünftig bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	(10)	-7,5	-4,1
Anteil am sonstigen Gewinn oder Verlust, der auf Gemeinschaftsunternehmen entfällt	(4)	-1,1	0,6
Anteil am sonstigen Gewinn oder Verlust, der auf assoziierte Unternehmen entfällt	(5)	31,9	38,5
Posten, die zukünftig bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		235,5	-2,6
Sonstiges Ergebnis des Jahres		339,6	115,8
Gesamtergebnis des Jahres		926,7	755,4
Davon: auf Freudenberg entfallend		881,1	734,3
Davon: auf nicht beherrschende Anteile entfallend		45,6	21,1

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

[in Mio. Euro]	Anhang	2021	2022
Ergebnis vor Steuern		778,2	857,0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und Finanzanlagen abzüglich Zuschreibungen		510,2	554,9
Beteiligungs- und Zinsergebnis		-39,1	-59,5
Gezahlte Ertragsteuern		-205,2	-343,1
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und Finanzanlagen		-10,6	20,5
Erhaltene Dividenden		32,2	63,4
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge		35,6	12,1
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva		-426,2	-587,3
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva		128,1	179,1
Veränderung der Rückstellungen		98,7	-50,1
Gezahlte Zinsen		-51,9	-58,5
Erhaltene Zinsen		11,8	19,2
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(28)	861,8	607,7
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien		44,0	14,0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		-304,8	-401,5
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen		7,5	7,0
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen		-20,6	-4,1
Einzahlungen aus Verkäufen von konsolidierten Unternehmen beziehungsweise sonstigen Geschäftseinheiten abzüglich veräußerter liquider Mittel		18,5	0,7
Auszahlungen für Erwerbe von konsolidierten Unternehmen beziehungsweise sonstigen Geschäftseinheiten abzüglich erworbener liquider Mittel		-278,1	-50,3
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		-533,5	-434,2
Dividendenzahlungen an Gesellschafter/nicht beherrschende Anteilseigner	(29)	-138,7	-137,3
Zahlungen aus Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilseignern		4,0	-2,2
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden		412,6	196,1
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden		-470,9	-575,7
Einzahlungen für Abgänge von Ausleihungen und langfristigen Wertpapieren		2,7	9,7
Auszahlungen für Zugänge von Ausleihungen und langfristigen Wertpapieren		-7,2	-12,8
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		-197,5	-522,2
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	(31)	130,8	-348,7
Veränderung Finanzmittelbestand aus Konsolidierungskreisänderungen		0,0	0,0
Veränderung Finanzmittelbestand aus Währungsumrechnungsdifferenzen		34,6	-10,2
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres		2.021,4	2.186,8
Finanzmittelbestand am Ende des Jahres		2.186,8	1.827,9

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

[in Mio. Euro]	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungs-umrechnung	Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	Marktbewertung von Wertpapieren	At-Equity bilanzierte Finanzinvestitionen
Stand 1.1.2021	450,0	50,2	-296,3	-456,3	13,5	75,9
Veränderung Konsolidierungskreis						
Konzernergebnis						
Gewinnverwendung						
Sonstiges Ergebnis			189,2	81,2	-1,3	70,2
Stand 31.12.2021	450,0	50,2	-107,1	-375,1	12,2	146,1
Stand 1.1.2022	450,0	50,2	-107,1	-375,1	12,2	146,1
Veränderung Konsolidierungskreis						
Konzernergebnis						
Gewinnverwendung						
Sonstiges Ergebnis			-46,5	184,1	-3,4	19,4
Stand 31.12.2022	450,0	50,2	-153,6	-191,0	8,8	165,5

[in Mio. Euro]	Im Eigenkapital erfasste Steuereffekte	Sonstige Gewinnrücklagen	Summe Gewinnrücklagen	Eigenkapital ohne nicht beherrschende Anteile	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
Stand 1.1.2021	129,1	5.373,5	4.839,4	5.339,6	356,5	5.696,1
Veränderung Konsolidierungskreis		-0,7	-0,7	-0,7	7,1	6,4
Konzernergebnis		558,1	558,1	558,1	29,0	587,1
Gewinnverwendung		-101,5	-101,5	-101,5	-37,2	-138,7
Sonstiges Ergebnis	-30,6	14,3	323,0	323,0	16,6	339,6
Stand 31.12.2021	98,5	5.843,7	5.618,3	6.118,5	372,0	6.490,5
Stand 1.1.2022	98,5	5.843,7	5.618,3	6.118,5	372,0	6.490,5
Veränderung Konsolidierungskreis		-0,6	-0,6	-0,6	0,0	-0,6
Konzernergebnis		626,5	626,5	626,5	13,1	639,6
Gewinnverwendung		-93,5	-93,5	-93,5	-43,8	-137,3
Sonstiges Ergebnis	-58,9	13,1	107,8	107,8	8,0	115,8
Stand 31.12.2022	39,6	6.389,2	6.258,5	6.758,7	349,3	7.108,0

KONZERNANHANG

Allgemeine Grundlagen

Freudenberg ist ein internationaler Mischkonzern, der im Wesentlichen als Zulieferer für die Automobilindustrie, den Maschinenbau, die Öl- und Gasindustrie, die Bauindustrie sowie die Textil- und Bekleidungsindustrie tätig ist. Des Weiteren gehören Medizintechnik und Konsumgüter zum Produktportfolio.

Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 der Freudenberg SE (eingetragen beim Amtsgericht Mannheim, HRB 714579) mit Sitz in Weinheim, Deutschland, ist nach den am Abschlussstichtag 31. Dezember 2022 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt worden. Die Freudenberg SE, Weinheim, Deutschland, wird in den Konzernabschluss der Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft, Weinheim, Deutschland, einbezogen, der im Unternehmensregister offengelegt wird.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses hat die Freudenberg SE von dem Wahlrecht des § 315e Abs. 3 HGB Gebrauch gemacht, einen Konzernabschluss nach den Vorschriften der IFRS aufzustellen.

Die Konzernwährung ist der Euro. Alle Beträge werden, wenn nicht anders dargestellt, in Millionen Euro angegeben.

Im Berichtsjahr erstmalig angewandte Rechnungslegungsstandards

Im Berichtsjahr 2022 war die Anwendung der folgenden geänderten und neuen Standards erstmals verbindlich vorgeschrieben:

Standards/Änderungen	Bezeichnung	Auswirkungen
IAS 16	Änderungen an IAS 16 – Property, Plant and Equipment: Proceeds before Intended Use	keine wesentlichen
IAS 37	Änderungen an IAS 37 – Onerous Contracts: Cost of Fulfilling a Contract	keine wesentlichen
IFRS 3	Änderungen an IFRS 3 – Reference to the Conceptual Framework	keine wesentlichen
Diverse Standards	Annual Improvements to IFRS Standards 2018–2020	keine wesentlichen

Veröffentlichte und noch nicht angewandte Rechnungslegungsstandards

Die nachstehend aufgeführten vom International Accounting Standards Board (IASB) und vom IFRS Interpretations Committee veröffentlichten Rechnungslegungsverlautbarungen sind noch nicht verpflichtend anzuwenden. Die Anwendung dieser Standards, Interpretationen und Änderungen setzt voraus, dass die EU die teilweise noch ausstehende Anerkennung erteilt.

Standards/Interpretationen/Änderungen	Anwendungspflicht ¹	Übernahme durch EU	Voraussichtliche Auswirkungen
IAS 1 Änderungen an IAS 1 – Classification of Liabilities as Current or Non-current	1. Januar 2024	nein	keine wesentlichen
IAS 1 Änderungen an IAS 1 – Non-current Liabilities with Covenants	1. Januar 2024	nein	keine wesentlichen
IAS 8 Änderungen an IAS 8 – Definition of Accounting Estimates	1. Januar 2023	ja	keine wesentlichen
IAS 12 Änderungen an IAS 12 – Deferred Tax related to Assets and Liabilities arising from a Single Transaction	1. Januar 2023	ja	keine wesentlichen
IFRS 16 Änderungen an IFRS 16 – Lease Liability in a Sale and Leaseback	1. Januar 2024	nein	keine wesentlichen
IFRS 17 Insurance Contracts, including Amendments to IFRS 17	1. Januar 2023	ja	keine wesentlichen
IFRS 17 Änderungen an IFRS 17 –Initial Application of IFRS 17 and IFRS 9: Comparative Information	1. Januar 2023	ja	keine wesentlichen
Diverse Standards Änderungen an IAS 1 und IFRS Practice Statement 2 – Disclosure of Accounting Policies	1. Januar 2023	ja	keine wesentlichen

¹ Ab diesem Stichtag oder für danach beginnende Berichtsperioden.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind neben der Freudenberg SE 57 deutsche (Vorjahr: 61) und 346 ausländische (Vorjahr: 359) **Tochtergesellschaften** nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen, bei denen die Freudenberg SE über die maßgeblichen Tätigkeiten des Tochterunternehmens entscheiden kann und sie das Recht auf variable Rückflüsse aus dem Unternehmen hat sowie die Fähigkeit, diese variablen Rückflüsse zu beeinflussen.

Freudenberg betreibt in der Geschäftsgruppe EagleBurgmann zusammen mit dem Partner Eagle Industry Co., Ltd., Tokio, Japan, ein Joint Venture auf dem Gebiet der Gleitringdichtungen. Freudenberg hält eine 25-Prozent-Beteiligung an der EagleBurgmann Japan Co., Ltd., Tokio, Japan. Gleichzeitig hält der Partner mittelbar 25 Prozent an der EagleBurgmann Germany GmbH & Co. KG, Wolftratshausen, Deutschland. Durch die im Joint Venture Agreement zwischen den Partnern getroffenen Vereinbarungen übt Freudenberg die Beherrschung über Tochtergesellschaften der EagleBurgmann-Gruppe, an denen Freudenberg weniger als die Hälfte der Stimmrechte des anderen Unternehmens hält, aus und bezieht diese somit voll in den Konzernabschluss ein.

In den Konzernabschluss sind 1 deutsches (Vorjahr: 1) und 12 ausländische (Vorjahr: 12) **Gemeinschaftsunternehmen** einbezogen. Diese rechtlich selbstständigen Unternehmen werden gemeinschaftlich mit dem jeweiligen Partnerunternehmen geführt. Beide Parteien haben Rechte am Nettovermögen. Die Gemeinschaftsunternehmen werden unter Anwendung der At-Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Außerdem werden 9 ausländische (Vorjahr: 9) **assoziierte Unternehmen** in den Konzernabschluss einbezogen. Freudenberg beherrscht diese Unternehmen nicht, sondern übt nur einen maßgeblichen Einfluss aus. Die Bilanzierung erfolgt nach der At-Equity-Methode.

In der Liste „Anteilsbesitz“ sind alle Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen aufgeführt.

Im Berichtsjahr sind 4 Unternehmen als vollkonsolidierte Tochtergesellschaften neu in den Konzernabschluss einbezogen worden, während 21 Gesellschaften wegen Verkaufs, Liquidation oder Verschmelzung aus dem Kreis der vollkonsolidierten Konzerngesellschaften ausgeschieden sind. Der Zeitpunkt der Erstkonsolidierung richtet sich nach der Erlangung der Kontrolle. Kommt es zu einem Kontrollverlust, wird eine Entkonsolidierung vorgenommen.

Unternehmenserwerbe und Desinvestitionen

Im Dezember 2022 erwarb die SurTec International GmbH, Bensheim, Deutschland, sämtliche Anteile an der omniTECHNIK Mikroverkapselungs GmbH, München, Deutschland („omniTECHNIK“). Teil der Überenahmevereinbarung ist auch der Erwerb aller Anteile an Precote USA LLC, East Lansing, Michigan, USA, durch SurTec Inc., Upper Arlington, Ohio, USA. SurTec ist ein Geschäftsbereich der Geschäftsgruppe Freudenberg Chemical Specialities. Die omniTECHNIK ist der global agierende Spezialist im Bereich reaktiver und nicht reaktiver Beschichtungen für Verbindungselemente. Die Einbeziehung in die Freudenberg-Gruppe erfolgt im Rahmen der Vollkonsolidierung. Aus Konzernsicht ist diese Akquisition unwesentlich. Die Kaufpreisallokation ist zum Stichtag aufgrund des späten Erwerbs im Berichtsjahr noch vorläufig.

Die übertragene Gegenleistung für alle aus Konzernsicht nicht wesentlichen Akquisitionen beläuft sich auf einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag. Insgesamt wurden 2022 durch alle unwesentlichen Akquisitionen Vermögenswerte in Höhe von rund 31,4 Millionen Euro übernommen. Der sich hieraus ergebende Geschäfts- und Firmenwert ist von untergeordneter Bedeutung. Aufgrund des Erwerbszeitpunktes der aus Konzernsicht nicht wesentlichen Akquisitionen ergab sich keine wesentliche Auswirkung auf den Konzernumsatz.

Die zum 31. Dezember 2021 noch nicht finalisierten Kaufpreisallokationen für den Erwerb der PPA Holdings, Inc., Indianapolis, Indiana, USA, und der R.P.S. Products, Inc., Hampshire, Illinois, USA, wurden im Geschäftsjahr überprüft. Es ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen.

Konsolidierungsmethoden

Basis für den Konzernabschluss sind die Einzelabschlüsse der Freudenberg SE und ihrer Tochterunternehmen nach IFRS. Alle Abschlüsse sind per 31. Dezember 2022 aufgestellt. Die Einzelabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen sind gemäß IFRS 10 nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt.

Die Kapitalkonsolidierung der einzelnen in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen erfolgt nach der Erwerbsmethode, bei der die Anschaffungswerte der Beteiligungen mit dem anteiligen Zeitwert ihres Eigenkapitals zum Erwerbszeitpunkt verrechnet werden. Die erworbenen, identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden werden ebenfalls mit ihren beizulegenden Zeitwerten zum Erwerbszeitpunkt in der Konzernbilanz angesetzt. Ein verbleibender Unterschiedsbetrag ist als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen.

Konzerninterne Gewinne und Verluste, Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie alle Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften sind eliminiert. Auf ergebniswirksame Konsolidierungsvorgänge werden latente Steuern angesetzt.

Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen sind unter Anwendung der At-Equity-Methode auf Basis von nach IFRS erstellten Abschlüssen in den Konzernabschluss einbezogen.

Die beim Erwerb von Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen entstandenen Unterschiedsbeträge sind Bestandteil der im Konzernabschluss ausgewiesenen Beteiligungen an diesen Unternehmen. Die Geschäfts- oder Firmenwerte werden in den Folgeperioden nicht planmäßig abgeschrieben. Die Werthaltigkeit der Anteile an Gemeinschaftsunternehmen beziehungsweise an assoziierten Unternehmen wird vielmehr insgesamt überprüft, wenn Anhaltspunkte darauf hindeuten, dass der Buchwert wertgemindert sein könnte.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Vermögenswerte werden grundsätzlich mit ihren Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig abgeschrieben.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

Software	3 bis 8 Jahre
Patente	durchschn. 10 bis 12 Jahre
Lizenzen	je nach Vertragsdauer

Immaterielle Vermögenswerte mit begrenzter Nutzungsdauer, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen übernommen wurden, werden planmäßig über Nutzungsdauern von bis zu 25 Jahren abgeschrieben.

Die Werthaltigkeit der Geschäfts- oder Firmenwerte wird mindestens jährlich auf Basis eines Werthaltigkeitstests überprüft. Für die Überprüfung auf Wertminderung werden die erworbenen Geschäfts- oder Firmenwerte jenen Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordnet, die erwartungsgemäß Nutzen aus dem Unternehmenszusammenschluss ziehen. In Übereinstimmung mit der internen Berichterstattung des Managements werden die Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten jeweils durch die Geschäftsgruppen repräsentiert. Eine Wertminderung wird dann vorgenommen, wenn der Buchwert der Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten über dem erzielbaren Betrag liegt. Der erzielbare Betrag ist der höhere Wert aus beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten (Fair Value less Cost of Disposal) und Nutzungswert (Value in Use) der Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten.

Der Nutzungswert für die jeweilige Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten wird unter Anwendung der Discounted-Cash-Flow-Methode auf Basis eines Detailplanungszeitraums von fünf Jahren bestimmt. Zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes abzüglich Veräußerungskosten wird ein angemessenes Bewertungsmodell angewandt. Dieses stützt sich auf Bewertungsmultiplikatoren, Discounted-Cash-Flow-Bewertungsmodelle, Börsenkurse oder andere zur Verfügung stehende Indikatoren für den bei-

zulegenden Zeitwert. Die zur Ermittlung verwendeten Diskontierungssätze orientieren sich an dem für jede Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten ermittelten gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatz (Weighted Average Cost of Capital, im Folgenden: WACC).

Wertminderungen aktivierter Geschäfts- oder Firmenwerte sind in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen. Es werden keine Wertaufholungen auf abgeschriebene Geschäfts- oder Firmenwerte vorgenommen.

Außerplanmäßige Abschreibungen über den Geschäfts- oder Firmenwert hinaus werden für Vermögenswerte der zahlungsmittelgenerierenden Einheit vorgenommen, wenn der beizulegende Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten beziehungsweise der Nutzungswert der zahlungsmittelgenerierenden Einheit unter deren Buchwert gesunken ist.

Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte werden bei Erfüllung der Voraussetzungen des IAS 38 zu ihren Herstellungskosten aktiviert und bei einer begrenzten Nutzungsdauer planmäßig über die Dauer ihrer jeweiligen Nutzbarkeit abgeschrieben.

Sofern die Nutzungsdauer immaterieller Vermögenswerte als unbegrenzt angesehen wird, findet keine planmäßige Abschreibung statt. Eine Überprüfung dieser Vermögenswerte auf Wertminderung erfolgt jährlich. Die Nutzungsdauer kann dann als unbegrenzt eingeschätzt werden, wenn es aufgrund einer Analyse aller relevanten Faktoren keine vorhersehbare Begrenzung der Periode gibt, in der der Vermögenswert voraussichtlich Netto-Cash-Flows für das Unternehmen erzeugen wird.

Ausgaben im Zusammenhang mit Entwicklungsprojekten werden als immaterielle Vermögenswerte angesetzt, wenn neben den Kriterien des IAS 38 ein konzernweit definierter Schwellenwert überschritten ist. Andernfalls werden die Entwicklungsausgaben als laufender Aufwand behandelt. Aktivierte Entwicklungskosten werden über die zugrunde liegende Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben. Die Abschreibungen auf die aktivierten Entwicklungskosten sind in der Regel in den Forschungs- und Entwicklungskosten enthalten.

Gegenstände des Sachanlagevermögens werden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert. Bei selbst erstellten Sachanlagen werden in die Herstellungskosten neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Gemeinkosten und Abschreibungen einbezogen.

Finanzierungskosten werden als Bestandteil der Anschaffungs- oder Herstellungskosten bei qualifizierten Vermögenswerten aktiviert.

Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen werden grundsätzlich als Aufwand erfasst. Eine Aktivierung erfolgt nur, wenn ein hiermit verbundener zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen wahrscheinlich ist und die Anschaffungs- oder Herstellungskosten verlässlich bewertet werden können.

Steuerpflichtige Investitionszuschüsse und steuerfreie Investitionszulagen, in der Regel von der öffentlichen Hand, werden von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgesetzt oder in der Bilanz als passivischer Rechnungsabgrenzungsposten angesetzt.

Bewegliche Anlagegüter und Wirtschaftsgebäude werden gemäß ihrem tatsächlichen Nutzungsverlauf, in der Regel linear, abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen werden grundsätzlich nach folgenden Nutzungsdauern ermittelt:

Gebäude	maximal 50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5 bis 20 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 20 Jahre

Die den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordneten Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte werden immer dann auf Wertminderung überprüft, wenn Ereignisse oder veränderte Umstände darauf hindeuten, dass der Buchwert der zahlungsmittelgenerierenden Einheit nicht wiedererlangt werden kann. Die Zusammensetzung der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten erfolgt in Abhängigkeit des Geschäftsmodells auf divisionaler oder regionaler Basis und unterscheidet sich dabei je nach Geschäftsgruppe. Bei Wegfall oder Minderung einer in der Vergangenheit vorgenommenen Abwertung erfolgt eine Wertaufholung höchstens bis zur Höhe der fortge-

fürten Anschaffungs- oder Herstellungskosten der Vermögenswerte.

Für geleaste Vermögenswerte werden nach IFRS 16 grundsätzlich Nutzungsrechte angesetzt und korrespondierende Zahlungsverpflichtungen passiviert. Das Nutzungsrecht stellt das Recht auf die Nutzung eines Vermögenswerts (Leasinggegenstand) über einen vereinbarten Zeitraum gegen Entgelt dar. Entsprechend der von IFRS 16 eingeräumten Vereinfachungsmöglichkeiten erfasst Freudenberg Zahlungen für Vermögenswerte von geringem Wert linear als Aufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung. Die Identifikation von geringwertigen Vermögenswerten erfolgt auf der Basis von Anlagenklassen. So werden geleaste Vermögenswerte der Anlagenklassen technische Anlagen und Maschinen, IT-Ausstattung und sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung als geringwertig eingestuft. Geleaste Vermögenswerte der übrigen Anlagenklassen, Grundstücke und Gebäude, Pkw, Gabelstapler und IT-Infrastruktur führen zum Ansatz von Nutzungsrechten und korrespondierenden Leasingverbindlichkeiten, selbst wenn die Laufzeit der Leasingverhältnisse kurzfristig (weniger als zwölf Monate) ist. Enthalten Verträge neben einer Leasingkomponente eine weitere Nicht-Leasingkomponente, wie etwa eine Service-Rate, erfasst Freudenberg diese als Teil des Leasingverhältnisses (Wahlrecht). Nutzungsrechte werden linear über den kürzeren der beiden Zeiträume aus Nutzungsdauer und Laufzeit des Leasingvertrags abgeschrieben. Sofern eine Kaufoption als hinreichend sicher eingeschätzt wird, erfolgt die Abschreibung unabhängig von der Laufzeit des Vertrags über die Nutzungsdauer.

Grundstücke und Gebäude, die der Erzielung von Mieteinnahmen von Dritten dienen, werden als Finanzinvestition gehaltene Immobilien (Investment Property) behandelt. Die Bewertung erfolgt unter Verwendung der Anschaffungskostenmethode. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien werden gemäß ihrem tatsächlichen Nutzungsverlauf, in der Regel linear, abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen werden über eine Nutzungsdauer von maximal 50 Jahren vorgenommen. Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts erfolgt unter Verwendung der Discounted-Cash-Flow-Methode.

Beteiligungen sind mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt. In einigen Fällen stellen die fortgeführten

Anschaffungskosten den besten Schätzwert für den beizulegenden Zeitwert dar.

Die Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen sind beim erstmaligen Ansatz mit den Anschaffungskosten angesetzt. In der Folge wird dieser um Veränderungen beim Anteil des Eigentümers am Nettovermögen des Beteiligungsunternehmens angepasst. Übersteigen die Freudenberg zuzurechnenden Verluste eines Gemeinschaftsunternehmens oder assoziierten Unternehmens den Wert des Anteils an diesem Unternehmen, werden insoweit keine weiteren Verlustanteile erfasst. Sofern bei diesen Beteiligungen objektive Hinweise auf eine Wertminderung oder Wertaufholung vorliegen, sind Annahmen über die zukünftige Geschäftsentwicklung zu treffen, um den erzielbaren Betrag zu bestimmen.

Langfristige Ausleihungen werden abgezinst, wenn der Abzinsungsbetrag wesentlich ist.

Die Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus den Anschaffungs- oder Herstellungskosten und dem Nettoveräußerungswert angesetzt. Für die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren wird dabei die Durchschnittsmethode angewandt. In die Herstellungskosten werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch Fertigungs- und Materialgemeinkosten sowie Abschreibungen einbezogen.

Forderungen und die finanziellen sonstigen Vermögenswerte werden beim erstmaligen Ansatz mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet. Dieser entspricht regelmäßig der Gegenleistung von an den Kunden übertragenen Gütern oder Dienstleistungen. Die Folgebewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode. Eine Abzinsung von langfristigen Forderungen findet nur dann statt, wenn der Abzinsungsbetrag wesentlich ist. Es wird eine Risikovorsorge erfasst, die auf der Basis des Modells für erwartete Kreditverluste (Expected-Loss-Modell) berechnet wird. Zusätzliche Angaben zu dem „Expected-Loss-Modell“ finden sich in Abschnitt (13).

Vertragsvermögenswerte resultieren im Wesentlichen aus der Anwendung der zeitraumbezogenen Umsatzrealisation auf kundenspezifische Fertigungs- und Entwicklungsaufträge. Die Bilanzierung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten. Zur Berechnung von Wertminderungen für Vertragsvermögenswerte

findet das vereinfachte Verfahren zur Bestimmung der erwarteten Kreditverluste Anwendung.

Die Klassifizierung und Bewertung der übrigen Finanzanlagen erfolgt auf Basis des Geschäftsmodells, innerhalb dessen die finanziellen Vermögenswerte gehalten werden, sowie auf Basis der vertraglichen Zahlungsströme im Zugangszeitpunkt. Es ergeben sich Unterschiede in der Behandlung von Eigen- und Fremdkapitalinstrumenten. Investitionen in Eigenkapitalinstrumente, die als langfristige strategische Beteiligungen gehalten werden und deren Veräußerung kurz- bis mittelfristig nicht erwartet wird, werden erfolgsneutral im Eigenkapital bewertet. Schuldinstrumente, deren Zahlungsströme nicht ausschließlich aus Zins- und Tilgungszahlungen bestehen, Investitionen, für die eine andere Bewertung zu Ansatz- oder Bewertungsinkonsistenzen führen würde, sowie Anteile an Personengesellschaften werden zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet. Eine Überprüfung auf Wertminderung erfolgt für Schuldinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungskosten oder zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertet werden.

Flüssige Mittel werden mit dem Nominalwert angesetzt. Der Wertansatz für Fremdwährungsbestände wird unter Anwendung des Kurses am Bilanzstichtag ermittelt. Es findet das Modell zur Überprüfung von erwarteten Kreditverlusten Anwendung. Derivative Finanzinstrumente, die nicht die Anforderungen an die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen erfüllen, werden zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet.

Langfristige Vermögenswerte und Gruppen von Vermögenswerten, die zur Veräußerung gehalten werden, sind in der Bilanz gesondert ausgewiesen, sofern sie in ihrem gegenwärtigen Zustand veräußert werden können und die Veräußerung innerhalb der nächsten zwölf Monate höchstwahrscheinlich ist. Sie werden mit ihrem beizulegenden Zeitwert abzüglich der Veräußerungskosten angesetzt, sofern dieser niedriger als ihr Buchwert ist. Planmäßige Abschreibungen werden ab dem Zeitpunkt der Umklassifizierung nicht mehr vorgenommen. In einer Veräußerungsgruppe enthaltene Schulden werden auf der Passivseite gesondert ausgewiesen.

Sowohl bei den langfristigen als auch bei den kurzfristigen Vermögenswerten wird das Wertaufholungsgebot beachtet. Die Wertobergrenze bilden die fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wenn nicht einzelne Standards eine andere Bewertung fordern.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind auf Basis versicherungsmathematischer Gutachten nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) errechnet. Dabei werden der Dienstzeitaufwand und der Nettozinsaufwand auf die Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen ergebniswirksam im Personalaufwand erfasst. Die Gewinne und Verluste aus Neubewertungen der angesetzten Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen werden im sonstigen Ergebnis ausgewiesen. Die Bewertung des zur Erfüllung der Leistungen an die Arbeitnehmer gehaltenen Vermögens erfolgt zum beizulegenden Zeitwert.

Latente Steuern werden auf temporäre Differenzen zwischen den Wertansätzen in den Steuerbilanzen der Einzelgesellschaften und in der Konzernbilanz unter Berücksichtigung der jeweiligen nationalen Ertragsteuersätze, die zum Zeitpunkt der Realisation gültig und am Bilanzstichtag bereits in Kraft sind, ermittelt. Darüber hinaus werden aktive latente Steuern auf Verlustvorträge gebildet, wenn zukünftig ausreichendes steuerpflichtiges Einkommen zur Verfügung steht. Eine Saldierung der sich ergebenden aktiven und passiven latenten Steuern wird nur dann vorgenommen, wenn die Ertragsteuern von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden und fristenkongruent sind. Bei den nach Verrechnung nicht wertberichtigten aktiven latenten Steuern wird davon ausgegangen, dass das zukünftige steuerpflichtige Einkommen ausreichen wird, um die darauf gebildeten aktiven latenten Steuern realisieren zu können.

Sonstige Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, deren Begleichung voraussichtlich zu einem Mittelabfluss, der zuverlässig schätzbar ist, führen wird. Sie werden mit ihrem wahrscheinlichsten Betrag angesetzt und abgezinst, wenn der Abzinsungsbetrag wesentlich ist. Rückgriffsrechte werden gesondert unter den sonstigen Vermögenswerten ausgewiesen. Freudenberg sieht in seinen Verträgen mit Kunden Gewährleistungen für allgemeine Repara-

turverpflichtungen vor, jedoch keine erweiterten Gewährleistungen. Die bestehenden Gewährleistungen werden nach IFRS 15 im Wesentlichen als Assurance-type-Warranties eingestuft und nach IAS 37 – Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen bilanziert.

Der Ansatz und die Bewertung von Verbindlichkeiten wird von IFRS 9 bestimmt, soweit kein anderer spezifischer Standard anzuwenden ist. Der Ansatz erfolgt in der Regel zum beizulegenden Zeitwert abzüglich der Transaktionskosten. Die Folgebewertung von finanziellen Verbindlichkeiten nach IFRS 9 erfolgt regelmäßig zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode.

Vertragsverbindlichkeiten stellen Gegenleistungen von Kunden dar, die vor Erfüllung der vertraglichen Leistungsverpflichtungen erhalten wurden. Vertragsverbindlichkeiten werden als Umsatzerlöse erfasst, sobald die zugesagten Güter oder Dienstleistungen auf den Kunden übertragen wurden.

Leasingverbindlichkeiten beinhalten im Leasingvertrag definierte feste Zahlungen (abzüglich vom Leasinggeber zu leistende Leasinganreize), variable Leasingzahlungen, die an einen Index oder Zinssatz gekoppelt sind, und Beträge, die voraussichtlich auf der Basis von Restwertgarantien zu leisten sind. Darüber hinaus sind Zahlungen auf der Basis von Kauf- oder Verlängerungsoptionen zu berücksichtigen, wenn diese als hinreichend sicher eingeschätzt werden. Im Fall von Kündigungsoptionen sind Vertragsstrafen nur einzubeziehen, wenn die Kündigung in der Laufzeit des Leasingverhältnisses berücksichtigt wird. Die Abzinsung erfolgt auf Basis des dem Leasingverhältnis zugrunde liegenden impliziten Zinssatzes, sofern sich dieser bestimmen lässt. Andernfalls wird der Grenzfremdkapitalzinssatz herangezogen, was bei Freudenberg dem Regelfall entspricht. Der spezifische Grenzfremdkapitalzinssatz der Leasingverbindlichkeit wird auf Basis einer Zinsmatrix ermittelt. Diese berücksichtigt, aufbauend auf Interbankenzinsen, Laufzeit und Währungsraum des Leasingverhältnisses sowie eine Risikoprämie.

Nicht beherrschenden Anteilseignern gewährte Put-Optionen über den Verkauf derer Anteile werden als Terminkauf dargestellt. Der im Eigenkapital erfasste Posten für diese Anteile wird ausgebucht und eine zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlich-

keit erfasst, die dem Barwert des Ausübungspreises entspricht. Die Bewertung der Verbindlichkeit erfolgt zu jedem Bilanzstichtag neu und ist abhängig von Wechselkursveränderungen, angepassten Annahmen bezüglich der Unternehmensplanung sowie dem Diskontierungszins. Daraus resultierende Buchwertänderungen werden erfolgswirksam erfasst.

Umsatzerlöse werden zum beizulegenden Zeitwert der empfangenen beziehungsweise zu empfangenden Gegenleistung erfasst. Die Erfassung von Umsatzerlösen erfolgt mit Übertragung der Verfügungsgewalt über ein zugesagtes Gut oder eine zugesagte Dienstleistung auf den Kunden. Unter Verfügungsgewalt über einen Vermögenswert ist die Fähigkeit zu verstehen, seine Nutzung zu bestimmen und im Wesentlichen den verbleibenden Nutzen aus ihm zu ziehen.

Warenlieferungen stellen im Wesentlichen Leistungsverpflichtungen dar, die zu einem bestimmten Zeitpunkt erfüllt werden. Bei der Bestimmung des Erfüllungszeitpunkts wird der Übergang der Verfügungsgewalt an dem Vermögenswert als maßgebliches Kriterium herangezogen. In der Regel handelt es sich hierbei um den Zeitpunkt der physischen Auslieferung der Waren an den Kunden.

Umsatzerlöse aus kundenspezifischen Warenlieferungen werden über einen Zeitraum erfasst, wenn für diese Produkte gegenüber dem Kunden ein Rechtsanspruch auf Bezahlung mindestens in Höhe einer Erstattung der durch die bereits erbrachten Leistungen entstandenen Kosten einschließlich einer angemessenen Gewinnmarge besteht. Die Höhe der Umsatzerlöse bemisst sich dabei nach dem Leistungsfortschritt und erfolgt in der Regel auf Basis der produzierten Einheiten.

Umsatzerlöse aus Dienstleistungen werden in der Periode erfasst, in der die Leistungen erbracht werden. Die Höhe der Umsatzerlöse richtet sich dabei nach dem Vergütungsanspruch, da dieser unmittelbar mit der Leistungserbringung korrespondiert. Die Rechnungstellung erfolgt in der Regel monatlich.

Umsatzerlöse in Zusammenhang mit kundenspezifischen Entwicklungsprojekten werden über einen Zeitraum realisiert. Bei Festpreisvereinbarungen bemisst sich die Höhe der Umsatzerlöse dabei im Verhältnis der zum Stichtag angefallenen Kosten zu den erwarteten

teten Gesamtkosten, die zur vollständigen Erfüllung der Leistungsverpflichtung voraussichtlich anfallen. Für kundenspezifische Entwicklungsprojekte, bei denen Freudenberg einen Vergütungsanspruch besitzt, der unmittelbar mit der Leistungserbringung korrespondiert, erfolgt die Erfassung der Umsatzerlöse vereinfachend in Höhe des Vergütungsanspruchs.

Die Rechnungstellung erfolgt überwiegend nach erfolgter physischer Auslieferung der Waren an den Kunden beziehungsweise sobald die vertraglich zugesagte Leistung erbracht wurde. Die durch den Kunden im Rahmen von Festpreisvereinbarungen zu erbringenden Zahlungen richten sich nach einem vertraglich vereinbarten Zahlungsplan. Es bestehen in der Regel keine Verträge mit Kunden, bei denen die Zeitspanne zwischen der Übertragung eines zugesagten Guts oder einer zugesagten Dienstleistung und der damit verbundenen Bezahlung ein Jahr übersteigt.

Sofern die von Freudenberg erbrachte Leistung die zum Stichtag erhaltenen oder zu erhaltenden Zahlungen übersteigt, wird ein Vertragsvermögenswert bilanziert. Sobald der Anspruch auf Erhalt einer Gegenleistung durch den Kunden unbedingt wird, erfolgt eine Umgliederung der Vertragsvermögenswerte in die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Übersteigen die durch einen Kunden erhaltenen Zahlungen die erbrachte Leistung, kommt es zum Ansatz einer entsprechenden Vertragsverbindlichkeit.

Im Wesentlichen haben die von Freudenberg in Kundenverträgen eingegangenen Leistungsverpflichtungen eine erwartete ursprüngliche Laufzeit von maximal einem Jahr. Bei längeren Laufzeiten besitzt Freudenberg in der Regel einen Vergütungsanspruch, der unmittelbar mit der Leistungserbringung korrespondiert. Entsprechend wird auf die Angabe der zum Stichtag kontrahierten, aber noch nicht (vollständig) erfüllten Leistungsverpflichtungen verzichtet.

Die Konzern-Kapitalflussrechnung ist nach den Zahlungsströmen aus laufender Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit gegliedert. Auswirkungen von Veränderungen des Konsolidierungskreises sowie der Einfluss von Wechselkursänderungen sind dabei eliminiert; ihr Einfluss auf den Finanzmittelbestand wird gesondert dargestellt. In der Kapitalflussrechnung werden gezahlte sowie erhaltene Zinsen dem Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zugeordnet.

Ermessensausübungen und Schätzungen bei der Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Aufstellung des Konzernabschlusses macht es in einzelnen Fällen erforderlich, schätz- und ermessensbehaftete Bilanzierungsmethoden zu verwenden. Diese beinhalten in der Regel komplexe und subjektive Bewertungen sowie die Verwendung von ungewissen Annahmen, die Veränderungen unterliegen können. Es ist somit denkbar, dass tatsächliche Beträge in der Zukunft und zukünftige Ereignisse von den gemachten Prognosen abweichen, da Schätzungen im gleichen Berichtszeitraum aus gleichermaßen nachvollziehbaren Gründen auch anders hätten getroffen werden können. Solche schätz- und ermessensbehafteten Bilanzierungsmethoden können demzufolge einen wesentlichen Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Konzernabschlusses haben und sich im Zeitablauf auch ändern. Die zur Aufstellung des Konzernabschlusses verwendeten Einschätzungen und zugrunde liegenden Annahmen werden regelmäßig überprüft, und Änderungen werden im Zeitpunkt einer besseren Kenntnis berücksichtigt.

Die Zusammensetzung einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit sowie die Bestimmung des erzielbaren Betrags zur Durchführung des Werthaltigkeitstests ist mit Einschätzungen des Managements über zukünftige Entwicklungen sowie mit Erfahrungen der Vergangenheit verbunden. Die auf Basis dieser Einschätzungen prognostizierten Cash Flows können insbesondere von der Volatilität auf den Kapitalmärkten, Schwankungen der Währungskurse oder der erwarteten wirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst werden. Die zur Diskontierung verwendeten WACCs berücksichtigen das Marktrisiko sowie die Kapitalstruktur von mit der jeweiligen Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten vergleichbaren Unternehmen. Eine Veränderung der genannten Einflussfaktoren kann wesentliche Auswirkungen auf das Vorliegen beziehungsweise die Höhe einer Wertminderung haben. Für weitere Details verweisen wir auf Abschnitt (1).

Die versicherungsmathematischen Bewertungen zur Ermittlung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen beruhen auf wesentlichen Annahmen und Schätzungen zu den verwendeten Abzinsungssätzen und berücksichtigen zukünftige erwartete Entgelt- und Rentenanpassungen sowie Lebenserwartungen. Alle verwendeten Parameter wer-

den regelmäßig zum Abschlussstichtag überprüft. Veränderungen der verwendeten Parameter können zu Änderungen des Bilanzansatzes führen. Für weitere Details verweisen wir auf Abschnitt (11).

Die Bestimmung des Erfüllungsbetrags von Rückstellungen für Garantien und Gewährleistungen, Restrukturierungen, Umweltrisiken und Rechtsstreitigkeiten ist in der Regel mit Schätzungen und Unsicherheiten verbunden. Zu deren Beurteilung wird teilweise auch auf die Einschätzung lokaler externer Sachverständiger zurückgegriffen. Abweichungen zwischen den tatsächlichen Ereignissen und den getroffenen Annahmen können in Zukunft Anpassungen der bilanzierten Rückstellungen des Konzerns erforderlich machen. Ausführlichere Angaben zu Rückstellungen finden sich in Abschnitt (12).

Die Bewertung von Leasingverhältnissen basiert teilweise auf einer schätz- und ermessensbehafteten Bestimmung der Leasinglaufzeit. Verlängerungs- beziehungsweise Kündigungsoptionen sind in der Laufzeit zu berücksichtigen, wenn eine Verlängerung beziehungsweise Nichtausübung einer Kündigungsoption hinreichend sicher ist. Bei der Überprüfung der hinreichenden Sicherheit werden sämtliche Tatsachen und Umstände berücksichtigt, die einen wirtschaftlichen Anreiz zur Ausübung beziehungsweise Nichtausübung bieten. Konkrete Aspekte können dabei Strafzahlungen, vorgenommene Mietereinbauten und Opportunitätskosten sein, die mit der Ausübung beziehungsweise Nichtausübung einhergehen können. Angaben zu geleasteten Vermögenswerten finden sich in Abschnitt (2).

Die Bewertung von bestimmten derivativen Finanzinstrumenten ohne aktiven Markt, wie zum Beispiel Put- oder Call-Optionen und Earn-out-Klauseln, beruht unter Berücksichtigung von anerkannten finanzmathematischen Verfahren auf Wahrscheinlichkeitsprognosen und bestmöglichen Schätzungen des erwarteten Erfüllungsbetrags. Gleiches gilt für die Ermittlung der erwarteten Kreditverluste, die für zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzinstrumente als Risikovorsorge erfasst werden. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten finden sich in Abschnitt (13).

Bei der Einschätzung, ob zukünftig ausreichendes steuerpflichtiges Einkommen zur Beurteilung der Werthaltigkeit von aktiven latenten Steuern und der Nutzbarkeit von Verlustvorträgen zur Verfügung steht,

sind diverse Schätzungen, wie zum Beispiel Steuerplanungsstrategien, vorzunehmen. Weichen die tatsächlichen Ergebnisse von den Schätzungen ab, können sich Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage ergeben. Für weitere Details verweisen wir auf Abschnitt (26).

Die Bestimmung der Höhe sowie des Zeitpunkts von Erlösen aus Kundenverträgen ist an eine Reihe von Ermessensentscheidungen geknüpft. Da Umsatzerlöse in Höhe der zu empfangenden Gegenleistung erfasst werden, kann insbesondere bei Warenlieferungen die Höhe der Gegenleistungen aufgrund variabler Gegenleistungen variieren. Die Höhe der variablen Gegenleistungen basiert auf Schätzungen und wird bei Vertragsbeginn bestimmt und in Folgeperioden angepasst. Zur Schätzung der variablen Gegenleistung wird entweder die Methode des wahrscheinlichsten Betrags oder die Erwartungswertmethode herangezogen, in Abhängigkeit davon, welche Methode am besten geeignet ist, um die variable Gegenleistung für die jeweilige Art von Vertrag genauer zu ermitteln. Umsatzerlöse werden nur in dem Ausmaß erfasst, in dem es hochwahrscheinlich ist, dass es zu keiner wesentlichen Stornierung kommt, sobald die Unsicherheiten in Zusammenhang mit der variablen Gegenleistung nicht mehr bestehen. Bereits erhaltene (oder zu erhaltende) Beträge, die voraussichtlich zurückzuerstatten sind, werden als Rückerstattungsverbindlichkeiten erfasst und unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Bei der Erfassung von Umsatzerlösen aus kundenspezifischen Entwicklungsprojekten sind Einschätzungen hinsichtlich des Fertigstellungsgrads sowie der noch anfallenden Gesamtauftragskosten erforderlich. Eine Änderung dieser Einschätzungen kann zu einer Erhöhung oder Verminderung der Umsatzerlöse in der Berichtsperiode führen.

Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts erfolgt auf Basis von Inputfaktoren dreier festgelegter Kategorien und beinhaltet Schätzungen und Annahmen, die mit Unsicherheiten behaftet sind. Folgende Bewertungshierarchie wird angewendet:

Level 1: Verwendung von notierten (nicht berichtigten) Preisen für identische Vermögenswerte oder Schulden in aktiven, am Bewertungsstichtag zugänglichen Märkten.

Level 2: Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts mittels Bewertungsverfahren auf Basis beobachtbarer Inputfaktoren für ähnliche Vermögenswerte und Schulden in aktiven Märkten beziehungsweise für identische Vermögenswerte und Schulden in nicht aktiven Märkten.

Level 3: Bemessung von Vermögenswerten und Schulden mittels Bewertungsmethoden auf Basis entwickelter, nicht beobachtbarer Inputfaktoren, da für die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts keine ausreichenden beobachtbaren Marktdaten zur Verfügung stehen.

Währungsumrechnung

Für nahezu alle nicht im Euro-Raum ansässigen Unternehmen werden die Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen in der jeweiligen Landeswährung aufgestellt. Diese entspricht im Regelfall der Währung des wirtschaftlichen Umfeldes, in dem die Gesellschaften überwiegend tätig sind (Konzept der funktionalen Währung).

Fremdwährungsforderungen und Fremdwährungsverpflichtungen in den Jahresabschlüssen werden mit dem Bilanzstichtagskurs bewertet.

Geschäfts- oder Firmenwerte, die bei Akquisitionen am oder nach dem 31. März 2004 entstanden sind, werden als Vermögenswerte der wirtschaftlich selbstständigen ausländischen Gesellschaften in deren funktionaler Währung geführt.

Im Konzernabschluss erfolgt die Umrechnung der Abschlüsse in ausländischer Währung wie folgt:

- Die Bilanzposten werden mit Stichtagskursen umgerechnet.
- Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung werden mit Jahresdurchschnittskursen umgerechnet.
- Währungsumrechnungsdifferenzen, die sich aus der Anwendung unterschiedlicher Kurse ergeben, werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.
- Für den Einbezug der Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen nach der At-Equity-Methode werden die vorstehenden Grundsätze angewendet.

Aufgrund der Einschätzung, dass Argentinien ein Hochinflationsland ist, werden unsere Aktivitäten in Argentinien seit dem 1. Januar 2018 gemäß IAS 29 bilanziert. Hieraus haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage zum 31. Dezember 2022 ergeben.

Neben Argentinien wird ab dem zweiten Quartal 2022 die Türkei als Hochinflationsland eingestuft. Mit Beginn des Geschäftsjahres 2022 werden daher erstmalig die Vorschriften des IAS 29 auch für die türkischen Tochtergesellschaften angewendet. Zur Ermittlung der Inflationsanpassungen wurde ein durch das Turkish Statistical Institute (TURKSTAT) veröffentlichter Verbraucherpreisindex verwendet. Dieser betrug zum 31. Dezember 2022 1.128,45 (Vorjahr: 686,95). Aus Konzernsicht ergab weder die erstmalige Umstellung noch die laufende Inflationsanpassung auf Basis der historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten einen wesentlichen Effekt auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage zum 31. Dezember 2022.

Die für die Währungsumrechnung zugrunde gelegten Wechselkurse der für den Konzernabschluss wesentlichen Währungen haben sich wie folgt entwickelt:

Land	Währung	Stichtagskurs		Durchschnittskurs		
		1 Euro =	31.12.2021	31.12.2022	2021	2022
Brasilien	BRL		6,3101	5,6386	6,3786	5,4051
China	CNY		7,1947	7,3582	7,6069	7,0744
Großbritannien	GBP		0,8403	0,8869	0,8584	0,8548
Indien	INR		84,2292	88,1710	87,3135	82,7154
Japan	JPY		130,3800	140,6600	130,3200	138,1390
Mexiko	MXN		23,1438	20,8560	24,0516	21,0536
USA	USD		1,1326	1,0666	1,1816	1,0500

Die Auswirkungen der gegenüber dem Vorjahr unterschiedlichen Umrechnungskurse auf die Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen

können dem Anlagespiegel entnommen werden, diejenigen auf das Eigenkapital der Konzern-Gesamtergebnisrechnung.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

(1) Immaterielle Vermögenswerte

Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021:

[in Mio. Euro]	Selbst erstellte Software	Konzessionen, Lizenzen und Sonstige ¹	Geschäfts- oder Firmenwerte	Geleistete Anzahlungen	Immaterielle Vermögenswerte im Bau	Summe
ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN						
Stand 1.1.2021	4,1	1.968,3	1.886,8	1,8	3,5	3.864,5
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	58,4	180,9	0,0	0,0	239,3
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,4	34,9	47,7	0,0	-0,1	82,9
Zugänge	0,1	6,3	0,0	1,1	3,5	11,0
Abgänge	0,0	-7,6	-1,2	0,0	0,0	-8,8
Umbuchungen ²	-0,1	2,6	0,0	-0,3	-1,2	1,0
Stand 31.12.2021	4,5	2.062,9	2.114,2	2,6	5,7	4.189,9
ABSCHREIBUNGEN						
Stand 1.1.2021	3,4	982,5	212,8	0,0	0,0	1.198,7
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	-1,0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,3	23,8	8,6	0,0	0,0	32,7
Zugänge - planmäßig	0,1	108,8	0,0	0,0	0,0	108,9
Zugänge - außerplanmäßig	0,0	12,8	0,0	0,0	0,0	12,8
Abgänge	0,0	-7,4	-1,1	0,0	0,0	-8,5
Stand 31.12.2021	3,8	1.119,5	220,3	0,0	0,0	1.343,6
Buchwert 31.12.2021	0,7	943,4	1.893,9	2,6	5,7	2.846,3

¹ Immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Kaufpreisallokationen identifiziert wurden, beinhalten im Wesentlichen Kundenlisten/-beziehungen, Technologien und Know-how.

² Die Umbuchungen enthalten auch Umgliederungen in andere Bilanzposten.

Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022:

[in Mio. Euro]	Selbst erstellte Software	Konzessionen, Lizenzen und Sonstige ¹	Geschäfts- oder Firmenwerte	Geleistete Anzahlungen	Immaterielle Vermögenswerte im Bau	Summe
ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN						
Stand 1.1.2022	4,5	2.062,9	2.114,2	2,6	5,7	4.189,9
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	17,2	9,8	0,1	0,0	27,1
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,2	3,2	9,2	0,0	-0,1	12,5
Zugänge	0,1	8,1	0,0	1,3	2,8	12,3
Abgänge	0,0	-17,8	0,0	0,0	-0,2	-18,0
Umbuchungen ²	0,0	8,5	0,0	-1,6	-6,4	0,5
Stand 31.12.2022	4,8	2.082,1	2.133,2	2,4	1,8	4.224,3
ABSCHREIBUNGEN						
Stand 1.1.2022	3,8	1.119,5	220,3	0,0	0,0	1.343,6
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	-0,4	0,0	0,0	0,0	-0,4
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,2	2,9	-0,9	0,0	0,0	2,2
Zugänge - planmäßig	0,1	110,5	0,0	0,0	0,0	110,6
Zugänge - außerplanmäßig	0,0	24,3	17,4	0,0	0,0	41,7
Abgänge	0,0	-17,1	0,0	0,0	0,0	-17,1
Stand 31.12.2022	4,1	1.239,7	236,8	0,0	0,0	1.480,6
Buchwert 31.12.2022	0,7	842,4	1.896,4	2,4	1,8	2.743,7

¹ Immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Kaufpreisallokationen identifiziert wurden, beinhalten im Wesentlichen Kundenlisten/-beziehungen, Technologien und Know-how.

² Die Umbuchungen enthalten auch Umgliederungen in andere Bilanzposten.

Die im Berichtsjahr erfassten außerplanmäßigen Zugänge der Abschreibungen auf Konzessionen, Lizenzen und Sonstige betreffen im Wesentlichen Technologien. Sie resultieren aus einer angepassten Einschätzung bezüglich des zukünftigen Nutzens dieser Vermögenswerte.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte wurden im Geschäftsjahr 2022 auf ihre Werthaltigkeit untersucht. Die grundlegenden Annahmen, auf deren Basis die Nutzungswerte der Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten ermittelt wurden, beinhalten im Geschäftsjahr 2022 neben den erwarteten Umsatz- und Ergebnisentwicklungen sowie den Nettoinvestitionen der jeweiligen Geschäftsgruppen Wach-

tumsraten mit einer Bandbreite zwischen 0,5 und 2,0 Prozent (Vorjahr: 0,5 und 2,0 Prozent) und Vor-Steuer-WACCs mit einer Bandbreite zwischen 7,2 und 15,6 Prozent (Vorjahr: Bandbreite zwischen 6,3 und 10,0 Prozent). Hieraus ergab sich ausschließlich bei der Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten der Freudenberg e-Power Systems eine Abwertung auf den Geschäfts- oder Firmenwert. Dies war eine Folge von mittelfristig niedrigeren Ergebniserwartungen und eines herausfordernden Marktumfeldes. Auf Basis eines WACC von 15,6 Prozent und der oben genannten Wachstumsrate ergab sich nach Abwertung ein Buchwert in Höhe von 23,1 Millionen Euro.

Den Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten von Vibracoustic, Freudenberg Filtration Technologies und Freudenberg Sealing Technologies sind die drei wesentlichen Geschäfts- und Firmenwerte zuzuordnen. Die bei der Durchführung des Werthaltigkeitstests verwendeten WACCs betragen für Vibracoustic 10,6 Prozent (Vorjahr: 7,3 Prozent), für Freudenberg Filtration Technologies 10,5 Prozent (Vorjahr: 8,1 Prozent) und für Freudenberg Sealing Technologies 11,5 Prozent (Vorjahr: 10,0 Prozent). Die angenommene nachhaltige Wachstumsrate beträgt für alle drei genannten Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten 2,0 Prozent (Vorjahr: 2,0 Prozent). Ihre Buchwerte sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

[in Mio. Euro]	Geschäfts- oder Firmenwert	
	31.12.2021	31.12.2022
Vibracoustic	835,9	835,9
Freudenberg Filtration Technologies	256,0	259,6
Freudenberg Sealing Technologies	218,7	183,8

Für Vibracoustic erfolgte im Geschäftsjahr 2022 eine Steigerung des Umsatzes im Vergleich zum vorangegangenen Geschäftsjahr. Für das Jahr 2023 wird von einem Anstieg der globalen Light-Vehicle-Fahrzeugproduktion gegenüber dem Vorjahr ausgegangen. Diese Zahl liegt weiterhin unter der Zahl des Vorkrisenjahres 2019. Im Rahmen des jährlichen Planungsprozesses ist für 2023 ein Umsatzwachstum geplant.

Freudenberg Filtration Technologies konnte 2022 von einem Wachstum im Industrie- und Automobilfiltergeschäft profitieren. Der mit der Übernahme von zwei Herstellern von Wohnraumluftfiltern in den USA im Jahr 2021 neu aufgestellte Geschäftsbereich „Residential & Commercial“ trug ebenfalls zum Umsatzwachstum im Jahr 2022 bei. Das zugehörige Post-Merger-Integrationsprojekt ist bisher planmäßig verlaufen. Für den Umsatz von Freudenberg Filtration Technologies sieht die Planung für 2023 ein Wachstum vor.

Freudenberg Sealing Technologies hat das Geschäftsjahr 2022 trotz erheblicher Anspannungen auf den Beschaffungsmärkten und den globalen Lieferketten mit einem organischen Umsatzwachstum über Vorkrisen-Niveau abgeschlossen. Zum April 2022 wurde die bisherige Division Battery & Fuel Cell Systems herausgelöst und in eine eigenständige Geschäftsgruppe mit dem Namen Freudenberg e-Power Systems – inklusive des darauf entfallenden Geschäfts- oder Firmenwerts – überführt. Obwohl sich zum Jahreswechsel 2022/ 2023 die Situation bei der Versorgung von Rohstoffen und Energie stabilisiert hat, bleiben die Herausforderungen daraus und insbesondere die hohe Inflation geschäftsbestimmende Faktoren für 2023. Die Nachfrage nach hochwertigen Dichtungsprodukten entwickelt sich positiv – insgesamt wird mit einem leichten Wachstum des Geschäftsvolumens für 2023 gerechnet.

Bei einer Variation des WACC um bis zu plus 1,0 Prozentpunkte oder bei einer Variation der nachhaltigen Wachstumsrate um bis zu minus 1,0 Prozentpunkte wäre der gesamte verbleibende Geschäfts- oder Firmenwert bei der Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten der Japan Vilene Company von 20,1 Millionen Euro sowie bei der Freudenberg e-Power Systems von 23,1 Millionen Euro abgewertet worden. Bei den weiteren Geschäfts- oder Firmenwerten hätte sich kein Abwertungsbedarf ergeben.

(2) Sachanlagen

Entwicklung der Sachanlagen vom 1. Januar bis
31. Dezember 2021:

[in Mio. Euro]	Grundstücke, Bauten und ähnliche Vermögens- werte	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Geleistete Anzahlungen	Anlagen im Bau	Summe
ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN						
Stand 1.1.2021	2.123,2	3.953,5	963,3	34,8	153,1	7.227,9
Veränderung Konsolidierungskreis	22,3	10,3	2,3	0,0	0,7	35,6
Währungsumrechnungs- differenzen	64,0	107,8	13,9	1,1	6,2	193,0
Zugänge	60,1	62,5	66,2	34,3	151,3	374,4
Abgänge	-53,8	-90,3	-66,3	-3,7	-4,7	-218,8
Umbuchungen ¹	56,4	103,8	19,7	-29,8	-153,1	-3,0
Stand 31.12.2021	2.272,2	4.147,6	999,1	36,7	153,5	7.609,1
ABSCHREIBUNGEN						
Stand 1.1.2021	917,4	2.865,6	722,9	0,1	2,5	4.508,5
Veränderung Konsolidierungskreis	1,1	5,0	1,0	0,0	0,0	7,1
Währungsumrechnungs- differenzen	23,7	69,3	10,5	0,0	0,2	103,7
Zugänge - planmäßig	113,7	181,4	83,8	0,0	0,0	378,9
Zugänge - außerplanmäßig	2,9	3,2	0,5	0,0	3,6	10,2
Zuschreibungen	-0,7	-0,9	-0,1	-0,1	0,0	-1,8
Abgänge	-26,9	-76,8	-60,9	0,0	-0,1	-164,7
Umbuchungen ¹	-2,0	-0,1	-0,2	0,0	0,0	-2,3
Stand 31.12.2021	1.029,2	3.046,7	757,5	0,0	6,2	4.839,6
Buchwert 31.12.2021	1.243,0	1.100,9	241,6	36,7	147,3	2.769,5

¹Die Umbuchungen enthalten auch Umgliederungen in andere Bilanzposten.

Entwicklung der Sachanlagen vom 1. Januar bis
31. Dezember 2022:

[in Mio. Euro]	Grundstücke, Bauten und ähnliche Vermögens- werte	Technische Anlagen und Maschinen	Ander Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Geleistete Anzahlungen	Anlagen im Bau	Summe
ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN						
Stand 1.1.2022	2.272,2	4.147,6	999,1	36,7	153,5	7.609,1
Veränderung Konsolidierungskreis	-3,5	0,2	0,4	0,0	-0,2	-3,1
Währungsumrechnungs- differenzen	12,5	25,9	4,5	0,2	1,5	44,6
Zugänge	111,5	93,8	73,8	41,5	196,8	517,4
Abgänge	-46,4	-117,9	-69,9	-1,1	-1,2	-236,5
Umbuchungen ¹	13,9	118,1	18,1	-19,5	-130,6	0,0
Stand 31.12.2022	2.360,2	4.267,7	1.026,0	57,8	219,8	7.931,5
ABSCHREIBUNGEN						
Stand 1.1.2022	1.029,2	3.046,7	757,5	0,0	6,2	4.839,6
Veränderung Konsolidierungskreis	-1,9	-0,2	-0,3	0,0	0,0	-2,4
Währungsumrechnungs- differenzen	5,8	13,8	3,9	0,0	0,1	23,6
Zugänge - planmäßig	120,1	189,9	85,6	0,0	0,0	395,6
Zugänge - außerplanmäßig	0,3	5,6	0,1	0,0	0,1	6,1
Zuschreibungen	0,0	-0,7	-0,1	0,0	0,0	-0,8
Abgänge	-32,8	-109,7	-65,2	0,0	-0,6	-208,3
Umbuchungen ¹	0,0	0,6	-0,8	0,0	0,0	-0,2
Stand 31.12.2022	1.120,7	3.146,0	780,7	0,0	5,8	5.053,2
Buchwert 31.12.2022	1.239,5	1.121,7	245,3	57,8	214,0	2.878,3

¹ Die Umbuchungen enthalten auch Umgliederungen in andere Bilanzposten.

Für Wertminderungen von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens erhielt Freudenberg im Berichtsjahr Entschädigungen in Höhe von 7,6 Millionen Euro (Vorjahr: 0,1 Millionen Euro). Die Wertminderungen sind im Wesentlichen auf Naturkatastrophen zurückzuführen.

Im Berichtsjahr erhielt Freudenberg Zuwendungen der öffentlichen Hand in Höhe von 0,2 Millionen Euro (Vorjahr: 3,3 Millionen Euro).

Zusätzliche Angaben zu geleaste Vermögenswerten – Nutzungsrechte

Durch die Anwendung des IFRS 16 werden Nutzungsrechte für geleaste Vermögenswerte bilanziell erfasst. Es ergeben sich folgende Werte, die in der Übersicht zur Entwicklung der Sachanlagen in den Grundstücken, Bauten und ähnlichen Vermögenswerten (Grundstücke und Gebäude) beziehungsweise in anderen Anlagen der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Pkw, Gabelstapler und IT-Infrastruktur) enthalten sind:

[in Mio. Euro]	Grundstücke und Gebäude	Pkw	Gabelstapler	IT-Infrastruktur	Summe
Anschaffungs- und Herstellungskosten	438,1	74,5	30,1	9,2	551,9
Davon: Zugänge	51,2	20,8	7,1	1,4	80,5
Abschreibung	159,2	40,6	14,0	4,8	218,6
Buchwerte 31.12.2021	278,9	33,9	16,1	4,4	333,3

[in Mio. Euro]	Grundstücke und Gebäude	Pkw	Gabelstapler	IT-Infrastruktur	Summe
Anschaffungs- und Herstellungskosten	524,6	76,9	33,6	10,3	645,4
Davon: Zugänge	97,9	22,0	5,5	2,5	127,9
Abschreibung	212,2	44,2	18,9	5,7	281,0
Buchwerte 31.12.2022	312,4	32,7	14,7	4,6	364,4

Der Zinsaufwand für geleaste Vermögenswerte belief sich im Geschäftsjahr 2022 auf 6,2 Millionen Euro (Vorjahr: 6,9 Millionen Euro). Zudem wurden Aufwendungen für geringwertige und kurzfristig geleaste Vermögenswerte in Höhe von 19,3 Millionen Euro (Vorjahr: 19,2 Millionen Euro) in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Die gesamten Auszahlungen für Leasingverträge im Jahr 2022 betragen 127,0 Millionen Euro (Vorjahr: 118,6 Millionen Euro).

(3) Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien

Einzelheiten zu den bei Freudenberg als Finanzinvestition gehaltenen Grundstücken und Gebäuden sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

[in Mio. Euro]	2021	2022
Mieteinnahmen	5,3	5,3

Direkte betriebliche Aufwendungen gab es im Berichtsjahr und im Vorjahr nur in unwesentlicher Höhe.

Bezüglich der Veräußerbarkeit der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien bestehen keine Beschränkungen. Vertragliche Verpflichtungen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien zu kaufen, zu erstellen oder zu entwickeln, liegen nicht vor. Des Weiteren gibt es keine über die gesetzliche Verpflichtung hinausgehenden vertraglichen Verpflichtungen hinsichtlich Reparatur und Instandhaltung dieser als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien.

Entwicklung der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien vom 1. Januar bis 31. Dezember:

[in Mio. Euro]	2021	2022
ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN		
Stand 1.1.	56,6	55,2
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,1	0,0
Zugänge	0,1	0,0
Abgänge	-1,6	0,0
Stand 31.12.	55,2	55,2
ABSCHREIBUNGEN		
Stand 1.1.	39,9	41,3
Zugänge - planmäßig	1,7	1,7
Abgänge	-0,3	0,0
Stand 31.12.	41,3	43,0
Buchwert 31.12.	13,9	12,2

Der beizulegende Zeitwert beträgt 31,6 Millionen Euro (Vorjahr: 43,4 Millionen Euro) und wurde auf Basis diskontierter Cash Flows (Level-3-Inputfaktoren) ermittelt.

(4) Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen

Von wesentlicher Bedeutung ist für Freudenberg die gemeinschaftliche Vereinbarung mit der NOK Corporation, Tokio, Japan.

Die NOK-Freudenberg Singapore Pte. Ltd., Singapur, ist ein 50:50 Joint Venture zwischen der japanischen NOK Corporation und der Freudenberg SE mit dem Ziel, den stark wachsenden chinesischen und indischen

Markt mit sowohl lokal produzierten wie auch importierten Produkten der Dichtungstechnik zu bedienen.

Die zusammengefassten Finanzinformationen dieses Gemeinschaftsunternehmens stellen sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	NOK-Freudenberg Singapore Pte. Ltd.	
	31.12.2021	31.12.2022
Kurzfristige Vermögenswerte	326,5	326,8
Davon: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	111,3	126,4
Langfristige Vermögenswerte	279,5	283,4
Kurzfristige Schulden	146,3	131,3
Davon: kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	14,3	12,5
Langfristige Schulden	14,8	16,6
Eigenkapital ohne nicht beherrschende Anteile	444,9	462,3
Freudenberg-Anteil	50,0 %	50,0 %
Anteiliges Eigenkapital	222,4	231,2
At-Equity-Ansatz	222,4	231,2

	2021	2022
Umsatzerlöse	522,3	529,6
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	50,8	45,1
Sonstiges Ergebnis	29,1	-6,6
Gesamtergebnis	79,9	38,5
Davon: Abschreibungen	-26,7	-29,6
Davon: Zinserträge	0,8	1,7
Davon: Zinsaufwendungen	-1,4	-1,1
Davon: Ertragsteueraufwand oder -ertrag	-19,7	-18,5

Freudenberg hat von der NOK-Freudenberg Singapore Pte. Ltd. eine Dividende in Höhe von 8,4 Millionen Euro (Vorjahr: 0,0 Millionen Euro) erhalten.

Der Gesamtbuchwert der Anteile an allen einzeln unwesentlichen Gemeinschaftsunternehmen beträgt 11,9 Millionen Euro (Vorjahr: 11,3 Millionen Euro).

Das anteilige Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen aller einzeln unwesentlichen Gemeinschaftsunternehmen beläuft sich auf 0,8 Millionen Euro (Vorjahr: 0,6 Millionen Euro) und das anteilige sonstige Ergebnis auf 0,2 Millionen Euro (Vorjahr: 0,3 Millionen Euro).

(5) Beteiligungen an assoziierten Unternehmen

Die wichtigste Beteiligung an assoziierten Unternehmen ist für Freudenberg die Beteiligung an dem japanischen Unternehmen NOK Corporation mit Sitz in Tokio, Japan. Die NOK Corporation wendet Japanese GAAP an. Eine Anpassung an die Rechnungslegungsanforderungen von Freudenberg erfolgt auf Basis der von der NOK Corporation veröffentlichten Informationen.

Die NOK-Gruppe ist ein Anbieter und Produzent von Dichtungsprodukten, flexiblen Leiterplatten, Walzen für Büromaschinen und weiteren Produkten wie Spezialschmierstoffen.

Dieses wesentliche assoziierte Unternehmen weist in seinem zum 31. Dezember aufgestellten konsolidierten Zwischenabschluss folgende Werte aus:

[in Mio. Euro]	NOK Corporation	
	31.12.2021	31.12.2022
Kurzfristige Vermögenswerte	2.965,9	2.916,5
Langfristige Vermögenswerte	3.403,4	3.159,2
Kurzfristige Schulden	1.511,1	1.374,6
Langfristige Schulden	802,6	738,7
Eigene Anteile	-1,8	-17,5
Nicht beherrschende Anteile	377,5	378,6
Eigenkapital ohne eigene und nicht beherrschende Anteile	3.679,9	3.601,3
Freudenberg-Anteil	25,1 %	25,1%
Anteiliges Eigenkapital	923,7	903,9
Geschäfts- oder Firmenwerte	7,1	7,1
At-Equity-Ansatz	930,8	911,0

	2021	2022
Umsatzerlöse	5.118,3	5.186,6
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	179,4	179,4
Sonstiges Ergebnis	316,0	135,4
Gesamtergebnis	495,4	314,8

Der Rückgang des sonstigen Ergebnisses ist bei der NOK Corporation im Wesentlichen auf die negative Entwicklung der Wertpapiere zurückzuführen.

Freudenberg hat von der NOK Corporation eine Dividende in Höhe von 18,1 Millionen Euro (Vorjahr: 12,6 Millionen Euro) erhalten.

Der Kurswert der Beteiligung an der NOK Corporation beträgt zum 31. Dezember 2022 362,7 Millionen Euro (51.019,1 Millionen Yen) (Vorjahr: 417,3 Millionen Euro; 54.408,8 Millionen Yen).

Der Gesamtbuchwert der Anteile an allen einzeln unwesentlichen assoziierten Unternehmen beträgt 33,2 Millionen Euro (Vorjahr: 32,1 Millionen Euro).

Das anteilige Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen aller einzeln unwesentlichen assoziierten Unternehmen beläuft sich auf 6,0 Millionen Euro (Vorjahr: 4,6 Millionen Euro) und das anteilige sonstige Ergebnis auf minus 0,7 Millionen Euro (Vorjahr: 1,1 Millionen Euro). Damit beträgt das anteilige Gesamtergebnis 5,3 Millionen Euro (Vorjahr: 5,7 Millionen Euro).

(6) Vorräte

Die Vorräte gliedern sich folgendermaßen auf:

[in Mio. Euro]	31.12.2021	31.12.2022
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	507,9	653,5
Unfertige Erzeugnisse	193,1	225,1
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	736,8	878,1
Kundenspezifische Werkzeuge im Bau	80,2	72,7
Geleistete Anzahlungen	5,4	5,8
	1.523,4	1.835,2

Die Vorräte erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 311,8 Millionen Euro. Bereinigt um die Effekte, die sich aus der Änderung des Konsolidierungskreises sowie Wechselkurseinflüssen ergaben, haben sich die Vorräte um rund 19 Prozent erhöht.

Die Abwertungen des Vorratsvermögens, die als Aufwand in der Berichtsperiode erfasst wurden, betragen 57,6 Millionen Euro (Vorjahr: 34,6 Millionen Euro).

Zuschreibungen entsprechend dem Wertaufholungsgebot wurden in Höhe von 27,4 Millionen Euro (Vorjahr: 25,7 Millionen Euro) vorgenommen, da die Gründe für die Wertminderungen weggefallen sind.

Für die ausgewiesenen Vorräte bestehen keine wesentlichen Eigentums- oder Verfügungsbeschränkungen.

(7) Forderungen

[in Mio. Euro]	31.12.2021	31.12.2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.527,3	1.810,7
Davon: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1.527,3	1.810,7
Sonstige Vermögenswerte	314,2	322,3
Davon: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	208,8	261,1
Davon: Restlaufzeit über 1 Jahr	105,4	61,2

Bereinigt um die Effekte, die sich aus der Änderung des Konsolidierungskreises sowie Wechselkurseinflüssen ergaben, haben sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um rund 18 Prozent erhöht.

Die Vertragsvermögenswerte werden aufgrund von Unwesentlichkeit in der Bilanz innerhalb der sonstigen Vermögenswerte ausgewiesen. Sie belaufen sich zum Stichtag auf 8,6 Millionen Euro (Vorjahr: 9,0 Millionen Euro). Änderungen der Vertragsvermögenswerte resultieren im Wesentlichen aus der Erfüllung der in Kundenverträgen enthaltenen Leistungsverpflichtungen. Die Vertragsvermögenswerte resultieren regelmäßig aus Verträgen, welche die Voraussetzungen für eine zeitraumbezogene Umsatzrealisation erfüllen.

Die sonstigen Vermögenswerte enthalten Planvermögen, soweit es die jeweiligen Pensionsverpflichtungen übersteigt, in Höhe von 7,8 Millionen Euro (Vorjahr: 25,6 Millionen Euro).

Des Weiteren sind in den sonstigen Vermögenswerten Erstattungsansprüche für sonstige Steuern in Höhe von 100,2 Millionen Euro (Vorjahr: 86,4 Millionen Euro) sowie Rückdeckungsansprüche mit einem Betrag von 4,4 Millionen Euro (Vorjahr: 4,6 Millionen Euro) enthalten.

Die in den sonstigen Vermögenswerten enthaltenen Erstattungsansprüche, die im Zusammenhang mit gebildeten Rückstellungen bestehen, werden in den sonstigen Rückstellungen in Abschnitt (12) dargestellt.

(8) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

[in Mio. Euro]	31.12.2021	31.12.2022
Wertpapiere	180,6	161,1
Schecks und Kassenbestand	1,5	2,1
Guthaben bei Kreditinstituten	2.004,7	1.664,7
	2.186,8	1.827,9

Die Liquidität hat sich insbesondere durch die Rückführung von Schuldscheindarlehen sowie die Finanzierung von Akquisitionen leicht verringert.

(9) Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen

Mit Wirkung zum 31. Dezember 2022 wurden wie im Vorjahr keine Vermögenswerte und Schulden als zur Veräußerung gehalten klassifiziert.

(10) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital in Höhe von 450,0 Millionen Euro (Vorjahr: 450,0 Millionen Euro) ist in 450 Millionen nennwertlose Stückaktien eingeteilt. Die Aktien lauten auf den Namen. Alleinige Gesellschafterin der Freudenberg SE ist die Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft, Weinheim (Freudenberg & Co. KG).

Die Rücklagen setzen sich zusammen aus:

[in Mio. Euro]	31.12.2021	31.12.2022
Kapitalrücklage	50,2	50,2
Gewinnrücklagen	5.618,3	6.258,5
	5.668,5	6.308,7

Die Kapitalrücklage beinhaltet von der Gesellschafterin eingebrachte Sacheinlagen.

Die Gewinnrücklagen enthalten die in der Vergangenheit erzielten Konzernergebnisse, soweit diese nicht ausgeschüttet wurden, sowie Rücklagen der in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften einschließlich ergebnisneutral erfasster Aufwendungen und Erträge.

Die im Berichtsjahr ausgeschütteten Gewinne beliefen sich auf 93,5 Millionen Euro (Vorjahr: 101,5 Millionen Euro). Pro Aktie ergibt sich dadurch eine Ausschüttung in Höhe von 0,21 Euro (Vorjahr: 0,23 Euro).

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn 2022 in Höhe von 3.551,1 Millionen Euro (Vorjahr: 3.090,7 Millionen Euro) auf neue Rechnung vorzutragen.

Im Berichtsjahr wurden bei folgenden Bestandteilen des sonstigen Ergebnisses bisher ergebnisneutral erfasste Erträge (+)/Aufwendungen (-) in die Gewinn- und Verlustrechnung umbucht:

[in Mio. Euro]	31.12.2021	31.12.2022
Währungsumrechnungsdifferenzen	-0,5	5,3
	-0,5	5,3

Die im Berichtsjahr ergebnisneutral erfassten Ertragsteuereffekte (Erträge (+)/Aufwendungen (-)) teilen sich auf die nachstehenden Bestandteile des sonstigen Ergebnisses wie folgt auf:

[in Mio. Euro]	31.12.2021	31.12.2022
Neubewertungen von leistungsorientierten Versorgungsplänen	-24,5	-53,2
Wertpapiere und Sonstiges	-6,8	-4,1
	-31,3	-57,3

Nicht beherrschende Anteile

Die Veränderung nicht beherrschender Anteile am Eigenkapital einbezogener Tochtergesellschaften von 372,0 Millionen Euro auf 349,3 Millionen Euro resultierte im Wesentlichen aus den Ausschüttungen. Gegenläufig wirkten die Zurechnung des laufenden Ergebnisses und die Währungsumrechnungsdifferenzen.

Bei folgender Tochtergesellschaft sind im Konzernabschluss wesentliche nicht beherrschende Anteile in Höhe von 25 Prozent der Beteiligung ausgewiesen:

[in Mio. Euro]		
Freudenberg-NOK General Partnership, Wilmington, Delaware, USA	31.12.2021	31.12.2022
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (+)/Verlust (-)	14,0	20,0
Gesamtbetrag der nicht beherrschenden Anteile	135,5	159,7

Diese Tochtergesellschaft ist mit folgenden Werten in den Konzernabschluss einbezogen:

[in Mio. Euro]		
Freudenberg-NOK General Partnership, Wilmington, Delaware, USA	31.12.2021	31.12.2022
Kurzfristige Vermögenswerte	381,7	520,3
Langfristige Vermögenswerte	293,8	306,5
Kurzfristige Schulden	115,1	127,5
Langfristige Schulden	32,2	32,2

	2021	2022
Umsatzerlöse	629,0	810,2
Gewinn (+)/Verlust (-)	56,2	127,5
Gesamtergebnis	95,5	159,1

Die Freudenberg-NOK General Partnership, Wilmington, Delaware, USA, hat an ihren Minderheitsgesellschafter Dividenden in Höhe von 5,0 Millionen Euro (Vorjahr: 3,9 Millionen Euro) gezahlt.

Des Weiteren bestehen insbesondere aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen mit dem Partner Eagle Industry Co. Ltd., Tokio, Japan, in der Geschäftsgruppe EagleBurgmann nicht beherrschende Anteile.

(11) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die betriebliche Altersversorgung bei Freudenberg umfasst beitragsorientierte und leistungsorientierte Versorgungssysteme. Die leistungsorientierten Altersversorgungspläne bestehen sowohl als Festgehalts- als auch als Endgehaltspläne. In den „Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen“ werden Verpflichtungen aus laufenden Renten sowie aus Anwartschaften ausgewiesen.

Die Pensionspläne bei Freudenberg betreffen insbesondere deutsche, japanische und britische Gesellschaften. Die Pensionsverpflichtungen der deutschen Gesellschaften sind rückstellungsfinanzierte Zusagen. Diese Verpflichtungen unterliegen den festgelegten Regelungen des jeweiligen Renten- beziehungsweise Versorgungswerks sowie gesetzlichen Bestimmungen. Es handelt sich hierbei um dienstzeitabhängige und gehaltsbezogene Leistungszusagen, welche neben Renten- auch Invaliditäts- sowie Hinterbliebenenleistungen gewähren.

Die Pensionspläne britischer Gesellschaften werden durch externe Pensionsfonds verwaltet. Die Vertreter der Pensionsfonds sind gesetzlich dazu verpflichtet, im Interesse aller Planteilnehmer zu handeln. In Zusammenarbeit mit Anlageberatern sind sie für die Entwicklung und regelmäßige Überprüfung der Anlagestrategien im Zusammenhang mit dem Planvermögen verantwortlich. Die alters- und dienstzeitabhängigen Zusagen gewähren sowohl Rentenleistungen als auch bestimmte Formen von Hinterbliebenenleistungen. Die meisten dieser Pläne sind eingefroren, sodass keine zukünftigen Ansprüche durch die Planteilnehmer mehr erdient werden können. Die Pensionsverpflichtungen dieser Gesellschaften sind im Wesentlichen durch Planvermögen finanziert, wobei die Finanzierung überwiegend durch Arbeitgeberbeiträge erfolgt.

Die in Japan bestehenden Pensionspläne sind alters- und dienstzeitabhängige Leistungszusagen, die Rentenleistungen gewähren. Es handelt sich dabei um Pensionspläne, die durch einen externen Pensionsfonds verwaltet werden. Die Pensionsverpflichtungen der japanischen Gesellschaften sind überwiegend durch Planvermögen finanziert, wobei die Finanzierung ausschließlich durch Beiträge des Arbeitgebers erfolgt.

Neben den Pensionen werden in diesem Posten auch pensionsähnliche Verpflichtungen ausgewiesen. Unter anderem umfassen diese auch solche Versorgungsleistungen, die bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses bezahlt werden, jedoch keine Abfindungen darstellen. Diese Leistungen variieren je nach rechtlichen, steuerlichen und wirtschaftlichen Gegebenheiten des jeweiligen Landes.

Sämtliche leistungsorientierten Versorgungspläne der Freudenberg-Gruppe unterliegen den typischen versicherungsmathematischen Risiken, insbesondere dem Investment- und Zinsrisiko.

Der Dienstzeitaufwand sowie die Nettozinsen auf die Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen sind in der Gewinn- und Verlustrechnung im Personalaufwand in den jeweiligen Funktionsbereichen ausgewiesen.

Bei den beitragsorientierten Versorgungsplänen bestehen über die Entrichtung der Beiträge hinaus keine weiteren Verpflichtungen. Die Beitragszahlungen sind im Personalaufwand ausgewiesen und betragen für das Berichtsjahr 83,9 Millionen Euro (Vorjahr: 76,1 Millionen Euro).

Der Wertansatz der definierten Leistungsverpflichtungen wird nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren nach versicherungsmathematischen Methoden ermittelt. Dabei wurden die folgenden Abzinsungssätze als wesentliche versicherungsmathematische Annahmen zugrunde gelegt:

	31.12.2021	31.12.2022
Deutschland	1,10 %	3,70 %
Japan	0,55 %	1,51 %
Großbritannien	1,93 %	4,80 %

Bei den übrigen ausländischen Gesellschaften bewegen sich die Abzinsungssätze in einer Bandbreite von 1,5 bis 10,2 Prozent (Vorjahr: 0,1 bis 2,6 Prozent).

Für die deutschen Gesellschaften kommen die „Heubeck-Richttafeln 2018 G“ zur Anwendung. Darüber hinaus wurden der Renten- und Gehaltstrend für die relevanten Pensionspläne einheitlich auf 2,5 Prozent festgelegt. Der Gehaltstrend sowie der Rententrend wirken sich aufgrund der Planregelung nur in Aus-

nahmefällen auf die Höhe der Pensionsverpflichtung aus.

Die Nettoverpflichtungen sind in der Bilanz in den folgenden Posten ausgewiesen:

[in Mio. Euro]	31.12.2021	31.12.2022
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	808,8	604,9
Sonstige Vermögenswerte	25,6	7,8
	783,2	597,1

Die Nettoverpflichtungen leiten sich wie folgt ab:

[in Mio. Euro]	31.12.2021	31.12.2022
Barwert der fondsfinanzierten Versorgungspläne	514,5	345,9
Zeitwert des Planvermögens	-515,7	-346,8
Überdeckung (-)/ Unterdeckung (+)	-1,2	-0,9
Barwert der nicht fondsfinanzierten Versorgungspläne	784,4	598,0
	783,2	597,1

Die Entwicklung der leistungsorientierten Versorgungspläne stellt sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	Deutschland	Japan	Groß-britannien	Übrige	2021
Barwert der leistungsorientierten Versorgungspläne 1.1.2021	785,4	129,0	330,3	112,8	1.357,5
Laufender Dienstzeitaufwand	16,6	3,8	0,0	5,2	25,6
Zinsaufwand	6,4	0,6	4,3	1,5	12,8
Gewinne (-) und Verluste (+) aus Neubewertung der Verpflichtungen	-59,8	-1,0	-13,5	-3,0	-77,3
Gewinne (-) und Verluste (+) aus Abgeltungen	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1
Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beiträge der Planteilnehmer	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4
Durch Abgeltungen getilgte Verpflichtungen	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,2
Gezahlte Leistungen	-20,3	-4,9	-12,3	-6,0	-43,5
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	0,0	0,0	-2,2	-2,2
Sonstige Veränderungen	0,5	0,0	0,0	2,9	3,4
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,0	-3,8	23,1	3,2	22,5
Barwert der leistungsorientierten Versorgungspläne 31.12.2021	728,8	123,7	331,9	114,5	1.298,9

[in Mio. Euro]	Deutschland	Japan	Groß-britannien	Übrige	2022
Barwert der leistungsorientierten Versorgungspläne 1.1.2022	728,8	123,7	331,9	114,5	1.298,9
Laufender Dienstzeitaufwand	15,9	3,6	0,0	5,2	24,7
Zinsaufwand	7,2	0,6	5,6	2,2	15,6
Gewinne (-) und Verluste (+) aus Neubewertung der Verpflichtungen	-196,0	-9,2	-99,4	-15,0	-319,6
Gewinne (-) und Verluste (+) aus Abgeltungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand	0,1	0,0	0,0	2,0	2,1
Beiträge der Planteilnehmer	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5
Durch Abgeltungen getilgte Verpflichtungen	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1
Gezahlte Leistungen	-20,9	-4,8	-14,0	-12,2	-51,9
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	0,0	0,0	-2,0	-2,0
Sonstige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	-0,8	-0,8
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,0	-9,0	-17,5	3,0	-23,5
Barwert der leistungsorientierten Versorgungspläne 31.12.2022	535,1	104,9	206,6	97,3	943,9

Die Entwicklung des Planvermögens der fondsfinanzierten Versorgungspläne stellt sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	Japan	Groß-britannien	Übrige	2021
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens 1.1.2021	114,1	333,5	37,6	485,2
Zinsertrag	0,5	4,4	0,4	5,3
Gewinne (+) und Verluste (-) aus Neubewertung des Planvermögens	8,7	-1,3	1,1	8,5
Beiträge des Arbeitgebers	6,1	4,3	2,2	12,6
Beiträge der Planteilnehmer	0,0	0,0	0,4	0,4
Durch Abgeltung getilgte Verpflichtungen	0,0	0,0	-0,1	-0,1
Gezahlte Leistungen	-4,7	-12,3	-2,1	-19,1
Allgemeine Kosten der Planverwaltung	0,0	-0,1	-0,2	-0,3
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Veränderungen	0,0	0,0	1,4	1,4
Währungsumrechnungsdifferenzen	-3,4	23,3	1,9	21,8
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens 31.12.2021	121,3	351,8	42,6	515,7

[in Mio. Euro]	Japan	Groß-britannien	Übrige	2022
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens 1.1.2022	121,3	351,8	42,6	515,7
Zinsertrag	0,0	6,0	0,3	6,3
Gewinne (+) und Verluste (-) aus Neubewertung des Planvermögens	-15,4	-118,1	-1,7	-135,2
Beiträge des Arbeitgebers	0,9	4,6	3,1	8,6
Beiträge der Planteilnehmer	0,0	0,0	0,5	0,5
Durch Abgeltung getilgte Verpflichtungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Gezahlte Leistungen	-0,3	-14,0	-6,4	-20,7
Allgemeine Kosten der Planverwaltung	0,0	-0,2	0,0	-0,2
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	0,0	-1,8	-1,8
Sonstige Veränderungen	0,5	0,0	-0,6	-0,1
Währungsumrechnungsdifferenzen	-8,9	-18,5	1,1	-26,3
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens 31.12.2022	98,1	211,6	37,1	346,8

Der beizulegende Zeitwert des Planvermögens mit notierten Preisen an aktiven Märkten verteilt sich wie folgt:

[in Mio. Euro]	31.12.2021	31.12.2022
Eigenkapitalinstrumente	86,5	37,3
Verzinsliche Wertpapiere	293,3	70,8
Sonstige Vermögenswerte	106,5	216,7
	486,3	324,8

Der beizulegende Zeitwert des Planvermögens ohne notierte Preise an aktiven Märkten stellt sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	31.12.2021	31.12.2022
Verzinsliche Wertpapiere	1,8	0,3
Sonstige Vermögenswerte	27,6	21,7
	29,4	22,0

Im Folgejahr werden voraussichtlich 12,4 Millionen Euro (Vorjahr: 14,9 Millionen Euro) in das Planvermögen eingezahlt. Die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der leistungsorientierten Versorgungspläne beträgt zum Ende der Berichtsperiode 13,3 Jahre (Vorjahr: 16,6 Jahre).

Die erwarteten undiskontierten Pensionszahlungen in Abhängigkeit von ihrer Fälligkeit betragen zum Geschäftsjahresende:

[in Mio. Euro]	31.12.2022
2023	48,0
2024-2027	150,8
2028-2032	219,6

Die in den Gewinnrücklagen erfasste Entwicklung der Gewinne und Verluste aus der Neubewertung der leistungsorientierten Versorgungspläne und des Planvermögens stellt sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	2021	2022
Gewinne (+) und Verluste (-) aus Neubewertung 1.1.	-444,5	-363,0
Gewinne (+) und Verluste (-) aus Neubewertung der Verpflichtungen	77,3	319,6
Davon: aufgrund geänderter finanzieller Annahmen	75,3	340,1
Davon: aufgrund geänderter demografischer Annahmen	-1,9	2,9
Davon: aufgrund erfahrungsbedingter Anpassungen	3,9	-23,4
Gewinne (+) und Verluste (-) aus Neubewertung des Planvermögens	8,5	-135,3
Umbuchungen/Sonstige Veränderungen	0,1	-16,9
Währungsumrechnungsdifferenzen	-4,4	21,8
Gewinne (+) und Verluste (-) aus Neubewertung 31.12.	-363,0	-173,8

Die möglichen Veränderungen der definierten Leistungsverpflichtung bei Veränderung des Abzinsungssatzes als wesentliche versicherungsmathematische Annahme wurden auf Basis des Anwartschaftsbarwertverfahrens ermittelt. Bei einem zum Bilanzstichtag um 0,50 Prozentpunkte niedrigeren oder 0,50 Prozentpunkte höheren Abzinsungssatz wäre der Barwert der leistungsorientierten Versorgungspläne zum Bilanzstichtag um 50,6 Millionen Euro (Vorjahr: 120,5 Millionen Euro) höher beziehungsweise 62,4 Millionen Euro (Vorjahr: 82,8 Millionen Euro) niedriger ausgefallen.

(12) Sonstige Rückstellungen

[in Mio. Euro]	Personalbereich	Garantien und Gewährleistungen	Restrukturierung	Übrige	Summe
Stand 1.1.2022	468,1	104,8	50,0	300,4	923,3
Zuführung	330,5	38,9	5,6	175,2	550,2
Aufzinsungen und Effekte aus der Änderung des Abzinsungsfaktors	-0,1	0,0	0,0	-1,4	-1,5
Inanspruchnahme	-309,0	-14,3	-14,5	-107,4	-445,2
Auflösung	-25,7	-35,1	-8,7	-60,9	-130,4
Währungsumrechnungsdifferenzen	3,9	1,1	0,9	4,7	10,6
Veränderung Konsolidierungskreis	0,4	0,0	-0,7	-0,1	-0,4
Übrige Veränderungen	-4,3	0,1	0,0	7,0	2,8
Stand 31.12.2022	463,8	95,5	32,6	317,5	909,4
Davon: langfristig	86,5	14,3	4,2	41,4	146,4
Davon: kurzfristig	377,3	81,2	28,4	276,1	763,0
Auf Rückstellungen bezogene Erstattungsansprüche, die unter den sonstigen Vermögenswerten ausgewiesen werden	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2

Die Rückstellungen im Personalbereich enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für sonstige kurzfristige Personalverpflichtungen wie Gratifikationen und Tantiemen, Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, sonstige langfristige Personalverpflichtungen wie langfristige Vergütungsbestandteile und Rückstellungen für Altersteilzeit, sowie Rückstellungen für Abfindungen.

Die Rückstellungen für Garantien und Gewährleistungen beziehen sich auf getätigte Lieferungen und Leistungen. Rückstellungen für Restrukturierung werden angesetzt, soweit ein detaillierter, formaler Restrukturierungsplan erstellt und den betroffenen Parteien kommuniziert worden ist. Die Rückstellungen

umfassen Aufwendungen, die direkt im Zusammenhang mit den beschlossenen Maßnahmen bestehen.

Die übrigen Rückstellungen beinhalten die folgenden Positionen:

[in Mio. Euro]	31.12.2021	31.12.2022
Provisionen	34,5	38,8
Kontraktverluste	42,5	28,9
Prozessrisiken	30,3	28,1
Sonstige	193,1	221,7
Summe	300,4	317,5

(13) Verbindlichkeiten

[in Mio. Euro]	Restlaufzeiten		31.12.2021	Restlaufzeiten		31.12.2022
	Kurzfristig	Langfristig		Kurzfristig	Langfristig	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (= Finanzschulden)	189,3	582,6	771,9	120,3	367,5	487,8
Verbindlichkeiten aus Cash Pool	125,6	0,0	125,6	114,7	0,0	114,7
Sonstige Finanzschulden	53,2	113,5	166,7	90,6	62,6	153,2
Leasingverbindlichkeiten	88,7	255,0	343,7	94,2	269,1	363,3
Darlehen der Gesellschafterin	402,0	300,0	702,0	412,0	300,0	712,0
Guthaben der Gesellschafter der Freudenberg & Co. KG	218,5	342,3	560,8	215,6	347,3	562,9
Summe Finanzschulden	1.077,3	1.593,4	2.670,7	1.047,4	1.346,5	2.393,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.025,7	0,0	1.025,7	1.203,4	0,0	1.203,4
Vertragsverbindlichkeiten	64,6	0,0	64,6	59,7	0,0	59,7
Übrige Verbindlichkeiten	272,6	185,0	457,6	289,8	165,6	455,4
Sonstige Verbindlichkeiten	337,2	185,0	522,2	349,5	165,6	515,1
	2.440,2	1.778,4	4.218,6	2.600,3	1.512,1	4.112,4

Die durchschnittliche Zinsbelastung von langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beträgt 1,03 Prozent (Vorjahr: 1,03 Prozent). In den sonstigen Finanzschulden sind Darlehen gegenüber Dritten enthalten, deren langfristiger Anteil zwischen 0,50 und 6,57 Prozent verzinst wird.

Die Zinszahlungen der in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthaltenen Schuldscheindarlehen basieren auf variablen und fixen Bestandteilen. Die Cash Flows der sowohl variablen als auch fixen Zinsen und Tilgungen werden sich in den Jahren 2023 bis 2027 voraussichtlich wie folgt darstellen:

[in Mio. Euro]	Buchwert	Cash Flows		
		31.12.2022	2023	2024
Schuldscheindarlehen	354,0	65,8	5,1	303,6

Die Verbindlichkeiten aus Cash Pool bestehen gegenüber der Muttergesellschaft sowie deren Tochtergesellschaften, die nicht in den Konsolidierungskreis der Freudenberg SE fallen, und sind kurzfristig fällig.

Durch die Anwendung des IFRS 16 werden seit 2019 Verbindlichkeiten für Leasingverhältnisse erfasst. Zum 31. Dezember 2022 wurden mögliche zukünftige Mittelabflüsse in Höhe von 36,0 Millionen Euro (Vorjahr: 38,5 Millionen Euro) nicht in die Leasingverbindlichkeit einbezogen, weil zum Stichtag ein Leasingvertrag zwar abgeschlossen, das Leasingverhältnis jedoch noch nicht begonnen wurde, oder weil die Inanspruchnahme einer Verlängerungsoption nicht als hinreichend sicher eingeschätzt wurde. Die Cash

Flows der in der Bilanz ausgewiesenen Leasingverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	31.12.2022
2023	96,8
2024-2027	208,1
2028 ff.	106,6

Die von der Gesellschafterin gewährten Darlehen wurden im Berichtsjahr verlängert. Sie werden zwischen 2,34 und 3,83 Prozent (Vorjahr: zwischen 0,75 und 3,35 Prozent) verzinst. Der langfristige Teil

dieser Darlehen besteht aus zwei gleich großen Tranchen und hat eine Laufzeit von vier und fünf Jahren.

Die den zum Stichtag vorhandenen Guthaben der Gesellschafter der Freudenberg & Co. KG zugrunde liegenden Zinssätze variieren je nach Vereinbarung zwischen 0,50 und 4,20 Prozent (Vorjahr: zwischen 0,50 und 3,00 Prozent). Der langfristige Teil dieser Guthaben ist zwischen einem Jahr und fünf Jahren fällig.

Die übrigen Verbindlichkeiten enthalten unter anderem Verbindlichkeiten aus rückständigen Löhnen und Gehältern, Urlaubsgeld und Sonderzahlungen, Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern, Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit sowie übrige Rückerstattungsverbindlichkeiten.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

[in Mio. Euro]	31.12.2021	31.12.2022
HAFTUNGSVERHÄLTNISSSE		
Bürgschaften	14,9	14,6
Gewährleistungsverträge	1,4	0,6
Übrige	3,9	2,6
	20,2	17,8
SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN		
Abnahmeverpflichtungen aus Warenlieferungs-/Dienstleistungsverträgen	195,5	157,3
Bestellobligo aus Sachanlagen	72,6	85,4
Bestellobligo aus immateriellen Vermögenswerten	0,4	0,1
Übrige	9,6	4,5
	278,1	247,3

Darüber hinaus bestehen für Gemeinschaftsunternehmen folgende Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen:

[in Mio. Euro]	31.12.2021	31.12.2022
HAFTUNGSVERHÄLTNISSSE		
Gewährleistungsverträge	14,2	13,6
	14,2	13,6
SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN		
Abnahmeverpflichtungen aus Warenlieferungs-/Dienstleistungsverträgen	0,3	1,2
	0,3	1,2

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(14) Umsatzerlöse

[in Mio. Euro]	2021	2022
Umsatzerlöse aus Warenlieferungen	9.807,0	11.500,9
Umsatzerlöse aus Forschung und Entwicklung und Forschungs- und Entwicklungslizenzen	106,9	116,1
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	9,6	16,9
Umsatzerlöse aus produktionsbezogenen Lizenzen	1,3	2,3
Sonstige Umsatzerlöse	113,9	116,9
	10.038,7	11.753,1

Die sonstigen Umsatzerlöse enthalten unter anderem Erträge aus dem Verkauf von kundenspezifischen Werkzeugen, Erträge aus Vermietung und Verpachtung sowie Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben. Langfristige Leistungsverpflichtungen bestehen bei Freudenberg in Form von Vermietungs- und Verpachtungsverhältnissen. Für weitere Details verweisen wir auf Abschnitt (3).

Die Aufteilung der Umsatzerlöse nach Branchen stellt sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	2021	2022
Automobil-Erstausrüster	3.897,0	4.593,6
Endverbraucher	1.182,9	1.439,8
Maschinen- und Anlagenbau	1.095,0	1.162,0
Bauwirtschaft	628,4	739,4
Ersatzteilgeschäft	545,6	585,5
Textil und Bekleidung	463,0	582,1
Medizin und Pharma	411,1	506,5
Energie und Wasserversorgung	410,0	483,1
Chemie	254,8	270,9
Sonstige Industrien	1.150,9	1.390,2
	10.038,7	11.753,1

In der Berichtsperiode wurden Umsatzerlöse in Höhe von 27,4 Millionen Euro (Vorjahr: 27,4 Millionen Euro) erfasst, die zu Beginn des Geschäftsjahres in den Vertragsverbindlichkeiten ausgewiesen waren.

(15) Umsatzkosten

Die Umsatzkosten von 8.259,5 Millionen Euro (Vorjahr: 6.904,7 Millionen Euro) zeigen die Kosten für die abgesetzten Erzeugnisse und Leistungen. Neben den direkt zurechenbaren Einzelkosten wie Personal- und Materialaufwendungen sind auch Gemeinkosten einschließlich Abschreibungen sowie die für kundenspezifische Entwicklungsprojekte angefallenen Entwicklungsaufwendungen enthalten.

(16) Vertriebskosten

Die Vertriebskosten in Höhe von 1.535,7 Millionen Euro (Vorjahr: 1.369,2 Millionen Euro) umfassen alle im Vertriebsbereich anfallenden Kosten, zum Beispiel Personal-, Werbe-, Fracht- und Verpackungskosten.

(17) Verwaltungskosten

Im Jahr 2022 betragen die Verwaltungskosten 702,5 Millionen Euro (Vorjahr: 637,2 Millionen Euro). Sie enthalten die Aufwendungen, die nicht der Produktion, dem Vertrieb und der Forschung und Entwicklung zuzuordnen sind, und beinhalten unter anderem Personalkosten sowie übrige Verwaltungskosten.

(18) Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Forschungs- und Entwicklungskosten enthalten neben Personal- und Materialaufwendungen insbesondere Aufwendungen für Lizenzen und Patente, die im Rahmen von Entwicklungsprojekten entstehen.

(19) Sonstige Erträge

[in Mio. Euro]	2021	2022
Erträge aus Weiterbelastungen	21,2	20,8
Erträge aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	21,0	7,1
Währungskursgewinne ¹	4,7	4,8
Erträge aus übrigen Nebengeschäften	1,6	2,2
Übrige	67,7	112,7
	116,2	147,6

¹Nach Verrechnung mit Währungskursverlusten.

Der Anstieg der sonstigen Erträge ist im Wesentlichen bedingt durch einen Anstieg bei einer Vielzahl von übrigen sonstigen Erträgen. Dazu gehören insbesondere Subventionen und Zuschüsse (19,1 Millionen Euro). Weiterhin sind Effekte aus der Bewertung von Optionsrechten und Versicherungserstattungen für im Berichtsjahr entstandene Schäden sowie Gebühren enthalten. Darüber hinaus enthalten die übrigen sonstigen Erträge viele betragsmäßig geringere Einzelsachverhalte wie beispielsweise Rückerstattungen und Mieterträge.

(20) Sonstige Aufwendungen

[in Mio. Euro]	2021	2022
Verluste aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	10,4	27,6
Übrige	67,3	68,4
	77,7	96,0

Der Anstieg der sonstigen Aufwendungen ist im Wesentlichen bedingt durch die im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Verluste aus Anlagenabgängen sowie durch Verluste aus Finanzanlagenabgängen.

(21) Ergebnis aus Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen

Das Ergebnis aus Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen belief sich auf 23,3 Millionen Euro (Vorjahr: 26,0 Millionen Euro).

(22) Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen

Der Anstieg des Ergebnisses aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen von 41,1 auf 43,2 Millionen Euro ist bedingt durch das gestiegene anteilige Ergebnis aus dem assoziierten Unternehmen NOK Corporation, Tokio, Japan.

(23) Übriges Beteiligungsergebnis

Der Anstieg des übrigen Beteiligungsergebnisses von 14,4 Millionen Euro auf 27,3 Millionen Euro resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Beteiligungserträge aus Anteilen an Personengesellschaften.

(24) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge beliefen sich auf 24,5 Millionen Euro (Vorjahr: 16,6 Millionen Euro).

(25) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen beliefen sich im Jahr 2022 auf 61,7 Millionen Euro (Vorjahr: 57,6 Millionen Euro). Im Wesentlichen enthalten sind Zinsen an die Gesellschafterin in Höhe von 13,8 Millionen Euro (Vorjahr: 12,4 Millionen Euro) sowie Zinsen an die Gesellschafterinnen und Gesellschafter der Freudenberg & Co. KG in Höhe von 13,5 Millionen Euro (Vorjahr: 10,5 Millionen Euro).

(26) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

In dieser Position sind inländische Körperschaftsteuern (zuzüglich Solidaritätszuschlag) und Gewerbesteuern sowie vergleichbare ertragsabhängige Steuern im Ausland ausgewiesen.

Hierunter sind auch latente Steuern ausgewiesen, die infolge temporärer Abweichungen zwischen Ansätzen in der Steuerbilanz und in der Handelsbilanz der Konzerngesellschaften, bei Anpassung an die einheitliche Bewertung bei Freudenberg und bei Konsolidierungsvorgängen entstehen.

Die latenten Steuern werden auf Grundlage der jeweils in den einzelnen Ländern anzuwendenden Steuersätze berechnet.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag setzen sich zusammen aus (Aufwand (-)/Ertrag (+)):

[in Mio. Euro]	2021	2022
Steuern der laufenden Berichtsperiode	-251,3	-269,8
Periodenfremde Ertragsteuern	-6,5	-2,3
Latente Steuern	66,7	54,7
	-191,1	-217,4

Aus Steuersatzänderungen resultieren latente Steuererträge in Höhe von 0,4 Millionen Euro (Vorjahr: latente Steuererträge 0,1 Millionen Euro). Der latente Steuerertrag enthält Erträge in Höhe von 67,4 Millionen Euro (Vorjahr: 68,0 Millionen Euro), die aus der Entstehung beziehungsweise der Auflösung temporärer Differenzen resultieren. Aktive latente Steuern auf temporäre Differenzen wurden im Berichtsjahr um 21,6 Millionen Euro (Vorjahr: 13,2 Millionen Euro) wertberichtigt.

Latente Steuern auf Geschäftsvorfälle, die direkt im Eigenkapital erfasst sind, haben sich im Berichtsjahr eigenkapitalmindernd in Höhe von minus 58,0 Millionen Euro (Vorjahr: eigenkapitalmindernd minus 31,3 Millionen Euro) ausgewirkt.

Zum 31. Dezember 2022 betragen die steuerlichen Verlustvorträge 943,3 Millionen Euro (Vorjahr: 888,8 Millionen Euro). Auf steuerliche Verlustvorträge in Höhe von 161,1 Millionen Euro (Vorjahr: 85,4 Millionen Euro) wurden aktive latente Steuern gebildet. Auf steuerliche Verlustvorträge in Höhe von 782,2 Millionen Euro (Vorjahr: 803,4 Millionen Euro) wurden keine aktiven latenten Steuern abgegrenzt, da mit ihrer Nutzung voraussichtlich nicht gerechnet werden kann. Von den steuerlichen Verlustvorträgen verfallen 11,4 Millionen Euro (Vorjahr: 23,6 Millionen Euro) im Zeitraum bis 2032, wenn keine Nutzung erfolgt.

Im Berichtsjahr wurden steuerliche Verlustvorträge, für die keine aktive latente Steuer gebildet worden war, in Höhe von 13,6 Millionen Euro (Vorjahr: 24,3 Millionen Euro) genutzt.

Die latenten Steuern entfallen auf temporäre Differenzen und steuerliche Verlustvorträge mit den folgenden Beträgen:

[in Mio. Euro]	Aktive latente Steuern 31.12.2021	Passive latente Steuern 31.12.2021	Aktive latente Steuern 31.12.2022	Passive latente Steuern 31.12.2022
Immaterielle Vermögenswerte	30,1	252,9	36,8	235,4
Sachanlagen	18,5	190,3	23,0	160,6
Finanzanlagen	0,8	1,4	1,6	1,3
Vorräte	64,0	1,5	67,1	1,8
Forderungen	17,4	16,5	22,7	26,7
Sonstige Aktivposten	2,9	2,3	7,0	2,8
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	138,4	1,9	76,9	7,3
Sonstige Rückstellungen	92,6	2,5	85,0	3,0
Verbindlichkeiten	117,9	24,1	115,4	24,0
Sonstige Passivposten	0,8	4,9	0,4	7,0
Steuerliche Verlustvorträge	16,5	0,0	29,9	0,0
	499,9	498,3	465,8	469,9
Saldierung	-167,6	-167,6	-174,8	-174,8
Ausweis in der Bilanz	332,3	330,7	291,0	295,1

Auf temporäre Differenzen in Bezug auf Beteiligungen in Höhe von 42,0 Millionen Euro (Vorjahr: 43,5 Millionen Euro) wird keine latente Steuer angesetzt, da von einer kurzfristigen Ausschüttung der Ergebnisse nicht ausgegangen wird.

Für Differenzen aus thesaurierten Ergebnissen von Tochterunternehmen in Höhe von 2.875,0 Millionen Euro (Vorjahr: 2.816,0 Millionen Euro) wurden keine passiven latenten Steuern gebildet, da vorgesehen ist, diese Gewinne zum Zwecke der Substanzerhaltung und Ausweitung des Geschäftsvolumens in den Unternehmen einzusetzen.

Überleitungsrechnung vom erwarteten zum tatsächlichen Steueraufwand

Die Freudenberg SE und ihre Tochtergesellschaften in Deutschland unterliegen mit ihren Ergebnissen der Körperschaftsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag) und der Gewerbesteuer. Die im Ausland veranlagten Ergebnisse werden mit den im jeweiligen Land gültigen Steuersätzen versteuert. Der dem erwarteten Steueraufwand zugrunde liegende Steuersatz von 30 Prozent (Vorjahr: 30 Prozent) berücksichtigt die für die Besteuerung relevante Gesellschaftsstruktur bei Freudenberg. Er errechnet sich als gewichteter Steuersatz der Regionen, in denen die wesentlichen Ergebnisse entstanden sind. In den steuerfreien Erträgen sind unter anderem Nach-Steuer-Ergebnisse von nach der At-Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, Dividenden von nicht konsolidierten Unternehmen sowie Erträge aus der Neubewertung von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzanlagen enthalten. Die sonstigen Steuereffekte enthalten im Berichtsjahr im Wesentlichen einen positiven Effekt aus der Änderung der Einschätzung der Nutzbarkeit steuerlicher Verlustvorträge.

[in Mio. Euro]	2021	2022
Ergebnis vor Ertragsteuern	778,2	857,0
Erwarteter Steueraufwand (-) /-ertrag (+)	-233,5	-257,1
Abweichende Steuersätze:		
Inland	-0,1	-0,2
Ausland	50,9	57,2
Steueranteil für:		
Steuerfreie Erträge	43,3	49,8
Steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen	-42,5	-59,1
Periodenfremde Steuern	-9,5	-6,5
Steueranteil auf neu entstandene Verlustvorträge, auf die keine aktive latente Steuer gebildet wurde	-22,0	-16,1
Steueranteil auf genutzte Verlustvorträge, auf die keine aktive latente Steuer angesetzt war	3,4	4,0
Sonstige Steuereffekte	18,9	10,6
Tatsächlicher Steueraufwand	-191,1	-217,4
Effektiver Steueraufwand in Prozent	24,6	25,4

(27) Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne/Verluste

[in Mio. Euro]	2021	2022
Gewinne	59,0	74,5
Verluste	-30,0	-61,4
	29,0	13,1

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

(28) Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Im Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit sind erhaltene Dividenden von Gemeinschaftsunternehmen in Höhe von 8,7 Millionen Euro (Vorjahr: 0,4 Millionen Euro) und von assoziierten Unternehmen in Höhe von 22,3 Millionen Euro (Vorjahr: 16,8 Millionen Euro) berücksichtigt.

(29) Zahlungen an Gesellschafter/nicht beherrschende Anteilseigner

Die Zahlungen an Gesellschafter/nicht beherrschende Anteilseigner enthalten Ausschüttungen an die Gesellschafterin, an die Gesellschafterinnen und Gesellschafter der Freudenberg & Co. KG und an nicht beherrschende Anteilseigner bei Gesellschaften der Unternehmensgruppe.

(30) Überleitung der Finanzschulden

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung der Finanzschulden:

[in Mio. Euro]	2021	Zahlungswirksam	Zahlungsunwirksam				2022
			Zugang	Erwerbe/ Veräußerungen	Währungseffekte	Übrige	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	771,9	-275,5	0,0	0,0	-8,6	0,0	487,8
Verbindlichkeiten aus Cash Pool	125,6	-10,2	0,0	0,0	0,0	-0,7	114,7
Leasingverbindlichkeiten	343,7	-100,8	116,3	0,9	3,6	-0,4	363,3
Sonstige Finanzschulden	166,7	-5,2	0,0	0,0	-7,2	-1,1	153,2
Darlehen der Gesellschafterin	702,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	712,0
Guthaben der Gesellschafterinnen und Gesellschafter der Freudenberg & Co. KG	560,8	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	562,9
Summe Finanzschulden	2.670,7	-379,6	116,3	0,9	-12,2	-2,2	2.393,9

Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen und Auszahlungen aus gezahlten Zinsen werden dem Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zugerechnet und in der Kapitalflussrechnung separat ausgewiesen.

**(31) Zahlungswirksame Veränderungen des
Finanzmittelbestands**

Freudenberg weist Schecks und Kassenbestände sowie Guthaben bei Kreditinstituten und kurzfristige Wertpapiere mit ursprünglichen Laufzeiten von bis zu drei Monaten als Finanzmittelbestand aus. Der Finanzmittelbestand beinhaltet verfügbungsbeschränkte Finanzmittel von 40,1 Millionen Euro (Vorjahr: 1,0 Millionen Euro).

Die verfügbungsbeschränkten Finanzmittel betreffen im Wesentlichen Zahlungsmittelbestände bei Tochtergesellschaften, über die Freudenberg aufgrund von Devisenverkehrskontrollen nur eingeschränkt verfügen kann.

SONSTIGE ANGABEN

Materialaufwand

[in Mio. Euro]	2021	2022
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.201,3	5.363,1
Aufwendungen für bezogene Leistungen	315,2	285,3
	4.516,5	5.648,4

Mitarbeitende und Personalaufwand

Im Durchschnitt des Geschäftsjahres wurden 50.598 (Vorjahr: 48.787) Mitarbeitende beschäftigt, die in folgenden Funktionen tätig waren:

2022	Inland	Ausland	Gesamt
Produktion	6.688	26.649	33.337
Vertrieb	2.123	6.747	8.870
Forschung und Entwicklung	1.927	1.900	3.827
Verwaltung	1.391	3.173	4.564
	12.129	38.469	50.598

[in Mio. Euro]	2021	2022
Löhne und Gehälter	2.255,2	2.452,3
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	545,8	583,0
Personalaufwand	2.801,0	3.035,3

Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr fielen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Höhe von 576,8 Millionen Euro (Vorjahr: 500,2 Millionen Euro) an. Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten enthalten auch Entwicklungsaufwendungen für kundenspezifische Entwicklungsprojekte, die in der Gewinn- und Verlustrechnung in den Umsatzkosten berichtet werden. Die Umsatzerlöse aus Forschung und Entwicklung sowie Forschungs- und Entwicklungslizenzen belaufen sich auf 116,1 Millionen Euro (Vorjahr: 106,9 Millionen Euro). Im Berichtsjahr wurden Zuschüsse der öffentlichen Hand für Forschungs- und Entwicklungsprojekte in Höhe von 15,9 Millionen Euro (Vorjahr: 8,6 Millionen Euro) empfangen.

Finanzinstrumente

Unter den Begriff Finanzinstrumente fallen Verträge, die gleichzeitig bei dem einen Unternehmen zur Entstehung eines finanziellen Vermögenswerts und bei dem anderen zu einer finanziellen Schuld oder einem Eigenkapitalinstrument führen. Unterschieden werden originäre und derivative Finanzinstrumente. Die Bilanzierung von Finanzinstrumenten erfolgt bei originären Finanzinstrumenten wie bei Käufen oder Verkäufen von Vermögenswerten zum Erfüllungszeitpunkt, das heißt bei Lieferung eines Vermögenswerts, und bei derivativen Finanzinstrumenten zum Handelstag. Bei Verlust der Verfügungsmacht über die vertraglichen Rechte an einem finanziellen Vermögenswert wird der Vermögenswert ausgebucht. Eine finanzielle Schuld wird dann aus der Bilanz ausgebucht, wenn sie entweder verfällt oder beglichen beziehungsweise erlassen wird.

Finanzielle Vermögenswerte sind nach IFRS 9 in folgende Kategorien unterteilt:

- Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet

Unter diese Kategorie fallen Schuldinstrumente, deren Zahlungsströme ausschließlich aus Zins- und Tilgungszahlungen bestehen. Sie werden von Freudenberg in einem Geschäftsmodell gehalten, das vorsieht, die vertraglichen Zahlungsströme zu vereinnahmen.

- Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertet

Unter diese Kategorie fallen sowohl Schuld- als auch Eigenkapitalinstrumente. Schuldinstrumente sind in dieser Klasse zu erfassen, sofern deren Zahlungsströme ausschließlich aus Zins- und Tilgungszahlungen bestehen und wenn das Geschäftsmodell darin besteht, sowohl vertragliche Zahlungsströme zu vereinnahmen als auch die finanziellen Vermögenswerte zu veräußern.

Die für diese Schuldinstrumente im sonstigen Ergebnis erfassten Beträge werden bei einem späteren Abgang in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert. Eigenkapitalinstrumente, die nicht zu Handelszwecken gehalten werden, können dieser Klasse zugeordnet werden. Die für diese Eigenkapitalinstrumente im sonstigen Ergebnis erfassten Beträge wer-

den bei einem späteren Abgang nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert.

- Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet

Unter diese Kategorie fallen sowohl Schuld- als auch Eigenkapitalinstrumente. Schuldinstrumente sind in dieser Klasse zu erfassen, sofern deren Zahlungsströme nicht ausschließlich aus Zins- und Tilgungszahlungen bestehen oder wenn deren Geschäftsmodell überwiegend in der kurzfristigen Handelsabsicht besteht. Eigenkapitalinstrumente sind ebenfalls dieser Klasse zuzuordnen, sofern eine Handelsabsicht besteht. Liegt keine Handelsabsicht vor, besteht ein Wahlrecht, die Eigenkapitalinstrumente als zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust zu bewerten. Darüber hinaus fallen sowohl Schuld- als auch Eigenkapitalinstrumente in diese Kategorie, sofern dadurch eine inkonsistente Bewertung der Aktiv- und Passivseite verhindert wird. Gleiches gilt für Anteile an Personengesellschaften. Diese gelten nicht als Eigenkapitalinstrumente und erfüllen gleichzeitig nicht die Bedingung, dass ihre Zahlungsströme ausschließlich aus Zins- und Tilgungszahlungen bestehen. Derivative Finanzinstrumente, die nicht die Anforderungen an die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen erfüllen, werden ebenfalls zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet.

Finanzielle Verbindlichkeiten werden nach IFRS 9 grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Der Erstansatz erfolgt zum beizulegenden Zeitwert abzüglich der Transaktionskosten. Die Folgebewertung von finanziellen Verbindlichkeiten erfolgt nach IFRS 9 zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode. Lediglich zu Handelszwecken gehaltene Verbindlichkeiten werden zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet.

Ausgehend von den relevanten Bilanzposten werden Finanzinstrumente Kategorien zugeordnet. Dadurch wird die Bilanzierung und Bewertung der finanziellen Vermögenswerte und Schulden eindeutig festgelegt.

[in Mio. Euro]	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertet	Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet	Buchwert 31.12.2021
AKTIVA				
Übrige Finanzanlagen	8,5	42,2	86,6	137,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.527,3			1.527,3
Sonstige Vermögenswerte	111,0		35,6	146,6
Wertpapiere und Flüssige Mittel	2.186,8			2.186,8
	3.833,6	42,2	122,2	3.998,0

PASSIVA				
Finanzschulden ¹	2.670,7			2.670,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.025,7			1.025,7
Sonstige Verbindlichkeiten	305,0		1,2	306,2
	4.001,4		1,2	4.002,6

[in Mio. Euro]	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertet	Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet	Buchwert 31.12.2022
AKTIVA				
Übrige Finanzanlagen	3,7	40,6	81,0	125,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.810,7			1.810,7
Sonstige Vermögenswerte	123,1		30,0	153,1
Wertpapiere und Flüssige Mittel	1.827,9			1.827,9
	3.765,4	40,6	111,0	3.917,0

PASSIVA				
Finanzschulden ¹	2.393,9			2.393,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.203,4			1.203,4
Sonstige Verbindlichkeiten	301,9		1,7	303,6
	3.899,2		1,7	3.900,9

¹Die Finanzschulden enthalten Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 363,3 Millionen Euro (Vorjahr: 343,7 Millionen Euro), obwohl diese nicht in den Anwendungsbereich des IFRS 9 fallen.

Einige sonstige Vermögenswerte und sonstige Verbindlichkeiten werden zwar in der Bilanz abgebildet, sind jedoch nicht in der Übersichtstabelle über die Finanzinstrumente enthalten, da sie nicht in die Kategorie der Finanzinstrumente nach IFRS 9 fallen oder weil

sie den besonderen Ansatz- und Bewertungsgrundsätzen des Hedge Accountings unterliegen (siehe Angaben zu Sicherungsgeschäften). Bei den übrigen in der Bilanz ausgewiesenen kurz- und langfristigen sonstigen Vermögenswerten in Höhe von

169,2 Millionen Euro (Vorjahr: 167,6 Millionen Euro) handelt es sich im Wesentlichen um Erstattungsansprüche für sonstige Steuern, im Voraus geleistete Zahlungen sowie Planvermögen, soweit es die jeweiligen Pensionsverpflichtungen übersteigt. Für weitere Details verweisen wir auf Abschnitt (7). Bei den übrigen in der Bilanz ausgewiesenen kurz- und langfristigen sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 211,5 Millionen Euro (Vorjahr: 216,0 Millionen Euro) handelt es sich im Wesentlichen um Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern, Vertragsverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit. Für weitere Details verweisen wir auf Abschnitt (13). Kredite und Forderungen sowie Schulden werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Die Zahlungsströme von entsprechenden finanziellen Vermögenswerten bestehen ausschließlich aus Zins- und Tilgungszahlungen. Diese Kredite und Forderungen sowie Schulden werden von Freudenberg in einem Geschäftsmodell gehalten, das vorsieht, die vertraglichen Zahlungsströme zu vereinnahmen. Die beizulegenden Zeitwerte der zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten entsprechen näherungsweise den Buchwerten.

Bei den zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewerteten übrigen Finanzanlagen handelt es sich zum Stichtag ausschließlich um Eigenkapitalinstrumente, die nicht zu Handelszwecken gehalten werden. Der überwiegende Teil dieser Finanzinstrumente wurde auf Basis von auf aktiven Märkten beobachtbaren Werten (Level-1-Inputfaktoren) in Höhe von 35,0 Millionen Euro (Vorjahr: 38,7 Millionen Euro) für identische Vermögenswerte ermittelt. Für die restlichen Eigenkapitalinstrumente in Höhe von 5,6 Millionen Euro (Vorjahr: 3,5 Millionen Euro) stellt der fortgeführte Anschaffungskostenwert den besten Schätzwert des beizulegenden Zeitwerts dar. Die für Eigenkapitalinstrumente im sonstigen Ergebnis erfassten Beträge werden bei einem späteren Abgang nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert. Im Berichtsjahr ergab sich in Summe ein für übrige Finanzanlagen im sonstigen Ergebnis erfasster Betrag in Höhe von -3,2 Millionen Euro (Vorjahr: 0,1 Millionen Euro). Dieser in der Berichtsperiode im sonstigen Ergebnis erfasste Betrag enthält keine Effekte aus dem Abgang von Finanzinstrumenten dieser Kategorie.

Bei den übrigen Finanzanlagen, die zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet werden, handelt es sich um Schuldinstrumente mit einem Buchwert von 2,7 Millionen Euro (Vorjahr: 3,2 Millionen Euro), deren Zahlungsströme nicht ausschließlich aus Zins- und Tilgungszahlungen bestehen. Zudem sind darin Investitionen enthalten, die nicht die Voraussetzungen für eine Einstufung als zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertet erfüllen und deren Zahlungsströme nicht ausschließlich aus Zins- und Tilgungszahlungen bestehen in Höhe von 11,5 Millionen Euro (Vorjahr: 11,5 Millionen Euro). Außerdem beinhalten die übrigen Finanzanlagen Anteile an Personengesellschaften mit einem Betrag von 66,8 Millionen Euro (Vorjahr: 71,9 Millionen Euro). Die Bewertung dieser Anteile wird auf Basis von auf aktiven Märkten beobachtbaren Werten für ähnliche Vermögenswerte beziehungsweise von auf nicht aktiven Märkten beobachtbaren Werten für identische Vermögenswerte (Level-2-Inputfaktoren) ermittelt. Die übrigen zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewerteten Finanzanlagen werden auf der Basis von auf aktiven Märkten beobachtbaren Werten (Level-1-Inputfaktoren) für identische Vermögenswerte bewertet. Im Berichtsjahr ergab sich in Summe ein unwesentlicher Effekt in der Gewinn- und Verlustrechnung aus der Neubewertung entsprechender Finanzinstrumente. Die sonstigen Vermögenswerte in dieser Kategorie beinhalten ausschließlich derivative Finanzinstrumente. Dabei handelt es sich überwiegend um Optionsrechte zum Erwerb von Unternehmensanteilen mit einem Wert von 27,5 Millionen Euro (Vorjahr: 34,7 Millionen Euro). Die Wertänderung des Geschäftsjahres in Höhe von minus 7,2 Millionen Euro ist ergebniswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Ihr beizulegender Zeitwert wird durch Bewertungsmethoden auf Basis entwickelter, nicht beobachtbarer Inputfaktoren bemessen (Level-3-Inputfaktoren). Der ermittelte beizulegende Zeitwert würde sich in Abhängigkeit von der Entwicklung der künftigen Unternehmensplandaten erhöhen bzw. verringern. In den sonstigen Vermögenswerten und sonstigen Verbindlichkeiten sind derivative Finanzinstrumente enthalten, die der Absicherung von Währungsrisiken dienen, jedoch nicht die Anforderungen an die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen erfüllen. Solche Derivate werden zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet (siehe Angaben zu Sicherungsgeschäften). In den sonstigen Verbindlichkeiten sind

zudem nicht beherrschenden Anteilseignern gewährte Put-Optionen über den Verkauf ihrer Anteile in Höhe von 160,2 Millionen Euro (Vorjahr: 166,8 Millionen Euro) enthalten, die als Terminkauf abgebildet werden.

Vermögenswerte und Schulden, die mit kurzfristiger Handelsabsicht gehalten werden, sind bei Freudenberg nicht vorhanden.

Es wird keine Saldierung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten in der Bilanz im wesentlichen Umfang durchgeführt, und es besteht kein Potenzial zur Aufrechnung.

Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten

Freudenberg unterliegt Risiken durch Veränderungen von Wechselkursen und Zinssätzen und setzt grundsätzlich zur Absicherung von Risiken aus der operativen Geschäfts- und Finanzierungstätigkeit in begrenztem Umfang marktübliche derivative Instrumente wie Zinsswaps, Zinsbegrenzungsgeschäfte sowie Devisentermingeschäfte ein (siehe Angaben zu Sicherungsgeschäften).

Im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten ergeben sich insbesondere die folgenden Risiken:

Zinsänderungsrisiken:

Bei festverzinslichen Anlagen oder der Aufnahme von Darlehen besteht ein Risiko darin, dass eine Veränderung des Marktzinssatzes zu einer Kurswertänderung führt (zinsbedingtes Kursrisiko). Variabel verzinsliche Anlagen oder Aufnahmen unterliegen dagegen keinem Kursrisiko, da der Zinssatz zeitnah nach Marktzinslage angepasst wird. Durch die Schwankung des kurzfristigen Zinssatzes ergibt sich aber ein Risiko hinsichtlich der zukünftigen Zinszahlung (zinsbedingtes Zahlungsstromrisiko). Zinsänderungsrisiken bestehen vor allem bei langfristigen Positionen. Ein zum 31. Dezember 2022 um durchschnittlich 1,0 Prozentpunkte höheres beziehungsweise niedrigeres Marktzinsniveau würde eine nur unwesentliche Auswirkung auf das Konzernergebnis haben.

Währungsrisiken:

Die originären Finanzinstrumente werden im Wesentlichen in der funktionalen Währung gehalten. Aus der Umrechnung von Abschlüssen in die Konzernwährung resultierende wechsellkursbedingte Differenzen bleiben unberücksichtigt. Wäre der Euro gegenüber den zum Stichtag gehaltenen wesentlichen Währungen (USD, GBP und JPY) zum 31. Dezember 2022 um 10 Prozentpunkte gestiegen (gesunken), wäre das Ergebnis vor Ertragsteuern um 8,9 Millionen Euro (Vorjahr: 14,3 Millionen Euro) gesunken beziehungsweise um 10,9 Millionen Euro (Vorjahr: 17,5 Millionen Euro) gestiegen.

Liquiditätsrisiken:

Risiken aus Zahlungsstromschwankungen werden im Rahmen des etablierten Liquiditätsplanungssystems erkannt. Aufgrund des guten Ratings der Freudenberg SE („A3“) sowie von Banken kommittierter Kreditlinien besteht für Freudenberg die Möglichkeit, jederzeit auf umfangreiche liquide Mittel zurückzugreifen. Weitere Ausführungen finden sich im Chancen- und Risikobericht (Abschnitt „Finanzwirtschaftliche Risiken“) des zusammengefassten Lageberichts.

Kreditrisiken:

Als Kreditrisiko bezeichnet man die Gefahr, dass Freudenberg ein finanzieller Verlust entsteht, indem die Gegenpartei eines Finanzinstruments einer Verpflichtung nicht nachkommt. Kreditrisiken können vielfältig sein. Sie resultieren beispielsweise aus der Anlage von liquiden Mitteln ebenso wie aus der Gewährung von Zahlungszielen im Zusammenhang mit Lieferungen und Leistungen. Grundsätzlich besteht ein Kreditrisiko aus jeder Vereinbarung, die von der Gegenpartei erst in der Zukunft erfüllt werden muss.

Für die Berechnung einer Risikovorsorge nach IFRS 9 sind nach dem Expected-Loss-Modell die zukünftig erwarteten Kreditverluste maßgeblich. Wertberichtigungen werden nach IFRS 9 für sämtliche zu Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerte, für erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Schuldinstrumente sowie für Vertragsvermögenswerte erfasst. Grundsätzlich sieht IFRS 9 hierfür ein dreistufiges Verfahren vor. Eine Risikovorsorge

wird entweder auf Basis der erwarteten Zwölf-Monats-Kreditverluste gebildet (Stufe 1) oder auf Basis der über die Laufzeit erwarteten Kreditverluste, falls sich das Kreditrisiko seit dem erstmaligen Ansatz signifikant erhöht hat (Stufe 2) oder falls eine beeinträchtigte Bonität festgestellt wird (Stufe 3).

Wertpapiere und flüssige Mittel sind Schuldinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden. Sie sind bei Freudenberg überwiegend mit einem geringen Ausfallrisiko behaftet und kurzfristig fällig. Demnach sind sie der Stufe 1 des Wertminderungsmodells zuzuordnen. Der Stand der Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste auf diese Positionen beträgt zum Stichtag 1,6 Millionen Euro (Vorjahr: 1,6 Millionen Euro).

Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird das vereinfachte Verfahren von IFRS 9 angewandt. Hierbei werden die erwarteten Kreditverluste immer über die gesamte Laufzeit der Finanzinstrumente ermittelt. Zur Bestimmung der erwarteten Kreditverluste werden Forderungen in Gruppen ähnlicher Kreditrisiken zusammengefasst. Bei Vorliegen entsprechender einzelfallbezogener Umstände und Risikoindikationen werden individuelle Wertberichtigungen gebildet. Es werden sowohl vergangenheitsbezogene Daten als auch zukunftsorientierte Informationen in die Bestimmung der Höhe der Wertberichtigungen einbezogen.

Zur Bestimmung der erwarteten Kreditverluste für eine Gruppe von Forderungen wendet Freudenberg zwei Faktoren an. Dabei handelt es sich zum einen um einen Faktor für das Länderrisiko und zum anderen um einen Faktor für das kundenspezifische Abwertungsrisiko.

Das zentral festgelegte Länderrisiko umfasst Faktoren wie Transfer- und Konvertibilitätsrisiken, Moratorien sowie Kapital- oder Devisenkontrollen. Insoweit werden Risiken berücksichtigt, die ein Unternehmen daran hindern können, seine Landeswährung in Fremdwährung umzuwandeln und/oder Devisen an Gläubiger im Ausland zu transferieren. Konkret fallen darunter zum Beispiel Krieg, Enteignung, Revolution, innere Unruhen, Überschwemmungen und Erdbeben. Darüber hinaus berücksichtigt der Länderrisikofaktor zukunftsgerichtete Informationen über die Finanz- und Wirtschaftslage. Die Finanzinformationen beinhalten mittelfristig finanzielle Solvenzindikatoren wie die Gesamtauslandsverschuldung und den gesamten externen Schuldendienst, die typischerweise mit Aggrega-

ten wie dem Bruttoinlandsprodukt und/oder den Deviseneinnahmen zusammenhängen. Die Wirtschaftsinformationen beinhalten langfristig orientierte Strukturindikatoren, die das Wachstumspotenzial wie Einkommensniveau, Sparquoten oder realisierte wirtschaftliche Wachstumsraten sowie Exportdiversifizierung, Beihilfeabhängigkeit oder Größe der Wirtschaft messen.

Das kundenspezifische Risiko basiert auf gemeinsamen Kreditrisikomerkmale von Forderungsgruppen. Es berücksichtigt spezifische Geschäftsmodelle, Kundenerfahrungen, unterschiedliche lokale Zahlungskulturen und Marktkenntnisse. Sofern sich ein wesentlicher Unterschied zwischen unterschiedlichen Fälligkeitsbändern erkennen lässt, werden die Abwertungsätze differenziert für die unterschiedlichen Fälligkeitsbänder festgelegt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum großen Teil durch Warenkreditversicherungen abgesichert. Die Warenkreditversicherungen werden bei der Berechnung der Wertberichtigungen berücksichtigt. Ansonsten stellt der Buchwert das maximale Kreditrisiko dar.

Eine Forderung aus Lieferungen und Leistungen wird ausgebucht, wenn nach angemessener Einschätzung nicht davon auszugehen ist, dass die Forderung ganz oder teilweise realisiert werden kann. Dazu müssen Informationen vorliegen, die darauf hindeuten, dass sich der Schuldner in finanziellen Schwierigkeiten befindet und keine realistische Aussicht auf einen Zahlungseingang besteht, zum Beispiel wenn sich der Schuldner in Liquidation befindet oder in ein Insolvenzverfahren übergegangen ist. Zum Stichtag unterliegen ausgebuchte Forderungen in Höhe von 1,2 Millionen Euro (Vorjahr: 2,4 Millionen Euro) weiterhin einem Vollstreckungsverfahren.

Wertberichtigungen auf andere als die zuvor genannten finanziellen Vermögenswerte waren im Berichtsjahr sowie dem Vergleichszeitraum nicht wesentlich. Dies ist auch eine Folge des bei Freudenberg implementierten Risikomanagementsystems, mit dem unter anderem das Kreditrisiko minimiert werden soll. So schließt Freudenberg derivative Finanzinstrumente grundsätzlich nur mit nationalen und internationalen Banken ab, sofern diese ein „Investment Grade“-Rating vorweisen. Durch die Verteilung auf mehrere Bankpartner und eine limitorientierte Kontrahentenpolitik wird eine weitgehende Begrenzung des Ausfallrisikos erreicht.

Die folgende Tabelle zeigt das Risikoprofil der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:

[in Mio. Euro]	Bruttobuchwert 31.12.2021	Gewichteter durchschnittlicher Wertberichtigungssatz ¹	Wertberichtigung
Nicht überfällig	1.327,9	0%	5,0
1 – 60 Tage überfällig	172,1	3%	4,4
61 – 180 Tage überfällig	32,5	21%	6,7
181 – 360 Tage überfällig	10,4	24%	2,5
Mehr als 360 Tage überfällig	12,9	77%	9,9

¹ Der gewichtete durchschnittliche Wertberichtigungssatz wurde auf volle Prozentwerte gerundet.

[in Mio. Euro]	Bruttobuchwert 31.12.2022	Gewichteter durchschnittlicher Wertberichtigungssatz ¹	Wertberichtigung
Nicht überfällig	1.542,5	0%	4,2
1 – 60 Tage überfällig	229,9	2%	5,6
61 – 180 Tage überfällig	44,5	22%	9,9
181 – 360 Tage überfällig	13,0	36%	4,7
Mehr als 360 Tage überfällig	15,4	66%	10,2

¹ Der gewichtete durchschnittliche Wertberichtigungssatz wurde auf volle Prozentwerte gerundet.

Die Entwicklung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stellt sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	2021	2022
Stand Wertberichtigungen 1.1.	30,4	28,5
Veränderung Konsolidierungskreis	0,1	0,2
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,5	0,3
Zuführungen (Aufwendungen für Wertberichtigungen)	10,0	15,9
Verbrauch	-3,0	-2,9
Auflösung (Wertaufholungen)	-9,5	-7,4
Stand Wertberichtigungen 31.12.	28,5	34,6

Der Stand der Wertberichtigungen für sonstige Vermögenswerte beträgt zum Stichtag 0,5 Millionen Euro (Vorjahr: 0,9 Millionen Euro). Im laufenden Geschäftsjahr wurden keine wesentlichen Wertminderungsaufwendungen auf Vertragsvermögenswerte erfasst.

Sicherungsgeschäfte

Die Freudenberg SE ist zuständig für alle Finanzierungsaktivitäten und betreibt in diesem Zusammenhang auch das Cash Management für den gesamten Konzern. Die Konzerngesellschaften finanzieren sich dabei grundsätzlich über Cash Pools beziehungsweise über interne Darlehen, in bestimmten Ländern auch durch von der Freudenberg SE garantierte Bankdarlehen.

Für die Konzernunternehmen sind Handlungsrahmen, Verantwortlichkeiten sowie Kontrollen in Bezug auf Abschluss und Abwicklung von derivativen Finanzinstrumenten in internen Richtlinien verbindlich festgelegt. Die Einhaltung dieser Richtlinien und die ordnungsgemäße Abwicklung und Bewertung der Geschäfte werden regelmäßig unter Wahrung der Funktionstrennung überprüft. Das Risikomanagement der Finanzinstrumente ist darüber hinaus eingebettet in das geschäftsgruppenübergreifende Risikomanagementsystem. Freudenberg geht keine zusätzlichen Finanzrisiken durch Spekulationen mit derivativen Finanzinstrumenten ein, sondern nutzt diese Instrumente nur zu Sicherungszwecken und damit zur Reduzierung von Risiken, die sich aus Transaktionen ergeben (siehe Angaben zu Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten). Zukünftige Transaktionen werden nur bei hoher Eintrittswahrscheinlichkeit gesichert. Freudenberg verwendet derivative Finanzinstrumente grundsätzlich zur Zinssicherung sowie zur Kurssicherung von Währungen. Dabei werden offene Risikopositionen primär über gruppeninterne Transaktionen abgesichert. Externe Sicherungsgeschäfte werden erst nach Rücksprache mit der zuständigen Konzernfunktion abgeschlossen.

Das Zinsänderungsrisiko besteht darin, dass der beizulegende Zeitwert oder die zukünftigen Cash Flows von Finanzinstrumenten aufgrund von Änderungen der Marktzinssätze schwanken. Wie im Vorjahr bestanden am 31. Dezember 2022 keine zur Zinssicherung eingesetzten Derivate.

Freudenberg ist international tätig und unterliegt Wechselkursrisiken, die sich aus Transaktionen in Fremdwährung ergeben. Fremdwährungsrisiken entstehen aus zukünftigen Handelsgeschäften und ausgewiesenen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die in einer Währung abgeschlossen werden, die nicht die funktionale Währung des jeweiligen Unternehmens der Gruppe ist. Ziel der Sicherungsgeschäfte ist es, die aus Fremdwährungen resultierenden Volatilitäten zu reduzieren. Dafür werden neben Forward-Kontrakten auch Währungsswaps abgeschlossen.

Derivative Finanzinstrumente zur Absicherung eines bilanzierten Grundgeschäfts (Fair Value Hedge) werden zum Zeitwert in der Bilanz ausgewiesen. Die Wertänderungen des Zeitwerts werden ergebniswirksam erfasst.

Die der Absicherung zukünftiger Zahlungsströme dienenden Finanzinstrumente (Cash Flow Hedge) werden ebenfalls mit dem Zeitwert bewertet. Deren Wertänderungen werden ergebnisneutral in den Rücklagen unter Berücksichtigung der darauf entfallenden Ertragsteuern ausgewiesen und bei Realisierung der zukünftigen Zahlungsströme ergebniswirksam erfasst. Ineffektive Teile einer Sicherungsbeziehung werden grundsätzlich ergebniswirksam erfasst. Die Effektivität von Sicherungsbeziehungen wird regelmäßig zu Beginn des Sicherungsgeschäfts durch prospektive Beurteilung bestimmt. Bei der Absicherung von Währungsrisiken werden überwiegend Sicherungsbeziehungen eingegangen, bei denen die Vertragsmodalitäten des Sicherungsinstruments mit denen des gesicherten Grundgeschäfts übereinstimmen. Eine Ineffektivität kann entstehen, wenn sich ein Parameter wie etwa der Zeitpunkt einer geplanten Transaktion gegenüber der ursprünglichen Schätzung ändert.

Derivate, für die keine Bilanzierung als Sicherungsbeziehung angewendet wird (Hedge Accounting), werden ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Zum 31. Dezember 2022 hält die Gruppe die folgenden Devisentermingeschäfte:

[in Mio. Euro]	31.12.2021	31.12.2022
DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE - CASH FLOW HEDGES		
Sonstige Vermögenswerte - Buchwert (Aktiva)	0,2	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten - Buchwert (Passiva)	0,0	0,2
Nominalbetrag	4,9	6,6
Fälligkeit	1/2022-11/2022	1/2023-09/2023
Sicherungsbeziehung	1:1	1:1
Wechselkursänderung der ausstehenden Sicherungsinstrumente	0,2	-0,2
DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE - OHNE HEDGE ACCOUNTING		
Sonstige Vermögenswerte - Buchwert (Aktiva)	0,9	2,5
Sonstige Verbindlichkeiten - Buchwert (Passiva)	1,3	1,7
Nominalbetrag	162,3	211,6
Fälligkeit	1/2022-12/2022	1/2023-04/2024

Zum Stichtag sind bei Freudenberg wie im Vorjahr keine Fair-Value-Hedge-Accounting-Beziehungen vorhanden.

Im Berichtsjahr sind Wertänderungen bei Devisentermingeschäften (Cash Flow Hedges) in Höhe von minus 0,1 Millionen Euro (Vorjahr: minus 0,2 Millionen Euro) im Eigenkapital erfasst.

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der Devisentermingeschäfte erfolgte unter Verwendung von Devisenterminkursen gleichartiger Finanzinstrumente (Level-2-Inputfaktoren). Aufgrund der sehr hohen Effektivität der Sicherungsbeziehungen entspricht die Wertschwankung der Zahlungsströme aus den gesicherten Grundgeschäften den Wertschwankung der Sicherungsinstrumente.

Ein großer Teil des Nominalvolumens bezieht sich auf Derivate zur Absicherung von Währungsrisiken aus US-Dollar.

[in Mio. Euro]	31.12.2021	31.12.2022
Nominalvolumen Währungspaar USD/EUR	78,4	110,2
Gewichteter durchschnittlicher Wechselkurs USD/EUR	1,13	1,06

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die nahestehenden Unternehmen umfassen das Mutterunternehmen Freudenberg & Co. KG, Gemeinschaftsunternehmen, assoziierte Unternehmen sowie sonstige nahestehende Unternehmen.

Letztere schließen neben sonstigen Gesellschaften des Mutterunternehmens auch Gesellschaften ein, die aus Wesentlichkeitsgründen nicht in den Konzernabschluss einbezogen werden. Die mit diesen Unternehmen getätigten Transaktionen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erfolgen dabei zu marktüblichen Bedingungen und stellen sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	Umsatzerlöse 2021	Forderungen			Verbindlichkeiten ¹		
		Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.2021	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.2021
Mutterunternehmen	3,0	10,2	0,0	10,2	499,9	300,0	799,9
Gemeinschaftsunternehmen	55,1	25,2	0,0	25,2	5,9	5,8	11,7
Assoziierte Unternehmen	17,8	4,3	0,0	4,3	8,6	0,0	8,6
Sonstige nahestehende Unternehmen	3,5	1,1	0,0	1,1	48,6	0,0	48,6
	79,4	40,8	0,0	40,8	563,0	305,8	868,8

[in Mio. Euro]	Umsatzerlöse 2022	Forderungen			Verbindlichkeiten ¹		
		Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.2022	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.2022
Mutterunternehmen	3,3	2,4	0,0	2,4	497,9	300,0	797,9
Gemeinschaftsunternehmen	50,0	20,8	0,0	20,8	6,0	4,0	10,0
Assoziierte Unternehmen	17,2	5,9	0,0	5,9	7,9	0,0	7,9
Sonstige nahestehende Unternehmen	3,6	1,8	0,0	1,8	50,6	0,0	50,6
	74,1	30,9	0,0	30,9	562,4	304,0	866,4

¹ Details zu den Verbindlichkeiten gegenüber dem Mutterunternehmen sind bei der Beschreibung der Verbindlichkeiten in Abschnitt (13) dargestellt.

Die nahestehenden Personen umfassen die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates. Ihre Namen sind in der Übersicht der Organe aufgeführt.

Die laufenden Gesamtbezüge des Vorstandes einschließlich des Aufwands für kurzfristig fällige Leistungen an den Vorstand beliefen sich auf 9,9 Millionen Euro (Vorjahr: 9,2 Millionen Euro).

Für die betriebliche Altersversorgung des Vorstandes ist im Geschäftsjahr ein Aufwand für leistungs- und beitragsorientierte Pensionszusagen in Höhe von 2,1 Millionen Euro (Vorjahr: 2,0 Millionen Euro) angefallen.

Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Mitgliedern des Vorstandes sind 20,4 Millionen Euro (Vorjahr: 31,5 Millionen Euro) zurückgestellt.

Im Rahmen eines Service-Agreements entrichtete die Freudenberg SE an das Mutterunternehmen Zahlungen in Höhe von 1,2 Millionen Euro (Vorjahr: 1,2 Millionen Euro) für die Erbringung von Schlüsselmanagementfunktionen.

Honorare des Abschlussprüfers

Der Abschlussprüfer, die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, hat im Geschäftsjahr folgende Leistungen erbracht:

[in Mio. Euro]	2022
Abschlussprüfungsleistungen	2,3
Steuerberatungsleistungen	0,3
Andere Bestätigungsleistungen	0,1
Sonstige Leistungen	0,2
	2,9

Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Mit Vertrag vom 3. Januar 2023 wurden die verbleibenden Anteile an XALT Energy, LLC, Wilmington, Delaware, USA, übernommen. Seit 2019 hielt Freudenberg bereits 50,1 Prozent der Anteile und bezog XALT als vollkonsolidiertes Unternehmen in den Konzernabschluss ein.

Darüber hinaus ergaben sich bis zum 14. März 2023 (Freigabe zur Veröffentlichung durch den Aufsichtsrat) keine Ereignisse von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Unternehmensgruppe.

Weinheim, 14. März 2023

Freudenberg SE

Der Vorstand

ANTEILSBESITZ

ZUM 31. DEZEMBER 2022

Gesellschaft	Sitz	Land/Region	Beteiligung [in %]
Freudenberg SE	Weinheim	Deutschland	-

I. TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Inland

Blaesus Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	Mainz	Deutschland	88,12
Burgmann International GmbH¹	Wolfratshausen	Deutschland	100,00
Capol GmbH¹	Elmshorn	Deutschland	100,00
Carl Freudenberg KG	Weinheim	Deutschland	100,00
Chem-Trend (Deutschland) GmbH¹	Maisach	Deutschland	100,00
Corteco GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
CT Beteiligungs-GmbH¹	München	Deutschland	100,00
EagleBurgmann Atlantic GmbH	Wolfratshausen	Deutschland	75,00
EagleBurgmann Espey GmbH¹	Moers	Deutschland	75,00
EagleBurgmann Germany GmbH & Co. KG¹	Wolfratshausen	Deutschland	75,00
EagleBurgmann Germany Verwaltungs-GmbH	Wolfratshausen	Deutschland	75,00
EagleBurgmann Middle-East GmbH	Wolfratshausen	Deutschland	60,00
Externa Handels- und Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung¹	Weinheim	Deutschland	100,00
FHP Export GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Chemical Specialities GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Filtration Technologies GmbH & Co. KG¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg FST GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg FT GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Fuel Cell e-Power Systems GmbH¹	München	Deutschland	100,00
Freudenberg Haushaltsprodukte Augsburg GmbH¹	Augsburg	Deutschland	100,00
Freudenberg Home and Cleaning Solutions GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Industrial Services GmbH¹	Hamburg	Deutschland	100,00
Freudenberg Medical Europe GmbH¹	Kaiserslautern	Deutschland	100,00
Freudenberg Oil & Gas GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Performance Materials Apparel SE & Co. KG¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Performance Materials Holding SE & Co. KG¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Performance Materials SE & Co. KG¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Performance Materials Service GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Process Seals GmbH & Co. KG¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Real Estate GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Sealing Technologies GmbH¹	Hamburg	Deutschland	100,00
Freudenberg Technology Innovation SE & Co. KG¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Verwaltungs- und Beteiligungs-GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Wohnbauhilfe GmbH	Weinheim	Deutschland	100,00
Hanns Glass GmbH & Co. KG¹	Meuselwitz	Deutschland	75,00
Hanns Glass Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG¹	Paderborn	Deutschland	75,00
Hemoteq AG¹	Würselen	Deutschland	93,74

Gesellschaft	Sitz	Land/Region	Beteiligung [in %]
Integral Accumulator GmbH ¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Japan Vilene Europe GmbH	Meuselwitz	Deutschland	75,00
JUBA Jutta Baumgartner GmbH	Meuselwitz	Deutschland	75,00
Kaul GmbH	Elmshorn	Deutschland	100,00
Klüber Lubrication Deutschland GmbH & Co. KG ¹	München	Deutschland	100,00
Klüber Lubrication GmbH ¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Klüber Lubrication München GmbH & Co. KG ¹	München	Deutschland	100,00
Lederer GmbH ¹	Öhringen	Deutschland	100,00
Low & Bonar Production GmbH ¹	Erlenbach am Main	Deutschland	100,00
Mehler Texnologies GmbH ¹	Fulda	Deutschland	100,00
Mehler Texnologies Logistics GmbH ¹	Fulda	Deutschland	100,00
OKS Spezialschmierstoffe GmbH ¹	Maisach	Deutschland	100,00
omniTECHNIK Mikroverkapselungs GmbH ¹	München	Deutschland	100,00
PTFE Compounds Germany GmbH ¹	Bördeland	Deutschland	100,00
SurTec Deutschland GmbH ¹	Zwingenberg	Deutschland	100,00
SurTec International GmbH ¹	Bensheim	Deutschland	100,00
Vibracoustic Aftermarket GmbH ¹	Darmstadt	Deutschland	100,00
Vibracoustic Asia Holding GmbH	Weinheim	Deutschland	100,00
Vibracoustic CV Air Springs GmbH	Hamburg	Deutschland	65,07
Vibracoustic Europe GmbH ¹	Darmstadt	Deutschland	100,00
Vibracoustic SE ¹	Darmstadt	Deutschland	100,00
Vibracoustic SE & Co. KG ¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Vileda Gesellschaft mit beschränkter Haftung ¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Ausland			
Freudenberg S.A. Telas sin Tejer	Buenos Aires	Argentinien	100,00
Klüber Lubrication Argentina S.A.	Buenos Aires	Argentinien	100,00
Chem-Trend Australia Pty Ltd	Thomastown	Australien	100,00
EagleBurgmann Australasia Pty. Ltd.	Ingleburn	Australien	25,00
Freudenberg Filtration Technologies (Aust) Pty. Ltd.	Braeside	Australien	100,00
Freudenberg Home and Cleaning Solutions Pty. Ltd.	Broadmeadows	Australien	100,00
Freudenberg Sealing Technologies Pty. Ltd.	Brendale	Australien	100,00
Klüber Lubrication Australia Pty. Ltd.	Thomastown	Australien	100,00
EagleBurgmann Belgium BV	Sint-Job-in-'t-Goor	Belgien	75,03
FHP Vileda SComm.	Barchon	Belgien	100,00
Klüber Lubrication Belgium Netherlands S.A.	Dottignies	Belgien	100,00
Klüber Lubrication Benelux S.A./N.V.	Dottignies	Belgien	100,00
Chem-Trend Industria e Comercio de Produtos Quimicos Ltda.	Valinhos	Brasilien	100,00
EagleBurgmann do Brasil Vedacoes Ltda.	Macuco Valinhos	Brasilien	75,00
Freudenberg Nao-Tecidos Ltda.	São José dos Campos	Brasilien	100,00
Freudenberg-NOK-Componentes Brasil Ltda.	São Paulo	Brasilien	75,00
Klüber Lubrication Lubrificantes Especiais Ltda.	Barueri	Brasilien	100,00
SurTec do Brasil Ltda.	Valinhos	Brasilien	100,00
Vibracoustic South America Ltda.	Taubaté	Brasilien	100,00
Freudenberg Productos del Hogar Ltda.	Santiago de Chile	Chile	100,00
Klüber Lubrication Chile Ltda.	Santiago de Chile	Chile	100,00
Bonar High Performance Materials (Changzhou) Co. Ltd.	Changzhou	China	100,00
Changchun Integral Accumulator Co., Ltd.	Changchun	China	100,00

Gesellschaft	Sitz	Land/Region	Beteiligung [in %]
Chem-Trend (Shanghai) Trading Co. Ltd.	Schanghai	China	100,00
Chem-Trend Chemicals (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai	China	100,00
Dichtomatik (China) Co., Ltd.	Schanghai	China	100,00
EagleBurgmann Dalian Co. Ltd.	Dalian	China	40,00
EagleBurgmann Shanghai Co., Ltd.	Schanghai	China	40,00
EagleBurgmann Technology (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai	China	50,00
Freudenberg & Vilene Interlinings (Nantong) Co. Ltd.	Nantong	China	87,50
Freudenberg & Vilene International Trading (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai	China	87,50
Freudenberg & Vilene Nonwovens (Suzhou) Co. Ltd.	Suzhou	China	87,50
Freudenberg Apollo Filtration Technologies Co., Ltd.	Foshan	China	75,00
Freudenberg Home and Cleaning Solutions (Ningbo) Co., Ltd.	Ningbo	China	100,00
Freudenberg Home and Cleaning Solutions (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai	China	100,00
Freudenberg Management (Shanghai) Co. Ltd.	Schanghai	China	100,00
Freudenberg Medical Plastic & Metal Manufacturing (Shenzhen) Co., Ltd.	Shenzhen	China	100,00
Freudenberg Politex Ltd.	Schanghai	China	100,00
Freudenberg Real Estate (Yantai) Co. Ltd.	Yantai	China	100,00
Freudenberg Spunweb (Shanghai) Trading Co., Ltd.	Schanghai	China	67,69
Freudenberg Vilene Filter (Chengdu) Co. Ltd.	Chengdu	China	87,50
Klüber Lubrication (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai	China	100,00
Klüber Lubrication Industries (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai	China	100,00
Low & Bonar (Shanghai) Trading Co. Ltd.	Schanghai	China	100,00
SurTec Metal Surface Treatment Technology Co. Ltd.	Hangzhou	China	100,00
Tianjin VIAM Co., Ltd.	Tianjin	China	75,00
Traxit (Huzhou) Lubrication Co. Ltd.	Huzhou	China	100,00
Traxit (Tianjin) Chemical Co. Ltd.	Tianjin	China	100,00
Trelleborg Automotive Design (Shanghai) Co. Ltd.	Schanghai	China	100,00
Vibracoustic (Chongqing) Co. Ltd.	Chongqing	China	100,00
Vibracoustic (Shanghai) Sales & Trading Co., Ltd.	Schanghai	China	100,00
Vibracoustic (Wuxi) Vibration Isolators Co., Ltd.	Wuxi	China	100,00
Vibracoustic (Yantai) Co., Ltd.	Yantai	China	100,00
Vibracoustic CV Air Springs (Yantai) Co., Ltd.	Yantai	China	65,07
Freudenberg Medical srl.	San José	Costa Rica	100,00
Chem-Trend A/S	Søborg	Dänemark	100,00
EagleBurgmann KE A/S	Ringkøbing	Dänemark	75,00
Klüber Lubrication Nordic A/S	Skovlunde	Dänemark	100,00
SurTec Scandinavia ApS	Kopenhagen	Dänemark	100,00
Freudenberg Sealing Technologies OÜ	Mullutu	Estland	100,00
Freudenberg Filtration Technologies Finland Oy	Tampere	Finnland	100,00
Freudenberg Home and Cleaning Solutions Oy	Espoo	Finnland	100,00
Chem-Trend France S.A.S.U.	Entzheim	Frankreich	100,00
Corteco SAS	Nantiat	Frankreich	100,00
EagleBurgmann France S.A.S.	Neuville sur Oise	Frankreich	75,00
FHP Vileda S.A.S.	Asnières Sur Seine	Frankreich	100,00
Freudenberg Filtration Technologies SAS	Villebon-sur-Yvette	Frankreich	100,00
Freudenberg Immobilier SAS	Chamborêt	Frankreich	100,00
Freudenberg Joints Plats SAS	Chamborêt	Frankreich	100,00
Freudenberg Performance Materials S.A.S.	Colmar	Frankreich	100,00
Freudenberg Sealing Technologies SAS	Langres	Frankreich	100,00

Gesellschaft	Sitz	Land/Region	Beteiligung [in %]
Klüber Lubrication France S.A.S.	Valence	Frankreich	100,00
Low & Bonar Paris SARL	Paris	Frankreich	100,00
Mehler Texnologies France SARL	Francheville	Frankreich	100,00
SurTec France S.A.S.	Toulouse	Frankreich	100,00
Vibracoustic France SAS	Carquefou	Frankreich	100,00
Vibracoustic Nantes SAS	Carquefou	Frankreich	100,00
FHP Hellas S.A.	Kifissia, Athens	Griechenland	100,00
Aquabio Ltd.	Worcester	Großbritannien	100,00
Bonar International Holdings Limited	Edinburgh	Großbritannien	100,00
Bonar Rotaform Limited	Leicester	Großbritannien	100,00
Bonar Silver Limited	Leicester	Großbritannien	100,00
Capol (U.K.) Limited	Huddersfield	Großbritannien	100,00
Chem-Trend (UK) Ltd.	Huddersfield	Großbritannien	100,00
EagleBurgmann Industries UK LP	Warwick	Großbritannien	75,00
EagleBurgmann Industries UK Ltd.	Warwick	Großbritannien	75,00
Filtamark Ltd.	Crewe	Großbritannien	100,00
Freudenberg Filtration Technologies UK Limited	Crewe	Großbritannien	100,00
Freudenberg Household Products LP	Rochdale	Großbritannien	100,00
Freudenberg Limited	Littleborough	Großbritannien	100,00
Freudenberg Oil & Gas Technologies Ltd.	Port Talbot	Großbritannien	100,00
Freudenberg Performance Materials LP	Littleborough	Großbritannien	100,00
Freudenberg Sealing Technologies Limited	Leicester	Großbritannien	100,00
Freudenberg Technical Products Pension Trust Company Limited	North Shields	Großbritannien	100,00
Freudenberg Vileda Ltd.	Rochdale	Großbritannien	100,00
KE-Burgmann UK Ltd.	Congleton	Großbritannien	75,00
Klüber Lubrication Great Britain Ltd.	Huddersfield	Großbritannien	100,00
Low & Bonar Euro Holdings Limited	Leicester	Großbritannien	100,00
Low & Bonar Limited	Edinburgh	Großbritannien	100,00
Low & Bonar Pension Trustees Limited	Edinburgh	Großbritannien	100,00
Mehler Texnologies Ltd.	Leicester	Großbritannien	100,00
Techlok Limited	Port Talbot	Großbritannien	100,00
Freudenberg Textile Technologies, S.A.	Guatemala-Stadt	Guatemala	100,00
APEC (Asia) Limited	Hongkong	Hongkong	100,00
Freudenberg & Vilene Int. Ltd.	Hongkong	Hongkong	87,50
Freudenberg Household Products Ltd.	Hongkong	Hongkong	100,00
Freudenberg Trading (Hongkong) Ltd.	Hongkong	Hongkong	100,00
Japan Vilene (Hong Kong) Ltd.	Hongkong	Hongkong	75,00
Klüber Lubrication China Ltd.	Hongkong	Hongkong	100,00
Vibracoustic Hong Kong Holdings Ltd.	Hongkong	Hongkong	100,00
Chem-Trend Chemicals Co. Pvt. Ltd.	Bangalore	Indien	100,00
Dichtomatik India Seals Private Limited	Kanchipuram	Indien	100,00
EagleBurgmann India Pvt. Ltd.	Pune	Indien	50,00
EagleBurgmann KE Pvt. Ltd.	Chennai	Indien	75,00
Freudenberg Filtration Technologies India Private Limited	Pune	Indien	100,00
Freudenberg Gala Household Product Pvt. Ltd.	Mumbai	Indien	60,00
Freudenberg Performance Materials India Pvt. Ltd.	Chennai	Indien	100,00
Freudenberg Regional Corporate Center India Pvt. Ltd.	Bangalore	Indien	100,00
Gimi India Pvt. Ltd.	Bangalore	Indien	100,00

Gesellschaft	Sitz	Land/Region	Beteiligung [in %]
Klüber Lubrication India Pvt. Ltd.	Bangalore	Indien	89,99
Low & Bonar India Private Limited	Neu-Delhi	Indien	100,00
SurTec Chemicals India Pvt. Ltd.	Bangalore	Indien	100,00
Traxit Engineers Private Limited	Mumbai	Indien	70,00
Vibracoustic India Pvt. Ltd.	Mohali	Indien	100,00
PT EagleBurgmann Indonesia	Cikarang Selatan	Indonesien	24,98
PT Klüber Lubrication Indonesia	Jakarta	Indonesien	100,00
Cambus Teoranta	Spiddal	Irland	94,91
VistaMed Ltd.	Carrick-on-Shannon	Irland	90,00
Chem-Trend Italy S.a.s. di Externa Holding S.r.l.	Mailand	Italien	100,00
Corteco S.r.l. (a socio unico)	Pinerolo	Italien	100,00
EagleBurgmann Italia S.r.l.	Vimercate	Italien	75,00
Externa Holding S.r.l.	Mailand	Italien	100,00
Externa Italia S.r.l.	Pinerolo	Italien	100,00
FHP di R. Freudenberg S.A.S.	Mailand	Italien	100,00
Freudenberg Italia S.a.s. di Freudenberg S.r.l.	Mailand	Italien	100,00
Freudenberg Performance Materials Apparel S.a.s. di Externa Holding S.r.l.	Mailand	Italien	100,00
Freudenberg S.r.l.	Mailand	Italien	100,00
Freudenberg Sealing Technologies S.a.s. di Externa Italia S.r.l.u.	Pinerolo	Italien	100,00
Freudenberg Tecnologie di Filtrazione S.a.s. di Externa Holding S.r.l.	Mailand	Italien	100,00
Hänsel Textil Italia S.a.s. di Externa Holding S.r.l.	Rho	Italien	100,00
Klüber Lubrication Italia S.a.s. di Externa Holding S.r.l.	Mailand	Italien	100,00
Mehler Texnologies S.r.l.	Settimo Milanese	Italien	100,00
Politex S.a.s. di Freudenberg Politex s.r.l.	Mailand	Italien	100,00
SurTec Italia SAS di Externa Holding Srl	Mailand	Italien	100,00
Chem-Trend Japan K.K.	Kobe	Japan	100,00
EagleBurgmann Japan Co., Ltd.	Tokio	Japan	25,00
Freudenberg Spunweb Japan Company, Ltd.	Osaka	Japan	67,69
Japan VIAM Co., Ltd.	Moriyama	Japan	75,00
Japan Vilene Company Ltd.	Tokio	Japan	75,00
Oshitari Laboratory, Inc.	Sayama	Japan	75,00
Oyama Chemical Co., Ltd.	Oyama	Japan	75,00
Pacific Giken Co., Ltd.	Yasu	Japan	75,00
SurTec MMC Japan KK	Tokio	Japan	56,00
Vibracoustic Japan KK	Yokohama	Japan	100,00
Vilene Create Co., Ltd.	Tokio	Japan	75,00
VIS Co., Ltd.	Koga	Japan	75,00
Freudenberg Vileda Jordan Ltd.	Amman	Jordanien	51,00
Capol Inc.	Saint-Hubert	Kanada	100,00
EagleBurgmann Canada Inc.	Milton	Kanada	75,00
Freudenberg Filtration Technologies Inc.	London	Kanada	100,00
Freudenberg Household Products Inc.	Laval	Kanada	100,00
Freudenberg Oil & Gas Canada Inc.	Nisku	Kanada	100,00
Freudenberg-NOK Inc.	Tillsonburg	Kanada	75,00
EagleBurgmann Colombia, S.A.S.	Bogotá	Kolumbien	75,00
Low & Bonar Latvia s.i.a.	Riga	Lettland	100,00
Bonar International Sarl	Luxemburg	Luxemburg	100,00
EagleBurgmann (Malaysia) SDN. BHD.	Shah Alam	Malaysia	25,00

Gesellschaft	Sitz	Land/Region	Beteiligung [in %]
Freudenberg Oil & Gas Technologies Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur	Malaysia	100,00
Freudenberg-NOK St Malaysia Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	Malaysia	75,00
Klüber Lubrication (Malaysia) Sdn. Bhd.	Shah Alam	Malaysia	100,00
United Lubricants Industries (S.E.A) Sdn. Bhd.	Cheras	Malaysia	100,00
Chem-Trend Comercial, S.A. de C.V.	Querétaro	Mexiko	100,00
Dichtomatik de Mexico S.A. de C.V.	Querétaro	Mexiko	75,00
EagleBurgmann Mexico S.A. de C.V.	Querétaro	Mexiko	75,00
Freudenberg Filtration Technologies, S.A. de C.V.	Silao	Mexiko	100,00
Freudenberg Productos del Hogar, S.A. de C.V.	Tultitlan	Mexiko	100,00
Freudenberg-NOK Sealing Technologies de Mexico, S.A. de C.V.	Cuautla	Mexiko	75,00
Klüber Lubricacion Mexicana S.A. de C.V.	Querétaro	Mexiko	100,00
VIAM Manufacturing Mexico S.A. de C.V.	Aguascalientes	Mexiko	75,00
Vibracoustic de México, S.A. de C.V.	Merma	Mexiko	100,00
Vibracoustic Toluca, S.A. de C.V.	Toluca	Mexiko	100,00
Vitechmex Nonwovens S.A. de C.V.	Aguascalientes	Mexiko	75,00
EagleBurgmann Netherlands B.V.	Veenendaal	Niederlande	75,00
Freudenberg Household Products B.V.	Arnhem	Niederlande	100,00
Freudenberg Industrial Services B.V.	Zwolle	Niederlande	100,00
Freudenberg Performance Materials B.V.	Arnhem	Niederlande	100,00
Low & Bonar Technical Textiles Holdings B.V.	Arnhem	Niederlande	100,00
SurTec Benelux B.V.	Reuver	Niederlande	100,00
EagleBurgmann Norway AS	Gardermoen	Norwegen	75,00
Freudenberg Home and Cleaning Solutions AS	Gardermoen	Norwegen	100,00
Freudenberg Oil & Gas Technologies AS	Sandnes	Norwegen	100,00
Deurowood GmbH	Hard	Österreich	100,00
EagleBurgmann Austria GmbH	Judenburg	Österreich	75,00
Freudenberg Austria GmbH	Kufstein	Österreich	100,00
Freudenberg Sealing Technologies Austria GmbH & Co. KG	Kufstein	Österreich	100,00
Klüber Lubrication Austria Ges.m.b.H.	Salzburg	Österreich	100,00
SurTec Produkte und Systeme für die Oberflächenbehandlung GesmbH	Salzburg	Österreich	100,00
EagleBurgmann Philippines, Inc.	Dasmariñas, Cavite	Philippinen	25,00
Chem-Trend Polska Sp. z o.o.	Kobylnica	Polen	100,00
Chem-Trend Polska sp. z o.o. spółka komandytowa	Kobylnica	Polen	100,00
EagleBurgmann Poland sp. z o.o.	Warschau	Polen	75,00
FHP Vileda Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00
FIM Polska Sp. z o.o.	Środa Śląska	Polen	100,00
Freudenberg Sealing Technologies Sp. z o.o.	Śnieciska	Polen	100,00
Freudenberg Vilene Sp. z o.o.	Lodz	Polen	100,00
Klüber Lubrication Polska Sp. z o.o.	Kobylnica	Polen	100,00
Mehler Texnologies Sp. z o.o.	Sosnowiec	Polen	100,00
SurTec Polska Sp. z o.o.	Kobylnica	Polen	100,00
Vibracoustic Polska Sp. z o.o.	Środa Śląska	Polen	100,00
ST Ibérica Sociedade Unipessoal, LDA	Albergaria-a-Velha	Portugal	100,00
Chem-Trend Romania s.r.l.	Sibiu	Rumänien	100,00
Freudenberg Performance Materials Apparel srl	Bukarest	Rumänien	100,00
Freudenberg Performance Materials SRL	Braşov	Rumänien	100,00
Klueber Lubrication Romania s.r.l.	Sibiu	Rumänien	100,00
Mehler Texnologies Romania S.R.L.	Stefanestii de Jos	Rumänien	100,00

Gesellschaft	Sitz	Land/Region	Beteiligung [in %]
SurTec Romania s.r.l.	Sibiu	Rumänien	100,00
Vibracoustic Romania SRL	Dej	Rumänien	100,00
EagleBurgmann OOO	Moskau	Russland	75,00
Freudenberg Household Products Eastern Europe OOO	St. Petersburg	Russland	70,00
Freudenberg Politex OOO	Sawolschje	Russland	100,00
AlMozn National Co. For Home Appliances Limited	Jeddah	Saudi-Arabien	75,00
EagleBurgmann Saudi Arabia Ltd.	Al-Khobar	Saudi-Arabien	51,00
EagleBurgmann Sweden AB	Norrköping	Schweden	75,00
Freudenberg Home and Cleaning Solutions AB	Norrköping	Schweden	100,00
Freudenberg Sealing Technologies AB	Landskrona	Schweden	100,00
Vibracoustic China Holding AB	Forsheda	Schweden	100,00
Vibracoustic Forsheda AB	Forsheda	Schweden	100,00
Vibracoustic Sweden Holding AB	Forsheda	Schweden	100,00
Vibracoustic Wuxi Holding AB	Forsheda	Schweden	100,00
EagleBurgmann (Switzerland) AG	Höri	Schweiz	75,00
Freudenberg Sealing Technologies AG	Zürich	Schweiz	100,00
Klüber Lubrication AG (Schweiz)	Zürich	Schweiz	100,00
SurTec Cacak d.o.o.	Čačak	Serbien	100,00
Chem-Trend Singapore Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00
EagleBurgmann KE Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	75,00
EagleBurgmann Singapore Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	25,00
EBI Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	25,00
EBI Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	50,00
Freudenberg Oil & Gas Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00
Klüber Lubrication South East Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00
Freudenberg Filtration Technologies Slovensko, s.r.o.	Potvorice	Slowakei	100,00
Freudenberg Immobilienmanagement Slovakia, s.r.o.	Potvorice	Slowakei	100,00
Klüber Lubrication Slovensko s.r.o.	Vráble	Slowakei	100,00
Low & Bonar Slovakia a.s.	Ivanka pri Nitre	Slowakei	100,00
SurTec SK s.r.o.	Vráble	Slowakei	100,00
FILC tovarna filca d.o.o.	Škofja Loka	Slowenien	100,00
Freudenberg Gospodinjski Proizvodi d.o.o.	Limbuš	Slowenien	100,00
SurTec Adria d.o.o.	Ljubljana	Slowenien	100,00
EagleBurgmann Ibérica S.A.	Villaviciosa de Odón	Spanien	75,00
Freudenberg Espana S.A.	Parets del Vallès	Spanien	100,00
Freudenberg Espana S.A., Telas sin Tejer, S.en C.	Parets del Vallès	Spanien	100,00
Freudenberg Home and Cleaning Solutions Iberica, S.L.U.	Parets del Vallès	Spanien	100,00
Freudenberg Sealing Technologies, S.L.U.	Parets del Vallès	Spanien	100,00
Klüber Lubrication GmbH Ibérica S.en C.	Parets del Vallès	Spanien	100,00
Vibracoustic Cascante S.A.U.	Cascante	Spanien	100,00
Vibracoustic Spain Holding S.L.U.	Martorell	Spanien	100,00
Vibracoustic Spain S.A.U.	Martorell	Spanien	100,00
Freudenberg Apparel Lanka (Pvt) Ltd.	Colombo	Sri Lanka	87,50
EagleBurgmann Seals South Africa (Pty) Ltd.	Modderfontein/ Johannesburg	Südafrika	55,50
Freudenberg Filtration Technologies (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00
Freudenberg Nonwovens (Pty.) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00
Klüber Lubrication (Pty) Ltd.	Alrode Alberton	Südafrika	100,00
SurTec South Africa Pty. Ltd.	Alrode Alberton	Südafrika	100,00

Gesellschaft	Sitz	Land/Region	Beteiligung [in %]
Vibracoustic-Ikhwezi (Pty) Ltd.	East London	Südafrika	70,00
Chem-Trend Korea Ltd.	Anseong-si	Südkorea	100,00
EagleBurgmann Korea Co., Ltd.	Osan	Südkorea	25,00
Freudenberg Vilene Filtration Technologies Korea Co., Ltd.	Pyeongtaek-si	Südkorea	87,50
Korea Vilene Co., Ltd.	Pyeongtaek-si	Südkorea	87,50
EagleBurgmann Taiwan Co., Ltd.	Kauohsiung	Taiwan	25,00
Freudenberg & Vilene Nonwovens (Taiwan) Co. Ltd.	Taoyuan	Taiwan	87,50
Freudenberg Far Eastern Spunweb Comp. Ltd.	Taoyuan	Taiwan	67,69
Chem-Trend Trading (Thailand) Co. Ltd.	Bangkok	Thailand	100,00
EagleBurgmann (Thailand) Co., Ltd.	Rayong	Thailand	25,00
Freudenberg & Vilene Filter (Thailand) Co. Ltd.	Chonburi	Thailand	87,50
Jump Distributors (Thailand) Co Ltd	Nonthaburi	Thailand	100,00
Klüber Lubrication (Thailand) Co., Ltd.	Bangkok	Thailand	100,00
VIAM Manufacturing (Thailand) Co., Ltd.	Prachin Buri	Thailand	75,00
Vibracoustic (Thailand) Ltd.	Sriracha	Thailand	100,00
Accu-Tech s.r.o.	Chrastava	Tschechien	100,00
Chem-Trend CZ s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00
EagleBurgmann Czech s.r.o.	Prag	Tschechien	75,00
Freudenberg Home and Cleaning Solutions s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00
Freudenberg Sealing Technologies s.r.o.	Opatovice nad Labem	Tschechien	100,00
Klüber Lubrication CZ, s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00
Mehler Texnologies s.r.o.	Lomnice nad Popelkou	Tschechien	100,00
SurTec CR s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00
TPE správní s.r.o.	Melnik	Tschechien	100,00
Vibracoustic CZ s.r.o.	Melnik	Tschechien	100,00
Beltan Vibracoustic Titresim Elemanlari Sanayi ve Ticaret A.S.	Bursa	Türkei	100,00
Eagle Burgmann Endüstriyel Sızdırmazlık Sanayi ve Ticaret Limited Şirketi	Istanbul	Türkei	75,00
Freudenberg Household Products Evici Kullanım Araçları Sanayi ve Ticaret A.S.	Istanbul	Türkei	100,00
Freudenberg Sealing Technologies Sanayi ve Ticaret A.S.	Bursa	Türkei	100,00
Freudenberg Vilene Tela Sanayi ve Ticaret A.S.	Istanbul	Türkei	100,00
Klüber Lubrication Yağlama Ürünleri Sanayi ve Ticaret A.S.	Istanbul	Türkei	100,00
Mehler Texnologies Teknik Tekstil Ticaret Limited Şirketi	Istanbul	Türkei	100,00
Vibracoustic Çerkezköy Oto Parçaları Dış Ticaret A.S.	Çerkezköy	Türkei	100,00
Vibracoustic Çerkezköy Otomotiv Sanayi ve Ticaret A.S.	Çerkezköy	Türkei	100,00
Vibracoustic CV Air Springs Otomotiv Sanayi ve Ticaret A.S.	Gemlik	Türkei	65,07
Vibracoustic CVAS Turkey Trading Otomotiv A.S.	Bursa	Türkei	65,07
EagleBurgmann Hungaria Kft.	Budapest	Ungarn	75,00
Freudenberg Háztartási Cikkek Kereskedelmi BT	Budapest	Ungarn	100,00
Freudenberg Sealing Technologies Kft.	Kecskemét	Ungarn	100,00
Klüber Lubrication Hungaria Kft.	Budapest	Ungarn	100,00
Vibracoustic CV Air Springs Magyarország Kft.	Nyíregyháza	Ungarn	65,07
Capol LLC	Wilmington	USA	100,00
Chem-Trend Limited Partnership	East Lansing	USA	100,00
CTM Enterprises, Inc.	Carson City	USA	100,00
EagleBurgmann Industries Inc.	Wilmington	USA	75,00
EagleBurgmann Industries LP	Wilmington	USA	75,00
Filters Now, LLC	Wilmington	USA	100,00
Freudenberg Battery Power Systems, LLC	Wilmington	USA	50,10

Gesellschaft	Sitz	Land/Region	Beteiligung [in %]
Freudenberg Filtration Technologies LP	Wilmington	USA	100,00
Freudenberg Fuel Cell e-Power Systems Inc.	Wilmington	USA	100,00
Freudenberg Household Products Inc.	Wilmington	USA	100,00
Freudenberg Household Products LP	Wilmington	USA	100,00
Freudenberg Medical, LLC	Wilmington	USA	100,00
Freudenberg North America Limited Partnership	Wilmington	USA	100,00
Freudenberg Oil & Gas, LLC	Wilmington	USA	100,00
Freudenberg Performance Materials LP	Wilmington	USA	100,00
Freudenberg Real Estate LP	Wilmington	USA	100,00
Freudenberg Texbond L.P.	Peachtree Corners	USA	100,00
Freudenberg-NOK General Partnership	Wilmington	USA	75,00
Freudenberg-NOK Holdings, Inc.	Wilmington	USA	75,00
Intpacor Inc.	Wilmington	USA	100,00
Klüber Lubrication NA LP	Wilmington	USA	100,00
Low & Bonar Inc.	Wilmington	USA	100,00
Mehler Texnologies Inc.	Richmond	USA	100,00
Pellon Corporation	Carson City	USA	100,00
PPA Holdings, Inc.	Indianapolis	USA	100,00
PPA Industries, Inc.	Indianapolis	USA	100,00
Precote USA LLC	East Lansing	USA	100,00
Protect Plus Holdings Corp.	Indianapolis	USA	100,00
SurTec, Inc.	Upper Arlington	USA	100,00
Tobul Accumulator Incorporated	West Columbia	USA	100,00
Traxit North America, LLC	Wilmington	USA	100,00
Upper Bristol Ramp, LLC	Wilmington	USA	75,00
VIAM Holding, Inc.	Sacramento	USA	75,00
VIAM Manufacturing, Inc.	Nashville	USA	75,00
Vibracoustic CV Air Springs USA, Inc.	Wilmington	USA	65,07
Vibracoustic North America Holdings, Inc.	Wilmington	USA	100,00
Vibracoustic North America LP	Wilmington	USA	100,00
Vibracoustic USA, Inc.	East Lansing	USA	100,00
VICAM Inc.	Nashville	USA	75,00
VITECH Manufacturing L.P.	Wilmington	USA	75,00
VITECH Manufacturing, Inc.	Wilmington	USA	75,00
Walflor Industries Inc.	Tumwater	USA	100,00
XALT Energy, LLC	Wilmington	USA	50,10
XALT Energy MI, LLC	Wilmington	USA	50,10
EagleBurgmann Gulf Mechanical LLC	Abu Dhabi	VAE	29,40
EagleBurgmann Middle East FZE	Dubai	VAE	60,00
Freudenberg Oil and Gas FZE	Dubai	VAE	100,00
Mehler Texnologies Middle East Trading L.L.C.	Dubai	VAE	100,00
Chem-Trend Vietnam Company Limited	Ho-Chi-Min-Stadt	Vietnam	100,00
EagleBurgmann Vietnam Company Limited	Ho-Chi-Min-Stadt	Vietnam	25,00
Freudenberg & Vilene International Vietnam Co. Ltd.	Ho-Chi-Min-Stadt	Vietnam	87,50
SurTec Viet Nam Co., Ltd.	Ho-Chi-Min-Stadt	Vietnam	100,00

Gesellschaft	Sitz	Land/Region	Beteiligung [in %]
II. BETEILIGUNGEN AN GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN (BEWERTET NACH DER AT-EQUITY-METHODE)			
Inland			
CPW GmbH	Wuppertal	Deutschland	50,00
Ausland			
Corfina s.r.l.	Pinerolo	Italien	50,00
NOK-Freudenberg Singapore Pte. Ltd. ²	Singapur	Singapur	50,00
TTKKE Holdings, LLC	Dover	USA	30,00
III. BETEILIGUNGEN AN ASSOZIERTEN UNTERNEHMEN (BEWERTET NACH DER AT-EQUITY-METHODE)			
Ausland			
Yihua Bonar Yarns & Fabric Co. Ltd.	Yangzhou	China	60,00
Hikotomi Industrial Co., Ltd.	Hikone	Japan	24,98
NOK Corporation	Tokio	Japan	25,10
NOK Klüber Co., Ltd.	Tokio	Japan	49,00
Shinwa Products Co., Ltd.	Tsuzuranuki	Japan	34,09
Klüber Lubrication Korea Ltd.	Seoul	Südkorea	48,00
Dawson Manufacturing Company	Plymouth	USA	45,00
SurTec Middle East (L.L.C.)	Sharjah	VAE	35,00
EagleBurgmann Venezuela, C.A.	Caracas	Venezuela	41,25

¹ Inanspruchnahme der Befreiungsvorschriften gem. §§ 264 Abs. 3 HGB und 264b HGB

² Konzernabschluss einschl.

Changchun NOK-Freudenberg Oilseal Co., Ltd., Changchun, China
Corteco China Co. Ltd., Schanghai, China
Freudenberg-NOK Pvt. Ltd., Chennai, Indien
NOK-Freudenberg Group Sales (China) Co., Ltd., Schanghai, China
NOK-Freudenberg Group Trading (China) Co., Ltd., Schanghai, China
NOK-Freudenberg Hong Kong Ltd., Hongkong, Hongkong
PT NOK Freudenberg Sealing Technologies, Kota Batam, Indonesien
Taicang NOK-Freudenberg Sealing Products Co., Ltd., Taicang, China
Wuxi NOK-Freudenberg Oilseal Co., Ltd., Wuxi, China

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Freudenberg SE, Weinheim

Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluss der Freudenberg SE, Weinheim, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung, der Konzern-Kapitalflussrechnung und der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Konzernanhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht der Freudenberg SE, der mit dem Lagebericht der Gesellschaft zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen den Geschäftsbericht – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Konzernabschlusses, des geprüften Konzernlageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss, zu den inhaltlich geprüften Konzernlageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder

- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, es sei denn, es besteht die Absicht den Konzern zu liquidieren oder der Einstellung des Geschäftsbetriebs oder es besteht keine realistische Alternative dazu.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deut-

schen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und

führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu

führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Konzernabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
- beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger be-

deutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 14. März 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Peter Bartels

Michael Conrad

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

IMPRESSUM
Freudenberg-Gruppe
Höhnerweg 2 – 4
69469 Weinheim, Deutschland

HERAUSGEBER:
Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft
Corporate Communications
Telefon: +49 6201 80 0
corporate.communications@freudenberg.com
www.freudenberg.com

März 2023
Artikel-Nr. FRE1060DE

FOTOS:

Agnormark – stock.adobe.com (Seite 87)
anjali04 – stock.adobe.com (Seite 92)
BalanceFormCreative/shutterstock (Seite 113)
baona/istock (Seite 77)
Blue Planet Studio – stock.adobe.com (Seite 88)
r.classen/shutterstock (Titel)
everything possible/shutterstock (Seite 86, 87)
Rise Feng (Seite 98)
fizkes – stock.adobe.com (Seite 123)
Freudenberg-Gruppe (Seite 82)
Jeanette Virginia Goh/shutterstock (Seite 118)
Gorodenkoff – stock.adobe.com (Seite 78)
Tomomi Hirose (Seite 50)
Martin Joppen (Seite 2, 3, 6, 8)
kmiragaya – stock.adobe.com (Seite 115)
Fritz Kopetzky (Seite 32)
Luciano – stock.adobe.com (Seite 102)
Marco Moog Photography (Seite 2: 1. Reihe, 3. von links)
María Márquez Maldonado (Seite 41)
Marissa Martinez in HR EBUS (Seite 119)

maru54 – stock.adobe.com (Seite 126)
Milano Medien (Seite 99)
Yoko Morita (Seite 96)
NDABCREATIVITY – stock.adobe.com (Seite 104)
Ngampol – stock.adobe.com (Seite 125)
Kyle Pearce (Seite 44)
Andreas Pohlmann (Seite 55)
PRASANNAPIX – stock.adobe.com (Seite 83)
Privat: (Seite 2: 1. Reihe, 4. von links)
RWE (Seite 97)
scharfsinn86 – stock.adobe.com (Seite 91)
Gerald Schilling (Seite 38, 58, 79, 85)
Marco Schilling (Seite 21)
Alexander Sejero (Seite 36)
Song_about_summer – stock.adobe.com (Seite 122)
Supamotionstock/shutterstock (Seite 84)
Thirawatana – stock.adobe.com (Seite 112)
Dave Trott with Blue Sky Photography, Inc (Seite 35)
Ukrainian Friends Foundation (Seite 120)
Johannes Vogt (Seite 47, 52, 100, 101)

PROJEKTTEAM:
Corporate Communications:
Michael Scheuer (Leitung)
Andreas Baldauf
Angela Gerhardt
Katrin Jacobi

GESTALTUNG:
GreenwoodFinch
Corporate Communications, Elmstein

PRODUKTION:
ABT Print und Medien, Weinheim

Corporate Controlling
and Accounting:
Dr. Jan Haaß (Leitung)
Simon Beßler
Claudia Böttner
Katrin Fanenbruck
Tobias Feldrappe
Edith Hans
Philip Hasselmann
Anja Killian
Dr. Frank Multerer
Frank Raetzer
Johannes Teschke
Define Yalcinkaya

In diesem Geschäftsbericht nutzen wir bei Personenbezeichnungen die geschlechtsneutrale Umschreibung, wie „Mitarbeitende“, und setzen das Femininum und Maskulinum ein, wie bei „Expertinnen und Experten“. An wenigen Stellen verzichten wir – ausschließlich aufgrund der besseren Lesbarkeit – auf die gleichzeitige Verwendung verschiedener Sprachformen. In allen Fällen sind aber immer alle Geschlechter – männlich, weiblich und divers (m/w/d) – eingeschlossen.

Wir verzichten auf die Darstellung von eingetragenen Markenzeichen, um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten.

